

## 21. Auktion

### **Freitag, den 3. September 2021, ab 10.00 Uhr**

- pro Stunde gelangen ca. 600 Lose zum Ausruf -

1	-	435	ÜBERSEE
500	-	945	EUROPA
1000	-	1021	THEMATIK
1100	-	1188	ALTDEUTSCHLAND
1200	-	1326	DEUTSCHES REICH
1327	-	1351	DEUTSCHE KOLONIEN
1352	-	1389	BESETZUNG 1. und 2. WK inkl. ABSTIMMUNGSGEBIETE
1390	-	1401	KRIEGSGEFANGENENPOST
1500	-	1595	DEUTSCHLAND nach 1945 mit allen Teilen
2000	-	2211	MÜNZEN, MEDALLIEN, ORDEN, BANKNOTEN
2212	-	2237	Varia

### **Sonnabend, den 4. September 2021, ab 10.00 Uhr**

- Gelbe Seiten, pro Stunde gelangen ca. 300 Lose zum Ausruf -

3000	-	3151	NACHLÄSSE, Kartons, Briefposten, Liquidationsposten
3152	-	3537	DEUTSCHLAND, gesamt und nach Gebieten
3538	-	3831	EUROPA, gesamt, nach Gebieten, sowie länderweise
3832	-	3954	ÜBERSEE, gesamt, nach Kontinenten, länderweise
3955	-	4036	MOTIVGEBIETE, Ansichtskarten, Thematik, Zubehör

**In unseren Räumen Hamburg (City), Kleine Reichenstraße 1 - Pausen individuell -  
Ein Inhaltsverzeichnis finden Sie am Ende des Kataloges**

**Ansichtssendungen:** Fordern Sie bitte nur die Lose an, für die Kaufinteresse besteht. Umgehende Rücksendung innerhalb von 24 Stunden nach Erhalt muss gewährleistet sein. Porto- und Versicherungskosten erbitten wir möglichst in kursgültigen Sondermarken. In der letzten Woche vor der Auktion können Ansichtssendungen nicht mehr ausgeführt werden. Partien, Lots, Sammlungen (also unser Angebot auf den "gelben Seiten") können nicht zur Ansicht versandt werden. Wir bitten auch um Verständnis, dass wir postfrische Marken nicht zur Ansicht versenden. Wir garantieren für unbehandelten Originalgummi bei von uns als "\*\*\* = Postfrisch" beschriebenen Marken.

Das **AUFTRAGSFORMULAR** finden Sie auf der Rückseite des Adressträgers (loses Blatt) sowie direkt vor und hinter dem Sammlungslosen (Gelbe Seiten) zum heraustrennen.

Der Zuschlag eines Loses erfolgt gegen Höchstgebot gemäß unseren Versteigerungsbedingungen, welche Sie auf der Umschlagsinnenseite unseres Kataloges finden.

Das Aufgeld beträgt 23,8 % vom Kaufpreis, zzgl. einer Losgebühr von € 2,- pro Los. Auf die Provision und Nebenkosten wird **keine Mehrwertsteuer** erhoben. Damit wird für die meisten Kunden die Auktionsrechnung günstiger. Bitte beachten Sie auch unsere Informationen auf Seite 8 dieses Kataloges.

Wenn Sie nicht leer ausgehen wollen, empfehlen wir die Abgabe von Ersatzgeboten oder die Begrenzung Ihrer Kaufsumme durch den Vermerk "Maximum ..." bei Abgabe vieler Gebote. Sogenannte "Bestens"-Gebote steigern wir nur zum dreifachen Ausruf.

Wir wollen Ihre Gebote interessewährend vertreten! Bitte haben Sie darum Verständnis, wenn wir Auskünfte über bereits vorliegende Gebote nicht erteilen. Bitte senden Sie Ihre Gebote so rechtzeitig ab, dass sie uns bis zum **2. September 2021** erreichen. Bei später eintreffenden Geboten übernehmen wir keine Gewähr für deren ordnungsgemäße Bearbeitung! Unsere Ausrufpreise sind aufgrund langjähriger Erfahrung angesetzt und werden so niedrig wie möglich gehalten. Grobe Untergebote sind daher zwecklos und können keine Berücksichtigung finden.

Die Beschreibungen "Luxus, Kabinett, Pracht" werden im allgemeinen nur für klassische Marken gebraucht. Bei modernen Marken (wo wir diese Ausdrücke meist nur für teure Stücke gebrauchen)

sollen diese Bezeichnungen dasselbe, und zwar hinsichtlich Gummierung, Farbe, Zähnung oder Stempel ausdrücken. Die Ausdrücke werden hier verwendet, um eventuelle nötige längere Beschreibungen aus Kostengründen zu vermeiden. Maßgeblich für diese Ausdrücke sind die Definitionen in den "Philatelistischen Begriffsbestimmungen".

**Wir weisen darauf hin, dass Reklamationen von Sammlungen, Partien und Posten grundsätzlich ausgeschlossen sind. Reklamationen von Einzelstücken, die gelegentlich vorkommen, können von uns nur bearbeitet werden, wenn die Reklamationsfrist von 8 Tagen nach Erhalt unserer Sendung nicht überschritten ist und das Los im Originalzustand zurückgereicht wird.**

Jede von uns als Einzellos gekaufte Marke können Sie einem Verbandsprüfer Ihrer Wahl zur Prüfung oder Nachprüfung vorlegen. **Prüfungsvorbehalte sind uns aber in jedem Fall vor der Auktion schriftlich anzuzeigen!** Nur dann verlängert sich die Reklamationsfrist und wir bitten um Verständnis, wenn Ausnahmen von dieser Regelung nicht möglich sind. Sofern eine Prüfung/Nachprüfung eines gekauften Auktionsloses vereinbart und keine anderen Verabredungen getroffen wurden, wird die Prüfung/Nachprüfung durch unser Haus veranlasst.

Unsere Auktionsrechnungen sind umgehend zu bezahlen, es sei denn, es ist etwas anderes vor der Auktion schriftlich fest vereinbart worden. Wechsel werden nicht in Zahlung genommen. Die Ergebnisliste dieser 21. Auktion wird nach der Auktion im Internet veröffentlicht. **Versand der Lose** erfolgt ab Mittwoch, dem 8. September 2021. Nichtbieter, die an der Rücklosliste interessiert sind, senden uns bitte einen Freiumschlag ein. Vom 6.9 - 8.9.2021 ist unser Büro aufgrund der Versandarbeiten nur eingeschränkt erreichbar. **Abholung** ersteigeter Ware ab Dienstag, den 7. September 2021 ab 14.00 Uhr **nach Voranmeldung.**

Der Rücklosverkauf erfolgt bis zum 17. September 2021. Danach auf Anfrage. (Besichtigungsmöglichkeiten für den Rücklosverkauf bestehen bei uns im Büro am Donnerstag, den 9. September 2021 nur nach Terminvereinbarung)

Telefonische Auskünfte (eingeschränkt) erhalten Sie ab Montag, dem 6. September 2021 ab 14:00 Uhr.

"P" vor Losnummern bedeutet, dass dieses Los im Katalog abgebildet ist.  
Technisch bedingt stimmen einige Farben nicht mit dem Original überein.  
Für Reklamationen ist der Lostext bindend, nicht die Abbildung !!!

**Alle Einzellose sind im Online-Katalog inkl. der zugehörigen Fotoatteste, Kurzbefunde oder sonstigen Prüfgutachten abgebildet. Ein „W“ vor einem Sammlungslos bedeutet, dass Abbildungen dieses Loses auch im Internet abrufbar sind.**



Falls Sie telefonisch mitbieten wollen, geben Sie uns diese Absicht bitte rechtzeitig vor der Auktion schriftlich bekannt. Vergessen Sie nicht, die Telefonnummer anzugeben, unter der Sie während der Auktion garantiert zu erreichen sind.

Wir rufen Sie rechtzeitig an - können Ihnen diesen Service aus verständlichen Gründen aber nur in einem beschränkten Rahmen anbieten (Für eines oder einige Auktionslose in einem begrenzten Losnummern-Bereich).

**Auktionsagent / Auction-Agent:** (weitere Agenten bitte auf Anfrage)

Herr Lorenz oder Christian Kirchheim  
Op de Höh 21, 22395 Hamburg  
Tel. (040) 64 53 25 45  
Fax (040) 64 53 22 41  
Mail: lorenz.kirchheim@t-online.de

**Internet-Adresse:**

Diese und andere Informationen zu unserer aktuellen Auktion, sowie eine aktuelle Ergebnisliste, können Sie auch im Internet abrufen.

**[www.auction-galleries.de](http://www.auction-galleries.de)**

Mit der Abgabe von Geboten für Lose aus der Zeit 1933 bis 1945, die mit NS-Symbolen versehen sind, verpflichtet sich der Bieter, diese nur für historisch-wissenschaftliche Zwecke zu erwerben und in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne des § 86 StGB zu benutzen.

# BESONDERE REGELN IN ZEITEN DER PANDEMIE

## ALLGEMEIN:

Ihre Sicherheit liegt und am Herzen, genau wie die unserer Mitarbeiter. Daher ist das Einhalten der angeordneten Schutzmaßnahmen und Hygienevorschriften der Freien und Hansestadt Hamburg notwendig und behördlich vorgeschrieben. Die einfachsten Grundregeln sind hier wie überall sonst:

**Abstand halten!**

**Maskenpflicht!**

**Hände waschen!**

## BESICHTIGUNGEN:

Gerne begrüßen wir Sie in unseren Räumlichkeiten, möchten Sie aber auf die Notwendigkeit hinweisen, dass zu Ihrem eigenen Schutz der jeweilige Besichtigungstermin **vorab mit uns fest vereinbart** werden muss, gern telefonisch (040 - 33 71 57) oder per E-Mail (info@auction-galleries.de).  
Dadurch können Wartezeiten vermieden werden, denn wir können nur eine begrenzte Kapazität von Besichtigungsplätzen zur Verfügung stellen.

**Spontane Besuche sind in der derzeitigen Lage leider nicht möglich.**

**Bei Ihrem Besuch gelten – auch für uns - die allgemeinen Hygienevorschriften.**

### UNSERE BESICHTIGUNGSZEITEN:

Montag – Freitag 16.08. – 20.08.2021 9.00 – 17.00 Uhr nur mit Terminvereinbarung  
Montag – Freitag 23.08. – 27.08.2021 9.00 – 17.00 Uhr nur mit Terminvereinbarung  
Montag – Freitag 30.08. – 03.09.2021 9.00 – 17.00 Uhr nur mit Terminvereinbarung

Samstag, 4.9.2021 ab 8.00 Uhr nur mit Terminvereinbarung

Damit Sie in der Besichtigungszeit gut und zügig bedient werden und die Zeit voll ausnutzen können, bitten wir um das **vorherige Übersenden einer Besichtigungsliste mit Ihren gewünschten Losen, sobald ein Termin vereinbart worden ist.** Sonderwünsche vor Ort sind nach individueller Vereinbarung und abhängig von der Zahl der jeweiligen Besucher möglich. Bitte beachten Sie, dass unser Auktionssaal und die angrenzenden Büros während der Besichtigungstage NICHT betreten werden dürfen.

## DURCHFÜHRUNG DER AUKTION:

Jede Auktion lebt von der Teilnehmerzahl im Saal. Da wir uns freuen, wieder vor Ort Auktionen durchführen zu können, aber auf Grund der angeordneten Sicherheitsvorschriften die Kapazitäten nicht bis zur Grenze ausschöpfen dürfen, bitten wir Sie um rechtzeitige Reservierung. Geben Sie hierbei gern Ihre Interessengebiete an, um im Bedarfsfall eine gleichmäßige Ausnutzung des Auktionssaals zu gewährleisten.

Alternativ freuen wir uns auf schriftliche Gebote, bzw. während der Auktion per Telefon, herzlich gern auch über unseren bekannten Kommissionär Herr Kirchheim (Kontakt Daten umseitig).

Beachten Sie bitte auch, dass die Abholung und Bezahlung ersteigeter Lose an den Auktionstagen nur eingeschränkt möglich ist. Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass wir je nach tagesaktueller Situation die Maßnahmen anpassen müssen. Diese Vorkehrungen dienen dazu, die Auktion geordnet und im Interesse aller Beteiligten erfolgreich durchzuführen – gerade auch für die Zukunft.

Liefere Sie jetzt bei uns ein!

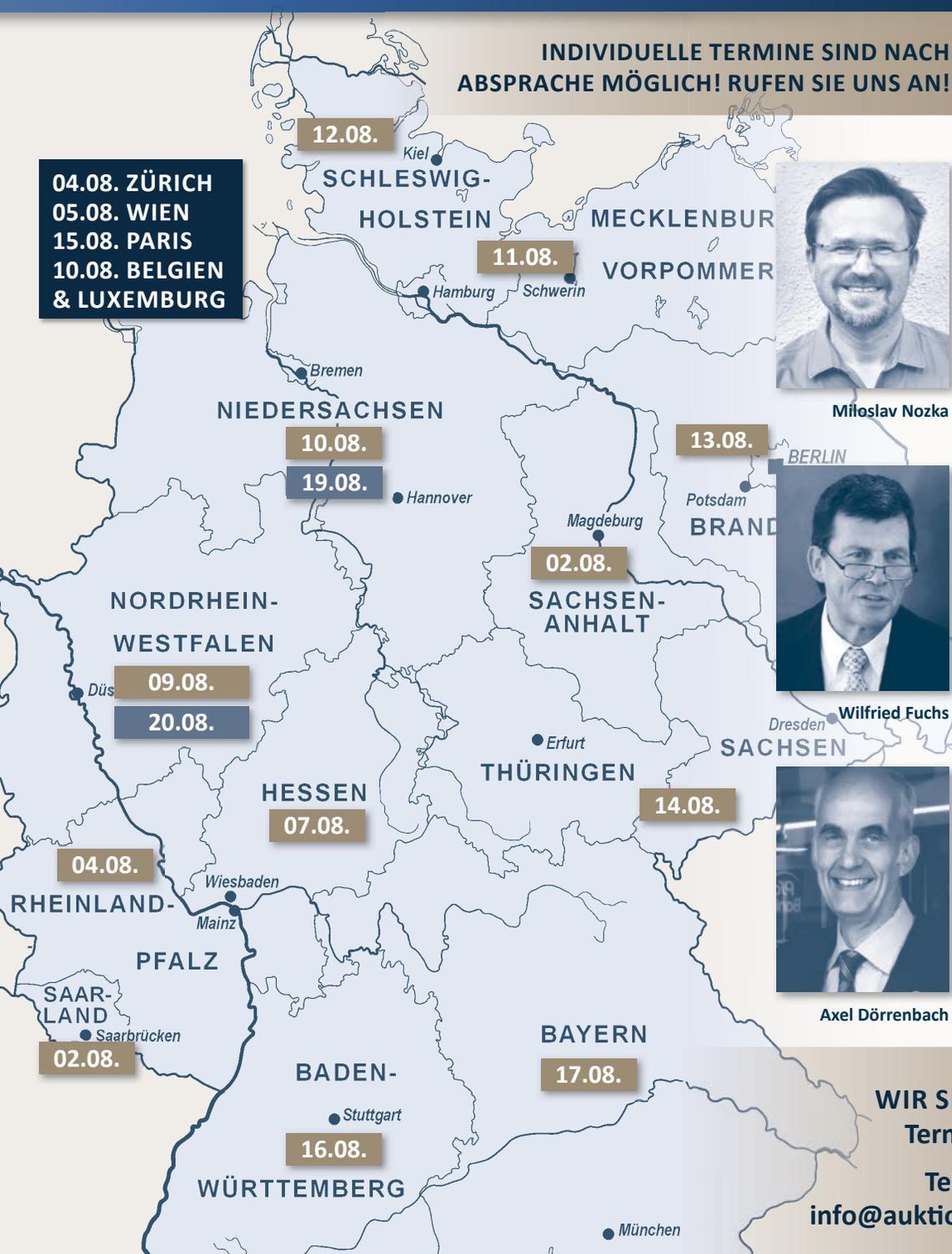
# UNSERE EXPERTEN SIND IM SOMMER AUF EINLIEFERUNGSTOUR!

Christoph Gärtner



INDIVIDUELLE TERMINE SIND NACH  
ABSPRACHE MÖGLICH! RUFEN SIE UNS AN!

04.08. ZÜRICH  
05.08. WIEN  
15.08. PARIS  
10.08. BELGIEN  
& LUXEMBURG



Miroslav Nozka



Sebastian Seiffert



Wilfried Fuchs



Bernd Jurkewitz



Axel Dörrenbach



Axel Braun

WIR SIND FÜR SIE DA!  
Terminvereinbarung:

Tel. 07142-789 400  
info@auktionen-gaertner.de

Auktionenhaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG

Steinbeisstr. 6+8 | 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany | Tel. +49-(0)7142-789400  
Fax. +49-(0)7142-789410 | info@auktionen-gaertner.de | www.auktionen-gaertner.de



# Unsere Auktionen – Ihre Chance!

## AUKTIONSTERMINE 2021

### **AUKTIONSHAUS** *Christoph Gärtner GmbH & Co. KG*

---

**51. AUKTION**  
**12. - 13. Oktober 2021**  
**Banknoten & Münzen**  
**18. - 22. Oktober 2021**  
**Philatelie**

---

*Einlieferungsschluss für Einzellose ist 8 Wochen  
und für Sammlungslose 7 Wochen vor der Auktion.*

[www.auktionen-gaertner.de](http://www.auktionen-gaertner.de)

### **Auction Galleries Hamburg** *vormals Schwanke GmbH*

---

**21. AUKTION**  
**3. - 4. September 2021**

---

**22. AUKTION**  
**19. - 20. November 2021**

---

*Einlieferungsschluss ist 2 Monate vor der Auktion.*

[www.auction-galleries.de](http://www.auction-galleries.de)

### **Auktionshaus Edgar Mohrmann & Co.** *Int. Briefmarkenauktionen GmbH*

---

**213. AUKTION**  
**Sommer 2022**

---

*Einlieferungsschluss ist 2 Monate vor der Auktion.*

[www.edgar-mohrmann.de](http://www.edgar-mohrmann.de)

### **MESSEN - Treffen Sie uns Persönlich!**

---

**PHILA -TOSCANA`21**  
*Toscana Congress, Toscanapark 6,  
4810 Gmunden, Österreich | Stand Nr. 5*  
**27. - 29. August 2021**  
[www.bmsv-gmunden.at](http://www.bmsv-gmunden.at)

**SBERATEL 2021**  
*Messegelände PVA EXPO Prag.*  
**10. - 11. September 2021**  
[www.sberatel.info/de/messe-sammler](http://www.sberatel.info/de/messe-sammler)

**MULTILATERALE & ÖVEBRIA 2021 –  
100 JAHRE VÖPH**  
*VAZ - ST. PÖLTEN*  
**24. - 26. September 2021**  
[www.voeph.at](http://www.voeph.at)



**AUKTIONSEINLIEFERUNG ODER SOFORT-BARANKAUF  
JEDERZEIT AN ALLEN CG STANDORTEN MÖGLICH!**

**Bietigheim-Bissingen – Düsseldorf – Hamburg**

# Direktverkauf gegen Barzahlung oder Einlieferung in unsere Auktionen

## ENTSCHEIDEN SIE SELBST

Für unsere Auktionen suchen wir immer interessante Einzelstücke, Posten, gut ausgebauten (Spezial-)Sammlungen, komplette Nachlässe – weltweit. Auch Münzen aller Arten und Größenordnungen, wie z.B. Gold- und Silbermünzen, Sammler- und Kursmünzen sowie Banknoten sind uns jederzeit willkommen.

Bei entsprechenden Objekten führen wir auch Spezialauktionen durch oder geben Spezial-Kataloge heraus, um Ihr Material optimal am Markt zu präsentieren.

Wir richten uns dabei ganz nach Ihren persönlichen Vorstellungen und überlassen es Ihnen, ob Sie in unsere Auktionen einliefern oder Ihr Material direkt an uns verkaufen möchten.

Rufen Sie uns an und lassen sich von unseren Experten beraten. Bei größeren Objekten besuchen wir Sie nach Absprache auch gerne persönlich vor Ort. Wenn Sie uns Ihre Einlieferung per Post zusenden, ist diese automatisch mit 25.000 Euro pro Paket versichert.

Unsere Spezialisten begutachten und bewerten Ihr Material vom attraktiven Einzelstück über umfangreiche Nachlässe bis hin zu voluminösen Großposten und unterbreiten Ihnen auf Wunsch auch ein Ankaufsangebot. Wir kaufen „Philatelie & Numismatik“ weltweit zu besten Marktpreisen. Vermittler erhalten eine Provision und wir garantieren eine diskrete Abwicklung.

## Einlieferung: Einfach und effektiv!

### WIE LIEFERE ICH EIN UND WAS IST ZU BEACHTEN?

Aus wirtschaftlichen Gründen sollten Ihre Lose mindestens einen Ausrufpreis von je 150 € haben und die gesamte Einlieferung insgesamt einen Schätzwert von 1.000 € nicht unterschreiten.

#### Abholung bei Ihnen

Bei umfangreichen und wertvollen Objekten besuchen unsere Experten Sie auch gerne zu Hause.

#### Persönliche Übergabe

Sie kommen nach Terminabsprache persönlich bei uns vorbei, und wir besprechen alles vor Ort. Unsere Experten bieten Ihnen eine kompetente Beratung und schätzen und bewerten Ihre Sammlungen und Nachlässe unverbindlich und kostenfrei.

#### Postversand

Sie senden uns Ihr Material ab mind. 1.000 € Ausruf zu.<sup>1, 2, 3</sup>



#### Eingangsbestätigung

Sie erhalten kurzfristig eine Eingangsbestätigung Ihrer Sendung.

#### Losbeschreibung & Ausruf

Nach unserer Bearbeitung erhalten Sie die entsprechenden Losbeschreibungen und wir teilen Ihnen den festgesetzten Ausruf mit.

#### <sup>1</sup> Postversand in Deutschland mit:

- Postpaket bis zu einem Schätzwert von 25.000 €
- Postexpress bei einem darüber liegenden Wert
- unserem besonderen Service als ePaket mit DHL

Damit können Sie Ihre Pakete (bis 31,5 kg) kostenfrei bei sich zuhause abholen lassen. Wenn alles gepackt und zugleibt ist, einfach bei uns anrufen und den Tag nennen, wann die Abholung erfolgen soll.

Bitte vergessen Sie nicht, eine Liste der enthaltenen Lose beizulegen. Sie können außerdem gerne Ausrufvorschläge machen. Weichen unsere Schätzungen gravierend davon ab, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung.

#### <sup>2</sup> Postversand aus dem Ausland

Sollten Sie uns Ihr Material aus einem EU-Staat oder einem Drittland zukommen lassen, so informieren Sie uns bitte vor der Sendungsaufgabe. Sofern Sie Fragen zu Postversand und Zöllen haben, helfen wir Ihnen gerne bei der Klärung! Auch der Versand mit privaten Versendern (UPS, FEDEX, Spedition etc.) ist über uns versichert.

**AUKTIONSHAUS CHRISTOPH GÄRTNER  
GMBH & CO. KG**

Steinbeisstr. 6 + 8  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel. +49(0)7142-789 400  
info@auktionen-gaertner.de  
www.auktionen-gaertner.de

**AUKTIONSHAUS CHRISTOPH GÄRTNER  
GMBH & CO. KG**

**KOMPETENZ-ZENTRUM WEST  
STANDORT DÜSSELDORF**

Bismarckstraße 93 / Ecke Karlstraße  
40210 Düsseldorf  
Tel. +49(0)211-35 84 47  
duesseldorf@auktionen-gaertner.de

**AUKTIONSHAUS  
RAUSS & FUCHS GMBH**

Steinbeisstr. 6 + 8  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel. +49(0)7142-789 400  
rauss-fuchs@t-online.de  
www.rauss-fuchs.de

**AUKTIONSHAUS  
EDGAR MOHRMANN & CO**

**Internat. Briefmarken-Auktionen GmbH**  
Kleine Reichenstr. 1 | 20457 Hamburg  
Tel. +49(0)40-68 94 700  
info@edgar-mohrmann.de  
www.edgar-mohrmann.de

**AUCTION GALLERIES HAMBURG**

vormals Schwanke GmbH  
Kleine Reichenstr. 1 | 20457 Hamburg  
Tel. +49(0)40-33 71 57  
info@auction-galleries.de  
www.auction-galleries.de

**KONTAKT KIRCHLENGERN**

**BERND JURKEWITZ**  
vormals PUMPENMEIER Auktionen  
Bahnhofstr. 11 | 32278 Kirchlingern  
Tel. +49(0)5223-87 82 51  
auktion@pumpenmeier.de  
www.pumpenmeier.de

DÜSSELDORF

HAMBURG

KIRCHLENGERN

**C.G.**

COLLECTORS WORLD

*An allen Standorten bieten wir:*

- UNVERBINDLICHE BERATUNG
- KOSTENLOSE SCHÄTZUNGEN
- AUKTIONSEINLIEFERUNGEN
- BARANKAUF

BIETIGHEIM-BISSINGEN



**Haben Sie noch Fragen? Wir beantworten diese gerne.  
Rufen Sie uns an: Tel. +49 - (0)7142 - 789 400**



**Auktionskatalog**

Rechtzeitig vor der Auktion senden wir Ihnen den Auktionskatalog sowie eine Aufstellung Ihrer Losnummern zu.

**AUKTION**

Wir laden Sie herzlich zu unserer Auktion ein!

**Ergebnisse**

Die Ergebnisliste steht Ihnen online unmittelbar und in gedruckter Form wenige Tage nach der Auktion zur Verfügung.

**Abrechnung**

Mit der Erstellung der Einlieferer-Abrechnungen beginnen wir ca. 6 Wochen nach der Auktion<sup>4,5</sup>

<sup>3</sup> **Versicherung**

In allen Fällen gilt voller Versicherungsschutz von unserer Seite, falls Sie uns zuvor rechtzeitig telefonisch oder schriftlich über den Versand in Kenntnis setzen.

<sup>4</sup> **Unsere Versteigererprovision**

Sie wird nur im Erfolgsfall fällig und errechnet sich aus dem Zuschlagswert. Bei sehr teuren Stücken oder Groß-einlieferungen sind Sonderkonditionen möglich.

<sup>5</sup> **Vermittlungsprovision**

Wenn Sie zufrieden mit unseren Leistungen sind, empfehlen Sie uns bitte weiter. Bei einer erfolgreichen Vermittlung eines neuen Objektes erhalten Sie eine angemessene Vermittlungsprovision.

## Wichtige Information

Lose mit Anlagegold, die mit 0% Umsatzsteuer berechnet werden, erkennen Sie an diesem „▲“ Zeichen.

Zum 1. Januar 2014 wurde die Umsatzsteuer für Sammlungsobjekte wie Briefmarken und Münzen von 7% auf 19% erhöht.

Deshalb bieten wir in unseren Auktionen inzwischen den überwiegenden Teil der Lose differenzbesteuernd an. Bei diesen Losen wird weder für den Zuschlag noch für das Aufgeld Umsatzsteuer gesondert berechnet, da wir als Auktionshaus die anfallende Umsatzsteuer bei Lieferungen in Deutschland und innerhalb der EU tragen.

Wir bieten die meisten Lose differenzbesteuernd an, für die zuvor die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben werden musste. Hierbei handelt es sich um Lose, die in die EU eingeführt worden sind. Die mit dem Import verbundenen Kosten in Höhe von 7 % des Zuschlags müssen wir an Sie

weiterberechnen (= Importspesen, die Bestandteil des Kaufpreises sind). Diese Importspesen werden auch dann berechnet, wenn das gekaufte Los exportiert wird. Alle Lose dieser Art sind im Katalog mit einem Plus hinter der Losnummer gekennzeichnet.

Lose mit einem Punkt hinter der Losnummer (Beispiel: 67 ●) unterliegen der Regelbesteuerung von derzeit 19 %, so dass wir hier Umsatzsteuer für Zuschlag und Aufgeld berechnen müssen (entfällt bei Export).

Bei allen Losen ohne Kennzeichnung (● oder +) werden nur Zuschlag und Aufgeld berechnet – keine Umsatzsteuer oder Importspesen!

## Important Information – for EC customers mainly

Since January 1<sup>st</sup>, 2014 the German VAT for collectibles like stamps and coins was increased from 7% to 19%.

Therefore, we now offer the majority of our lots under margin system. No tax at all will be charged on top neither on the hammer price nor on the buyer's premium for these lots and the Christoph Gärtner Auction Company pays and transfers the VAT.

We offer many lots under margin system for which we previously had to charge 19 % VAT. These are lots which have been imported into the EC. The costs of the import amount 7 % of the hammer price which we have to charge you

(= import expenses, part of the buying price). The import expenses will also be invoiced, if the lots are exported. All lots of this kind are marked by a plus after the lot number.

Lots marked in the catalogue by a point after the lot number (ie 67 ●) will be charged under normal VAT rate of 19 %, if the lot is not exported (not charged when exported).

For all lots without any mark (● or +) only hammer price and buyer's premium will be charged - no VAT or import expenses will be added!

## STEIGERUNGSSTUFEN

Die unverbindlichen Steigerungsstufen liegen im Ermessen des Versteigerers und betragen 5 bis 10 % vom Ausruf.

	bis	100,- €	5,- €
von 100,- €	bis	250,- €	10,- €
von 250,- €	bis	700,- €	20,- €
von 700,- €	bis	1.500,- €	50,- €
von 1.500,- €	bis	3.000,- €	100,- €
von 3.000,- €	bis	10.000,- €	200,- €
ab 10.000,- €			500,- €

## **Liebe Freunde der Auction Galleries,**

vielleicht fürchtet der Eine oder Andere, er wird bei der Einladung zum Essen nicht satt, wenn es vorher heißt: „Es gibt was Leichtes“. Unsere Spätsommerauktion ist jahreszeitlich passend leicht, vielseitig, nicht überladen. Und keine Sorge: auch dieses Mal wird jeder satt!

Dafür haben wir einige größere Nachlässe und Einlieferungen in viele interessante Länderposten und Partien aufgeteilt. Wir bieten außerdem werthaltige, gut ausgebaute Sammlungen, u.a. aus den nordischen Ländern, Rußland und Ungarn. Ebenso sind ungewöhnliche Gebiete dabei, so eine spezialisierte Sammlung der frühen Ausgaben von Uruguay (Los 3935) und erneut eine sehr umfängliche Sammlung Mongolei, mit Goldmarken, Seidenblöcken und allem, was die mongolische Post zwischen 1959 und 2019 so draufhatte (Los 3919).

Näher an unserem Auktionshaus im Reichenhof liegt Wandsbek, bis 1937 noch selbständige Stadt im Kreis Stormarn. Eine Ausstellungssammlung mit sehr seltenen Belegen und Unikaten zeichnet die Postgeschichte Wandsbeks ab der dänischen Zeit bis zur Eingemeindung in Hamburg liebevoll nach (Los 3251). Bei den Einzellosen sticht Ungarn heraus mit einem postfrisch/ungebrauchten Viererblock der 2 Kronen Kaiser Franz Josef in der sehr seltenen Zähnung 12: 11  $\frac{1}{2}$  (Los 929).

Auch gibt es erneut eine kopfstehende Szenerie zu besichtigen, diesmal das Telegraphenamts in Teheran auf einer 10 Rial-Freimarke von 1949 (Los 1263). Daneben bieten die Sammelgebiete Frankreich-Klassik und Jugoslawien 1918-1919 reichhaltige Einzellos-Teile, und insgesamt können wir wieder eine breite Palette von Sammelgebieten offerieren.

Es gibt also Grund genug, sich diesen Katalog und unsere „leichte“ September-Auktion genau anzuschauen, nicht vor menschenleeren Rängen wie bei Olympia, sondern hier bei uns im Hamburger Reichenhof. Sichern Sie sich daher rechtzeitig Ihren Besichtigungstermin, und melden Sie sich bitte verbindlich an, wenn Sie an unserer Auktion teilnehmen wollen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf ein spannendes Wochenende im September.

**Ihr Auction Galleries Team, Hamburg**



# Die Geschichte hinter dem Los

## Mexiko 1866/67: „Grün war die Hoffnung“

„Grün“ gilt als die Farbe des Lebens, der Pflanzen, der Unsterblichkeit und der Hoffnung („Grün ist die Hoffnung“). Demgemäß war die Hoffnung des österreichischen Erzherzogs Ferdinand Maximilian (6.7.1832-19.6.1867), der sich am 10.4.1864 als Maximilian I. zum Kaiser von Mexiko proklamieren ließ, groß bzw. „grün“, nicht nur seine eigenen Erwartungen, sondern auch die seiner Unterstützer zu erfüllen, in der Neuen Welt auf Dauer ein katholisches Kaiserreich als Gegengewicht zu den USA zu etablieren. Maximilian, -anders als sein militärisch und bürokratisch, aber auch realistisch denkender Bruder Kaiser Franz Joseph I.- eher romantisch und träumerisch veranlagt, sah für sich und seine ehrgeizige Ehefrau Charlotte keine große Zukunft im Habsburgerreich, denn sein kaiserlicher Bruder war noch jung und hatte die Thronfolge mit Kronprinz Rudolf [damals] gesichert. Maximilian erlag auch den Versprechungen des französischen Kaisers Napoleon III. und ließ sich daher nach dem geforderten Verzicht auf sein Thronfolgerecht in Österreich auf das „mexikanische Abenteuer“ ein. Nach seiner Ankunft in Mexiko blieb zwar seine Hoffnung „grün“, doch erkannte er schnell, sich in vielem getäuscht zu haben bzw. getäuscht worden zu sein. - Das hielt ihn aber nicht davon ab, 1866 Briefmarken mit seinem Portraitkopf verausgaben zu lassen, von denen wir hier eine in grüner Farbe gedruckte Marke im Zehnerblock zeigen:



Es handelt sich dabei um den Höchstwert der aus 4 Marken bestehenden 1. Portraitausgabe, nämlich die 50 Centavos grün im waagerechten Zehnerblock in ungebrauchter Erhaltung mit rückseitig noch kompletter Originalgummierung. Die Marken zeigen „Maximiliano, Emperador de México“ mit Blickrichtung nach links und der Medaillonumschrift „Imperio Mexicano“ mit der Wertangabe. Anhand winziger Unterschiede der einzelnen Druckklischees konnte der Fachprüfer Jaretsky die Marken den Positionsnummern 31-35 sowie 41-45 im Druckbogen zuordnen. Zwar fehlt wie häufig bei dieser Ausgabe der Bezirksnamenaufdruck, doch sind die schwarzen Aufdrucke der Kontrollnummer „74“ und der Jahreszahl „1866“ vorhanden. Die 50 Centavos war die farbgleiche Nachfolgerin der wertgleichen 4 Reales der Adlerausgabe von 1864. Ein Zehnerblock zu 5 Pesos entsprach dem Gegenwert von 122,22 g Feinsilber und stellt daher eine seltene Einheit dar. - Für Maximilian starb jedoch jede -grüne wie auch sonstige- Hoffnung auf Rettung nach seiner Gefangennahme in Querétaro, als er am Morgen des 19.6.1867 im schwarzen Gehrock eine Kutsche bestieg, um von seinen Bewachern auf den Cerro de las Campanas gebracht und dort erschossen zu werden.

**In dieser Serie stellen wir Ihnen interessante Lose vor, welche in der CG-World versteigert wurden**

# ASIEN

Aden .....	Los 1	Georgien .....	Los 23	Niederl.-Indien....	Los 53 bis 59
Afghanistan.....	Los 2 bis 6	Hongkong .....	Los 24 bis 25	Nordborneo .....	Los 60 bis 61
Armenien.....	Los 7 bis 10	Indien .....	Los 26 bis 35	Palästina .....	Los 62 bis 63
Bahrain .....	Los 11	Iran .....	Los 36 bis 40	Philippinen .....	Los 64
Birma / Burma .....	Los 12	Japan .....	Los 41 bis 45	Singapur .....	Los 65 bis 67
Brunei - Stempel.....	Los 13	Korea-Süd .....	Los 46	Syrien.....	Los 68 bis 70
Ceylon.....	Los 14 bis 15	Macau.....	Los 47 bis 48	Thailand.....	Los 71
China .....	Los 16 bis 21	Malaiische Staat .	Los 49 bis 51		
Dubai .....	Los 22	Mandschuko .....	Los 52		



1



4

- P 1 1893, Telegram envelope of the "Eastern Telegraph Company" in Aden, addressed to the Governor of Reunion and franked with 2 A. as well as 2 A. 6 P. of the issue India 1882-92 (Aden was subordinated to British India), on the back postmark "Aden / Reg / AU 24 93" and transit postmark of the French ship post "Marseille a la Réunion / LV No. 1". Cover twice more heavily folded, somewhat torn along fold, but very decorative and with ten known covers very rare.
- 1893, Telegrammumschlag der "Eastern Telegraph Company" in Aden, gerichtet an den Gouverneur von Reunion und frankiert mit 2 A. sowie 2 A. 6 P. der Ausgabe Indien 1882-92 (Aden war Britisch-Indien unterstellt), rs. Aufgabestempel "Aden / Reg / AU 24 93" und Übergabestempel der französischen Schiffspost "Marseille a la Réunion / LV No. 1". Umschlag zweimal stärker gefaltet, etwas entlang Faltung eingerissen, aber sehr dekorativ und mit zehn bekannten Belegen sehr selten.

Indien 35, 43

☒ 300,-



2

- P 2 **AFGHANISTAN**, 1928, Auslandsbrief aus Afghanistan nach München. Da Afghanistan erst zwei Monate nach Aufgabe dieses Briefes dem Weltpostverein beitrug, wurde das Auslandsporto bereits im Land mit indischen Marken frankiert (Mi.-Nr. 77 und 79), diese abgestempelt an den Grenz-Bahnstation Landi Khana (9.2.1928). Rückseitig dann das afghanische Inlandsporto mit Freimarkenausgabe 1927, 15 und 30 Pul, jeweils als oberes Eckrandstück und zweiseitig ungezähnt, entwertet mit afghanischen Stempeln.

202 / 203 A,  
Indien 77  
und 79

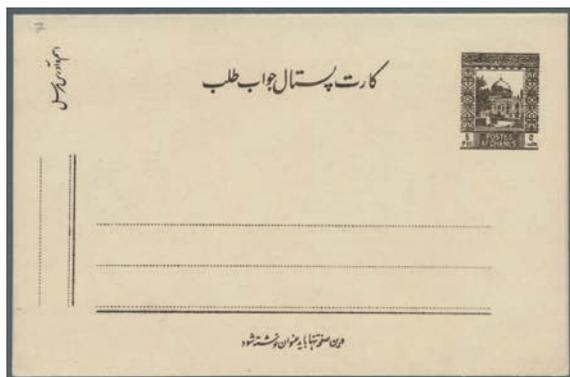
☒ 60,-



3

**AFGHANISTAN - GANZSACHEN**

- |   |   |  |                  |    |       |
|---|---|--|------------------|----|-------|
| P | 3 | 1921, Wertstempel Tempel im Strahlenkranz, 4 Paisa dunkelblau, Inlandspostkarte auf dünnem Papier mit herstellungsbedingter Papierfalte, bedarfsverwendet mit längerem Text in Farsi, nicht häufiger Prachtbeleg.                  | Higgins & Gage 5 | GA | 80,-  |
| P | 4 | 1932, 10 Pul.-Wertstempel Gebäude, schokoladenbraun als gelaufene Karte nach Deutschland (ohne Text) mit Zusatzfrankatur 10 und 25 Pul (Mi.-Nr. 228 und 240), leichte Beförderungsspuren, trotzdem attraktiver und seltener Beleg. | Higgins & Gage 9 | GA | 100,- |
|   | 5 | 1932, 10 Pul.-Wertstempel Gebäude, schokoladenbraun, tadellos ungebrauchtes Exemplar.  | Higgins & Gage 9 | GA | 60,-  |



6



14

- |   |   |  |                   |    |      |
|---|---|--|-------------------|----|------|
| P | 6 | 1934, Wertstempel Moschee, 5 Pul. + 5 Pul., dunkelbraun, Frage- und Antwortkarte mit Texten ausschließlich in Farsi, ungebrauchtes Exemplar in Prachtqualität. | Higgins & Gage 14 | GA | 70,- |
|---|---|--|-------------------|----|------|

**ARMENIEN**

- |   |    |  |           |      |       |
|---|----|--|-----------|------|-------|
|   | 7  | 1922, "Sowjetwappen" 15 (Kopeken) auf 250 Rubel schwarzblau im ungezähntem Sechserblock. Die oberen 3 Werte tragen einen sauberen Erstfalz und die unteren 3 Werte sind tadellos postfrisch. Michel 360,- Euro ++  | 151aB(6)  | **/* | 30,-  |
|   | 8  | 1922, "Aragaz" 20 (Kopeken) auf 500 Rubel braun im ungezähntem Sechserblock (einmal senkrecht zwischen Marken gefaltet). Der Aufdruck ist die breite "20". Die oberen 3 Werte tragen einen sauberen Erstfalz und die unteren 3 Werte sind tadellos postfrisch. Michel 180,- Euro | 152 BII   | **/* | 20,-  |
|   | 9  | 1920 unused postal stationery card with revaluation 30 Kop. black on 3 Kop. red with framed Z of Armenia   | P 1       | GA   | 40,-  |
|   | 10 | 1920, russische Ganzsachenkarte (P21) mit Monogrammaufdruck 5 Rubel auf dem Wertstempel wie bei den Briefmarken Mi.Nr. 57 bis 85. Die ungebrauchte Karte ist gefälligkeitsentwertet.   |           | GA   | 20,-  |
|   | 11 | • <b>BAHRAIN</b> , 1968 MANAMA: Airmail cover addressed to Czechoslovakia and franked by 1966 'Shaikh' 10f. two pairs tied by bilingual "MANAMA (2) BAHRAIN/17 MR/68" c.d.s.   | SG 140(4) | ☒    | Gebot |
|   | 12 | <b>BIRMA / BURMA / MYANMAR</b> , 1946 unused and preprinted aerogram 6As pale blue on white, inside with long printed message of the owner of a stamp agency, some little stains   | H&G F1    | GA   | 40,-  |
| P | 13 | <b>BRUNEI - STEMPEL</b> , TUTONG (type D2): 1930 (3.8.), cover front with single 6c 'water village' for correct 6c Imperial rate from Tutong to England, rare postmark!  |           | Δ/☒  | 80,-  |

**CEYLON / SRI LANKA**

- |   |    |   |  |   |       |
|---|----|---|--|---|-------|
| P | 14 | 1849 "PUSILAWE POST.../(p.p./12 Jan.ry 1849)" circled h/s in black with "p.p." (postage paid) and date in m/s (Proud D2) on reverse of folded cover to Edinburgh via Southampton, also with "KANDY STEAMER-LETTER" c.d.s. and red arrival datestamps alongside, good. A SCARCE PROVISIONAL POSTMARK FROM PUSSELAWA. |  | ☒ | 160,- |
|---|----|---|--|---|-------|



15

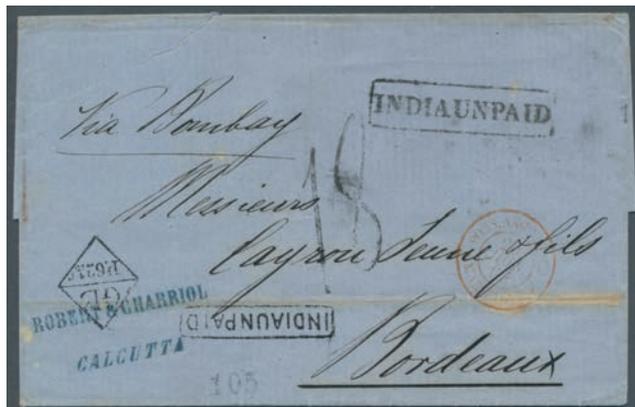


20

- P 15 1854 "GALLE STEAMER-LETTER/.../1854" c.d.s. on reverse of stampless cover to Brighton, England via Southampton, with respective arrival date stamps, fine. ☒ 90,-
- 16 • CHINA, 1936, postal jubilee 25 C. tied bilingual "KUNMING (YUNNANFU) 25.10.31" (Oct. 31, 1936) to cover via Siberia go Marburg/Germany, sender teacher from "Kunming Girls Industrial School". 284 ☒ 40,-
- 17 CHINA - PROVINZAUSGABEN - MANDSCHUREI (1927/29), 1929, "Staatsbegräbnis von Sun Yat-Sen" 1 Cent braunorange mit Provinzaufdruck im senkrechten Paar entwertet "Harbin" frankiert auf der Rückseite eines Streifbandes nach Frankfurt a./M. Die obere Marke hat rechts einen fehlenden Zahn und das Streifband weist diverse Bedarfsspuren auf. 29(2) ☒ 20,-
- 18 CHINA - VOLKSREPUBLIK, 1958, "Karl Marx", 22 Fen dunkelgraugrün im waagerechten Dreierstreifen, in üblicher Zähnung gestempelt "1958.12.12.12" als Mehrfachfrankatur auf Luftpostbrief (obere Rückklappe fehlt) nach Hannover. Im Brief liegt eine Karte bei mit einem Gemäledruck des Malers Jiang Zaixi. Schöner Bedarfsbeleg. 374(3) ☒ 20,-
- CHINA - VOLKSREPUBLIK - GANZSACHEN**
- 19 • 1957, envelope 8 f. grey (2), imprint 3-1957 canc. ""Kiangsu Soochow 1958.3.7" to Nanking; and imprint 4-1957 uprated 2 F. green for air mail canc. "Shensi Hsian "1958.4.6" to Chengtu, three insect holes inc. on imprint and reduced at left. Chen PF3, PF4 GA 40,-
- P 20 • 1958, envelope 8 f. grey, imprint 5-1958, uprated 2 F., 10 F. for registration and air canc. "Kwangtung Soochow 1956.11.10" to Peking, bit reduced at left. Chen PF5 GA 40,-
- 21 • 1977, used in Tibet, cards 4 f. green (8-1977) uprated by air mail to Peking: by 1 f. (2, one left margin print date copy) tied "Tibet Qunogyai (Quiangjite) 1983.8.26" with two more strikes and red arrival 1983.9.5 arrival on reverse; resp. "Tibet Zogang (Jogong) 1984.2.17" with red arrival (1984)3.1 on reverse. Two cards. Chen PP8 (2) GA 40,-
- 22 DUBAI, 1963, "Freimarken, Flugpostmarken und Portomarken Muscheln", drei angegebene postfrische Sätze in unsignierter und einwandfreier Erhaltung, Mi. 160,- Euro 1-17, 18-25, P 1-9 →/\*\* 60,-



ex 23



26

- P 23 GEORGIEN, 1920-23, 1st issue complete (x2) on postcard and cover plus two cards bearing 1921 "de jure" overprints (one card addressed to Romeko, Paris) plus one large part of envelope sent registered to Constantinople bearing four different 1923 overprint values (5 items in total).  
1920-1923, fünf Belege, enthaltend die 1. Ausgabe komplett, jeweils auf Postkarte und auf Brief, zwei Karten mit Marken der De-Jure-Ausgabe, davon eine als Ansichtskarte nach Paris, und unvollständiger R-Brief, frankiert mit Werten der Hungerhilfe 1922 und Handstempelausgabe 1923. 1-9, 31-35 u.a. ☒ 150,-

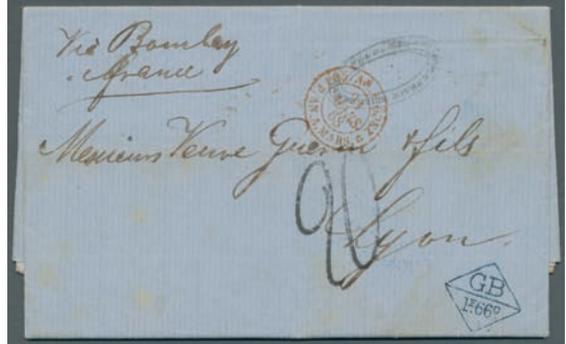
- 24 **HONGKONG**, 1933, König Georg V., 1 S. als gute Einzelfrankatur auf Luftpostbrief nach Aasgaardstrand in Norwegen, klar entwertet "Hongkong / Air Mail", rückseitig Transitstempel Oslo und Tönsberg, am oberen rechten Rand einige leichte Knitter, insgesamt aber Pracht. 123 ☒ 40,-
- 25 **HONGKONG - TREATY PORTS**, 1880-1900 (c.), nice lot of 24 stamps showing a variety of different Treaty Port cancellations. ☉ 100,-

**INDIEN - VORPHILATELIE**

- P 26 1862, markenloser Briefumschlag aus Kalkutta via Bombay nach Bordeaux, mit Abschlag zweier verschiedener Kastenstempel "India Unpaid", einem Verrechnungstempel "GB / 1F 62 4/10 c" aus Kalkutta (Van der Linden 1596b), frz. Taxstempel "18" und französischem Eingangsstempel "Poss. Ang." auf Vorderseite, auf Rückseite Aufgabe-, Durchgangs- und Ankunftsstempel Bordeaux. Oben links Riß, Im Faltbug etwas Oxidierung, sonst sauberer Beleg mit klaren Stempeln. ☒ 60,-



27



28

- P 27 1866, markenloser Briefumschlag aus Kalkutta nach Lyon, mit Abschlag eines Verrechnungstempels "GB / 1F 62 4/10 c" aus Kalkutta (Van der Linden 1596b - in blau), frz. Taxstempel "10" und französischem Eingangsstempel "Pos. An. V. SUEZ PAQ F" auf Vorderseite, auf Rückseite achteckiger Aufgabestempel Calcutta und Eingangsstempel Lyon. Faltbug, sonst sauberer Beleg. ☒ 60,-
- P 28 1868, markenloser Brief mit Inhalt aus Kalkutta nach Lyon, mit Abschlag eines Verrechnungstempels "GB / 1F 66 c" aus Kalkutta (Van der Linden 1603 - in blau, Seltenheit 6), frz. Taxstempel "20" und französischem Eingangsstempel "Pos. An. V. SUEZ P. AN. A. MARS." auf Vorderseite, auf Rückseite runder Aufgabestempel "Calcutta / India Unpaid / FE 28 68" und Eingangsstempel Lyon. Sauberer Beleg. ☒ 90,-

**INDIEN**

29



30

- P 29 1862, ein wirklich kleiner Damenbrief mit einer Mischfrankatur der Ausgabe 1856/58, 1 A. braun im senkrechten Paar und 4 A. schwarz, nach London. Marken alle kleine Fehler, mit "North-West Provinces Circle" 239 (Dugshai) entwertet sowie Federstrich. Rückseitig Durchgangs-, Sortier- und Ankunftsstempel. Trotz Beförderungsspuren ein schönes Stück. 11 (2), 13 ☒ 60,-
- P 30 1867, from CALCUTTA to AMSTERDAM! Three colour franking of 8 P. violet (x2) + 2 A. yellow + 4 A. green, all tied to small size envelope by "B/1" octogonal stamp and showing on reverse PD/CALCUTTA, CALCUTTA INDIA PAID as well as AMSTERDAM cds on arrival (all in red). Sealed opening fault on backside of envelope without importance (clear off all cancellations). A beautiful item to a very uncommon destination and surely of exhibition calibre. Signed Paolo Vaccari. 15 (2), 20, 21 ☒ 700,-
- P 31 1872 folded cover from Calcutta to Bordeaux via Bombay and Brindisi, bearing red "CALCUTTA INDIA UNPAID/DE 20/72" double circle d/s in blue and Bordeaux arrival c.d.s. on the reverse, and on front with scarce anglo-French accountancy h/s "GB/1F56c" in blue, French charge h/s "30" and red "POSS.ANG.V.BRIND.A MOND" (Brindisi railway) dater. ☒ 80,-

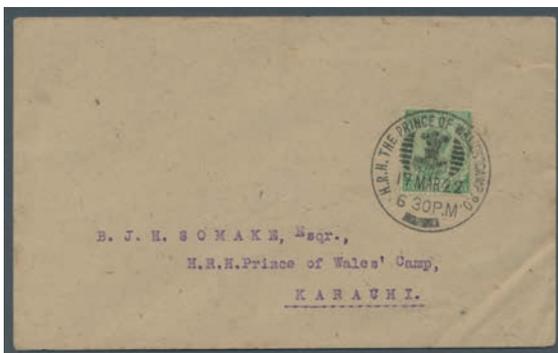


31



32

- P 32 1881 Soldier's cover from ,No. 2702 L. Corp.I Harper "F" Coy, 1st Bn. The Seaforth Highlanders' sent from Dilkush to Largs, Ayrshire, Scotland via Lucknow, franked QV ½a.(2) and 8p. tied by letter h/s "O" in square of bars (Lucknow), Dilkush despatch c.d.s. and Largs arrival dater on the reverse. The franking of 1a.8p. was accepted also the rate was 1a.9p. at that time. Cover with imperfections (stained, folds) as usual. ☒ 90,-
- 33 1893, 2 Annas/six pence yellow postal stationery registered cover cancelled "CALCUTTA" used as local post, on reverse circle postmark "DHARAMTALA/CALCUTTA", envelope with vertical fold GA 40,-



34



35

- P 34 • **INDIEN - STEMPEL**, 1922, Sonderstempel aus dem Camp des Kronprinzen Edward, der Oktober 1921 bis März 1922 Indien bereiste - 1/2 Anna entwertet mit Kreisstempel "H.R.H. THE PRINCE OF WALES CAMP / 17 MAR 22" auf Brief nach Karachi. Historisch interessantes Stück, der dazugehörige Wochenschaubericht findet sich auf: <https://youtu.be/n4xMC5unq7Q>. 76 ☒ 60,-
- P 35 **INDIEN - BESONDERHEITEN**, 1941, Brief eines in Ishopore / Indien stationierten Soldaten an seine Eltern in Lancashire / England, frankiert mit Indien Mi.-Nr. 153 und auf beiden Umschlagseiten mit Einzeiler "Salved From The Sea" versehen. Außerdem dreieckiger britischer Zensurstempel. Umschlag oben etwas unsanft geöffnet, ansonsten in ordentlicher Erhaltung. Ungewöhnliches Stück. ☒ 60,-

**IRAN**

- 36 • 1895, stationery card 5 Ch. carmine uprated 1 Ch. violet canc. "YEZD 5 10 95" via Tehran to Switzerland w. arrival "ZÜRICH 6 XI 95", Gebr. Ziegler correspondence. GA 40,-
- 37 1905 (21.3.), reply postcard 5ch.+5ch. ,Shah Muzzafar-ad-Din' with boxed opt. ,PROVISOIRE 1319' used from TEHERAN to Berlin with arrival cds. (5.4.) on front with attached reply-half (unused but addressed). scarce double-card! PC 16 GA 40,-
- 38 • 1933, stationery card 10 Di. uprated 16 Ch. canc. "TEHRAN 27 II.33" to Vienna/Austria, very early usage. GA 40,-



39



ex 47

- P 39 1949-50, Old General Post Office Teheran, 10 R. emerald and green, variety CENTER INVERTED, unmounted mint example of this spectacular variety. Scott 927a, 3500 USD. 1950, Freimarken, Telegraphenamt 10 Rial, karmin / blaugrün mit kopfstehendem Mittelstück. Postfrisches Prachtexemplar dieser auffälligen Rarität, Scott-Katalog Nr. 927 a, 3500 USD. 807 K \*\* 1.400,-



40

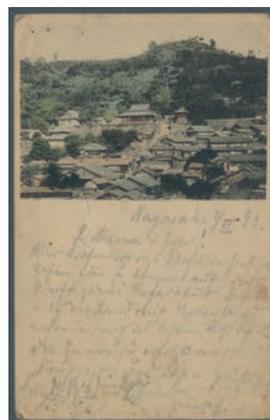


41

- P 40 • **IRAN - GANZSACHEN**, 1904, envelope 6 Ch./10 Ch. uprated three surcharges for a total of 24 Ch. canc. "SULTANABAD 15/ (/ 04)" registered to Germany, on reverse company chop "Agence Ziegler & Co. 15 JUIL 1904 SULTANABAD", unclear transit "TEHRAN DEPART" and arrival "ZÖSCHEN 23.8.04", german R-label "from foreign via TPO 4". 215/17 etc. GA 170,-

**JAPAN**

- P 41 1885 Cover from London addressed to the famous Basil Hall Chamberlain in Tokio, franked 1883 2½d. lilac pair (fresh colour) tied by London ,6 March 1885' duplex dater, and on the reverse with Yokohama ,19 Apr. 85' transit c.d.s. as well as native arrival dater. Basil Hall Chamberlain became a professor of Japanese at Tôkyô University in 1886. SG 190 (2) ☒ 90,-



ex 42

- P 42 1898-1899, vier japanische Ganzsachen, davon drei mit Zusatzfrankatur, alle rückseitig mit privaten kolorierten Bildzudrucken mit Motiven aus Nagasaki, Nikko und Tokio und als solche schon reizvoll. Dabei ist die 1 Sen-Postkarte, Type I von 1876 mit Zusatzfrankatur U-Koban, 1 und 2 Sen aus Yokohama nach München, zweimal die 2-Sen-Postkarte, Ausgabe 1892, jeweils mit Zusatzfrankatur 2 Sen aus Tokio und Yokohama nach Plauen bzw. Leipzig und die 4 Sen-Ganzsache von 1898 ohne Zusatzfrankatur aus Nagasaki nach Herzogenrath. Letztere hat Beförderungsspuren, insgesamt sind aber alle vier Belege gut erhalten. H & G 12, 23 (2), 27 GA 150,-
- 43 1906, "Truppenparade anlässlich des Sieges im russisch-japanischen Krieg" 1 1/2 Sen hellblau in der Zähnungsvariante 12 entwertet mit violetter Sonderstempel "Kobe 39.4.30 TRIUMPHANT MILITARY REVIEW-1906" als Einzelfrankatur auf beschrifteter Ansichtskarte mit Abbildung von diversen japanischen Kriegshelden. 92 A AK 40,-

**JAPANISCHE POST IN CHINA**

- 44 1911, Partie von drei Stück der 1 ½ Sen Ganzsache, blassviolett, mit Aufdruck der Japanischen Post China (Higgins & Gage No. 5). Ein Stück leicht stockig, ansonsten nur minimale Alterungsspuren, frische ungebrauchte Stücke. Selten angeboten. GA 60,-

**Place your bids in time**



45

- P 45 1918, Einschreibbrief nach Stockholm mit Vermerk "via Siberia", russischer Zensur, diversen Weiterleitungsvermerken und rückseitig dem russischem Stempel "Peking 14.9.18". Der Brief ist rückseitig mit der 3 Sen lilabraun, 1 Sen orange im senkrechtem Paar und 3 Sen rosa im senkrechtem Viererstreifen frankiert, welche jeweils entwertet "Peking I.J.P.O. 30.9.15" sind. Ein ungewöhnliches Stück welches man so nicht alle Tage sieht. 5,34(2),37(4)    ☒    100,-
  
- 46 **KOREA-SÜD**, 1970, "Gemälde der Yi-Dynastie" 3 Blöcke komplett in der gezähnten Variante in tadelloser postfrischer Erhaltung. Zusätzlich ist noch der dazugehörige gezähnte Satz komplett vom linken Seitenrand in tadelloser postfrischer Erhaltung enthalten. Michel 265,- Euro 739/741A,  
BI.314/316C    \*\*    30,-
  
- P 47 **MACAU**, 1977, "1. Jahrestag der Konstituierung der Gesetzgebenden Versammlung" in tadellos postfrischer Erhaltung. Michel 350,- Euro 467-69    \*\*    120,-



48



49

- P 48 **MACAU - GANZSACHEN**, 1913, double card 1 1/2 + 1 1/2 A. uprated 13 A. tied MACAU 17. MAR 13" registered to Germany, reply part adhering. April 9 backstamp of Hannover. Unusual. 151 etc.    GA    130,-

**MALAIISCHE STAATEN - STRAITS SETTLEMENTS**

- P 49 1880, 8c. orange tied to envelope by mute dotted circle and manuscript, from PENANG addressed to KARAIKUDI in India, showing on reverse NEGAPATAM cds in transit and KARAIKUDI cds upon arrival. Envelope a little bit reduced at right otherwise very fine early usage! Signed Paolo Vaccari. 13    ☒    280,-



50



51

- P 50 • 1913, Edward VII., 8 C. ultramarin und Georg V., 10 C. lila auf gelb, rückseitig auf Einschreibbrief aus Singapur nach Empire / Panama-Kanalzone. Marken entwertet in Singapur, dazu diverse US-Transit- und Ankunftstempel. Ungewöhnliche Destination! 126, 143    ☒    60,-

- P 51 **MALAIISCHE STAATEN - SARAWAK**, 1934, Dienstflug eines Flugboots der Royal Air Force, Brief von Kuching nach Singapur frankiert mit Rajah Brooke, 2 C. und waagrechtes Paar 3 C.. Für diesen Flug wurde kein Luftpostzuschlag erhoben; die RAF arbeitete gewissermaßen kostenlos auf dem Rückflug vom "Far East Cruise". Etwas fleckig, Anschrift leicht verblichen, trotzdem attraktiver Beleg, vorderseitig hs. Vermerk "By R.A.F. Flying Boat", rückseitig AK "Paya Lebar / Singapore / 8 OC 1934". 101, 103 (2) ☒ 120,-
- P 52 **MANDSCHUKO (MANCHUKO)**, 1932-1937, Freimarke 5 Fen grün als Einzelfrankatur auf Printed Matter-Umschlag (Drucksache) der Katholischen Mission in Yenki (heute Yanji) in der Provinz Kirin. Zusätzlich ist noch "Fertigstellung der Hauptstadt Hsinking" 4 Fen karmin mit einigen etwas kürzeren Zähnen als Einzelfrankatur auf mittig senkrecht gefaltetem Brief derselben Mission im DIN A5-Format welcher rechts etwas gekürzt wurde enthalten. Beide Belege sind nach Deutschland gelaufen. (M) 7, 106 ☒ 70,-

**NIEDERLÄNDISCH-INDIEN**

- 53 1844, entire letter from Bezoekie, dated 18.June 1844, with oval "BEZOEKIE ONGEFANKEERD" in black, addressed to Batavia. F/VF condition ☒ Gebot



ex 52



54

- P 54 1891, König Wilhelm III., 50 Cent. als Einzelfrankatur auf Briefhülle aus Batavia nach Zürich, entwertet mit Punktstempel "4" über Bahnpost "Marseille-Lyon" nach Zürich. Gute Bedarfsqualität. 15 ☒ 150,-
- 55 1896, Two stationery envelopes: Oval 12½ C grey uprated 12½ C and 15 C occre uprated 10 C red-brown, both sent to Germany with b/s multiple transits/arrival. H&G B 7b, 8a GA 40,-
- 56 1903, Two stationery envelopes with imprints: "12½ Ct NED-INDIE." on 20 C blue and "15 Ct NED-INDIE." brown-occre uprated "15 C" on 10 C both sent to Netherlands or Denmark with b/s multiple transits/arrival. H&G B 15a, 16a GA 40,-



57

- P 57 1935, Flugpostbrief aus Soebang nach Port Said, frankiert mit Niederländisch-Indien, Wilhelmina 20 und 25 C., laut handschriftlichem Leitvermerk "Per Imperial Airways / Quantas". Nachportovermerk "2 1/2 d", in Port Said versehen mit ägyptischer Portomarke 10 Milliemes (Mi.-Nr. 27). Rückseitig Transitstempel "Recu Par Avion / Alexandrie" und AK-Rollstempel von Port Said. Am oberen Rand und Rückklappe kleine Einrisse, sonst sauberer Bedarfsbeleg für einen Passagier der "SS Hector", einem britischen Passagierdampfer auf der Fernostroute. 120, 187 ☒ 80,-

**NIEDERLÄNDISCH-INDIEN - GANZSACHEN**

- 58 1905, Two stationery envelopes: "10" on 20 C green sent from "NGAWI 26 12 1905" to Soerkarta and "12½" on 25 C violett sent from "FORT DE KOOK 17 8 1911" to Niederschönhausen, Germany both with b/s arrival or transit-cancel. H&G B 23 b, 25 GA 40,-
- 59 1921, Two stationery envelopes: Octagon 10 C deep-gray uprated 17½ C and 25 C (with toned R-label) from "PALEMBANG 23.4.21" and 20 C green, both sent to Kreiensen, Germany. H&G B 33 II, 35 II GA 40,-



ex 60

- P 60 **NORDBORNEO**, 1918, Pictorial definitives with opt. „RED CROSS TWO CENTS“ simplified part set of 11 from 1c. to 24c. in blocks of four from upper margins, mint never hinged and scarce, SG. £ 440 + ex SG. 214/26  
(4) \*\* 70,-
- 61 **NORDBORNEO - GANZSACHEN**, 1896, Reply-Postcard with additional 1C. used from SANDAKAN to Germany (arrival postmark Plön) H&G PC11 GA 40,-

**PALÄSTINA**



62

- P 62 1903, Einschreibbrief aus Chicago nach Jerusalem, frankiert mit US-Dauerserie 1902-03, 3 Cents bzw. zweimal 5 Cents und adressiert an den askenasischen Oberrabbiner von Jerusalem Shmuel Salant und seinen Assistenten. Brief versehen mit Aufgabestempeln Chicago, rückseitig Transit-Stempel New York und AK "Jerusalem / Österreichische Post". Attraktives Judaica-Dokument mit beigefügtem erläuternden Text. USA 146,  
148 (2) ☒ 60,-



63



64

- P 63 1924 ‚Advice of Delivery‘ card for an insured mail from Jerusalem to Istanbul and back, franked 1922 13m. ultramarine tied by ‚25 Jan 24‘ c.d.s., with all respective transit and arrival datestamps as well as last Jerusalem ‚5 Feb 24‘ receipt c.d.s. Card with a vert. fold and short tears at top, but a scarce use at that time. 46 ☒ 80,-
- P 64 • **PHILIPPINEN**, 1898, US-amerikanische Blockade von Manila, US-Ganzsache 1 Cent mit Zusatzfrankatur Benjamin Franklin, 1 C. blau, diese noch mit Einkreisstempel "Hong Kong", beide Wertstempel dann mit Duplex-Stempel "Philippine Station / San Francisco, Cal" entwertet. Karte ist nach Schmiedeberg im Riesengebirge (heute Kowary / Polen) gelaufen, vorderseitig Ankunftstempel. Interessantes Dokument des spanisch-amerikanischen Krieges 1898-99. GA 220,-

SINGAPUR



65

- P 65 • 1900, QV 3 C. brown w. 3 C. rosine and 1 C. green (2) tied "SINGAPORE 1 AUG 00" to ppc ("Greetings from Singapore", ed. C. A. Ribeiro & Co., cyan blue method) registered to Munich/Bavaria, endorsed "with german mail SS Stuttgart", blue arrival "MUENCHEN 2.BPB and delivery messengers chop. The 3 C. brown also tied by bilingual security chop "MEDICAL HALL SINGAPORE" AK 200,-
- 66 1931 "PAQUEBOT SINGAPORE/30 JY/31" c.d.s. (Proud SL9) tying Dutch Indies 12½ on 20c. to cover + contents from Palembang to Utrecht, Netherlands. ✉ 40,-
- P 67 • 1948, George VI., nine values ex 1 C./10 C., tied "SINGAPORE 1 SEP 48" to first day cover, as air mail to London. FDC 50,-

SYRIEN



68



ex 69

- P 68 1920, 20 piastres on 5 F. overprint, very fine used, Maury No. 30, 375 Euro. 116 lib ☉ 90,-
- P 69 1921, air mail set of three cpl., both top values expertised Brun, Mi. 280 Euro. 173-175 ☉ 70,-
- P 70 1952/1955, three registered letters from "Republique Syrienne Direction Generale des Postes" from Damascus to Germany with handstamp "R" and two internal registration labels ✉ 40,-



67



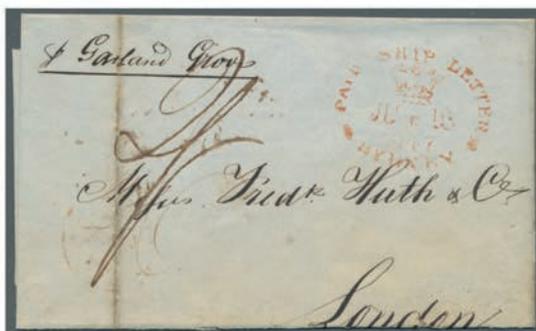
71

- P 71 **THAILAND - INCOMING MAIL**, 1890, Brief aus Hörsholm / Dänemark, frankiert mit 10 und 20 Öre, Mi.-Nr. 35 und 36 nach Bangkok. Rs. Durchgangsstempel, u.a. Brindisi, und AK Bangkok. Marken etwas angegriffen, Umschlagklappe hinten unsanft geöffnet, sonst gute Bedarfserhaltung. ✉ 80,-

# Australien & Ozeanien

Neusüdwaies .... Los 100 bis 101	Australien ..... Los 108	Rarotonga ..... Los 116 bis 118
Queensland ..... Los 102	Gilbert- u. Ellice-Inseln .. Los 109	Samoa ..... Los 119 bis 122
Südastralien .... Los 103 bis 105	Neukaledonien .. Los 110 b. 112	Tahiti ..... Los 123 bis 124
Tasmanien ..... Los 106	Neuseeland ..... Los 113 bis 114	
Victoria ..... Los 107	Norfolk-Insel ..... Los 115	

**NEUSÜDWALES**



ex 100

- P 100 1841-1847, drei Briefe nach London, jeweils mit Ovalstempel "Paid Ship Letter / Sydney (und Krone" in zwei verschiedenen Typen, und mit dem jeweiligen Schiffsvermerk versehen "Giraffe", "Cashmere", "Garland Grove", rückseitige Ankunftsstempel London (sechs bis sieben Monate später). Umschläge an den Rändern etwas altersbrüchig, interessantes Los. ☒ 130,-



101



103

- P 101 1851, Ansicht von Sydney, 2 Pence Platte IV, nicht abgenutzt als Einzelfrankatur auf Brief aus Camden / NSW nach Weedon (England), eng geschnitten, mit klecksigem Stempel entwertet. Brief einwandfrei mit vollständigem Inhalt, rückseitig Oval-Kronenstempel von Camden, Transit- und Ankunftsstempel, vorderseitig "8" als hs. Taxvermerk sowie Kronenstempel "Paid Ship Letter / Sydney" und Kastenstempel "Too Late". Ein ungewöhnliches Los. 2 IV x ☒ 400,-
- 102 **QUEENSLAND - GANZSACHEN**, 1912, Einschreibumschlag, König Edward VII., Three Pence rot mit stärker gekurvter Schlußklappe (H & G C 2), tadellos ungebrauchte Erhaltung. Higgins & Gage C 2 ☒ GA 40,-

**SÜDAUSTRALIEN**

- P 103 1872, Queen Victoria, 2 pence orange on cover from Palmerston (later Darwin) to Adelaide, one of few known letters with overland transport, therefore just under three months en route. Stamp cancelled with numeral cancel "184", secondary cancel "Northern Tery.SA / No 12 1872", AK "Adelaide FE 9 73" on reverse. Stronger traces of transport, but a rare letter. 1872, Königin Victoria, 2 Pence orange auf Brief von Palmerston (später Darwin) nach Adelaide, einer von wenigen bekannten Briefen mit Überlandtransport, daher knapp drei Monate unterwegs. Marke entwertet mit Nummernstempel "184", Nebenstempel "Northern Tery.SA / No 12 1872", rückseitig AK "Adelaide FE 9 73". Stärkere Beförderungsspuren, aber Briefrartität. 13 b ☒ 300,-



ex 104

- P 104 1893-1899, vier verschiedene "Proofs", zunächst die Ausgabe 1893, 4 Pence in schwarz, un gummiert auf Kartonpapier, die 3 Pence und 6 Pence jeweils gezähnt 14 (statt 13 oder 15) auf Papier ohne Wz., Gummi etwas gebräunt, aber postfrisch und perfekt gezähnt, sowie waagerechtes Paar 1/2 Penny Postamt Adelaide un gummiert auf Kartonpapier. 73-75, 79 (2) Proofs \*\*/(\*) 180,-
- 105 **SÜDAUSTRALIEN - GANZSACHEN**, 1882-1912, Partie aus 18 Belegen, davon 17 Ganzsachen, hierbei vor allem die Umschläge H&G 1-3 komplett gelaufen, dazu zweimal die 1 Penny und einmal die 2 Pence ungebraucht, sowie zweimal der Einschreibumschlag 1, ansonsten hauptsächlich Streifbänder und eine schöne Ansichtskarte 1912 aus Adelaide nach Göppingen, frankiert mit 1/2 und 1 Penny. Etwas unterschiedliche Erhaltung von gutem Bedarf bis Pracht. (T) GA/☒ 120,-



106



107

- P 106 **TASMANIEN**, 1865, Königin Victoria, 1 Penny ziegelrot, gezähnt 10, rechts geschnitten (Randstück?) auf kleiner vollständiger Drucksache der "Northern Railway League" von Launceston, abgestempelt "52" (Ross), nach St. John's Park (Hobart). Vorderseitig roter Nebenstempel "Pre-Paid / 10 Nov 1865". Saubere, altersgerechte Erhaltung. 15 bA ☒ 130,-
- P 107 **VICTORIA**, 1861, Mischfrankatur Königin Victoria auf dem Throne, 6 P. blau und "Beaded Ovals", 3 P. blau. Marken leicht übereinander geklebt, Umschlag außerhalb der Marken knittig. Der in Melbourne aufgebene Brief erreichte Europa auf dem Dampfer "Jeddo" (hs. Vermerk vorn) über Marseille (Eindruck im Umschlag), rs. Ankunststempel Birmingham. Seltene Mischfrankatur. 12, 22 ☒ 90,-
- 108 **AUSTRALIEN**, 1913/1915, Kangaroos 4d. orange 1st wmk. and 9d. violet 2nd wmk., mint lightly hinged, SG. £ 300 (BW 15, 25, AU\$ 625) SG. 6, 27 \* 40,-
- 109 **GILBERT- UND ELLICE-INSELN**, 1911, Schraubenbaum 1 Pence rot und 2 Pence grau jeweils im Viererblock entwertet "Gilbert & Ellice Island JA.13.13" zusammen auf einem Einschreibbrief nach Manchester/England. 9(4),10(4) ☒ 30,-

**NEUKALEDONIEN**



110



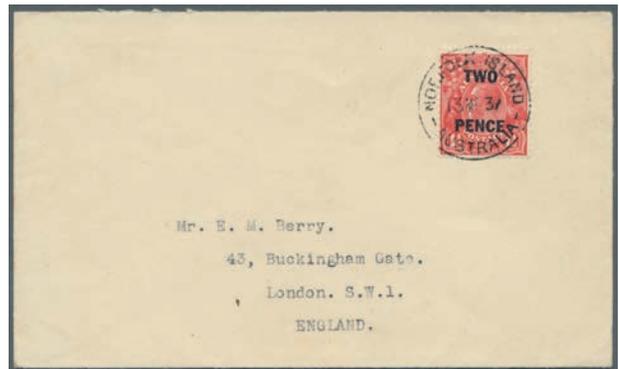
111

- P 110 1892, Allgemeine Ausgabe Kolonien, 25 Cent. Göttin des Handels, Einzelfrankatur auf Brief nach Paris, Marke entwertet mit sehr seltenem Stempel "La Foa / N-elle Caledonie" in Blau, daneben noch achteckiger Schiffspoststempel "Ligne T Paq. Fr. No. 5", rs. Transit- und Ankunststempel, saubere Erhaltung. Fr. Kolonien 53 ☒ 200,-

Losnummer		Neukaledonien - Samoa	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 111	1889, Allgemeine Ausgabe für frz. Kolonien, Göttin des Handels, 25 Cent., drei Stück, davon zwei mit Mängeln, auf leicht flattrigem R-Brief mit Inhalt aus Noumea nach Pontorson (Manche), in Noumea mit Doppelkreisstempel entwertet, weiterer Abschlag auf Brief sowie vorder- und rückseitig Transit- und Ankunftsstempel.		Fr. Kolonien 53 (3)	☒	100,-
P 112	1942-1944, zwei großformatige Einschreibbriefe einer Firma in Paagouméne nach London, der Brief von 1942 frankiert mit Flugboot, 9 Fr. und Freimarken 50 C. (Mi.-Nr. 148 und 210), der Brief von 1944 frankiert mit dreimal 5 Fr. Freimarken (Mi.-Nr. 165) und 2.50 Fr. Kagu mit Lothringer Kreuz, beide Belege mit Zensur Neukaledonien (Doppelkreisstempel) und US-Zensurbänderolen, der Beleg von 1942 mit weiterer britischer Bänderole. Rückseitig weitere Transitstempel, zwei attraktive Belege. (M)			☒	120,-
113	<b>NEUSEELAND - DIENSTMARKEN</b> , 1915 (1.10.), Universal Postage 1d. carmine with vert. opt. 'OFFICIAL.' used on OHMS postcard from Wellington (Government Statistician) with violet 'PASSED BY THE / MILITARY CENSOR / N.Z.' addressed to Berne/Switzerland, underpaid item but not taxed!		SG. 0 78	☒	40,-
114	<b>NEUSEELAND - STEMPEL</b> , 1905 (3.3.), DUNEDIN: stat. envelope embossed oval KEVII 1d. rose-carmine commercially used with early machine cancel 'DUNEDIN N.Z.' to Birmingham with arrival cds. (9.4.) on reverse		E 9	GA	40,-



ex 112



115

- P 115 • **NORFOLK-INSEL**, 1937, Australien, Georg V. Überdruck "Two Pence" auf 1 1/2 P., auf Brief mit K 1 "Norfolk Island / 3 MAY 37" nach Großbritannien. Nur einige wenige dieser Aufdruckmarken wurden auf die Norfolk-Insel geliefert. Aus der Slg. P. Jensen, Prachterhaltung.

Australien 93,  
SG 113 ☒ 120,-

### RAROTONGA



ex 116

117

- P 116 1920-27, Landscapes, group of 11 proofs of vignettes only comprising two blocks of four and three singles (vignettes of the 1/2, 2 1/2, 3 and 6 P.).
- P 117 1920, 6 P. imperforate, left margin copy and 1927, 4 P. brown and black, imperforated proof from top margin, both unmounted mint.
- P 118 1920 (c.), Landscapes, sunken die proof of vignette only of an unadopted design (harbour scene).

17-25 proofs (\*) 150,-  
18 U, 26 PU \*\* 80,-  
(\*) 80,-

### SAMOA



ex 119

- P 119 • 1886, J.-Davis-Privatpost, Kokospalme, sechs Werte (1/2 Penny, One Penny, Two and Four Pence, 1 Sh., 2 Sh. 6 P.) jeweils als ungezählter und ungummierter Probedruck in den Originalfarben, aber auf Papier ohne Wasserzeichen. Die 2 Sh. 6 P. unten angeschnitten, sonst gute Erhaltung.

ex 8-14 Probedruck (\*) 400,-



118



120

- P 120 • 1933, Freimarkenausgabe Samoanerhaus, 1/2 bis 6 Pence jeweils in waagerechten Paaren auf Einschreibbrief aus Apia nach Bergen / Norwegen. Vorn Beförderungsvermerk "Stella Polaris", ein norwegisches Kreuzfahrtschiff, rs. Transitstempel "Plymouth Devon" und norwegischer Schiffpoststempel "Bergen-Newcastle Posteksp." Schöner Beleg! ex 56-64    ☒    160,-



ex 121

- P 121 • 1935, Einheimische Motive, die komplette Serie als sogenannte "Collins"-Essays auf Kreidepapier in abweichenden Farben (durchgehend einfarbig) und bei jedem Wert ein von der definitiven Ausgabe abweichender Rahmen. Alle Werte mit breitem Rand, ungummiert und in guter Qualität. 75-83 Essay, SG 180-188    (\*)    160,-



ex 122

- P 122 • 1952-1958, Eröffnung des Parlaments, kompletter Satz ungezähnt in Viererblöcken vom Unterrand, dazu Freimarken, 1/2 Pence, 2 und 5 Pence (hier stärkere Gummibügel) und 1 Sh. in waagerechten ungezähnten Paaren, alle Werte tadellos postfrisch, ex Sammlung Paul H. Jensen. ex 97-111, SG 219-238    \*\*    80,-
- 123 **TAHITI**, 1911, Stationery envelope 10 C. blue/red locally commercial usage in "PAPEETE 6 MARS 11" H&G A 10    GA    40,-
- 124 **TAHITI - GANZSACHEN**, 1896, Stationery envelope 25 C. grey/red sent from "PAPEETE 1 DEC 02" via "SAN FRANCISCO FEB 16 1902" to Vienna, Austria with b/s arrival 22.3.02 H&G A 2    GA    40,-

**Bitte denken Sie an die rechtzeitige Abgabe Ihrer Gebote**

# Afrika

Ägypten .....	Los 200 bis 202	Italienisch-Eritrea .....	Los 224
Anjouan .....	Los 203	Italienisch-Somaliland .....	Los 225
Belgisch-Kongo .....	Los 204 bis 209	Kamerun .....	Los 226 bis 227
Betschuanaland .....	Los 210	Liberia .....	Los 228 bis 229
Britische Südafrika-Gesellschaft .....	Los 211	Madagaskar .....	Los 230 bis 233
Dahomey .....	Los 212	Mauritius .....	Los 234 bis 239
Fezzan .....	Los 213 bis 215	Nossi-Be .....	Los 240
Französisch-Guinea .....	Los 216	Reunion .....	Los 241
Französische Somaliküste .....	Los 217 bis 219	Rhodesien .....	Los 242
Gambia .....	Los 220	Seychellen .....	Los 243 bis 244
Ghadames .....	Los 221	Kap der Guten Hoffnung .....	Los 245
Goldküste .....	Los 222	Südafrika .....	Los 246
Italienisch-Cyrenaica .....	Los 223	Tunesien .....	Los 247



200



201

- |                       |  |          |    |       |
|-----------------------|--|----------|----|-------|
| P 200                 | <b>ÄGYPTEN</b> , 1878 Cover from Cairo to France as PRINTED MATTER, franked 1872-75 1p. tied "POSTE EGIZIANE CAIRO/20/MAG/78" c.d.s., red French transit dater on front, arrival datestamp on the reverse. A scarce printed matter rate.   | 17       | ✉  | 90,-  |
| P 201                 | <b>ÄGYPTEN - PORTOMARKEN</b> , 1899, Irrfahrt einer Karte aus Bombay - die Quarter Anna-Ganzsache wurde am 30.12.1899 in Bombay nach Sialkot aufgegeben, (AK 2 JA 00) und wurde von dort nach Meerut erfolglos weitergeleitet (AK: 4 JA 00). Dort ermittelte man Kairo / Ägypten als Zielort, am 6. Januar wurde sie zur britischen Seepost aufgegeben (Stempel "Sea Post Office / JA 6 00") und erreichte am 15.1.1900 Suez. In Kairo wurde sie dann mit Taxstempel und einer 4 Milliemes-Portomärke versehen und zugestellt (AK rückseitig). Und das alles wegen 8 fälligen Annas aus einem Abonnement! Trotz weitem Weg recht gute Erhaltung. | 16       | ✉  | 100,- |
| 202                   | <b>ÄGYPTEN - GANZSACHEN</b> , 1898, stationery double card 3 Mil. brown uprated with pair 1 Mil brown sent from "ALEXANDRIA 17.1.98" to Batavia, Nederl. India with arrival "WELTFREDEN 9 2 1898", reply card unused, extrem rare destination!   |          | GA | Gebot |
| 203                   | <b>ANJOUAN</b> , 1902, Stationery envelope 15 C blue/red sent from "ANJOUAN COL.FRANC. 19 JUIN 02" (year inverted) to Paris with b/s arrival 15.7.02   | H&G B 2a | GA | 40,-  |
| <b>BELGISCH-KONGO</b> |  |          |    |       |
| 204                   | 1922, 10 C red picture psc (Ponthierville) with surcharge "15" sideways, used from Boma, 22.AOUT.22, to Brussels in Belgium. VF condition. Scarce!   |          | GA | 40,-  |
| 205                   | 1922, 10 C red picture psc (Types Bangala) with double surcharge "15" besides "30", used from Elisabethville to Gouy-lez-Pieton in Belgium, and 10 C red picture psc (Lomami River) with double surcharge "15" besides "30", used from Elisabethville to Brussels in Belgium, both cards in fine conditon.   |          | GA | 40,-  |



206

- P 206 1922, 10 C red picture psc (Leopoldville - Les Bassins) with triple surcharge "15" + "15" + "30", used from Elisabethville, 16.VI.22, to Brussels in Belgium. Fine condition. Scarce! GA 50,-

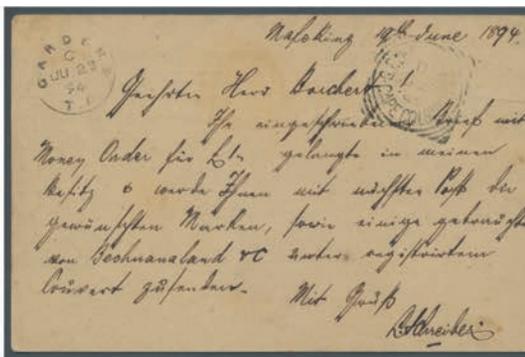


207



ex 208

- P 207 1922, Ansichtskarte (Motiv: "femme arabe"), frankiert mit Belgien, Albert I., 5 und 10 Cent, und in Belgisch-Kongo aufgegeben bei der "S.S. Albertville / Courier de haute mer" nach Brüssel. Markenseite etwas fleckig. Belgien 116, 117  60,-
- P 208 1940-1945, drei Zensurbelege von und nach Belgisch-Kongo, darunter ein R-Brief mit Freistempler der belgischen Koloniallotterie in Brüssel nach Gumba-Mobeka mit britischer Zensur, ein unfrankierter und ruppig geöffneter Umschlag vom 20.1.1942 aus Costermannsville (Bukavu) nach Liege, in Belgien mit Porto Mi.-Nr. 36 versehen und schließlich eine Postkarte aus Brüssel 1945 nach Leopoldville, mit alliierter Zensurstempel und zensiertem Text. Reizvolles Los.  60,-
- 209 1945, zwei Formularpostkarten, jeweils mit Askari, 7 Francs frankiert und am 11.1.1945 in Leopoldville aufgegeben. Die Karten erreichten das befreite Brüssel am 6.2. bzw. am 10.3.1945, beide mit Zensur-Kastenstempel. Schönes Dokument aus der Endphase des II. Weltkrieges. 223 (2)  60,-



ex 210

- P 210 **BETSCHUANALAND**, 1899-1924, vier interessante, bedarfsgebrauchte Ganzsachen / Belege - 1899, One Penny-Postkarte mit Aufdruck 1890 aus Molepolole, entwertet mit entsprechendem Kreisstempel nach Blackheath / London über Klimberley, zweimal die One-Penny-Postkarte mit Aufdruck 1888, aus Mafeking nach Kapstadt, entwertet mit Nummernstempel "638", sowie aus Vryburg nach Victoria West (Nordkap), entwertet mit "555" (Eckbug). Zuletzt Georg V., 2 Pence mit Überdruck (leichte Mängel), auf Brief aus Ramoutsa nach Port Elizabeth, entwertet mit graugrünem Zweikreisstempel "Ramoutsa / Bechd Prot / 9 DEC 24". Reizvolles Los, vgl. Abbildungen Netz. H & G 5, 4 (2), 5, Mi.-Nr. 63  200,-



- P 211 **BRITISCHE SÜDAFRIKA-GESELLSCHAFT**, 1892, Wappen 10 Pfund braun ungebraucht ohne Gummi mit sehr guter Zähnung und mit Firmenlochung (perfin). Die Lochung ist wahrscheinlich eine fiskalische Entwertung. 11 (SG 13) (\*) 450,-

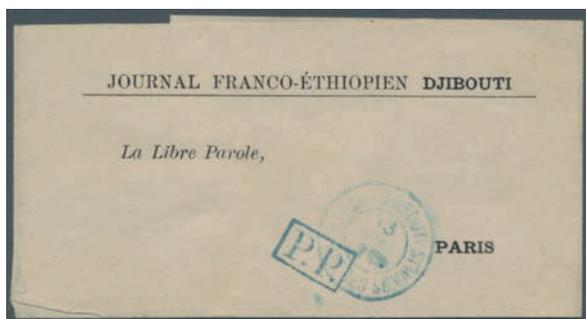


- 212 **DAHOMEY**, 1916, 5 C, 10 C, 20 C and 25 C definitives, tied by still used german cds **ATAKAME / TOGO**, 21.12.16, on registered cover to Zürich in Switzerland, on the frontside british censor, transit and arrival marks on reverse. F/VF condition. Sc. 45, 47, 51, 54 ☒ 100,-

**FEZZAN**

- P 213 1943, 50c. violet and 50c. dark brown together on large piece, signed A.Diena, Raybaudi and B. Bolaffi, very fine. 1-2 Δ 150,-
- P 214 1948-49, airmails 100 and 200 Fr. and definitives 1 Fr. to 50 Fr. complete fine used. 1948-1949, Ausgaben der Militärverwaltung für Fezzan, Flugpostmarken und Freimarkensatz komplett, sauber gestempelt. 31-32, 33-43 ⊙ 80,-
- P 215 1951, Civil Government, definitives 30c. to 50 Fr., airmails 100 and 200 Fr., Charity 15 to 25 Fr. and 1950 postage dues issue all complete and fine used. Not often seen in used condition. 1950-1951, alle Ausgaben der Zivilverwaltung komplett gestempelt - Freimarken inklusive Luftpostmarken, Fürsorgemarken und Portomarken. Gestempelt selten angeboten, Pracht. 44-59, P6-11 ⊙ 140,-
- 216 **FRANZÖSISCH-GUINEA**, 1892 postal stationery envelope from Conakry with French shipmail 1898 to Bern Switzerland, in very fresh condition U 3a GA 40,-

**FRANZÖSISCHE SOMALIKÜSTE**



- P 217 1900, Frankostempel eingesetzt wegen Markenmangels, Streifenband des "Journal Franco-Ethiopien Djibouti" nach Paris, statt Frankatur klarer blauer Abdruck des Frankostempels "P.P." (Port Payé). Vgl. Notiz im Michel-Katalog nach Mi.-Nr. 22, selten, Pracht. ☒ 150,-

Losnummer	Französische Somaliküste - Italienisch-Somaliland	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 218	1901, Verwendung halbiertes Marken von Obock wegen Markenmangels, Streifband des "Journal Franco-Ethiopiens Djibouti" nach Paris, frankiert mit der rechten Hälfte von Obock, Mi.-Nr. 46 (25 Cent) als 5 Cent-Marke ohne Aufdruck, gestempelt "Djibouti / Cote Franc. Des Somalis / 31 DEC 01", Pracht.		☒	200,-
P 219	1941, portofreier Marine-Feldpostbrief, aufgegeben in Djibouti mit Schiffsstempel "Service a la mer" des Tankers Elorn und mit Zweizeiler "Service Aériens (...) pendant le blocus de Djibouti", an einen Steuermann an Bord der "L'Ocean" in Toulon, rückseitig Durchgangsstempel "Marseille-Gare-Avion / 26 XII 1941". Saubere Erhaltung, nicht alltägliches Stück.		☒	70,-
220	<b>GAMBIA</b> , 1898, Königin Victoria im Antillenmuster, 1/2 Pence als 36-er Bogenteil unten mit Plattennummer "3", links mit Zwischensteg. An den Rändern etwas beansprucht, oben zwei Marken Bug bzw. angetrennt, ansonsten Pracht und fast alle Marken postfrisch. (T)	20 (36)	**/*	50,-
221	<b>GHADAMES</b> , 1949, definitives 4 Fr. to 25 Fr. complete (8) fine used plus Fezzan 1948 airmails 100 and 200 Fr. on official envelope. 1949, Freimarken 4 - 25 Fr. komplett, sauber gestempelt, dazu Fezzan Flugpost Mi.-Nr. 31 und 32 mit Zusatzfrankatur Fezzan-Ghadames, Mi.-Nr. 16 auf offiziellem Umschlag.	1-8, Fezzan 31-32	☉/☒	100,-
222	<b>GOLDKÜSTE</b> , 1910 (19.5.), registered letter KEVII 2d.+1d. brown uprated with KEVII 1d. red used from KMFRODUA to Hamburg with poor transit and arrival pmks. on reverse, some blemishes	SG. 70, RE 8	GA	40,-



223

- P 223 **ITALIENISCH-CYRENAICA**, 1912, Ansichtskarte aus Bengasi mit dem Motiv "Presidio Di Bengasi 1911" (Garnison von Bengasi), gesendet aus dem Kriegshospital No. 3 in Bengasi nach Florenz. Die Karte weist neben dem Langstempel "Ospedale Di Guerra N. 3" zwei weitere Rotkreuzstempel sowie den italienischen Militärpoststempel von Bengasi auf; Erhaltung Pracht, seltenes Stück. ☒ 100,-



219



224

- P 224 **ITALIENISCH-ERITREA - GANZSACHEN**, 1893, Kartenbrief 5 Cmi. grün auf grau mit Aufdruck "COLONIA ERITREA", mit komplettem Rand und (defekter) Zusatzfrankatur Italienisch-Eritrea Mi.-Nr. 3 und 4 nach Ancona, mit Text innen. Ganzsache gute Bedarfserhaltung. Higgins & Gage LC 1 GA 60,-



225

- P 225 **ITALIENISCH-SOMALILAND**, 1940, "1,25 LIRE auf 30 BESA Eilmarke", sehr gut zentriert, unscheinbar entfaltet, tadellos, geprüft Raybaudi mit Signatur und zusätzlichem Fotoattest: "Ottimo stato di conservazione". Mi. 250,- Euro (Sassone Espressi No. 8; 500,- Euro) 115 C \* 80,-

**KAMERUN**

- 226 1916, French occupation, CTO-used postal stationery envelope of Middle-Congo with black surcharge "Occupation/Francaise/Cameroun", cancelled Duala b/Kamerun to Edea, rare cancel! H&G B1 GA 40,-



227

ex 241

- P 227 1969, "Erste bemannte Mondlandung (Apollo 11) mit rotem Aufdruck", tadellos postfrisches, unsigniertes Blockpaar, geringe Auflage! Mi. 560,- Euro Bl. 7-8 →/\*\* 150,-

**LIBERIA**



ex 228

- P 228 1898-1924, fünf gute Belege, davon vier mit Freimarkenausgaben der Serie 1897/1900, ein Brief mit 1 Cent (Mi.-Nr. 45) und zweimal 2 Cent (Mi.-Nr. 46) nach Plainfield / New Jersey, die 5 Cent als Einzelfrankatur, jeweils in beiden Farben (Mi.-Nr. 47 und 57) auf Briefen in die USA, und die 5 Cent der Ausgabe 1918 als EF auf Brief nach Liverpool. Postalisch verwendete Marken sind gesucht, daher interessant und zum Schluß noch eine Ansichtskarte nach München, rechts etwas gekürzt, gelaufen mit klarem Stempel "Deutsche Seepostlinie / Hamburg-Westafrika / XII / 5 / 3 98", frankiert mit 1 C. und 2 C., diese wohl an Bord mit Rotstift entwertet und "hübschem" Motiv der Justiz in Liberia - "Execution by hanging". Reisegruß der anderen Art... 200,-

- 229 1906, 10 C red brown/black bird (giant turaco) single franking on letter to England 96 40,-

**MADAGASKAR**

- 230 1902, Stationery letter-card 10 C blue/red (wide right side!) sent with blue double cds "TAMATAVEE 30 MARS 08" to Vienna with b/s arrival 14.V.08 H&G C 11 GA 40,-

- 231 1907 Letter with contents of Maevatanana with the right postal rate of 5x5 cent. red on green via Marseille and Paris to Chicago, forwarded to Belfast Maine, roughly opened at right 31 40,-

**Alle Abbildungen sowie die Atteste finden sie auf unserer Homepage**



232



ex 233

- P 232 1945, cash paid form card, from Tananarive to Mériel, no message on reverse. ☒ 50,-
- P 233 1948, Madagaskar Mi.Nr. 417 (Aufdruck TERRE ADELIE) auf Luftpostbrief 24 DEC 48 von Tananarive nach New York, dazu eine lose Marke ungebraucht. 417 ☒ 40,-

MAURITIUS



234



243

- P 234 1846, vorphilatelistischer Faltbrief aus Mauritius nach Bordeaux, Leitvermerke "Via England" und "p(er) Brothers", rückseitig Aufgabestempel "Mauritius Post Office", Zeilenstempel "Ship Letter", Durchgangsstempel London in rot und AK Bordeaux, vorderseitig Londoner Rahmenstempel "COLONIES / &c. ART.13" in rot. Feine Erhaltung. ☒ 70,-



235

- P 235 "Post Office", the 1912 Paris reprints of both values in orange and blue on little sheetlets (122 x 102 mm) stamped REPRINT on backsides. These official reprint are not often seen. They are described in the work of H.Kanai, Classic Mauritius, London 1981. Two similar lots made Euro 1650 in Christoph Gaertner's Jubilee Sale in June 2021. 1-2 Neudrucke (\*) 800,-



236

- P 236 1848-59, 1 P. POST PAID, bright vermilion intermediate impression, horizontal crease in top margin otherwise extremely fine with fresh colour and light cancellation, a beautiful stamp, SG 10, 3000 GBP. RPSL Photo certificate.  
1848-1859, POST PAID, 1 Penny orangerot, 3. Auflage, "intermediate impression", laut Fotoattest TPSL (2017) echt mit waagerechtem Bug im Oberrand, ansonsten eine schöne Marke in frischer Farbe mit zarter Abstempelung, SG Nr. 10, dort 3.000 GBP. 3 III, SG 10 ☉ 1.250,-
- 237 1895 (19.10.), registered letter QV 12c. greyish-blue commercially used from CUREPIPE ROAD to Curepipe with arrival pmk. (20.10.), small handstamp 'CARRIER 1' and ms. RE 2 GA 40,-  
,Regist No 247' on address side
- 238 1904 (29.2.), stat. envelope 'coat of arms' 18c. ultramarine commercially used from ST. PIERRE to Paris with transitmarks of Mauritius (29.2.) and Paris (27.3.) on reverse E 17 GA 40,-
- 239 1911 (10.11.), stat. envelope 'coat of arms' 36c. brown commercially registered usage from PORT LOUIS to Reunion with oval reg. handstamp and part arrival pmk. of Saint-Denis on reverse, scarce usage! E 18 GA 40,-
- 240 **NOSSI-BE**, 1892 backside uprated postal stationery envelope sent 1923 as printed matter from Nosy-Bé Madagascar to New York, backside light hinged U 1 GA 40,-
- P 241 **REUNION**, 1949-51, "Flugpostmarken von Frankreich mit Aufdruck 20 Fr bis 500 Fr", sauber gestempelt, tadellos, Mi. 280,- Euro (Dallay Aérienne No. 45 à 48 et No. 49 à 51; 355, Euro) 357-63 →☉ 100,-
- 242 **RHODESIEN**, 1909 (30.1.), reply-postcard 1d.+1d. coat of arms used from GWELO to Vienna/Austria with arrival cds. (22.2.) on front with attached unused reply-half, scarce PC 12 GA 40,-
- P 243 **SEYCHELLEN**, 1903, Aufdrucksausgabe, 30 Cents auf 75 C. bzw 1 R. Antillenmuster, sauber entwertet auf Einschreibbrief an den deutschen Briefmarkenhändler Otto Bickel in Zehlendorf bei Berlin. Rückseitig Transitstempel Marseille sowie AK Zehlendorf. 34, 35 ☒ 70,-



244



245

- P 244 **SEYCHELLEN - GANZSACHEN**, 1922, Ganzsachen-R-Umschlag König Georg V., 12 Cent. mit Zusatzfrankatur 5 C. und 15 C., jeweils als senkrechttes Paar aus Victoria nach Fontainebleau, Mittelbug, Beförderungsspuren, aber attraktives Stück und als Bedarf selten! Rs. AK Fontainebleau. 103 (2), 110 (2), Higgins & Gage C 2 GA 130,-
- P 245 **KAP DER GUTEN HOFFNUNG**, 1900, BURENKRIEG-ZENSUR, Allegorie, 2 1/2 Pence ultramarin als EF auf Brief nach Delagoa Bay (Mocambique), von der Zensur angehalten mit zweizeiligem Rahmenstempel "Stopped By Censor" und Kreisstempel "Censored Letter Office / Natal". Der geöffnete Brief mit Zensurstreifen "Opened Under Martial Law" verklebt und zurückgeschickt. Ordentliche Bedarfserhaltung, seltene Stempel. 45 ☒ 180,-
- 246 **SÜDAFRIKA**, 1954, Landesmotive, 10 Sh. Groot Constantia in senkrechtem rechten Eckrandpaar mit beiden Landesnamen, einwandfreie Erhaltung auf Luftpost-R-Wertbrief von Port Elizabeth nach Hamburg, rs. Durchgangsstempel Port Elizabeth und Ankunststempel Hamburg 13. Umschlag rechts unsauber geöffnet, sonst Pracht. 93b/94b ☒ 40,-
- 247 **TUNESIEN - PAKETMARKEN**, 1931, Auslandspaket-Ausfuhrbescheinigung mit Steuerstempel oben rechts "Protectorat Francais - Regence De Tunis" und 16.25 Francs Porto, dargestellt mit viermal 4 Francs und 25 Cents, Ausgabe 1926, alle gestempelt "Tunis / Colis Postaux / 14 - 3 31". Weitere französische und Schweizer Kontrollstempel auf Vorderseite, frz. Paketstempel "Marseille - Joliet" und schweizer AK "Winterthur / Nachnahmen / 24.III.31" auf Rückseite. Quer- und Mittelfaltung, aber sehr attraktives Stück. (M) ☒ 60,-

# Amerika

Argentinien.....	Los 300 bis 306	Dän.-Westind....	Los 339 bis 340	Nicaragua .....	Los 374 bis 381
Bahamas.....	Los 307 bis 308	Dominik. Republik .....	Los 341	Panama.....	Los 382 bis 389
Bermuda-Inseln .....	Los 309	Ecuador .....	Los 342 bis 344	Paraguay.....	Los 390 bis 393
Bolivien.....	Los 310 bis 316	El Salvador .....	Los 345 bis 347	Peru .....	Los 394 bis 399
Brasilien.....	Los 317 bis 326	Guatemala .....	Los 348 bis 352	Surinam .....	Los 400
Neubraunschweig.....	Los 327	Haiti .....	Los 353 bis 361	Uruguay .....	Los 401 bis 407
Neufundland.....	Los 328 bis 331	Hawaii.....	Los 362	Venezuela .....	Los 408 bis 411
Prinz-Edward-Insel.....	Los 332	Jamaica .....	Los 363	USA.....	Los 412 bis 424
Costa Rica .....	Los 333 bis 337	Kolumbien .....	Los 364 bis 370	UNO - NY .....	Los 425 bis 435
Cuba .....	Los 338	Mexiko .....	Los 371 bis 373		

**ARGENTINIEN**



ex 300



ex 302

- P 300 1916, Centenary of Independence. The Dr. Laprida design, 1/2c. imperf. block of 16 and 1, 2, 3 and 4c. each in an imperf. block of 8 stamps, all on chalky paper and affixed to four exhibition pages including a temporary portrait of Dr. Laprida on carton. Very fine and elusive, for the advanced collection! (M) 186-201 (\*) 200,-



301



309

- P 301 1928, Testflug für reguläre Postverbindung Buenos Aires - Montevideo über Asuncion (Paraguay), Umschlag frankiert mit 5 C. San Martín und Stempel "Via Aerea / Buenos Aires / 1 Jul 28", Nebenstempel "Expedicion Asuncion / 1 JUL 28" an die Curtiss-Flugzeugexportfirma in Montevideo. Pracht. ☒/→ 70,-
- P 302 **ARGENTINIEN - DIENSTMARKEN**, 1901, Liberty Head, plate proofs on cardboard, 10c. single and bl/4 and 30c. four bl/4 in different colours, all affixed to two pages of an exhibition collection or maybe an official presentation book, 25 items in total, extremely fine. (M) D25-30 (\*) 120,-

**ARGENTINIEN - GANZSACHEN**

303	1892 commercially used preprinted postal stationery envelope 5 Centavos orange with colorless embossing under flap, sent by TPO, vertical fold	U 12b	GA	Gebot
304	1905 commercially local used and nice uprated postal stationery envelope 5 Centavos red on buff, very good condition	H&G B20	GA	40,-
305	1925 commercially used and uprated postal stationery envelope, sent by registered mail from Buenos Aires to Berlin with backside handstamped arrival registration, one stamp corner missed	H&G B31	GA	40,-
306	1932 three postal stationery cards to rent a post office box, unusual items, in good condition	H&G BC4 + 7	GA	40,-

**BAHAMAS**

307	1906 (10.3.), stat. postcard KEVII 1d. carmine commercially used from INAGUA to Frankfurt/Germany with arrival cds. (26.3.) on front	PC 7	GA	40,-
308	1931 (8.7.), registered letter KGV 2d. red (flap on front) uprated with KGV 1/2d. green and 1d. carmine used from NASSAU to Berlin-Steglitz with arrival cds. (25.7.) on reverse	SG. 115/16, RE 4	GA	40,-

P 309 **BERMUDA-INSELN**, 1855, Brief mit Inhalt aus London auf die Bermuda-Inseln, über Liverpool und Halifax (Neuschottland / Canada), von dort "Forwarded" mit der Cunard Mail Steam nach Bermuda, ungewöhnliche Route. ☒ 160,-

**BOLIVIEN**



310



ex 313

P 310 •	1903, Freimarkenausgabe 1901, 1 Centavo (zweimal) und 5 Centavos (achtmal, davon fünf vorder- und drei rückseitig) auf R-Brief, aufgegeben in La Paz nach Bogota / Kolumbien. Rückseitig diverse Transit- und Ankunftstempel, "Tarde", "Transit Panama" AK Bogota. Marken und Brief leicht fleckig, aber reizvolles unübliches Stück.	66 (2), 68 (8)	☒	90,-
311	1901, Politician 2c. green 'Eliodoro Camacho' block of eight with punch holes and red opt. SPECIMEN, mint never hinged and scarce	67 var. (8)	**	50,-
312	1920 (ca.), BOLIVIA: Revenue stamp 'LEY DE TABACOS' (Tobacco Act) 1c. violet block of ten with punch holes and red opt. SPECIMEN, mint never hinged and scarce	revenues	**	60,-
P 313	1931, 5c. Condor tied to envelope by large violet GUAYARAMERIM cds to GB via "Porto Velho/ Amazonas"/Brazil showing boxed "Enable to Letter Rate/F.S." and ms. "Closed against Inspection" alongside. Taxed on arrival with GB postage dues (2x 2d.+3d). Envelope a bit creased at top clear off adhesive and portion of bottom left corner torn away. Plus two PSE 5c. green uprated by 10c. red used in 1926 from TRINIDAD/BOLIVIA (capital of Benin in the Amazon Basin).	178 u.a.	☒	100,-



314

P 314	1935, definitive issue 'Landscape of Bolivia', 30c. carmine and 40c. orange in blocks of four with punch holes and red opt. SPECIMEN (American Bank Note Company), mint never hinged and scarce.	239/40 var. (4)	**	50,-
-------	--	-----------------	----	------

315 **BOLIVIEN - STEMPELMARKEN**, 1918, Revenue stamps ‚Allegory‘ two different blocks of four incl. 2c. carmine and 5c. black-brown with punch holes and blue or red opt. SPECIMEN, mint never hinged and scarce

revenues \*\* 70,-



ex 316



317

P 316 **BOLIVIEN - GANZSACHEN**, 1909, PSE 5c. red and black (issued to commemorate the War of Independence). 1x unused and three used envelopes, the used ones from CHALLAPATA to URURO all showing double oval "Correos de Bolivia/Ambulancia de Ururo a Uyumi" and straightline "Ambulancia del Correo de Oruro No.2" in black or violet. Very fine.

H & G No.B10 GA 120,-

**BRASILIEN**

P 317 1878, Kaiser Dom Pedro mit weißem Vollbart, 100 Reis als waagerechtes Paar auf Brief von Rio nach Hannover, rückseitig Ausgabestempel.

42 (2) 100,-



318



ex 319



ex 324

P 318 1889, Wertziffer auf weißem Grund, 100 Reis blaßlila im Viererblock, rückseitig auf Trauerbrief aus Rio de Janeiro an den Stations-Chef der k.u.k. Staatsbahn in Fiume, vorderseitig Aufgabestempel und R-Stempel Rio de Janeiro. Reizvolles Stück.

62 (4) 100,-

P 319 1896/1897, Mail to Philippeville/Algeria, two French stationeries, used as form and bearing frankings 1894 definitives, card 14.8.96 and registered cover 6.12.96 with five transit and arrival marks on reverse.

103, 105, 107, 109 (2) GA 50,-

320 1906/1915, Personalities and Allegory six different stamps with punch holes and SPECIMEN overprints in different types incl. 100reis rose ‚Wandenkolk‘ (4 diff.), 200reis ultramarine ‚Fonseca‘ and 2.000reis green ‚Allegory‘, mint never hinged and scarce

166, 174+182 var. \*\* 40,-

**BRASILIEN - GANZSACHEN**

P 321 1884, Two letter cards 200 R green on greenish in different types (frame perforations 11 and 12½) both very fine used to Laibach, Austria and Cetigne, Montenegro.

H&G A 12, 12a GA 50,-

322 1894, Letter card 100 R red/black sent via "RIO DE JANEIRO 8 DEZ 96" to Teplitz, Austria, there uprated with due stamp 5 H and arrival "TEPLITZ 23 12 96"

H&G 32 a I GA 40,-

323 1931, Letter card with reduced rate "200" on 300 R red uprated 200 R, 300 R and 700 on back sent registered from "CARRES DO PORTO 20 XI 35" to München, Germany with arrivals.

H&G A 49 GA 40,-

P 324 1935/1937, zwei bessere Kartenbriefe, davon der 200 Reis-Kartenbrief ungebraucht gefaltet, der Aufdruckskartenbrief 400 auf 300 Reis mit vorderseitigem Wertaufdruck ungefalt. Beide in tadelloser Qualität. (T)

Higgins & Gage A 51, A 54 GA 120,-

**BRASILIEN - BESONDERHEITEN**

325 1915 (ca.), Revenue stamps ‚ESTADO DE MINAS GERAIS‘ 400reis red-orange ‚Carentiro‘ and 1.000reis violet ‚Ottoni‘ each in rouletted blocks of six with punch holes and red opt. SPECIMEN (American Bank Note Company), mint never hinged and scarce

revenues \*\* 60,-

326 1915 (ca.), Revenue stamps ‚ESTADO DA BAHIA‘ 2.000reis orange-red and 5.000reis orange in rouletted blocks of four with red opt. SPECIMEN (American Bank Note Company), mint never hinged and scarce

revenues \*\* 50,-



ex 321



ex 327

P 327 **NEUBRAUNSCHWEIG**, 1865, 12 1/2 Cents Dampfer Washington, Einzelfrankatur mit einigen kleinen Zahnfehlern auf feinem Damenbrief (rückseitig fehlt obere Verschlussklappe teilweise), aufgegeben in St. John / Neubraunschweig mit dem Schiff "China" der Cunard Line über Halifax und Dublin nach Leamington (England). Dem Los ist eine Erläuterung beigegeben sowie eine zeitgenössische großformatige Abbildung des befördernden Schiffes. Die Route über Halifax konnte mit dem Sondertarif von 12 1/2 Cents beglichen werden, bei der Konkurrenz über die USA waren 17 Cents fällig. (M)

8 ✉ 250,-

**NEUFUNDLAND**



ex 328

P 328 1897, Jean Cabot commemorative issue. The complete set of 14 values on cardboard, in original colours without gum as made. Very attractive!

44-57 cardboard (\*) 300,-



329

330

ex 331

P 329 1897, 60c. Jean Cabot, horizontal imperforate pair in black, no gum as made, VF.

57 (2) P (\*) 120,-

P 330 1932-38, definitives 25c. and 48c. " fishing boats fleet" imperforate proof pairs in grey-black, very fine without gum as produced.

182, 192 P (\*) 120,-

P 331 1947, Cabot commemorative issue 5c. violet, two vertical pairs from the Waterlow archives imperf. with punch holes unmounted mint with vertical creases. This was the last released stamp of Newfoundland as a stamp issuing country. A letter with the issued stamp comes as a bonus.

244 P \*\* 100,-

332 **PRINZ-EDWARD-INSEL**, 1862, "Victoria" 2 Pence blau postfrisch mit sauberer 12er Zähnung.

6 x C \*\* 30,-

**COSTA RICA**

333 1903, Stationery envelope 5 C dull-blue uprated 5 C sent from "SAN JOSE ENE 28 1904" to Berlin, Germany

H&G B 5a GA 40,-

334 1907, Stationery envelope 10 C light-blue (embossed Waterloo Bros. and Layton..) sent from "SAN JOSE NOV 15 1912" to Managua, Nicaragua with transits/arrival on back

H&G B 8 GA 50,-



335

ex 336

- P 335 1907. International Reply Coupon 40 céntimos (Rome type). Collector's item from archives! I.R.C. GA 60,-
- P 336 1910, Two stationery cards, 2 C blue uprated with three 1 C.-stamps, cancelled "GRECIA DEC 5 1910" (corner crinkle), and 4 C brown with cancel "SAN JOSE ENE 11 1911". Both cards were sent to Germany. H&G 13, 14 GA 50,-
- 337 **COSTA RICA - PORTOMARKEN**, 1915, Postage Dues 11 stamps incl. 2c. orange block/4, 8c. grey green single, 10c. violet block/4 and 20c. brown horiz. pair all with punch holes and red or blue opt. SPECIMEN (American Bank Note Company), mint never hinged and scarce ex P 9/13 var. \*\* 40,-



338

- P 338 • **CUBA - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**, 1864, Geschäftsbrief aus Santiago de Cuba nach New York, "via Havana" vorderseitig vermerkt, rückseitig Stempel der Forwarding-Agenten "Brooks, Douglas & Co / Havana", vorne Kreisstempel "Steamship / 10". Sehr saubere und frische Erhaltung. ☒ 60,-



ex 339

- P 339 **DÄNISCH-WESTINDIEN - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**, 1859, vollständiger Faltbrief, ausgegeben in Christiansted, "per steamer" nach Kopenhagen. Vorderseitig mehrere Taxvermerke und Rundstempel "Christiansted / 28 6 1859", rückseitig zwei Transitstempel "St. Thomas", einer in dänischer, einer in englischer Form (Facit Nr. 26) sowie zwei Hamburger Transitstempel, klar "St.P.A." in Nierenform, undeutlich "K.D.O.P.A. HAMBURG" (Feuser 1350-5). Prachterhaltung. ☒ 150,-
- 340 **DÄNISCH-WESTINDIEN**, 1891 postal stationery envelope 3 cents red (watermark type B) cancelled with unnumbered 4-ring cancel and sent to St. Thomas, some signs of ageing, rare cover GA 40,-



ex 341

- P 341 **DOMINIKANISCHE REPUBLIK**, 1891-1932, kleine Partie aus sieben Belegen ins Ausland bzw. nach Übersee, u.a. ein Einschreibbrief aus Santo Domingo "per vapor frances" nach Port-au-Prince (Haiti), ein 5 C.-Ganzsachenumschlag mit Zusatzfrankatur nach Karlsruhe, ein 10 C.-Ganzsachenumschlag über Havanna nach Hannover (rs. unsanft geöffnet, aber komplett), zwei Briefe in die USA, einer davon mit Zweizeiler "Paquebot / N.Y.-2D DIV." und schließlich zwei schöne Erstflugebelege, einmal 1929 von Santo Domingo nach Havanna, mit Weiterbeförderung nach Berlin (rs. AK Berlin) und dann 1932 von San Pedro de Macoris nach Kingston / Jamaica. Los komplett im Netz abgebildet.

☒/GA/→ 200,-

**ECUADOR**



342



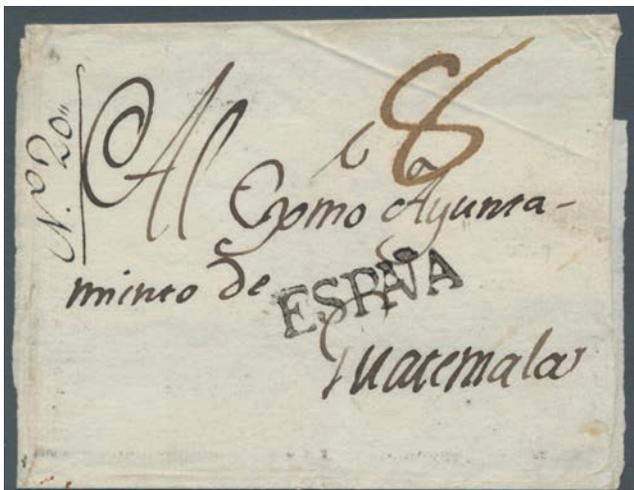
ex 347

- P 342 1915, Presidents definitive issue 50c. violet/black (Juan Javier Espinoza) with punch holes and red opt. SPECIMEN in a block of ten from left margin, mint never hinged and scarce 198 var. (10) \*\* 50,-
- 343 1942, 400 years discovery of Amazon 1s. violet (City of Guayaquil) with punch holes and red opt. SPECIMEN in a block of eight, mint never hinged and scarce 461 var. (8) \*\* 40,-
- 344 **ECUADOR - PORTOMARKEN**, 1929, Postage Dues ,Coat of arms' 5c. blue and 10c. yellow blocks of four with punch holes and red opt. SPECIMEN, mint never hinged and scarce P 8/9 var. (4) \*\* 40,-

**EL SALVADOR**

- 345 1916, EL SALVADOR: National theatre 29c. black block of twelve with red opt. ,OFICIAL' and additional punch holes and red opt. SPECIMEN, mint never hinged and scarce D 194 var. (12) \*\* 50,-
- 346 1935 (ca.), five different revenue stamps ,TIMBRE MUNICIPAL' in horizontal pairs with one stamp optd. ,DUPLICADO' and all with punch holes and red opt. SPECIMEN (American Bank Note Company), mint never hinged revenues \*\* 40,-
- P 347 1948, the very scarce collection of proofs of the 1948 Roosevelt issue comprising: Airmail Miniature sheet, uncut horizontal proof pair of the vignettes and inscriptions only, endorsed "Lay higher as marked / add cutting lines & alter register lines etc." initialed and dated 19 Feb 1948. Further another uncut horizontal pair of the airmail M/sheet vignettes and inscriptions only. 12c. horizontal block of 10 imperf., 15c. imperf bl/4 showing ink circle on one stamp for the printer, ditto vertical block of 8 frames only, and 20c. imperf bl/4 and ditto bl/4 frame only. All with Waterlow punch holes. Some imperfections here and there on the backsides (creases, paper adhesions) as might be expected with these pieces from the archive. All in all 30 pieces and two pairs of the M/sheet. Truly pieces of exhibition calibre and a unique opportunity for an advanced collector! (M) ex 638-49, Block 5 \*\*/\* 300,-

GUATEMALA - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE



348



ex 349

- P 348 1800 (ca.), INCOMING MAIL, Briefhülle (Seitenklappen fehlen) aus Spanien nach Guatemala, mit roter Taxe "8" und glasklarer Einzeiler "España", verwendet in Havanna für eintreffende Post aus Spanien. ☒ 100,-
- P 349 1830-1870 (ca.), vier verschiedene Briefhüllen, davon die erste mit zweizeiligem Zierrahmenstempel "TOTONI/CAPAM" in rot auf Ortsbrief von Tonicapán, innen Siegelstempel der staatlichen Handelsgesellschaft, Brief von 1854 mit grünem Duplexstempel "Guatemala" und Postostempel "4" in grün via Belize nach Paris, 1866 aus Rio Tinto mit blauem Aufgabestempel, rotem FRANCO-Kastenstempel und US-Schiffsportostempel "Steamship 10" nach New York und ein ähnlicher Brief aus 1870. Beide letztere rückseitig mit schwarzem Postostempel "1". ☒ 200,-

GUATEMALA

- 350 1886, National Emblem Issue 5 C. purple two pairs and 150 C. dark blue strip of three with margin, all stamps showing small specimen punch at center, mint never hinged, fine and scarce group Sc. 33, 40    \*\*    40,-



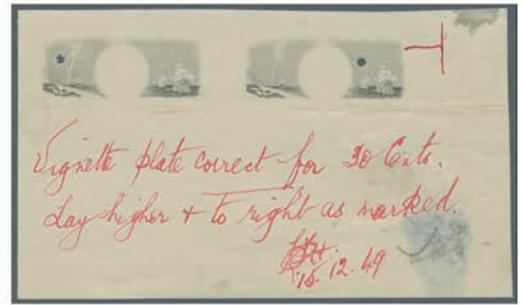
351

- P 351 1894/1899 Two attractive covers, with 1) 1894 cover from San Marcos to Guatemala franked by 1894 Provisional 10c on 200c in combination with definitives 5c and 1c strip of three, and 2) 1899 cover from Quezaltenango to Guatemala franked five provisionals and three definitives, both with respective datestamps. (T) ☒ 100,-
- P 352 1957, "15 Centavos + 50 Centavos Rotes Kreuz violett/rot" mit Aufdruck "AEREO 1957" kopfstehend, postfrisches Unterrandstück und auch im Rand postfrisch, ungefaltet, tadellos, sehr seltene Marke mit einer Auflage von nur 50 Stück!! Geprüft Sanabria. Im Michel nicht gelistet, Scott "Air Post Semi-Postal Stamps" No. CB9a. "Overprint inverted"; 275,- USD ++. 604 K    →/\*\*    300,-

HAITI

- 353 1898, definitive issue 2c. orange ‚President Simon Sam‘ with black opt. SPECIMEN in a block of ten from right margin with part imprint of ‚American Bank Note Co.‘, mint never hinged and scarce 46 var. (10)    \*\*    50,-
- 354 1899, HAITI: definitive issue 5c. pale blue ‚Coat of arms‘ with punch hole and red opt. SPECIMEN in a block of six (American Bank Note Co.), mint never hinged and scarce 51 var. (6)    \*\*    40,-
- 355 1900 (ca.), Revenue stamp ‚TIMBRE QUITANCES‘ (coat of arms) 2c. deep blue block of four with punch holes and red opt. SPECIMEN, mint never hinged and scarce revenues    \*\*    Gebot

Losnummer	Haiti - Kolumbien	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
356	1906, definitive issue 3c. grey-black ,President Nord-Alexis' with punch hole and red opt. SPECIMEN in a block of eight (American Bank Note Co.), mint never hinged and scarce	120 var. (8)	**	40,-
357	1913, HAITI: definitive issue 8c. olive-green ,Entrance to Catholic University with palm trees' with punch hole and large red diagonal opt. SPECIMEN in a block of ten from upper margin headed ,EXTERIOR POSTAGE' and handstamped ,OCT 16 1909' (American Bank Note Co.), mint never hinged and scarce (slight perf. separation in upper margin	137 var. (10)	**	50,-
358	1920, HAITI: definitive peace issue 3c. orange ,Agriculture' with punch hole and red opt. SPECIMEN in a block of eight from left margin (American Bank Note Co.), mint never hinged and scarce	240 var. (8)	**	40,-
359	1924, definitive issue 10c. carmine-rose ,St. Christopher Citadel' with punch hole and red opt. SPECIMEN in a block of eight from right margin (American Bank Note Co.), mint never hinged and scarce	246 var. (8)	**	40,-



ex 360

P 360	1950, 30c. blue and gray Port-au-Prince Bicentenary featuring Christopher Columbus. Pair and strip of three of the vignette only and strip of five showing the complete design all units with annotations. All with punch holes, from the Waterlow archives. (10 proofs in total) (T)	372 proof	**	250,-
-------	---	-----------	----	-------



352



361



366

P 361	1954, 50c. red "Fort de la Nativité" (attributed to a handpainting of Christopher Columbus) plate proof on carton originating from the ABN archives. Some small stains in margin only otherwise very fine.	438	*	80,-
362	<b>HAWAII - GANZSACHEN</b> , 1883, Paid Reply Postal Card ,Queen Liliuokalani' 1c.+1c. purple on buff paper unsevered (folded) pair, unused with four small marks on reverse (from tape) otherwise fine and fresh, Sc. US\$ 400	Sc. UY 1	GA	40,-
363	<b>JAMAICA</b> , 1965 (30.4.), Registered Letter 6d.+3d. coat of arms uprated with 2 x 6d. butterfly ,Papilio homerus' commercially used with airmail from CONSTANT SPRING to New York with arrival pmk. on reverse (3.5.), minor blemishes	SG. 223 (2), RE	GA	Gebot

#### KOLUMBIEN

P 364	1901, Brief aus der deutschen Gesandtschaft in Bogotá nach Berlin, frankiert mit einem Paar der Mi.-Nr. 122 (Wappen Un Centavo) und vier Stück der 2 Cent-Ausgabe von 1892 in sauberer Erhaltung, jeder Wert einzeln nach Ankunft in England "fremdentwertet" mit englischem Bahnpoststempel "Plymouth & Bristol / JY 17 01". Außerdem Abschlag des Zeilenstempels "Paquebot", rs. Dienstsiegel und AK Berlin. Sehr attraktiver Beleg.	109 (4), 122 (2)	✉	120,-
-------	--	------------------	---	-------

**Place your bids in time**

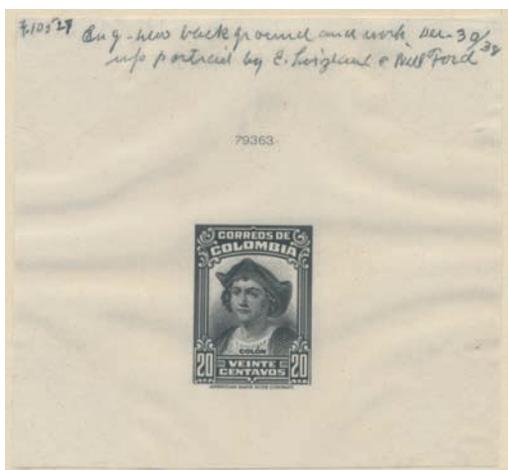


364



365

- P 365 1903, Einschreibbrief (mit Rückschein) aus der Deutschen Gesandtschaft in Bogotá nach Berlin, frankiert mit insgesamt 13 Marken, davon zwölf verschiedene, hauptsächlich der Ausgaben von 1902, mit Mi.-Nr. 113, 115-16, 125, 152-155 B, 160-162 B und der Stadtpostmarke von Bogota Nr. 3 B. Zusätzlicher Einschreibzettel "New York, N.Y. / Exchange", rs. Transitstempel, Dienstiegel der Gesandtschaft und AK Berlin. 5 und 10 Pesos-Werte sind auf Brief äußerst selten, vor allem in solcher Kombination. ex 113-162    ☒    280,-
- P 366 1932, 20c. dark blue Christopher Columbus, Waterlow and Sons plate proof, usual punch hole in margin only leaving the design completely untouched, very fine! 326    (\*)    120,-



367



ex 370

- P 367 1939, 20c. violet and black featuring Christopher Columbus, ABN plate proof on thin paper affixed to "INDEX COPY" carton, scarce! (M) 408    \*    180,-



368

- P 368 **KOLUMBIEN - STEPELMARKEN**, 1917, Revenue stamps ,TIMBRE NACIONAL' (Coat of arms) three different stamps 5c. blue, 10c. orange and 1p. brown on rose in blocks of four with punch holes and red opt. SPECIMEN in two different types (American Bank Note Company), mint never hinged and scarce. 10 etc.    \*\*    60,-

- 369 **KOLUMBIEN - ZWANGSZUSCHLAGSMARKEN**, 1951, 5c. Red Cross, proofs from the Waterlow archives, block of eight of Red Cross imprint only, another block of eight of the final design, both unmounted mint, vertical crease, all punchholed as usual. 52 proof \*\* 100,-
- P 370 **KOLUMBIEN - BESONDERHEITEN**, 1888-1901, sechs Schiffspostbelege jeweils mit unterschiedlichen Frankaturen, davon fünf über französische, einer über US-Schiffspost gelaufen, im Einzelnen: 2 Cent-Ganzsache, entwertet mit frz. Achteckstempel "Ligne D / Paq. Fr. No. 2" von 1888 nach Bremen, 10 Cent Wappen, Ausgabe 1898 (Mi.-Nr. 124) auf Brief aus Bogota nach Philadelphia, entwertet mit US-Zweizeiler "Paquebot / N.Y. 2D DIV." von 1901, 10 Cent Wappen, Ausgabe 1892 und 20 C. Wappenausgabe Bogota, jeweils mit Stempel "Ligne A / Paq. Fr. No. 2" von 1901 und 1904 auf Briefen nach Frankreich, Städteansichten 20 C. auf Brief aus Barranquilla nach Paris (Adresse teilweise radiert) mit Achteck-Stpl. "Colon a Bordeaux" und zuletzt waagerechtes Paar der 5 Pesos, Ausgabe 1902 auf Brief aus Baranquilla nach Havanna, über New York, aber bis Guayana mit französischer Schiffspost, daher Achteckstempel "Colon A St Nazaire". Los komplett im Netz abgebildet. ☒/GA 240,-
- 371 • **MEXIKO - VORPHILA / STAMPLESS COVERS**, 1844, Zweiringstempel "Vera Cruz JA 2 1844 (Datum kopfstehend)", rückseitig auf Liquidationsanzeige einer Firma aus Vera Cruz als Transatlantikbrief nach London, vorderseitig handschriftliche Taxe. ☒ 50,-
- MEXIKO - GANZSACHEN**
- 372 1893, commercially used uprated postal stationery envelope 6 centavos carmine from Torreon by TPO to Zacatecas, vertical fold, otherwise in good condition. Bamert, Menuz & Walton E44 GA 40,-



373



ex 394

- P 373 • 1894, 5 Centavos blau, Ganzsache der Ausgabe 1891 mit Fehldruck-Variante "Wertstempel in unterer linker Ecke der Karte und kopfstehend", sauber gestempelt "Sucursal / Mexico / Feb 2 94" und Ankunststempel auf Vorderseite, als nicht philatelistischer Bedarf gelaufen, Prachtqualität. Higgins & Gage 44 c GA 60,-

**NICARAGUA**

- 374 1900, Revenue stamp 1peso orange ,TELEGRAFOS' block of twelve from right margin with punch holes and blue opt. SPECIMEN (American Bank Note Co.), mint never hinged and scarce revenues \*\* 50,-
- 375 1905, Coat of arms 10c. pale brown (American Bank Note Co.) block of ten from left margin all with punch holes and black opt. SPECIMEN, mint never hinged and scarce 180 var. (10) \*\* 40,-
- 376 1909, Coat of arms 10c. lilac-carmine (American Bank Note Co.) block of eight all with punch holes and six stamps with additional diagonal red opt. SPECIMEN (3rd row WITHOUT Specimen), mint never hinged and scarce 237 var. (8) \*\* 40,-
- 377 1920, Revenue stamp 15c. carmine ,TIMBRE TELEGRAFOS' block of six from upper right corner with imprint ,F-7604 SA' and sheet number ,F8726', all with punch holes and red opt. SPECIMEN (American Bank Note Co.), mint never hinged and scarce revenues \*\* 40,-
- 378 1921, Centenary of Independence ,Prominent persons' 2c. red/black (Larreinaga) and 25c. yellow/black (Chamorro) both in blocks of four from upper margin with sheet numbers ,F6751' and all with punch holes and red opt. SPECIMEN (American Bank Note Co.), mint never hinged and scarce 402+405 var. (4) \*\* 40,-
- 379 1933, definitives three different stamps 6 on 10c. dark brown, 8 on 15c. olive brown and 25 on 25c. orange in blocks of four all with black opt. ,Soreo Aéreo Interior Vale \$ ...' and additional punch holes and red opt. SPECIMEN (American Bank Note Co.), mint never hinged and scarce 661/62+664 var. (4) \*\* 40,-
- 380 1937, NICARAGUA: Election of President Somoza airmail stamp ,Interior' 24c. yellow ,airplane over Managua' block of 15 with punch holes and red opt. SPECIMEN (American Bank Note Company), mint never hinged and scarce 822 var. (15) \*\* 60,-
- 381 1937, NICARAGUA: Election of President Somoza airmail stamps ,Internacional' 15c. blue and 1cord. olive-green ,airplane and map of Nicaragua' both in blocks of six with punch holes and red opt. SPECIMEN (American Bank Note Company), mint never hinged and scarce 825+830 var. (6) \*\* 50,-

PANAMA

- 382 1905/1911, definitive issue ,Map of Panama' ½c. orange and 2c. carmine both in blocks of eight with punch holes and red or blue opt. SPECIMEN in different types (American Bank Note Co.), mint never hinged and very scarce (the ½c. unlisted in Michel! Yvert 80+104 var.) 64 etc. var. \*\* 60,-



383



ex 396

- P 383 1915, Revenue stamps ,IMPUESTO DE CONSUMO INTERNO' (domestic consumption) B/0.02 violet (coat of arms) block of 15 from lower right corner with part imprint of ,(AMERICAN BAN)K NOTE COMPANY' with punch holes and red opt. SPECIMEN, mint never hinged and scarce revenues \*\* 50,-
- 384 1915, Revenue stamps ,IMPUESTO DE CONSUMO INTERNO' (domestic consumption) B/0.15 red-brown (coat of arms) vertical strip of three with punch holes and red opt. SPECIMEN (American Bank Note Company), mint never hinged and scarce revenues \*\* 40,-
- 385 1923/1931 (ca.), Revenue stamps ,TIMBRE NACIONAL' (national tax, coat of arms) five different stamps on very thin paper incl. B/0.05 brown (1927/29 opt.), B/0.10 blue (1929/31 opt.), B/0.20 orange (1923/25 opt.), B/0.40 orange-red (1925/27 opt.) and B/10 grey (1927/29 opt.) all with punch holes and red opt. SPECIMEN, mint never hinged and scarce revenues \*\* 40,-
- 386 1925 (ca.), Revenue stamps ,TIMBRE NACIONAL' (national tax, coat of arms) 12½c. dark green (.4A. clase') and 20c. orange (.1A. clase') both in blocks of four (folded) from upper or lower margins with punch holes and red opt. SPECIMEN, mint never hinged and scarce revenues \*\* 40,-
- 387 1930 (ca.), Revenue stamps ,PERFUMES' (parfums) .01c. green, .03c. red and .10c. blue each in blocks of eight from left margins with punch holes and red opt. SPECIMEN in two types (American Bank Note Company), mint never hinged and scarce revenues \*\* 60,-
- 388 1936, PANAMA: 4th America-Spain Postal Congress 1c. green ,The ,Panama' tree' block of six with punch holes and red opt. SPECIMEN (American Bank Note Company), mint never hinged and scarce 186 var. (6) \*\* 40,-
- 389 1945/1954 (ca.), Revenue stamps ,TIMBRE NACIONAL' (national tax, coat of arms) six different stamps incl. B/0.01 olive-green, B/0.02 brown, B/0.10 blue (1947/48 opt.), B/0.20 orange-red (1949/50 opt.) and 2 x B/0.60 orange (1951/52 and 1953/54 opts.) all in blocks of four with punch holes and red opt. SPECIMEN, mint never hinged and scarce revenues \*\* 60,-

PARAGUAY



ex 390

- P 390 1932, ZEPPELIN issue, three hand drawings for an intended design, also a drawing for a special cancellation as well as a "collage" of an 1931 issued stamp with some hand drawn alterations. Plus a photo of a Zeppelin in flight on carton. Nice lot for the specialist! Δ 100,-
- 391 1939, Peace with Bolivia three stamps showing flags and presidents incl. single 5p. (Pres. Alessandri, flags of Paraguay and Chile), 6p. + airmail 10p. both in blocks of four (Pres. Vargas, flags of Paraguay and Brazil), all with punch holes and red opt. SPECIMEN, mint never hinged and scarce 475/76+481 var. \*\* 40,-

- |     |   |              |    |       |
|-----|---|--------------|----|-------|
| 392 | 1940, 50 years Pan-American Union 20p. carmine (map of America) block of four with punch holes and red opt. SPECIMEN, mint never hinged     | 512 var. (4) | ** | Gebot |
| 393 | 1940, Centenary of death of dictator Rodrigues de Francia 1p. green block of four with punch holes and red opt. SPECIMEN, mint never hinged | 522 var. (4) | ** | Gebot |

**PERU**

- |       |  |        |     |       |
|-------|--|--------|-----|-------|
| P 394 | 1860-1862, Wappenausgabe von 1860, Wertangabe in kleiner Schrift, 1 Dinero in einer Partie von acht Belegen, teilweise genau nach Auflage und Typ bzw. Retusche differenziert. Fünf Briefe haben Einzelfrankaturen, drei Paare der 1 Dinero. Die Zieladresse ist meist Lima, die Aufgäbeorte und Stempel variieren (Ayacucho, Tacnas und Callao). Ein Brief aus Aruba ging über Panama und Großbritannien nach Vigan / Frankreich, u.a. mit Londoner Taxstempel "GB / 2F 87 5/10 C", vorder- und rückseitig weitere Transit- und Ankunftsstempel. Auch enthalten ein Brief mit Plattenfehler "FRANCC" statt "FRANCO". Los komplett im Netz abgebildet. | 8 (11) | ☒/☐ | 300,- |
|-------|--|--------|-----|-------|



ex 395

400

- |       |   |             |     |       |
|-------|---|-------------|-----|-------|
| P 395 | 1861-1862, Wappenausgabe von 1860, Una Peseta rot auf sechs vollständigen Belegen, verschiedene Auflagen und Farben, darunter ein Paar mit Rhombenstempel und nebengesetzten Datumstempel "LIMA / 18 AGO 62" nach Chuquitamba / Plata und weitere interessante Aufgäbe- und Nebenstempel, u.a. Schiffspoststempel "Arica / Vapor / 18 ENERO 62". Dazu ein stärker beschädigter Brief aus Huancayo nach Lima sowie eine Briefvorderseite aus Pasco nach Lima, ebenfalls jeweils mit einer Una Peseta frankiert. Schönes Los für die große Sammlung, komplett im Netz abgebildet. | 9 (9)       | ☒/△ | 300,- |
| P 396 | 1909, 1918; 2c. Columbus green and 50c. lilac and black (Columbus at the Salamanca University), two copies of each value with different SPECIMEN overprints, all unmounted mint.  | 136, 178 SP | **  | 80,-  |



ex 397

- |       |  |                |    |       |
|-------|--|----------------|----|-------|
| P 397 | 1934, imperforate proofs from the Waterlow archives. 10c. red horizontal block of 12 with two gutter pairs (creased), 15c. and 20c. blue each horizontal block of 8, all unmounted mint with punch holes (28 pcs. in total).                                 | 289-91 U       | ** | 140,- |
| 398   | 1945 (ca.), four revenue stamps 'SEGURO SOCIAL' (social insurance) 1.05s. green, 1.70s. blue, 2.10s. brown and 2.60s. orange all in blocks of six with punch holes and red opt. SPECIMEN, mint never hinged and scarce                                       | revenues       | ** | 50,-  |
| 399   | <b>PERU - ZWANGSZUSCHLAGSMARKEN</b> , 1938, Compulsory surtax stamp 2c. brown 'Help for unemployed' with imprint 'AMERICAN BANK NOTE COMPANY LITHO' in a block of ten from right margin with punch holes and red opt. SPECIMEN, mint never hinged and scarce | Z 29 var. (10) | ** | 40,-  |

P 400 **SURINAM**, 1898, Einschreibbrief von Paramaribo nach Neapel, mit einer schönen Buntfrankatur mit Ziffern 2 1/2 Cent, Königin Wilhelmina 10 Cent, dreimal 12 1/2 Cent und Aufdruckausgabe 1898, 10 Cent (Type II). Vorderseitig Kastenstempel "Suriname via Plymouth", Registered-Stempel London und rückseitig italienischer Transit- bzw. Ankunftsstempel. Umschlag unten geöffnet, Rißchen, oben rechts fehlt kleine Ecke, aber sehr attraktives Stück. 24, 29, 30 (3), 35II ☒ 100,-

**URUGUAY**

401 1910 (ca.), twelve revenue stamps (coat of arms) 0.10c. to 25p. with many different colours and denominations some with punch holes but all with red opt. SPECIMEN in several different types (American Bank Note Company), mint never hinged and scarce revenues \*\* 70,-

402 1910 (ca.), five revenue stamps (coat of arms) 0.40c. red, 7.50p. blue and 15p., 20p. + 25p. all in pale green in horizontal pairs (20p. single only!) with punch holes (as Specimen), mint never hinged and scarce revenues \*\* 50,-

**URUGUAY - GANZSACHEN**

403 1885, Stationery double-card 2 C (minimal toned) both cards locally used with cds "MONTEVIDEO 25 AGO 85", boxed "BUZON" and arrival. H&G 9a GA 40,-

404 1887, Stationery envelope 5 C green, IMPRINT SHIFTET DOWNSIDE used from "SAN JOSE 13 JULIO 87" to montevideo with b/s arrival H&G B 8 d var. GA 40,-

405 1892, Stationery double card 3 C brown on buff sent from "MONTEVIDEO 24 MAYO 93" to Munich, Germany with arrival and unused answer. H&G 43 GA 40,-

406 1897, Stationery reply letter card 3 C (few stains) commercially used from "UNION 26 NOV 00" to Montevideo with b/s arrival. H&G A 7 GA 40,-

407 1924, Stationery letter card 5 C uprated 2x 1 C and 5 C locally used in "MONTEVIDEO 21.6.24" with b/s arrival H&G A 17 GA 40,-

**VENEZUELA**

408 1893, definitive issue 'Simon Bolivar' 1b. green with punch holes and red opt. SPECIMEN in a block of 15 (American Bank Note Company), mint never hinged and scarce 46 var. (15) \*\* 60,-

409 1948, VENEZUELA: Freighter 'Republica de Venezuela' 10c. carmine block of nine with punch holes and red opt. SPECIMEN (American Bank Note Company), mint never hinged and scarce 506 var. (9) \*\* 40,-

410 **VENEZUELA - DIENSTMARKEN**, 1898, Official stamp 1b. lilac/black 'coat of arms' block of ten with punch holes and black opt. SPECIMEN of the American Bank Note Co., mint never hinged and scarce D 5 var. (10) \*\* 40,-

411 **VENEZUELA - STEMPELMARKEN**, 1910, Revenue stamp 'INSTRUCCION' 25c. red-orange 'General Bolivar' block of twelve from upper margin with imprint 'AMERICAN NOTE COMPANY, NEW YORK' and plate number 'F2425' + handstamp 'MAR 10 1910', all stamps with punch holes and red opt. SPECIMEN, mint never hinged and scarce S 92 var. (12) \*\* 50,-

**VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA - VORPHILA / STAMPLESS COVERS**



412



413

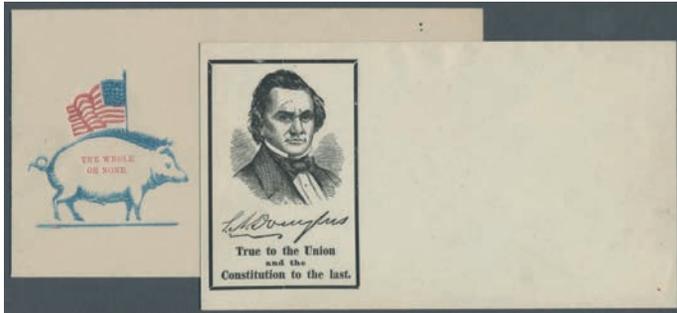
P 412 1847, vollständiger Geschäftsbrief aus London nach Philadelphia, vorderseitig roter "Paid"-Stempel aus London, handschriftliche Taxierung "12" sowie seltener Einkreisstempel "12" in blau, vermutlich US-interner Schiffsposttarif. Brief Beförderungsspuren und leicht altersfleckig. ☒ 50,-

P 413 • 1860, Transatlantik-Brief mit vollständigem Inhalt aus New York nach Wien, mit rotem Stempel "New York Br. Pkt. / 7 / FEB" und Kastenstempel "AACHEN 14 3 / FRANCO", rückseitig AK Wien. Transatlantikbriefe nach Österreich von 1860 sind nicht alltäglich. Gute Bedarfserhaltung. ☒ 60,-

414 1863, cover with postmark "HELD FOR POSTAGE" and "BUFFALO MAR 2 1863", fine ☒ Gebot



415



ex 416

- P 415 1867, Briefhülle aus Florenz nach Boston mit Aufgabestempel Florenz, französischem Transitstempel, Tax-Stempel "24", Kastenstempel in rot "Am Service" und Bostoner Währungsumtausch-Vermerk "42 / 54" mit L1 "In U.S. Notes", rückseitig Ankunftsstempel Boston. Briefhülle mit stärkeren Beförderungsspuren, dreiseitig offen, aber interessantes Stück. ☒ 160,-

**VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA**

- P 416 1861-65, Civil War, lot of 8 different patriotic envelopes, unused, mostly very fine and fresh. 1861-65, Bürgerkrieg, acht verschiedene Patriotische Umschläge ungebraucht, meist aktenfrisch. \* 100,-



417



ex 420

- P 417 1865 (?), Benjamin Franklin, 30 Cents orange in sauberer Erhaltung, entwertet mit stummem Stempel, auf sauberer Briefhülle von Cassville / Wisconsin nach Frankfurt / Main. Neben großem Kreisstempel "Cassville / Wis / Jun 12" roter Stempel "New York / 7 paid" und deutscher Durchgangs-Kastenstempel in blau "Aachen Franco". Sehr attraktives Stück. 24 ☒ 130,-
- 418 1869, 30 Cents blau/karmin mit klarer Waffeleinprägung gestempelt. Bis auf 2 leicht verkürzte Zähne oben hat die Marke eine tadellose Zähnung. Michel 450,- Euro 34 ☉ 50,-



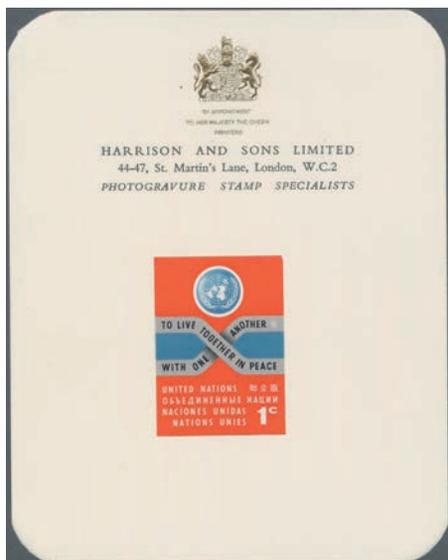
419

- P 419 1893, 1 Dollar Columbus, die proof on wove paper, small sealed tear in margin clear off design. Sc 241 P2 (\*) 180,-
- P 420 1921, registered "Liebesgabenpaket" (gift parcels, which were sent from the US to Germany after WW1) from JOLIET, Ill. bearing Pilgrim Fathers 1c. x4 and high value 5c. x18 (!) including three blocks of four (Scott USD 75 off cover each) addressed to Berlin showing customs labels of Hamburg and Berlin. Very unusual franking of the commemorative issue on a parcel address to overseas and highly attractive! Sc.550 a.o. (M) 255 (4), 257 (18) ☒ 280,-

**VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA - GANZSACHEN**

- 421 1882 commercially used picture postal stationery card with advertisement for paints and colours, globe, a little wear at top left GA 40,-

Losnummer	Vereinigte Staaten von Amerika - Vereinte Nationen	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
422	1882 commercially used picture postal stationery card with advertisement for wood boxes and turned goods, scarce	Scott UX 7	GA	40,-
423	1885 commercially used picture postal stationery card with advertisement for wagon works, scarce	Scott UX 7	GA	40,-
424	1890, commercially used preprinted (Paid Wells Fargo & Co.) postal stationery envelope 2 cents green Washington on oriental buff, local used in San Francisco, vertical fold, a little tear at top and a corner of the flap is missed, scarce item. (T)	Scott U313	GA	40,-
<b>VEREINTE NATIONEN - NEW YORK</b>				
425	1961, Economic Commission for Latin America (Cogwheel and Map of Latin America) set of two 4c. and 11c. IMPERFORATE PROOFS affixed on small card, fine and scarce! (Mi. 107/08)	Sc. 93/94 proof		70,-



426



431

P 426	1962, Definitive issue 1c. 'Peace' IMPERFORATE PROOF affixed to card 'Harrison and Sons Limited, London', fine and scarce! (Mi. 98)	Sc. 104 proof		50,-
427	1962, Definitive issue 5c. dark carmine rose 'Hands Combining UN and Globe' IMPERFORATE PROOF affixed to card with handstamp 'COLOR AND DIE PROOF APPROVED ... UN POSTAL ADMINISTRATION' and signature, fine and scarce! (Mi. 101)	Sc. 106 proof		70,-
428	1964, Definitive issue 50c. 'Stylized Globe and Weather Vane' IMPERFORATE PROOF affixed into folder 'Hello Courvoisier S. A.' and with handstamp 'COLOR AND DIE PROOF APPROVED ... UN POSTAL ADMINISTRATION' and signature dated '20 NOV. 1963', fine and scarce! (Mi. 106)	Sc. 128 proof		70,-
429	1968, United Nations Secretariat set of two 6c. and 13c. (Globe and Major UN Organs) IMPERFORATE PROOFS affixed into separated folder 'Courvoisier S.A.', fine and scarce! (Mi. 196/97)	Sc. 181/82 proof		80,-
430	1969, UN Economic Commission for Latin America set of two 6c. and 15c. 'UN Building Santiago de Chile' in PERFORATED PROOFS affixed to card 'Bundesdruckerei' (Berlin), fine and scarce! (Mi. 210/11)	Sc. 194/95 proof		50,-
P 431	1970, Lower Mekong Basin Development 6c. IMPERFORATE PROOF in miniature sheet form affixed to thick stock with handstamp 'COLOR AND DIE PROOF APPROVED ... UN POSTAL ADMINISTRATION' dated '15 July 1969' and label '1as Pruebas de Impresion de Sellos' on reverse, fine and scarce! (Mi. 222)	Sc. 205 proof		70,-
432	1971 Peaceful use of the sea bed 6c. 'Sea bed, School of fish and underwater' IMPERFORATE PROOF affixed into official map 'Setelipaino Finland' with handstamp 'APPROVED BY' dated 7Aug 1970 with signature and finnish markings on reverse, fine and scarce! (Mi. 231)	Sc. 215 proof		70,-
433	1971, Definitive issue 8c. 'UN Headquarters New York' IMPERFORATE PROOF in miniature sheet form affixed into small folder with handstamp 'COLOR AND DIE PROOF APPROVED ... UN POSTAL ADMINISTRATION' with ms. 'Subject to Modifications' and signature dated '3 June 71', fine and scarce! (Mi. 238)	Sc. 222 proof		70,-
434	1971, Definitive issue 60c. 'Symbolic Flags etc.' IMPERFORATE PROOF from left margin with TAB '1971' affixed into official map 'Government Printing Bureau Tokyo' with handstamp 'COLOR AND DIE PROOF APPROVED ... UN POSTAL ADMINISTRATION' and ms. 'Subject to Modifications', fine and scarce! (Mi. 239)	Sc. 223 proof		70,-
435	1972, Definitive issue 95c. 'Letter Changing Hands' PERFORATED PROOF affixed to card 'Bundesdruckerei' (Berlin) with handstamp 'COLOR AND DIE PROOF APPROVED ... UN POSTAL ADMINISTRATION' with signature dated 'July 6, 71', fine and scarce! (Mi. 242)	Sc. 226 proof		50,-

# Europa

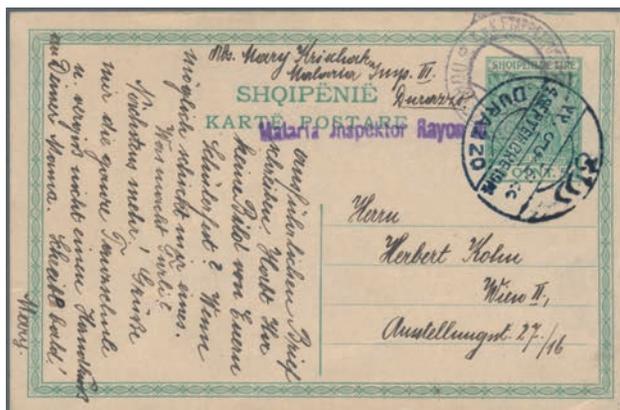
Ägäische Inseln.....	Los 500 bis 501	Monaco .....	Los 775 bis 777
Albanien .....	Los 502 bis 503	Montenegro .....	Los 778
Andorra .....	Los 504 bis 505	Niederlande.....	Los 779 bis 786
Belgien.....	Los 506 bis 516	Norwegen.....	Los 787 bis 790
Bosnien und Herzegowina.....	Los 517	Österreich.....	Los 791 bis 854
Bulgarien .....	Los 518 bis 519	Polen.....	Los 855 bis 856
Dänemark.....	Los 520 bis 526	Russland .....	Los 857 bis 862
Estland.....	Los 527 bis 528	Sowjetunion .....	Los 863 bis 866
Finnland.....	Los 529 bis 538	San Marino .....	Los 867
Fiume.....	Los 539	Schweden .....	Los 868 bis 876
Frankreich.....	Los 540 bis 620	Schweiz.....	Los 877 bis 900
Griechenland .....	Los 621 bis 624	Serbien .....	Los 901 bis 906
Großbritannien.....	Los 625 bis 645	Spanien.....	Los 907 bis 915
Island .....	Los 646	Tschechoslowakei .....	Los 916 bis 917
Italien .....	Los 647 bis 707	Türkei.....	Los 918 bis 921
Jugoslawien .....	Los 708 bis 760	Ukraine .....	Los 922
Lettland .....	Los 761 bis 764	Ungarn.....	Los 923 bis 933
Liechtenstein .....	Los 765	Vatikan.....	Los 934
Litauen.....	Los 766 bis 769	Vereinte Nationen - Genf.....	Los 935 bis 940
Luxemburg.....	Los 770	Vereinte Nationen - Wien.....	Los 941 bis 943
Malta .....	Los 771 bis 772	Zypern .....	Los 944 bis 945
Mittellitalien.....	Los 773 bis 774		

500 **ÄGÄISCHE INSELN**, 1932, Freimarken zu 5 Centesimi, 50 Centesimi (2 Stück) und 1,25 Lire (2 Stück) entwertet "Raccomandante Assicurate Egeo 21.9.39" zusammen auf einem senkrecht gefaltetem oben unregelmäßig geöffnetem Wertbrief über 200 Lire mit Wertzettel "Rodi (Egeo)" welcher nach Genova gelaufen ist.

105, 110(2), 111(2) ☒ 90,-



501



502

P 501 **ÄGÄISCHE INSELN - GRIECHISCHE AUSGABE FÜR DEN DODEKANES**, 1947, Griechenland, Freimarke 2000 Dr. mit Überdruck 10 Dr. und weiterem Überdruck "E.D.D." (Militärverwaltung Dodekanes), Viererblock mit Aufdruck in rot und Einzelmarke mit Aufdruck in silber auf Einschreib-Luftpostbrief von Rhodos nach Turin, Prachterhaltung.

1a, 1b ☒ 200,-

**ALBANIEN - GANZSACHEN**

P 502 1918 commercially used postal stationery card, 5 Quint green from Durazzo, field post office with additional stamp "Malaria Inspector Rayon III", small wrinkles, otherwise fine.

P 3 GA 50,-

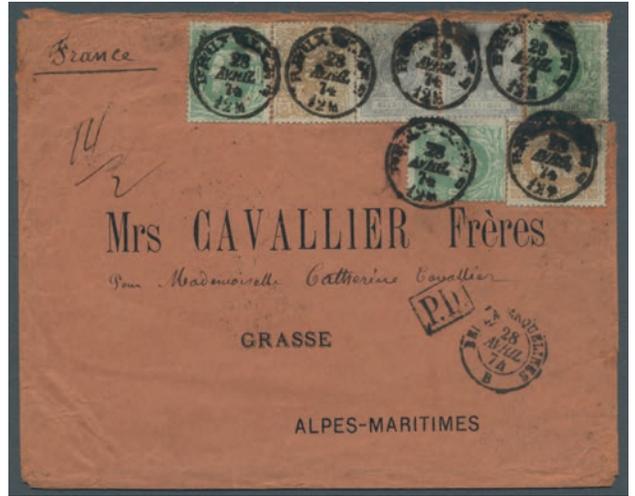
503 1926, 10 Q brick-red postal stationery cover with additional franking 15 Q brown cancelled "SHKODER" to Wiesbaden/Germany U9 GA 40,-

**ANDORRA - SPANISCHE POST**

504 1947, 2 C brown spanish stamp single franking on printed matter to USA, scarce Spain 765 ☒ 50,-  
 505 1949, 50 C green single franking on a letter from Canillo to Lerida 46 ☒ 40,-



ex 506



507

P 506 **BELGIEN - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**, 1770-1772, zwei Briefe nach Brüssel, einmal aus Antwerpen mit rotem Stempel "A" im kleinen Kreis, dann aus Rotterdam mit rotem Stempel "H" im kleinen Kreis, dieser ein Transitstempel aus Antwerpen (Van der Linden 1672). Frische Erhaltung, mit Inhalt. ☒ 50,-

**BELGIEN**

P 507 Belgien, prä-Weltpostvereinsbrief von 1874 aus Brüssel nach Grasse, hinten links fehlende Umschlagklappe, sonst vollständig mit wohl einmaliger Fünffarbenfrankatur, bestehend aus Ziffern, 1 Cent grün (Eckbug), zweimal 2 Cent, einmal 5 Cent sowie Leopold II., zweimal 10 C. und einmal 30 Cent, alle entwertet "Bruxelles / 28 AVRIL 74", mit diversen Transit- und Ankunftsstempeln vorder- und rückseitig. 23, 24 (2), 25, 27 (2), 30 ☒ 600,-



ex 508



ex 509

P 508 1893-1915, fünf Karten und Umschläge mit sehr dekorativen privaten Zudrucken, u.a. von zwei Hotels in Brüssel und Antwerpen sowie von der Schule für Dekorationsmalerei Pierre Logelain aus Brüssel, deren Nachfolgeschule heute noch in Brüssel existiert, mit inliegendem schönen Prospekt. Zwei der fünf Belege aus der Zeit der deutschen Besetzung, einer mit Germania-Überdruck 10 Centimes (Mi.-Nr. 3) und Dreizeiler "Prüfungsstelle ANTWERPEN Freigegeben". Alle Belege im Netz abgebildet. ☒ 100,-

P 509 1898, fünf Umschläge im Visitenkarten-Format, jeweils mit einer 1 Cent-Marke Wappen (Mi.-Nr. 50) frankiert, wobei pro Umschlag laut Vordruck vier Centimes an unterschiedliche Spendenempfänger gezahlt wurden. Einer der Umschläge weist einen schwachen Taxstempel auf - diese Spendenaktion war also nicht jedem Postbeamten geläufig. Feine Erhaltung, interessantes Los. 50 (5) ☒ 100,-

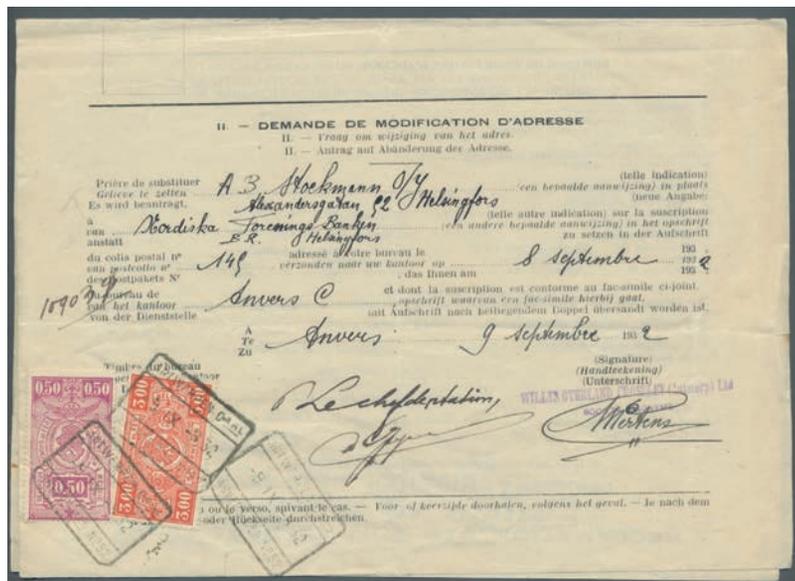


ex 510



513

- P 510 1930-1934, fünf verschiedene und dekorative Erstflugbelege (Karten bzw. Umschläge), dabei auch Einweihungsflug des Flughafens Antwerpen nach Malmö 1931 und die Mi.-Nr. 298 mit Zusatzfrankatur für den Flug Belgien-Kongo vom 3.12.1930 (Ersttag!). Los komplett im Netz abgebildet. 298 etc. ☒ 80,-
- 511 1942, 5 Fr + 10 Fr red-brown cancelled "ANTWERPEN" on registered letter to Finland 623 ☒ 40,-
- 512 1951-1954, kleine Zusammenstellung besserer Sätze, im Einzelnen: Mi.-Nr. 914-921, 967-972, 976-78, 989-91 und 995-1000. Alle Werte tadellos postfrisch, außer einer kleinen Falzspur bei Mi.-Nr. 970. Mi.-Wert rund 370 €. ex 914-1000 \*\* 30,-
- P 513 1966. Essay coloured cobalt-blue with light-chrome-yellow background illustrations for 8 Francs Vienna type I.R.C. Second printout, type 2. Printed centrally on a 150x120mm backing paper. Collector's item from the archive! I.R.C. Essay GA 100,-



514



516

- P 514 **BELGIEN - POSTPAKETMARKEN**, 1932, 50 Cent und 3 Franc-Marken als Einschreib-Gebühr für einen Postlaufzettel zur Adreßänderung eines Pakets aus Antwerpen nach Helsinki (Helsingfors), beide entwertet mit Antwerpener Paketpoststempel, oben Rahmenstempel der finnischen Post mit Aktenzeichen. Gut erhaltener Beleg einer seltenen Verwendungsform für Postpaketmarken. 152, 158 ☒ 70,-
- 515 **BELGIEN - GANZSACHEN**, 1927, 60c + 15c red postal stationery postcard with additional franking 15c violet and interesting additional print "MACHINES A BOIS..." P97 GA 40,-
- P 516 **BELGIEN - STEMPEL**, 1908, "NOIREFONTAINE - SENSENRUTH", Stempelseltenheit der belgischen Provinz Luxemburg, sieben klare Abschläge auf 10 C.-Kartenbrief nach Fontenay (Seine-Maritime), rückseitig mit Zusatzfrankatur von dreimal 1 Cent Wappen, 2 Cent, und zweimal 5 Cent jeweils mit Anhängsel. Der angebrachte Taxstempel wurde wieder gestrichen. Prachtqualität. K 13, 50 (3), 60, 80 (2) GA 80,-



517



ex 520

- P 517 **BOSNIEN UND HERZEGOWINA - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE, 1857**, vollständiger Brief mit Broder Grenzpost-Übergangsstempel "Brood / 6. Jun" nach Pest. briefe aus anderen Orten als Sarajewo oder Mostar sind sehr selten. Saubere Erhaltung, rs. Durchgangs- und Ankunftstempel. ☒ 90,-

**BULGARIEN - GANZSACHEN**

- 518 1879, 10 Centimes Ganzsachenkarte entwertet "Sophia 23...93" nach Constantinopel gelaufen wo sie den österreichischen Ankunftstempel "Constantinopel Oesterreichische Post 7.5.93" erhielt. P 1 GA 80,-
- 519 1902, 5 St. card letter with additional franking of 5 and 15 St via Jambol to Freiburg, Germany. K 1, 53,55 GA 40,-

**DÄNEMARK**

- P 520 1854, Kroninsignien FIRE R.B.S., Thiele II. Druck, vollrandig und einwandfrei auf vollständigem Brief aus Nakskov nach Flensburg, entwertet mit Nummernstempel "43", dazu zwei Briefe mit Mi.-Nr. 7 (Brief bzw. Briefhülle), ebenfalls einwandfrei. 1 IIa, 7 (2) ☒ 70,-



521



522



523



ex 524

- P 521 1852, 2 Skilling blau, Unterdruck in Buchdruck, leicht gebräuntes, aber vollrandiges Stück, einwandfrei und mit zwei Teil-Nummernstempeln "1" entwertet, geprüft "Georg Bühler", Mi.-Wert 900 €, AFA 10.000 DKK. 2 II ☉ 200,-
- P 522 1858, Kroninsignien, 8 Skilling grün mit wellenförmig liniertem Grund, voll- bis breitrandiges waagerechtes Paar in Prachterhaltung, beide Werte mit Ringstempel "181" (SJAELL. JB) sauber entwertet, beide Werte Vorkriegsprüfung Karl Peinelt und laut Fotobefund C.A.Möller BPP (2008) "echt und ohne Reparaturen, unten (mittig im Rand) mit belanglosem Vortrennschnitt (4mm)". 8 (2) ☉/☐ 70,-
- P 523 1863, Kroninsignien im Lorbeerkranz, 16 Skilling rosalila, durchstochen mit sauberem Ringstempel-Abschlag "181" in frischer Farbe, auch nach Fotoattest Witsohl (SBPV 1990) "allseits fehlerfreier Durchstich (...) in jeder Beziehung einwandfrei". Pracht; Mi.-Wert 540 €, AfA Nr.10 I, Wert 7.000 DKK. 10 ☉ 150,-
- P 524 1912-1918, Los aus gesuchten Ausgaben, dabei Mi.-Nr. 60-62 und 82, zweimal die Mi.-Nr. 81 Hauptpostgebäude und der komplette Satz 84-96 (jeweils billigere Variante), bei 84 Y und 92 Y mit markanter Verstümmelung des Wortes "Pos(t)frim". Alle Werte sauber gestempelt und einwandfrei, normal bis gut zentriert und gezähnt. Mi.-Wert 720 €. ex 60-96 ☉ 140,-



ex 525



ex 531



533

- P 525 1925-1929, Flugpostausgabe Pflügender Landmann komplett, alle Werte sauber gestempelt in einwandfreier Erhaltung mit ordentlicher bis sehr sauberer Zähnung, Mi.-Wert 470 €, AFA 6.100 DKK. ☉ 100,-

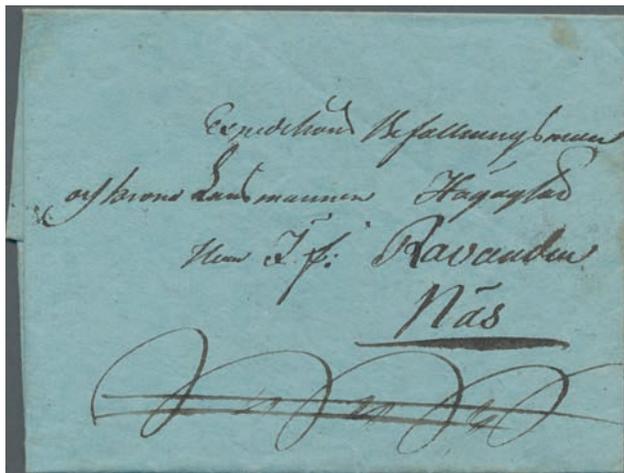
- 526 **DÄNEMARK - GRÖNLAND**, 1950-1974, zwölf Belege, davon zehn als Auslandspost, zweimal ein Gedenkblatt mit Mi.-Nr. 81. Von den zehn Belegen sind die meisten als FDC, als Satz- oder Bedarfsbrief in die USA gelaufen. Dabei sind u.a. zweimal Mi.-Nr. 27 und 38 zusammen auf Brief, 34 als EF auf Karte nach England sowie die 5 Kronen (Mi.-Nr. 41) als Luftpost-R-FDC nach Ithaca / New York, rs. Ankunftsstempel. FDC/☒ 80,-

**ESTLAND - GANZSACHEN**

- 527 1923, 9/9 Mk brick-red postal stationery double postcard from Rakvere to Hamburg P4 GA 40,-  
 528 1928/1929, 12 S red single psc and 5/5 S brick-red double psc with additional franking from Tartu and Tallinn to Munich P13/14 GA 40,-



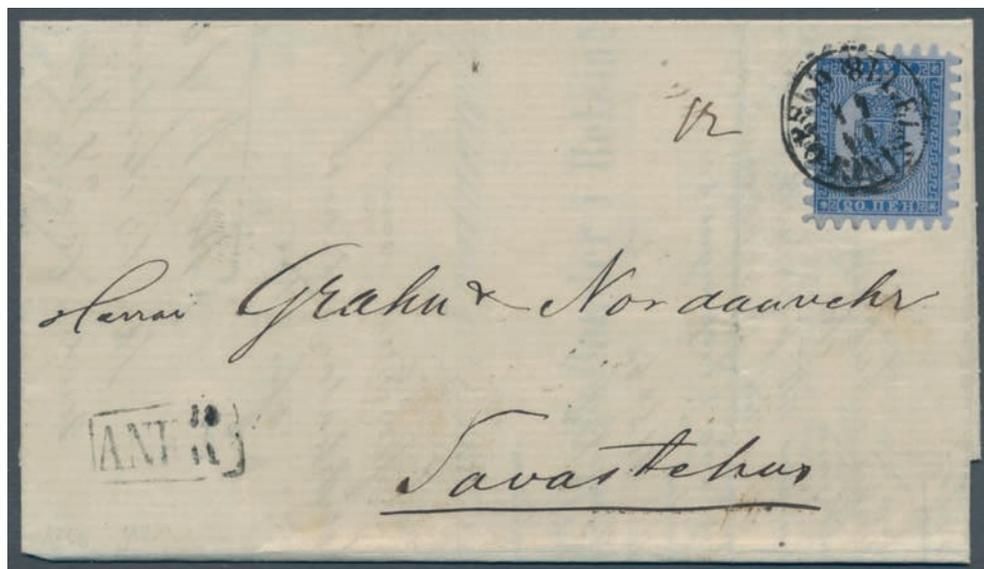
529



534

- P 529 **FINNLAND - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**, 1860, vollständiger, gut erhaltener Brief ohne Marken aus Dover nach Nystad (Uusikaupunki) in Finnland, mit zwei handschriftlichen Taxen "7 1/2" und "11 1/2", roten Abschlügen der Aachener Stempel "P" im Oval bzw. "Aus England Per Aachen / Franco", sowie finnischem Ankunftsstempel im Kasten "ANK 2 9" (FACIT +1.000 SKR). Rs. russischer Transitstempel "Polutscheno Utro / 16 APR 1860" (übersetzt: morgens erhalten). ☒ 60,-

**FINNLAND**



530



- P 530 1866-1867, 20 Penniä in Zähnung B und C (Facit: Roulette CII und CIII), farbfrische, fast perfekt gezähnte Exemplare - die B-Zähnung auf Ganzbrief von 1866 mit kleinem Ringstempel "Helsingfors" und ANK-Rahmenstempel, die C-Zähnung auf kleinem Briefstück mit dem auf der Ausgabe 1866 sehr seltenen Stempel "Jämsä / 24 5 1867", perfekt abgeschlagen. Zwei Kabinettstücke. 8 B, 8 C ☒/△ 100,-  
30 (2), 34 (2), 35 (2)
- P 531 1890, Geänderte Wappenzeichnung, 20 Penniä orange, 5 und 10 Markka jeweils als ungezähntes Paar mit Originalgummi und Falz, Pracht. ☐/\* 90,-

Losnummer	Finnland	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
532	1891, Coat of arms with corner rings 1r. brown/orange eight used stamps with some nice and different postmarks, a few heavier hinged, attractive octet, Mi. € 640,-- (Facit 45, sek. 5.600,--)	45 (8)	⊙	50,-
P 533	1930, "Fahrt von Luftschiff "Graf Zeppelin" von Helsinki nach Friedrichshafen", postfrisch, unsigniert, tadellos und geprüft mit Fotoattest Hermann W. Sieger BPP, Mi. 200,- Euro (Facit No. 165, Sieger Zeppelinpost-Katalog Nr. 1; 250,- Euro)	161	→/**	80,-
P 534	<b>FINNLAND - ALANDINSELN</b> , 1811 folded meander letter from Berg (Strömvig) to Nääs, dated inside 'Berg, 22 Juni 1811', fine.		☒	80,-

### FINNLAND - GANZSACHEN



535



540

P 535	1876, 10 P violet postal stationery card with blue small circle cancel of "KEMI" besides, scarce	P8	GA	40,-
536	1888, 10 P red postal stationery card with circle cancel "JOKKAS" to Abo, scarce	P20	GA	40,-
537	1891, Partie von 2 Ganzsachenumschlägen mit Wertstempeln in russischer Währung welche beide als Einschreiben gelaufen sind. Enthalten ist die 14 Kopeken gebraucht in "Borga 13.V.04" und 20 Kopeken gebraucht in "Helsinki 15.IV.998".	U38A,U39A	GA	30,-
538	1936, 2 M red single and double postal stationery postcards used from Pori to Berlin and Munich	P72/P73	GA	40,-



539

P 539	<b>FIUME</b> , 1918, Schnitter 10 Filler rosa mit dem extrem seltenem Buchdruck-Aufdruck "FIUME" in Type II entwertet mit sauberem Stempel "Fiume 2 A 918.DEC.26" auf Briefstück signiert Bodor. Laut Attest Bodor MBSZ sind die Marke und der Aufdruck echt. Für diese Fiume-Rarität haben Michel und Sassone keinen Preis im Katalog.	61 (Sassone 22)	△	1.000,-
-------	---	-----------------	---	---------

### FRANKREICH - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE

P 540	1798, Ortsbrief innerhalb von Besancon. Brief der "Armee d'Angleterre", die ursprünglich für eine Invasion Englands zusammengestellt wurde, mit Inhalt (Fahndung nach einem Deserteur) und mehrerem Stempeln auf der Vorderseite, "Port-Payé / Arm. d'angleterre", "P.P.P.P." in rot sowie ovaler Stempel "Armee d'Angleterre / Etat Major General". Interessantes Zeitdokument in guter Erhaltung.		☒	240,-
-------	---	--	---	-------

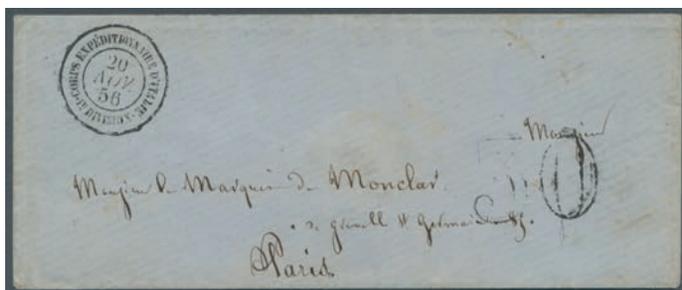


ex 541



542

- P 541 1851-53, zwei Transitbriefe aus Paris über Berlin / Preußen nach Pernau (Pärnu) in Estland, damals Teil des Russischen Reiches. Vorderseitig jeweils Firmenstempel, Aufgabestempel und handschriftliche Taxierungen, rückseitig Transitstempel (u.a. roter Zweikreiser Aus Frankreich / Per Aachen) und russische AK Pernau. Ein Umschlag etwas knittrig, einer sehr frisch. ☒ 80,-
- P 542 1855, KRIMKRIEG, markenloser Damenbrief nach Quelaines-Saint-Gauld (Mayenne) mit Datumstempel "Armee d'Orient / BAU. B / 11 OCT 55", versehen mit Tax-Stempel "30". Umschlag leichte Beförderungsspuren, aber sauber, rs. Durchgangsstempel. ☒ 80,-



543



ex 544

- P 543 1856, KRIMKRIEG, unfrankierter Damenbrief mit klarem Abschlag des Doppelstempels "Corps Expéditionnaire d'Italie -1e Division", offenbar im Zusammenhang mit der Überwachung des Friedensschlusses aus Frankreich nach Italien entsandt, nicht zu verwechseln mit den französischen Truppen im Krieg 1859. Mit Abschlag des Taxstempels "30" nach Paris, rs. Transitstempel, Prachterhaltung. ☒ 150,-
- P 544 1859-1865, sechs unfrankierte Briefe aus verschiedenen französischen Aufgabebereichen, alle nach Saarbrücken adressiert und in Paris mit Ovalstempel "4 Sgr." versehen für noch zu zahlendes Porto in Preußen (Van der Linden 678 A). Rückseitig bei zwei Belegen gut lesbarer Transitstempel "Saarbrueck / Bahnhof" (und einmal schlecht lesbar), bei zwei weiteren Rundstempel "Aus Frankreich P. Saarbrücken" (Feuser 90) in rot, bei einem weiteren in rot "Aus Frankreich Per Aachen" (Feuser 84). Erhaltung etwas unterschiedlich, in der Mehrzahl sauber bis Pracht. ☒ 150,-

FRANKREICH



545



ex 546

- P 545 1853, Ceres 10 C. gelbbraun auf großem Orts-Brieffragment (wie ein Streifenband), allseits breitrandig und farbfriech, sehr klar entwertet mit Nummernstempel "460" (Bourbon-Lancy), daneben kleiner Ringstempel "OR" (Origines Rurales). Fotozertifikat Fourcaut (1999). Mi.-Wert der losen Marke 400 €. 1a, Yvert 1 a    Δ    60,-
- P 546 1850, Ceres 20 C. jeweils auf weißem und gelblichem Papier mit Grille-Stempel als Einzelfrankaturen, Mi.-Nr. 3 x links schmal, sonst breit- bis überrandig auf Damenbriefhülle, nebengesetzt Ortsstempel "Crecy-S-Serre" nach St. Quentin (Aisne), 3 y allseits vollrandig auf vollständigem Brief aus dünnem Papier von Marseille nach Toulouse, rs. AK Toulouse, geprüft Raybaudi. Zwei Prachtbelege. 3x, 3y - Yvert  
3 a, 3b    ☒    80,-



547

- P 547 1849, Ceres, 1 Franc "vermillon" bzw. rotorange, Einzel frankatur auf Briefhülle aus Virieu-sur-la-Bourbe nach Grenoble, die Marke farbfrisch und allseits voll-bis breitrandig, laut Fotoattest Scheller 2019 im linken Rand ein geglätteter Bug, beim Umschlag fehlt rückseitig die untere Klappe, rückseitig AK Grenoble, mehrfach signiert und mit weiterem FA Calves (1992). Nicht so häufig anzutreffen!

6 a, Yvert 7a

✉ 2.500,-



548

- P 548 1849, Ceres 1 Franc vermillon terne bzw. fahlrot, allseits voll-bis breitrandiges Prachtexemplar mit Sternpunktstempel, farbfrisch und auch laut Expertise / FA Georg Bühler von 1996 "in sehr feiner Erhaltung". Mi.-Wert 15.000 €.
- 549 1849, Ceres 1 Franc karmin dreiseitig vollrandig geschnitten (rechts oben leicht berührt) entwertet mit Nummernstempel "8..8".

6 b

⊙ 2.500,-

7 a

⊙ 80,-



550



551

- P 550 1849, Ceres 1 Franc, "carmin-brun" bzw. braunkarmin, einwandfreies Stück, oben mit breitem Rand mit Grille-Entwertung auf Briefvorderseite mit rotem Stempel "Bureau Central (60) / 13 AVRIL 49" nach Cusset (Allier), geprüft Calves.
- P 551 1855, Présidence Louis Napoleon, 10 C. gelbbraun auf Ortsbrief innerhalb von Paris, etwas gebräunt, sonst einwandfrei und vollrandig, entwertet mit stummen Etoile-Stempel, innerhalb von Paris, am oberen Rand horizontaler Bug außerhalb der Marke, Beförderungsspuren, trotzdem feine Erhaltung.

7 b Yvert 6 B

△ 180,-

8 a Yvert 9 a

✉ 120,-



552



ex 553

- P 552 1853, Presidence Louis Napoleon, 25 C. allseits voll- bis breitrandig, sehr klar mit Nummernstempel "578" entwertet (Caen), nebengesetzt Datumstempel, außerdem handschriftlicher Vermerk "timbre insuff[isan]t" und Taxstempel "25" auf vollständigem Brief (innen fehlt eine Ecke) nach Bordeaux, rs. Ankunftstempel. Pracht. 9 a, Yvert 10 ☒ 50,-
- P 553 1859-1882, fünf Drucksachenbelege, davon vier frankiert - beginnend 1859 mit einer Napoleon III., 5 C. grün auf grünlich (Mi.-Nr. 11 a) tadellos rückseitig auf Vertreteranzeige mit Petits-Chiffres-Stempel "1818" (Lyon), Ceres 2 C. gezähnt (46, Eckfehler oben links) auf Werbung eines Wein-Grossisten aus Toulouse, Ceres 5 C. gezähnt (48 a) auf kompletter Broschüre des Credit Lyonnais, Napoleon Lauré, 1C., Einzelmarke und waagerechtes Paar auf Streifband aus Amiens nach Paris, schließlich unfrankiertes Streifband mit Stempel "Paris / Inprime" mit Prospekt eines Leinwand- und Wandteppichhändlers von 1882. Interessantes Los, alle Belege im Netz. 11 a ff. ☒ 250,-



554



556

- P 554 1859, Napoleon III., 5 Cent grün auf grünlich, vollrandiges Exemplar mit stummem Etoile-Stempel auf Ortsbrief (bzw. Rundschreiben) mit nebengesetztem Datumstempel, Brief und Marke Prachterhaltung. 11 a ☒ 50,-
- 555 1862, Napoleon III., 5 Cent grün bzw. dunkelgrün auf grünlich, beide Farbvarianten sauber gestempelt, einwandfreie Erhaltung voll- bzw. breitrandig, unsigniert, Pracht. Mi.-Wert zusammen 320 €. 11a, 11b - Yvert 12, 12 a ☉ 50,-
- P 556 1860, Napoleon III., Mischfrankatur 10 C. gelbbraun, Type I und 40 C. orange, einwandfrei, etwas unsauber entwertet, auf Brief aus Paris nach Konstantinopel (Yvert 13 Ac und 16b). Horizontaler Falzbug außerhalb Marken, leichte Altersspuren. Vorderseitig kleiner roter "P.D."-Kastenstempel und Datumstempel, rs. französischer AK "Constantinople / 19 MAI 60". 12 I a, 15 b ☒ 60,-



557



558

- P 557 1858, Napoleon III., 10 C. in einem sehr hellen Gelbbraun, waagerechtes voll- bis breitrandiges Paar mit zarter Pariser Losange-"D"-Entwertung, auf Brief nach Flers de l'Orne, rs. Bahnpost-Stempel "Paris a Cherbourg" und AK. Pracht, geprüft Calves und Roumet. 12 I c ☒ 50,-

- P 558 1853, "Napoléon III." 10 Centimes braun in Type II und 40 Centimes orange entwertet mit Pariser Punktrautenstempel "D" mit danebengesetztem Zweikreisstempel "Paris D 6E./1 Mai 61" als Zweifarbenfrankatur auf waagrecht gefaltetem Brief nach Gera/Sachsen (eigentlich Reuß jüngere Linie). Die 10 C. ist allseits vollrandig geschnitten. Die 40 C. ist rechts in der oberen Hälfte leicht berührt.

12 II,15 b



100,-



559

562

- P 559 1860, letter to Lima, Peru bearing Napoléon 20c. x2 plus 80c. (margins close or cut into), from Reims via London and Panama with transit cancellation on front, very fresh and fine. 1860, Brief nach Lima/Peru mit zweimal 20c. und einmal 80 c., letztgenannte im Schnitt nicht perfekt, aber alle Werte farfrisch und sauber entwertet, von Reims über London und Panama mit entsprechendem Transitstempel vorderseitig.
- 560 1859, Napoleon III., 20 C. blau, lupen- bis breitrandige Einzelfrankatur, entwertet mit unleserlichem Losangestempel und nebengesetztem Datumstempel aus "Sidi-Bel-Abbes - Algerie" nach Marseille, mit vorderseitigem Kastenstempel "Après Le Depart". Brief leichte Beförderungsspuren, sonst Pracht.
- 561 1862, Napoleon III., 20 C. milchblau mit Losange-Stempel auf Brief innerhalb von Algerien, nebengesetzt Datumstempel "Mostaganem" nach Oran, rückseitig AK Oran und philatelistischer Provenienzstempel "vendu / Collection J STORCH". Brief gute Bedarfserhaltung.
- P 562 1853, "Napoleon III." 20 Centimes blau auf grünlich in der Type II dreiseitig vollrandig geschnitten (oben links leicht berührt) entwertet mit Nummernstempel "180.." und danebengesetztem Zweikreisstempel "Luneville 11. Mai. 61" als Einzelfrankatur auf Brief nach Ars-sur-Moselle.

13 (2), 16



120,-

13 I a



40,-

13 I d, Yvert  
14 A f

40,-

13 II f (Yvert  
14 Ba)

120,-



563



564

- P 563 1856, Napoleon III., 40 C. lebhaftorange als EF auf Brief aus Paris nach Vervins (Aisne). Die Marke auffällig breit-, an zwei Seiten überrandig, rückseitig glasklarer Bahnpost-Stempel "Paris A Erquelines 2c". Prachtbeleg.
- P 564 1853, "Napoléon III." 80 Centimes karminrosa allseits vollrandig geschnitten entwertet mit Rautenpunktstempel mit danebengesetztem Bahnpoststempel "Bordeaux a Paris 19 26. JUIL 61" als Einzelfrankatur auf waagrecht gefaltetem oben leicht eingerissenem Brief nach London mit rotem Stempel "London E.C. C.X. JY 27 61 Paid".

15 a, Yvert  
16 a

40,-

16 c



80,-

**Alle Abbildungen sowie die Atteste finden sie auf unserer Homepage**



565



566

- P 565 1854, 1 Fr. carmine foncé, fresh colour and close to wide margins, fine used, signed Brun and Calves photo certificate. 17b      ⊙      800,-
- P 566 1853, "Napoléon III." 1 Franc dunkelkarmin vollrandig geschnitten entwertet mit Nummernstempel "390" ( Biarritz) in tadelloser Erhaltung mit Altsignaturen. Die Marke ist laut neuestem Fotoattest Roumet ohne Reparaturen (sans réparation) und in der Farbe dunkelkarmin (carmin nuance foncée). Michel 5.000,- Euro 17 b (Yvert 18)      ⊙      500,-



567



568

- P 567 1872, Mischfrankatur Napoleon III., 5 C, grün auf grünlich, mit Ceres gezähnt, 15 C., beide Werte mit stummem Etoile-Stempel entwertet auf Postformular-Avis über den Nachweis eines Sendungsverbleibs, innen mit weiteren Stempeln und Vermerken der Post in Paris und der des Empfängers in St. Pierre d'Oleron (Nouvelle-Aquitaine). Gute Erhaltung, interessantes Postdokument. 19 a, 53      ☒      60,-
- P 568 1871, Mischfrankatur Napoleon III., 5 Cent grün auf grünlich mit Ceres gezähnt, 20 C. auf Brief aus Paris nach Le Havre, Ceres entwertet mit Etoile-Stempel "7", Napoleon mit Datumstempel "Paris / R. DES Villes HAUDRtes / 16 SEPT 71", vertikaler Faltbug, Marken einwandfrei, rs. Bahnpost-Stempel "Paris Au Havre" und AK Le Havre. 19a, 34a      ☒      50,-



569



ex 570

- P 569 1865, Mischfrankatur Napoleon III. gezähnt, 20 C. (Randklebung) und 80 C., beide Werte einige braune Zahnschmelzen, entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "3" aus Paris nach Ostrow Wielkopolski (damals russisches Wolhynien, heute Polen). Vorderseitig Datumstempel "Paris / Pl. De La Madeleine", roter PD-Stempel sowie Kastenstempel "Apres Le Depart", außerdem russischer AK ("Ostrow / 16 JULI 1865"). Rückseitig Transitstempel Wien und "Radziwillow / 15 JULI 1865". Gute Destination, attraktiver Brief. 21a, 23a - Yvert 22, 24      ☒      180,-
- P 570 1867-1868, zwei Belege mit dem Zweizeiler "FRANCIA / VIA DI MARE", einmal frankiert mit Napoleon III., 20 C. blau gezähnt (Yvert 22) im waagerechten Paar auf Brief aus Nizza, einmal mit 40 C. orange gezähnt (Yvert 23) im waagerechten Paar aus Marseille, Farbe der Marken etwas oxidiert und Flecken auf Rückseite, sonst sehr ansprechender Beleg. Beide Briefe gingen nach Genua, rs. jeweils Ankunftsstempel. 21 a (2), 22 a (2)      ☒/☐      120,-



571



ex 572

- P 571 1865, Napoleon III. gezähnt, 20 C. (hell-)blau, zwei Stück, jeweils mit Ankerstempel entwertet, auf Brief aus Marseille nach Messina / Italien, nebengesetzt Datum-Schiffpoststempel "Cor. D. Armées / Méditerranée" und italienischer Dreizeiler-Kastenstempel "Piroscafi / Postali / Francesi", rs. AK Messina. Umschlag etwas knittig, mit Alterungs- und Transportspuren, aber optisch ansprechend. 21a (2) Yvert 22 (2) ☒ 70,-
- P 572 1855 und 1862, zwei attraktive Briefe Napoleon III., mit rotem Kastenstempel "Affranchement Insuffisant", einmal eine sehr farbtiefe 20 C. als EF auf Brief aus Paris nach Divonne(les-Bains), rückseitig Transitstempel, u.a. Bahnpoststempel "Paris A Lyon" und "Paris A Besancon", hier Stempel wieder durchgestrichen, sodann eine 40 C. rotorange, oben rechts leicht berührt, sonst einwandfrei, auf Brief aus Lyon nach Udine, rückseitig AK "Udine / 31. OTTe" und Verteilungsstempel "4 / Distribuzione", hs. Taxe "16". 21 b ☒ 80,-



573



574

- P 573 1866, Napoleon III. gezähnt, 40 C. orange als waagerechtes Paar, einwandfrei, jeder Wert entwertet mit klarem Nummernstempel "842" (Chalon-sur-Saone) auf Brief nach Veracruz / Mexiko, rs. Bahnpoststempel "Lyon á Paris". Kabinett. 22 a ☒ 90,-
- P 574 1865, Napoleon III. gezähnt, 40 C. orange als Einzelfrankatur auf Brief aus Marseille nach Palermo, Marke fremdentwertet in Italien mit Datumstempel "Napoli / 11 APR 65", nebengesetzt etwas undeutlich in rot der italienische Eingangs-Zweizeiler "(Piroscafi)-Mercantili / Estero". Rückseitig Transit-, Ankunft- und Ausgabestempel. Saubere Erhaltung, mehrfach geprüft (Georges Lamy, Calves). 22a Yvert 23 ☒ 70,-



575



576

- P 575 1865, Napoleon III. gezähnt, 80 C. rosa entwertet mit stummem Etoile-Stempel, einwandfrei als EF auf vollständigem Brief aus Paris nach Port Of Spain / TRINIDAD, hs. Vermerk "Voie d'Angleterre". Entsprechend roter Stempel vorderseitig "London Paid", rückseitig Duplexstempel "Trinidad (SEP) 20 1865". Zwei senkrechte Faltbügel (außerhalb der Marke), Alterungsspuren, aber für die weite Reise und gute Destination schöne Erhaltung. 23 a, Yvert 24 ☒ 200,-

- P 576 1863, Napoleon III., 80 C. karminrosa, Einzelfrankatur auf Brief aus Marseille nach YOKOHAMA / Japan. Marke rechts einige stumpfe Zähne, sonst einwandfrei mit klarem Nummernstempel "2240", nebengesetzt schwarzer "PD"-Kastenstempel und Datumstempel Marseille, rückseitig klar abgeschlagener Transitstempel "Shang-Hai / Bau Francais".  
Prachtbeleg einer guten Destination.

23 b, Yvert 24a



180,-



577



579

- P 577 1870, Ballon monté "Archimède" with 30c. Napoléon to England, posted PARIS/R. DU PONT NEUF 19 NOV 70 and arrival postmark HASTINGS NO 24 70.  
1870, Ballon monté-Brief, 30c. Napoléon auf Brief nach England, befördert mit dem Ballon "Archimède", Aufgabestempel PARIS/R. DU PONT NEUF 19 NOV 70 und rücks. Ank.,Stpl. HASTINGS NO 24 70, sehr schön!

29



250,-

- 578 1868-1869, Napoleon Lauré, 30 C., jeweils in braun und dunkelbraun als Einzelfrankatur auf Briefen nach Belgien. Die Mi.-Nr. 29 a aus Le Havre nach Termonde (Dendermonde), dort umadressiert nach Molenbeek St. Jean bei Brüssel, die 29 b auf Brief aus Lille (ambulanter Losange-Stempel "P.LIL." nach Taminés. Marken übliche Zähnung bzw. kurze Zähne, Briefe gute Bedarfserhaltung.

29a, 29 b -  
Yvert 30, 30b



40,-

- P 579 1868, destination "Trinidad" - 80c. Napoléon on cover from Havre via London to Trinidad with arrival pmk. on backside. Some imperfections such as tiny scrub at bottom right of stamp, edgewear in envelope, otherwise fine and attractive. The transport via London and British packets is scarce (Maury "via Anglaise" = 2500 Euro).  
1868, Destination "Trinidad", Brief mit 80c. Napoléon von Havre über London nach Trinidad, Marke rechts unten kleine Schürfung, Briefkanten etwas mürbe, sonst schön. Die Beförderung über England selten, Maury "80c via Anglaise" = 2500 Euro.

31



200,-



580



581

- P 580 1875, Ceres gezähnt, Mischfrankatur 40 C. orange und waagerechtes Paar 30 C. dicke Wertziffern auf Brief aus Bordeaux nach Vera Cruz / Mexico. Alle drei Werte jeweils entwertet mit Nummernstempel "532", vorderseitig außerdem Datumstempel Bordeaux und hs. Vermerk "Voie St. Nazaire Mexique". Rückseitig Schiffspoststempel "Ligne B - Paq Fr No. 1". Geprüft Raymond Goebel, Prachtqualität.

35, 54 (2)



90,-

- P 581 1875, Ceres gezähnt, 40 C. orange, entwertet mit Nummernstempel "2964" (Pontarlier) als Einzelfrankatur auf Brief des Hauses Pernod aus Couvet-Pontarlier nach LISSABON. Nebengesetzt Datumstempel Pontarlier, roter PD-Kastenstempel und portugiesischer Ovalstempel "Franca", rückseitig diverse Transitstempel, u.a. ein "Bureau de passe"-Stempel "1317" und zwei Bahnpoststempel. Brief und Marke einwandfrei, insgesamt gute Erhaltung.

35 Yvert 38



70,-

- P 582 1870, Bordeaux-Ausgabe, 2 C. braunrot, sauber gestempeltes Prachtstück mit schönen Rändern, farbfrisch, geprüft Alain von der Weid. Mi.-Wert 250 €, Yvert 330 €.

37 a, Yvert  
40 B



50,-

Place your bids in time



583

- P 583 1871, Bordeaux-Ausgabe, 10 C. gelbbraun, Report 2 als waagerechtes Paar auf Brief von Larroque-d'Olmes nach Chalabre (Aude) auf sehr dünnem Rechnungspapier. Paar ideal erhalten, jeder Wert mit glasklarem Nummernstempel "1969", vorderseitig Datumstempel "Larroque-d'Olmes / 30 MARS 71", rs. AK Chalabre. Sehr gute Erhaltung. 40 a (2), 43 B (2) /□ 80,-



584



585

- P 584 1871, Bordeaux-Ausgabe, 10 C. gelbbraun, Report 1, Einzelfrankatur auf Trauer-Streifband aus Fleurance nach Lectoure (Gers), entwertet mit Datumstempel Fleurance, rs. Ankunftstempel. Marke oben links etwas Lupenrand, sonst breitrandig. Geringe Beförderungsspuren, sonst hübscher Beleg, u.a. geprüft Calves. 40 a, Yvert 43 A  60,-
- P 585 1871, Bordeaux-Ausgabe, 10 C. orangebraun, Report 2 als waagerechtes Paar auf Brief von Dijon nach Lille. Paar sehr gut erhalten, rechte Marke oben rechts minimal Lupenrand, jeder Wert mit Nummernstempel "1307", vorderseitig Datumstempel "Dijon / 3 AVRIL 71", rs. AK Lille. Prachtbeleg, geprüft Calves. 40 b (2), 43 B a (2) /□ 90,-



586



588

- P 586 1871, Bordeaux-Ausgabe, 20 C. Type III, Report 2 auf vollständigem Brief von Sidi-Bel-Abbes, Algerien nach Neuvy-Grandchamp (Saone-et-Loire), Marke farbfrisch und breitrandig, entwertet mit Nummernstempel "5069", nebengesetzt Datumstempel. Rückseitig AK Neuvy-Grandchamp (Type 17), Prachtbeleg. 41 III, Yvert 46 B  50,-
- 587 1870, Ceres 30 Centimes braun entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "321.." mit danebengesetztem Zweikreisstempel "Rouen St. Sever 3E./23 DEC.71" als Einzelfrankatur auf oben etwa 0,8 cm senkrecht eingerissenem Brief nach London mit links unten schräg abgeschnittener Ecke und rotem Stempel "London-N AA DE 25 71 PAID". Die untere rechte Ecke der Marke ist berührt und ein Einschnitt verläuft unten waagrecht von der rechten Seite bis zum S in POSTES. Ansonsten ist die dreiseitig vollrandig geschnittene Marke in guter Erhaltung. 42 a  60,-
- P 588 1871, Bordeaux-Ausgabe, 40 C. orange als Einzelfrankatur auf Brief aus Pont-de-Bordes / Lavardac nach Bordeaux, Marke farbfrisch und voll- bis breitrandig, klar entwertet mit Nummernstempel "2989" (Port-Sainte-Marie), nebengesetzt Datumstempel Lavardac und ovaler Stempel "BM" (Boites Mobiles). Rs. Durchgangsstempel "Port-Ste-Marie" und zwei AK Bordeaux, Empfängername dezent ausgeschnitten, sonst Prachtbeleg. 43 a, Yvert 48  50,-



582



589



605

P 589 1871, Bordeaux-Ausgabe, 80 C. rosa, voll- bis breitrandiger, farbfrischer waagerechter Dreierstreifen, etwas undeutlich mit Nummernstempel "2152" (Macon) auf Briefstück, nebegesetzt Datumstempel Macon und roter "Chargé"-Stempel. Prachtstück, unsigniert.

44a (3), Yvert 49 (3) 280,-



590



595

P 590 1871, Bordeaux-Ausgabe, 80 Cent rosa, einwandfreies, vollrandiges Exemplar auf Brief aus Lyon nach Madrid, entwertet mit Nummernstempel "2145", nebegesetzt Datumstempel "Lyon / Les Terreaux / 7 JUIN (ohne Jahr)" und roter PD-Kastenstempel. Rückseitig Transitstempel Bayonne und AK Madrid. Prachterhaltung, geprüft Calves.

44a, Yvert 49 100,-

591 1876, "BELGIQUE A QUIEVRAIN A" border-crossing double circle cancel on 5 C and 10 C Ceres, postal stationery forerunner card to Paris

48, 52 40,-

592 1871, Ceres 15 Centimes gelbbraun mit ausgabetyperischer Zähnung entwertet mit Zweikreisstempel ".....4E./1....74" als Einzelfrankatur auf Précurseur-Postkarte nach Rouen.

50 30,-

593 1873, 25 C blue single franking with Rhombus cancel "AS.NA" on letter to Calais, on reverse embossing "Assemble National"

51 40,-

594 1871, Ceres 25 Centimes blau mit ausgabetyperischer Zähnung entwertet mit Pariser Sternstempel "22" mit danebegesetztem Zweikreisstempel "Paris R. Taitbout 5.E./24 Fevr. 73" als Einzelfrankatur auf Trauerbrief.

51 40,-

P 595 1877, 10 C Ceres and 5 C Allegorie rare mixed franking on pre-printed postcard (No. 25A) from Chalonnnes to Paris

52, 59II 50,-



ex 596



597

P 596 1873-1875, zwei Auslandsbriefe mit der Ceres gezähnt, 30 C., zum einen als EF auf fast vollständigem Brief aus Grenoble nach Neuchatel (Schweiz), zum anderen als senkrecht Paar, jede Marke entwertet mit Nummernstempel "532" auf links etwas beschnittenem Brief aus Bordeaux nach Norrköping (Schweden), rs. neben Transitstempeln auch Teil des schwedischen Ankunftsstempels. Beide Belege gute Bedarfserhaltung.

54 (3), Yvert 56 (3) 80,-

- P 597 1875, Ceres gezähnt, 80 C. als Einzelfrankatur auf Brief einer Buchhandlung in Paris an den französischen Konsul Hecquard im damals noch türkischen BELGRAD (Serbien). Marke mit Etoile-Stempel "25" entwertet, vorderseitig zwei PD-Stempel sowie Datumstempel "Paris R. Serpente / 23 MAI 75". Rückseitig Durchgangsstempel Wien und AK Belgrad (Beograd). Beleg leicht knittrig, aber in guter Bedarfserhaltung, bildseitig sehr attraktiv für eine interessante Destination.

55, Yvert 57a ☒ 80,-



598



602

- P 598 1893, 10 C black, single franking on form postcard ("Precurseur" not listed by Storch), from Rouen to Belgium.  
 599 1945, Definitives 40c. grey/black, block of ten with shift of vertical perforation, mint never hinged.  
 600 1949, 100 Jahre französische Briefmarken, Block entwertet mit Rautenstempel und nebengesetztem Ersttagsstempel, insgesamt neunmal auf illustrierten FDC mit Anschrift "CITEX-PARIS 1949". Saubere Erhaltung, Mi.-Wert 540 €.  
 601 **FRANKREICH - PORTOMARKEN**, 1906, post official pre-print cover from Paris to Constantinopel, there wrong postage calculated and therefore 10 C postage due stamp (defect) glued on, unusual letter

72 ☒ 50,-  
 650 var. \*\* 60,-  
 Block 4 (9) FDC 60,-  
 P29 ☒ 40,-

**FRANZÖSISCHE POST IN DER LEVANTE**

- P 602 1864, Mischfrankatur Napoleon III. gezähnt, 10 C. gelbbraun und 40 C. rotorange auf Brief aus Konstantinopel nach Grenoble, beide Werte mit Ankerstempel entwertet, befördert mit dem Paketschiff "Sinai" (Nordafrika bzw. Levante-Route). Entsprechend sind auf dem Umschlag der Schiffs-Datumstempel sowie der dreizeilige Kastenstempel "Paquebots / De La / Mediterranée" abgeschlagen, rückseitig Transitstempel innerhalb von Frankreich. Saubere Erhaltung.

20a, 22 b ☒ 100,-



603



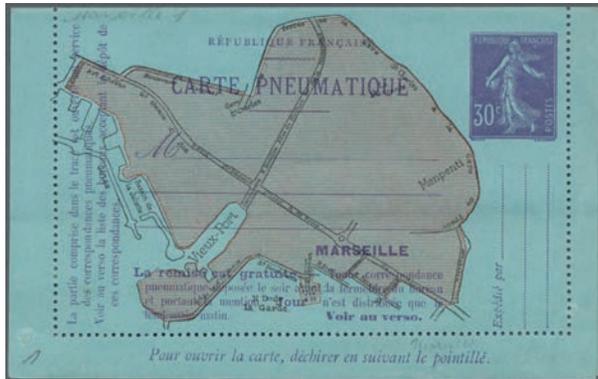
604

- P 603 1869, Napoleon Lauré, 40 C. orange (oben Randklebung, sonst einwandfrei) als Einzelfrankatur auf Briefhülle aus IBRAILA (heute Braila, Rumänien) nach Konstantinopel. Marke entwertet mit blauem Losange-Stempel "5087", nebengesetzt blauer Datumstempel "Ibraila / Valachie / 29 (MAI) 69", rückseitig Ankunftsstempel "Constantinople / Turquie / (-) JUN 69". Leichte Beförderungsspuren, sonst attraktiver Beleg einer seltenen Destination.  
 P 604 **FRANZÖSISCHE POST IN ZANZIBAR**, 1897, Allegorie 5 Annas auf 50 Centimes karmin entwertet "Zanzibar 27.NOV.99" als Einzelfrankatur auf Geschäfts-Einschreibbrief nach Milano/Italien welcher vorderseitig den französischen Schiffspoststempel "Reunion a Marseille 27.Nov.99" sowie rückseitig italienische Transit- bzw. Ankunftsstempel trägt.  
 P 605 **FRANZÖSISCHE KOLONIEN - ALLGEMEINE AUSGABE**, 1876, Ceres 2c. red-brown, fresh colour, full margins, mint original gum with hinge remnants.

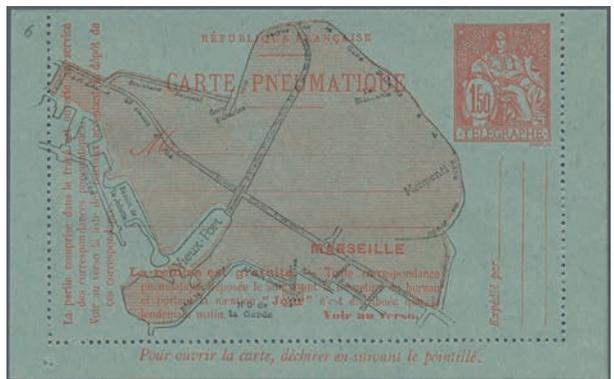
30 a, Yvert 31 ☒ 250,-  
 34 II ☒ 150,-  
 15 \* 60,-

**FRANKREICH - GANZSACHEN**

- 606 1903. Postcard 10c Mouchon touché "Visite de S.M. Edouard VII d'Angleterre". Unused. Faint vertical toning on front (irrelevant) Storch D 2 GA 40,-
- 607 1904, 30c black "Postes et Télégraphes" postal stationery folded letter with response form, Paris, unused, Mi 225.- RA4 GA 40,-
- 608 1906 commercially used uprated and revalued postal stationery lettercard with date 543 type "Semeuse lignée" 15 C green on grey, locally used and send by tube mail (rare usage), as usual folded, scarce K 29 GA Gebot



609



611

- P 609 1910, 30c violet on postal stationery letter card for pneumatic post in Marseille with route plan and explanations, unused RK65 GA 50,-
- 610 1919/1929, 1 F. violet on postal stationery letter card for pneumatic post in Marseille with route plan and explanations, unused RK36 GA 40,-
- P 611 1919/1929, 1.50 F red-orange on postal stationery letter card for pneumatic post in Marseille with route plan and explanations, unused, Mi 300.- RK37a GA 50,-



ex 612



614

- P 612 1938, 65 C. postal stationery, picture letter card, complete set of 10 items with different pictures in black, unused and rare. K39 (10) GA 50,-
- 613 1938, 50 C Vimy postal stationery picture postcards, complete set of 10 items with different pictures in official sales folder P66a (10) GA 40,-
- P 614 **FRANKREICH - MILITÄRPOST / FELDPOST**, 1864, FRANZÖSISCHES EXPEDITIONSKORPS MEXIKO, Mischfrankatur Napoleon III., 40 C. orange geschnitten und 10 C. gelbbraun gezähnt, beide entwertet mit Losange-Stempel "CEM K" auf Brief nach Rouen, nebengesetzt Datumstempel "Corps Exp. Mexique / Bau K / 29 AOUT 64". Rs. Durchgangs- und Ankunftsstempel, alte Händlersignatur "Ducreux / Rouen". Geprüft R(aymond). Goebel, Marken einwandfrei, feine Erhaltung. 15 a, 19 a - Yvert 16, 20 ☒ 100,-
- P 615 **FRANKREICH - MILITÄRPOST / FELDPOST - ITALIEN**, 1806, "Französische Armeepost" in Italien, kompletter Faltbrief aus Bolgna, innen handschriftlich datiert "Bolognele 24 juillet 1806" und rotem L2 "No. 34/ARM. D'ITALIE" sowie zusätzlichem Portofreiheitsstempel (Doppelovalstempel) in rot "Comm. des Guerres/BARADERE" (im Reinhardt nicht gelistet!) nach "Modene", seltener Prachtbeleg! ☒ 300,-

**Alle Abbildungen sowie die Atteste finden sie auf unserer Homepage**



615



616

FRANKREICH - SCHIFFSPOST

- P 616 1870, Napoleon Lauré, 80 C. rosa, zwei Stück als Frankatur eines Briefes aus Buenos Aires nach Bordeaux, beide Marken mit Ankerstempel entwertet. Hs. Vermerk "pr Amazone", achteckiger Stempel "Buenos-Ayres / Paq. Fr. I No 3" und roter Schiffspoststempel "Brézil Bordeaux" nebst rotem Kastenstempel "PD", rs. AK Bordeaux. 31 (2), Yvert 32 (2)  120,-



617

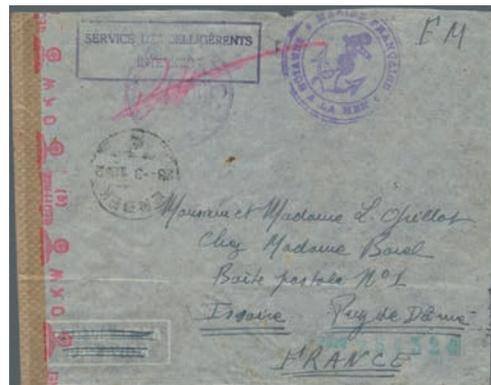


618

- P 617 1872, Napoleon Lauré, 80 C. rosa (Zählung stockig), entwertet mit blauem Ankerstempel. Nebengesetzt Kastenstempel "Affranchissement Insuffisant" sowie Schiffspoststempel der Linie U Marseille-Konstantinopel, beide ebenfalls in blau. Hs. Taxvermerk, rs. Ankunftsstempel "Constantinople / Turquie / 29 SEPT 72". Umschlag Alters- und Beförderungsspuren, aber optisch ansprechend. 31 Yvert 32  80,-
- P 618 1875, Ceres gezähnt, 25 C. (Zählung vom Kleber gebräunt) auf kleinformatigem Brief nach Brest (Finistère), entwertet mit Ankerstempel. Nebengesetzt Datumstempel "COR. D. ARM / LIG. N (PAQ.FR.) No. 4", außerdem roter PD-Kastenstempel. Die Linie N beförderte Post aus dem Fernen Osten ("EXTREME ORIENT"). Rückseitig Transit- bzw. Bahnpoststempel "Marseille A Lyon / Special", "Paris" und "Paris A Brest". Leichte Beförderungsspuren, trotzdem attraktiver Beleg. 51  50,-



ex 619



ex 620

- P 619 1882-1884, Kolumbien, drei Postkarten zu 2 Centavos, alle gerichtet nach Europa, eine nach Ipswich (GB), zwei nach Paris, jeweils mit klarem französischem Achteck-Schiffspoststempel, davon einmal "Savanilla / PAQ FR No. 3" und "Colombia / Lig. A. Paq. Fr. No. 3", einmal in schwarz und einmal in rot (!) abgeschlagen. Alle drei Belege außerdem mit kolumbianischen Aufgabestempel, Pracht. GA 180,-

- P 620 **FRANKREICH - BESONDERHEITEN**, 1942, french internees in Turkey, two covers with boxed "SERVICE DES BELLIGERENTS / INTERNES" (french navy staff) to France, german censor tapes and marks. ☒ 120,-

**GRIECHENLAND**



621



628



629



- P 621 1861, großer Hermeskopf 1 Lepta braun gestempelt allseits vollrandig geschnitten in sehr guter Erhaltung. Michel 450,- Euro 1 ☉ 100,-



622



623

- P 622 1883, Athener Druck in Weltpostfarben, 30 Lepta graublau, Michel und Hellas 60 b, allseits breitrandiges Stück, gestempelt "Athenai / 3 APR. 1883" auf Brief nach München an den Maler und Archäologen Julius Naue, rs. Durchgangsstempel Brindisi und AK München, Kabinetterhaltung! 60 b ☒ 60,-

**GRIECHENLAND - GRIECHISCHE BESETZUNG TÜRKEI**

- P 623 1922, Feldpostbrief eines griechischen Offiziers aus dem besetzten Smyrna (Izmir) nach Alexandria, als Auslandsbrief frankiert mit 50 Lepta-Marke und rückseitig versehen mit griechischem Rollstempel (Smyrne – 20. JULI. 22), ägyptischen Transit- und Ankunftsstempel sowie zwei griechischen provisorischen Zensurstempeln. Knapp zwei Monate später wurde Smyrna wieder türkisch. Griechenland 199 ☒ 80,-



624



626

- P 624 1922, Brief eines Armeniers aus dem griechisch besetzten Brousse (Bursa) nach Alexandria zum dortigen "Cercle Armenien", frankiert mit dreimal 1 Piaster, Freimarkenausgabe 1920 sowie Aufdruckausgabe 1921, 4 ½ Piaster auf 1 Pia. Rot. Marken auf Briefrückseite, in Brousse entwertet und mit griechischem Zensurstempel versehen, außerdem Durchgangsstempel "Stamboul / Depart / 16 FEV 1922". In mehrfacher Hinsicht interessantes Zeitdokument. Türkei 679 (3), 687 ☒ 80,-

**GROßBRITANNIEN - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**

- 625 1838-1850, zwei Briefe aus Lerwick (Shetland-Inseln) nach Edinburgh bzw. London, ersterer mit hs. Taxe "6" auf Vorderseite, Aufgabe-Kastenstempel "Lerwick / 778 - E" und Ankunftstempel "Leith / Mar 5 / 1838" rückseitig, saubere Erhaltung, letzterer mit dreizeiligem Kastenstempel "Lerwick / DE 31 / 1850" und Londoner "Paid"-Stempel in rot, etwas stärker verschmutzt. Briefe von den Shetland-Inseln sind selten. ☒ 60,-
- P 626 1839, Faltbrief vom "5.Nov.1839" aus Hull nach Christinestad/Finnland mit vorderseitig diversen Taxvermerken und dem schwedischem R2 "Grislehamn 21/...1839". Auf der Rückseite sind der Rundstempel "Schiffs-Brief-Post Hamburg 11.Nov.1839" und der R3 "K.S.& N.P.C./Hamburg/12.Nov.39" des schwedisch/norwegischen Postamtes in Hamburg abgeschlagen. ☒ 90,-



627



630

- P 627 1856, markenloser Brief mit Inhalt aus London über Liverpool nach Windsor / Nova Scotia (Kanada), mit britischen und kanadischen Porto-Verrechnungsstempeln "7d 1/2" und "d 5" sowie Londoner Stempeln (Transferstempel Kreuz im Kreis, General Post Branch Office und Londoner Datumsstempel). Saubere Bedarfserhaltung. ☒ 60,-

**GROßBRITANNIEN**

- P 628 1840, "Victoria" 2 pence blue in a horizontal pair, with full to wide margins cancelled with black Maltese cross cancel, expertised Pfenninger and Diena. The condition is exceptionally good. 1840, "Victoria" 2 Pence blau im waagerechtem allseits voll- bis breitrandig geschnittenem Paar, entwertet mit schwarzem Malteserkreuzstempel, geprüft Pfenninger und Diena. Die Erhaltung ist überdurchschnittlich gut bzw. Luxus. 2 (2) ☐/○ 500,-
- P 629 1858, 2d blue, plate 13, watermark INVERTED, fine used, SG G3c, 300 GBP. 17 W ○ 90,-
- P 630 1865, 4 d vermilion, Plate 7, horizontal pair from left sheet margin, tied by oval bar cancel ,14', on entire registered letter with rare duplex cancellation REGISTERED PD / LONDON, DE 7 65, to Cognac in France, transit and arrival marks on reverse, left stamp slightly bent, else F/VF condition. 1865, 4 Pence ziegelrot, Platten-Nr. 7 im waagerechten Paar vom linken Bogenrand, beide Werte mit Nummernstempel "14" entwertet auf Brief nach Cognac mit diversen Aufgabe- und Transitstempeln auf Vorder- und Rückseite, am wichtigsten der seltene R-Duplex-Stempel "PD Registered / London 7 DE 65", klar in rot abgeschlagen. Brief mit üblichen Beförderungs- und Alterssputen, linke Marke leichter Bug, insgesamt aber attraktives Exemplar. 24 (2) SG 94 Pl. 7 (2) ☒ 170,-
- 631 1876-1918, kleines Lot mittlerer / besserer Werte mit ausgesucht klaren Abstempelungen, auch ansonsten in der Regel Prachterhaltung. Im Einzelnen: Mi.-Nr. 47, 95-97, 112 I x, 113 Ix, 115 A, 142 III, Mi.-Wert 390 €. Das Los ist vollständig im Netz abgebildet. ex 47-142 ○ 30,-
- 632 1867, QV 5s. rose with wmk. Maltese Cross lettered ,IC' good used with barred cancel ,R 34', SG. £ 675 SG. 126 ○ 50,-



633



635

- P 633 1935, "1/2 Penny to 2 1/2 Penny Siver Jubilee 1935" auf Luftpost-Ersttagsbrief von "LIVERPOOL 7 MY 35" nach "Beecon", Bedarf, Mi. 750,- Euro. (SG 453/456; 600,- GBP) 189-92 FDC/☒ 180,-

## GROßBRITANNIEN - ZUSAMMENDRUCKE

- |       |  |                          |   |      |
|-------|--|--------------------------|---|------|
| 634   | 1924, 1½d. red-brown, wm Block Cypher, two commercially used se-tenant pairs with advertisement labels: "INDIA RUBBER INLAID SPONGE" (slight round corner at upper left) and "R.G.McKinlay". Rarely offered! (Michel R 105, R 106) | refers to SG<br>NB15(72) | ⊙ | 80,- |
| P 635 | 1924, König Georg V., 1 1/2 Pence im Zusammendruck mit "Millenium Oat Flakes" als MiF mit 1 Pence auf Auslandsbrief von Banbury nach Stettin, obere rechte Ecke leichter Bug, Zähnung einwandfrei. Mi.-Wert 400 €.                 | W 2.2                    | ☒ | 50,- |

## GROßBRITANNIEN - GUERNSEY



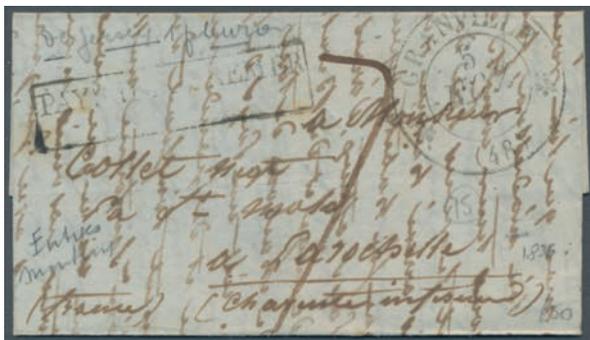
636



637

- |       |  |         |      |       |
|-------|--|---------|------|-------|
| P 636 | 1863, QV 2d blue perf. (pair) tied two strikes of unclear french GC "(347)4" to entire folded letter Guernsey to St. Malo/France, postmarked on arrival. Also clear red "ANGL. S. M. St. MALO 28 OCT 63" and boxed "PD". Senders dateline "Guernsey, 26 octobre 1863". Cover some aging.   | 17 (2)  | ☒    | 120,- |
| P 637 | 1872, QV 3d (plate 8) tied french lozenge-chiffre "3474" to entire folded letter Guernsey to St. Malo/France, postmarked on arrival. Senders dateline "Guernsey, 6th December 1872". Embossed return of "HOCART BROTHERS, MERCHANTS / GUERNSEY".   | 28      | ☒    | 160,- |
| 638   | <b>GROßBRITANNIEN - ISLE OF MAN</b> , 1973, Freimarken, 3 und 3 1/2 Pence mit Fehlfarbe des Rahmens. Die 3 Pence mit graugelbem Rahmen statt mattoliv, jeweils gestempelt und postfrisch (matter Gummi). Die 3 1/2 Pence mit mattgraubraunem statt olivgrauem Rahmen, postfrisch jeweils mit mattem und glänzendem Gummi. Vergleichsstücke sind beigefügt, Qualität saubere Bedarfserhaltung bis Pracht. Mi.-Wert 880 €. | 17-18 F | **/⊙ | 80,-  |

## GROßBRITANNIEN - JERSEY



639



641

- |       |  |             |   |      |
|-------|--|-------------|---|------|
| P 639 | 1836, kleiner Faltbrief aus St. Helier / Jersey nach La Rochelle, französische Eingangsstempel "Granville - 5 Nov" und Kastenstempel "Pays d'outremer", rückseitig Ankunftsstempel "La Rochelle / 6 NOV 1836". Reizvoller Beleg.   |             | ☒ | 60,- |
| 640   | 1843, Briefumschlag aus Jersey nach St. Malo via Granville, vorderseitig Taxe und französischer Durchgangsstempel "Iles-C / Granville" in rot, rs. roter Doppelbogenstempel "Jersey / OC 26 1843" und Ankunftsstempel "St.-Malo / 29 OCT. 1843". Waagerechter Faltbug, oben etwas eingerissen, aber ansprechender Beleg.   |             | ☒ | 60,- |
| P 641 | 1850, roter Doppelkreisstempel "Jersey / AU 3 / 1850" auf Briefhülle nach Varrains nahe Saumar, vorderseitig frz. Transitstempel in rot "Iles-C / Granville" sowie Taxstempel "25". Rückseitig weitere Durchgangs- und Ankunftsstempel (Rennes, Angers, Saumur). Saubere Bedarfserhaltung, Stempel gut abgeschlagen.   |             | ☒ | 70,- |
| P 642 | 1861, Brief der Jersey Point Stock Bank an Bankiers im französischen St. Brieuc, frankiert mit Doppelrate 8 Pence in Form von zweimal GB Mi.-Nr. 13 Z, jeweils entwertet mit Jersey-Duplexstempel. Vorderseitig außerdem Londoner Ovalstempel "P-D" und französischer Transitstempel "Iles-C / Granville" in rot. Rückseitig frz. Durchgangs- und Ankunftsstempel Rennes bzw. St. Brieuc. Faltbüge (nicht durch Marken), ein sehr dekoratives Stück. | GB 13 Z (2) | ☒ | 90,- |



642



643

- P 643 1871, Königin Victoria, 1 Penny rosa, Ausgabe 1864 im waagerechten Dreierstreifen (Randklebung, rechte Marke oben rechts leichte Mängel), auf Brief von Jersey nach Blaye in der Gironde, vorderseitig Kreisstempel "PD" sowie französischer Übergangsstempel "Iles C / Granville" in rot. Rückseitig Transitstempel "Granville A Paris" und AK Blaye. Umschlag rechts etwas unsauber geöffnet, sonst Pracht.

GB 16 (3)



60,-



644



648

- P 644 **BRITISCHE POST IN DER TÜRKEI**, 1889, Einschreibe-Umschlag Großbritannien 2 Pence hellblau (Wertstempel auf Rückseite), als vorderseitige Frankatur 40 Paras auf 2 1/2 P., hier ausnahmsweise mit dem "R"-Stempel entwertet, Beistempel "British Post Office Constantinople" nach Jersey, rückseitig Ankunftsstempel.
- 645 **GROßBRITANNIEN - GANZSACHEN**, 1965/66 three unused aerograms Christmas 6 penny (two copies) and 9 penny with overprint SPECIMEN, scarce group

4, Großbritannien GS EU  
13 B

GA

70,-

LF 17-19

GA

40,-



646



- P 646 **ISLAND**, 1902, Eirund 3 Aurur in nachgebesselter Platte, zwei Exemplare als Drucksachenfrankatur auf Farb-Ansichtskarte (Hafen von Akureyre) nach Basel. Marken entwertet "Reykjavik / 28 - 4 - 1902" (linke Marke oben kleiner Eckbug), vorderseitig AK "Basel / Bhf. Distr. / 4.V.02". Seltene Stück in guter Bedarfserhaltung.

22 (2)



240,-

**ITALIEN - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**

- 647 1760, Brief mit Inhalt (einer vorgedruckten Rechnung, recht dekorativ) aus Venedig nach Genua, Pracht.
- P 648 1769, auf zwei Seiten beschriebener Ganzbrief aus Venedig nach Genua, Prachterhaltung.



60,-



60,-

649 1828-1858, Partie von 16 Briefen, davon fünf in die Schweiz und fünf nach Frankreich. Meist unterschiedliche Aufgabestempel und gute Erhaltung, u.a. zweimal dabei der rote Transitstempel "Milano / L.T." (Van der Linden 1997) und der Linienstempel "Salerno" (Herzogtum Neapel).

☒ 50,-

**ITALIEN - ALTITALIENISCHE STAATEN: KIRCHENSTAAT**



650



653

- P 650 1757, "ROME", Roma french office s. l. postmark on entire folded letter from Ancona to Marseille, Ancona Dec. 28 dateline. ☒ 90,-
- 651 1852, 1 Baj bläulichgrün rückseitig auf Faltbrief, Vorderseite mit L1 RAVENNA (9 Pkte.), geprüft Bolaffi (Sass. 1.250.-) 2a, Sassone 2 ☒ 50,-
- P 652 **ITALIEN - ALTITALIENISCHE STAATEN: MODENA**, 1859, Provisorische Regierung, Staatswappen 5 Cmi. grün, zwei Seiten berührt, zwei Seiten überrandig, sauberes Exemplar mit Teil-Einschreibstempel Kasten "Raccom..[andata]", rückseitig alte Händlersignatur "GDG". Mi.-Wert 750 €, Sassone 1.150 € 7a, Sassone 9 ☉ 30,-

**ITALIEN - ALTITALIENISCHE STAATEN: SARDINIEN**

- P 653 1863, 10 C. olivbraun, waagerechtes Paar, links Lupenrand, sonst voll- bis breitrandig, auf Brief aus Pollenza (Marken) nach Rom, entwertet mit seltenem Stempel "Pollenza / Marche", in der Mitte Kreuz, in Macerata nachgestempelt, Fotoattest Raybaudi, attraktives Stück auch für Stempelsammler. 11 b (2) ☒/☐ 230,-
- 654 1863, 5 C green and 10 C bistre, each slightly touched to full margins, tied by double circle dater PRIERO, 1 NOV.63, mixed franking on entire letter to Borgomanero. Fine condition Sassone 13 E, 14 E ☒ 50,-
- 655 1860, 20 C blue, full margins, slight horizontal crease, tied by austria-lombardy double line dater APPIANO, 12 SET. (Sassone 7 points = 850.-€), single franking on entire letter to Como. Fine condition Sassone 15 C a ☒ 40,-
- 656 1861, 2 C grey black, horizontal strip of 3, full margins all around, tied by cds TORINO, 24 FEB 62, on piece. VF condition, Sassone 650.-€+ Sassone 20 (3) △ 40,-

**ITALIEN - ALTITALIENISCHE STAATEN: TOSCANA**



657

- P 657 1858-59, two entire letters from LIVORNO to Naples bearing 2+4 cr. and 6 cr. respectively, all with 2nd watermark with margins average "Tuscany-like", both entires from the same correspondence in German language. Sassone N13-14, 15, € 3325.- 1858-59, zwei Briefe von LIVORNO nach Neapel, einmal mit 2 und 4 Cr., einmal mit 6 Cr., alle mit WZ gekreuzte Wellenlinien, Marken in üblichem Toscana-Schnitt. Beide Briefe aus einer Korrespondenz in deutscher Sprache. Sass. N13-14, 15, 3325 € 13-14, 15 ☒ 220,-



658



664

- P 658 1861, 5c. horizontal pair with clear to white margins all around tied to cover by MASSA MARITTIMA cds. to Siena with arrival postmark on backside, some old signatures, Sass. N18, 2400 Euro.
- 1861, 5c. im waagerechten Paar, vollrandig, auf Kab.-Brief von MASSA MARITTIMA nach Siena, div. Signaturen, Sassone N18, 2400 Euro.

18 (2) ☐☒ 350,-



652

659

660

661

663

ITALIEN

- P 659 1863, Viktor Emanuel II., 5 Centesimi, übliche, vollständige Zähnung, sauber ungebraucht mit Originalgummi, darin stecknadelkopfgroß falzhell, ansonsten schönes Stück, Mi.-Wert 1.600 €
- P 660 1864, 30 cmi. Victor Emanuel II, vertical pair on piece tied by RED MILANO cds. (old Lombardy type "con baffi" - fancy cancellation), very scarce usage on stamps, Bottacchi photo certificate.
- 1864, 30 C. Victor Emanuel II, im senkrechten Paar auf Briefstück mit ROTEM Ekr MILANO mit Zierstücken (alter Lombardei-Stempel "con baffi"), als Markenentwertung sehr selten, Fotoattest Bottacchi (2014).
- P 661 1863, "König Viktor Emanuel II." 40 Centesimi karmin in guter ungebrauchter Erhaltung. Die Marke ist, bis auf einen kurzen Zahn oben, gut gezähnt. Michel 4.500,- Euro
- P 662 1901, Victor Emanuel III. 1l. brown/green with heavy SHIFTED COLOUR block of four, mint never hinged and an attractive block! (Sass. 77 var.)
- P 663 1903, Express stamp, Victor Emanuel III. 25c. rose IMPERFORATE single, MNH with typical uneven gum, scarce stamp! Mi. 200 €, Sassone E 1a 300 €, both prices for hinged (!)
- P 664 1911, Freimarke 15 Centesimi schiefer mit stark verschobener Zähnung, so dass die Marke rechts und oben geschnitten ist, entwertet "Feltre Belluno 13.1.15" als Einzelfrankatur auf Brief mit leichten Alterungsspuren, welcher nach Ghemme gelaufen ist.

16 \* 60,-

19 (2) Δ 150,-

20 \* 300,-

83 var. (4) \*\* 40,-

85 U \*\* 50,-

104Verzähnung ☒ 100,-



ex 665



666

- P 665 1922-23, Kartenbrief-Marke, 20 Cent. orange mit Aufdruck in Type II auf vollständigem, ungebrauchten Kartenbrief mit eingeklebtem Blatt. Prachtqualität.

B 129 II a \* 100,-

P 666 1924, 50. Todestag Alessandro Manzoni, 10 bis 50 C. auf Ortsbrief innerhalb von Mailand, jeder Wert gestempelt "Milano 3 / Via G. Sacchi / 5.1.24", Umschlag etwas unsanft geöffnet, rückseitig Papierrückstände von Aufklebung und fehlende Ecke der oberen Klappe, bei den Marken bis auf die 30 C. mit kleinen Mängeln alle Werte einwandfrei, geprüft A. Bodini.

188-191 ☒ 100,-



667

668

P 667 1928, Victor Emanuel, 20 Cmi. dunkellila, als senkrechtes UNGEZÄHNTES Paar auf Geschäfts-R-Brief mit Zusatzfrankatur (Aufklebeflecken in Zähnung), zweimal 50 Cmi. von 1927 sowie 10 Cmi. Ausgabe 1906, das Paar tadellos erhalten, Brief geprüft Sorrani.

244 U (2), 263 (2), 89 ☒ 100,-

P 668 1935, Flugpostausgabe 1928, die bessere 80 C. einwandfrei, zusammen mit 50 C. Pegasus auf Luftpostbrief aus Florenz nach Mulhouse / Frankreich, beide Werte gestempelt "Firenze / Posta Aerea / 20.3.36", sauberer Bedarfsbeleg, Sassone Aerea 3A und 11 - 500 €+.

280, 328 ☒ 80,-

669 1928, Philibert von Savoyen, 30 C. gezähnt 14 (Sassone Kat.-Nr. 232), im waagerechten Paar auf Geschäftsumschlag nach Mailand, entwertet "Palazzolo Sull'Oglio / 25 9 28", Umschlag senkrechter und waagerechter Faltbug, Marken einwandfrei, sauberer Bedarf.

287 B, Sassone 232 ☒/☐ 60,-



670



674

P 670 1931, 2000. Geburtstag von Vergil, 50 C. und 1.25 C. ungezähnt mit aufgedruckter Zähnung und senkrechtem Überdruck "SAGGIO", ausgeschnitten aus einem auf der Post verteilten Informationsheft in Originalfarben, als Frankatur für Luftpostbrief aus Rom nach Monte Carlo verwendet, mit Luftpoststempel Rom entwertet und ohne Reklamation / Nachtaxierung an das Ziel gelangt (rs. AK Monte Carlo). Schon der ungestempelte Satz aus diesem Heft wird mit 100 € gehandelt; eine nicht sanktionierte Verwendung dürfte daher einiges mehr wert sein!

349, 351 var ☒ 250,-

P 671 1932, Garibaldi airmail stamp 2.25l.+1l. rose/grey (few very faintly toned perms=irrelevant), single franking on related pre-printed airmail card from Caprera 5.6.32 (special event airmail postmark) to Rome with arrival mark alongside; on reverse signature "Garibaldi" (presumably a descendant). Sass. A37, 675,- € used on cover; Aerogrammi 298.

406 ☒ 50,-

672 1934, "100 Jahre Tapferkeitsmedaille" bis auf die 4,50 Lire Flugpost-Eilmarke komplett in postfrischen Viererblöcken. Bei Mi.Nr.497 (25 Centesimi) und 503 (2,55 Lire) ist der Gummi minimal fleckig ansonsten sind alle anderen Werte tadellos postfrisch. Michel 2.000,- Euro

494/512 \*\*/☐ 140,-



673

- P 673 1943, MENTONE, Italienische Besetzung an der Cote d'Azur, unfrankierte Feldpostkarte, einige Wochen vor der Besetzung durch Deutschland nach Stuttgart aufgegeben. Auf der Bildseite Siegelstempel der "Marine Italiana 238" mit Unterschrift des Kommandanten, auf der Anschriftenseite neben italienischem "Mentone / Zona Occupata"-Tagesstempel, deutschem Zensurstempel weitere Zensur- und Taxstempel. Gute Erhaltung, hochinteressantes Dokument. AK 120,-
- P 674 1944, Mischfrankatur Frei- und Portomarken, Zerstörte Denkmäler, 25 Cmi., viermal auf Eilbrief zusammen mit Portomarken 1934, 25 und 50 Cmi. (oben rechts leichter Bug) aus Nembro nach Pontevecchio. 654 (4), P 27, 30 ☒ 60,-
- 675 1944, Brief mit violetttem Ovalstempel "POSTE ITALIANE SEZIONE DI TESORERIA Provinciale di Varese" welcher nach Torino gelaufen ist signiert Sorani. Der oben etwas unregelmäßig geöffnete Brief wurde mit Strafporto belegt und mit den Portomarken Mi.Nr. 30 (50 Centisimi) und 45 im waagerechtem Paar (1 Lire) frankiert. ☒ 100,-



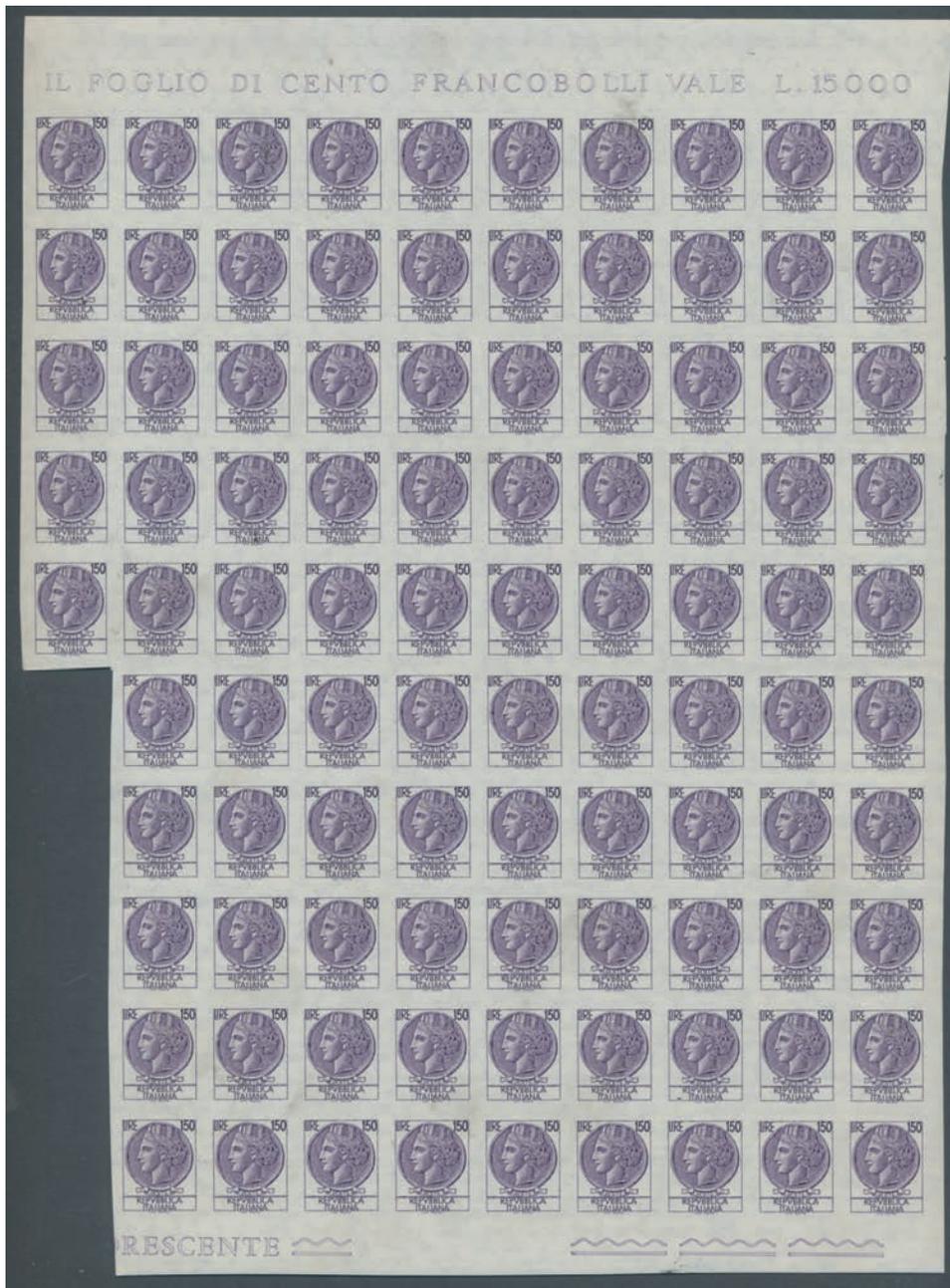
ex 676



677

- P 676 1944-45, drei Belege aus der Sozialen Republik Italien, davon einmal Ganzsache P 112 I, Victor Emanuel 30 Cmi. "Vinceremo" mit rotem Aufdruck, sowie zwei Belege mit der Gebührenmarke für Briefzustellung, Mi.-Nr. 3, davon einmal als alleinige Frankatur von Mailand nach Nervi mit mehrfacher italienischer Zensur. ☒/GA 60,-
- P 677 1945, interessante Mischfrankatur aus Paketmarken und Fiskalmarken. Quittung des öffentlichen Autoexpressdienstes (SEAP) für eine Paket-Lieferung nach Mantua, frankiert mit vier rechten Hälften der 2-Lire-Paketmarke von 1932, und für postalische Auslagen frankiert mit 6.05 Lire in Fiskalmarken, alle mit Stempel der SEAP entwertet. ☒ 50,-

**Place your bids in time**



678

P 678 1976, "Italia Turrita", Freimarkenserie, 150 L. purpurviolett, ungezähnt ohne Gummi im Bogenteil, bzw. fast kompletter Bogen von 95 Stück, es fehlen links unten senkrecht fünf Marken. Einige kleine Beschmutzungen hinten, sonst Pracht und sehr dekorativ! Mi.-Wert 4.750 € (M)

1522 U, Sassone 1083 d

(\*) 500,-

679 1976, "Italia Turrita", Freimarkenserie, 150 L. purpurviolett, sehr stark verzähntes Paar (Stecherzeichen oben) mit Seitenrand, ungebraucht ohne Gummi.

1522 var (2)

(\*) 30,-



680



687



688

P 680 **ITALIEN - MILITÄRPOSTMARKEN: NATIONALGARDE**, 1944, Portomärke 5 Lire, Ausgabe 1934 mit Aufdruck "G.N.R." von Brescia, der bei der 5 Lire immer kopfstehend ausfällt, tadellos postfrisch mit Fotobefund Caffaz (2014). Sassone 500 €+.

Sassone 571I

\*\* 70,-



681

P 681 ITALIEN - PAKETMARKEN, 1946, 10 Lire, Paar mit Arabeskenaufdruck über Likatorenbündel, rückseitig aufgeklebt auf Eingangsbestätigung eines Paketes, gestempelt "Manfredonia / 14 8 46", Prachtbeleg, Sassone P 59, 1.650 €

58 (2) 170,-

ITALIENISCHE BESETZUNG 1918/23 - TRENTINO



ex 682

P 682 TRENTINO, Victor Emanuel III., 20 Heller auf Brief aus Vezzano nach Bressanosse mit gleich zwei dekorativen Zensurstempeln, u.a. "Commissione Censura Civile Bolzano", sodann drei R-Karten und Briefe - Ganzsache Mi.-Nr. P 7 mit Zusatzfrankatur 5 C. (27) und 20 C. (29) ohne Text, aber mit Zensurstempel nach Zürich; Sechserblock der 5 C. (27) in Mischfrankatur mit Gemeinschaftsausgabe, Mi.-Nr. 9 (50 C.) als R-Brief in die Schweiz und Gemeinschaftsausgabe, 40 C. im Viererblock (Mi.-Nr. 7), an die gleiche Adresse - bei den letzten drei Belegen Durchgangs- und Ankunftstempel rückseitig.

ex 27-29 etc., P 7 120,-



683



685

P 683 1918-19, LOKALAUSGABE BOZEN 3, Portomarken, Österreich-Ungarn, Kaiser Karl, 20 Heller in waagerechtem Paar mit schwarzem Aufdruck "T 20" auf Brief aus Kardaun nach Bozen, Sassone BZ 3/4. Leichte Knitter, Umschlagklappe hinten etwas gestaucht, ansonsten Prachtbeleg.

Sassone BZ 3/4 (2) 120,-



684

- P 684 1919, LOKALAUSGABE BOZEN 3, Portomarken, Einschreiben-Abgabebeschein (österr. Formular) von Bozen 3 nach Bozen 1, 20 Heller-Gebühr frankiert mit Gemeinschaftsausgabe Mi.-Nr. 16, Victor Emanuel III., 10 C. und rotem Aufdruck "Porto" (Sassone BZ 3/119), Mi.-Nr. 15, 5 C. mit rotem Aufdruck "Porto S.T." (Sassone BZ 3/135) und Trient, Nr. 20 mit gleichem Aufdruck (BZ 3/130). Beleg etwas knittrig, Heftlöcher, aber attraktive "Misch"-Frankatur. Sassone BZ 3/119, 3/130, 3/135    ☒    100,-
- P 685 1919, LOKALAUSGABE BOZEN 3, Portomarken, zweimal Trentino, Nr. 27, 5 C. Victor Emanuel III. mit Aufdruck "PORTO S.T." (Sassone BZ 3/130) und dreimal Gemeinschaftsausgabe, Nr. 16, 10 C. Victor Emanuel III. ebenfalls mit Aufdruck (BZ 3/136) auf Brief aus Kardaun nach Bozen, Taxstempel sowie "Kardaun / 16 II 19" und AK Bozen auf Marken. Prachterhaltung. Sassone BZ 3/130 (2), 3/136 (3)    ☒    120,-



686



690

- P 686 **ITALIENISCHE POST IM AUSLAND - ALLGEMEINE AUSGABE**, 1879, 5 Cmi. grauoliv und 20 Cmi. orange auf Brief aus Tunis nach Prag. Marken entwertet mit Nummernstempel "235", beige setzt Kreisstempel "Tunisi / Poste Italiane" und Einzeiler in Schreibrschrift "coi Postali Italiani". Links, etwas unsanft, geöffnet, Beförderungsspuren, rs. Transitstempel Cagliari, Livorno und AK Prag. 3, 11    ☒    110,-

**ITALIENISCHE POST IN DER LEVANTE**

- P 687 1909, 20 piastres on 5 Lire, overprinted GERUSALEMME, mint hinged with original gum, very fine, Sassone N7, 1750 Euro. 26 II    \*    150,-
- P 688 1909, 20 piastres on 5 L., overprinted SALONICCO, mint hinged with original gum, very fine, Sassone Nr. 7, 800 Euro. 26 IV    \*    100,-

**ITALIEN - GANZSACHEN**

- 689 1879, 10 cent. brown, with additional 5 cent. green, Umberto I, tied by numeral cancel, addressed to AQUISGRANA, Prussia Renana (Aachen). Filagrano C 5    GA    Gebot
- P 690 1895, Italien 10 C. Privatpostkarte (nummeriert, hier No. 74) zur 1. Philatelistischen Ausstellung in Mailand, vs. Abbildung einer Medaille mit Abb. Rowland Hill, Heinrich v. Stephan und Vittorio Emanuele I", ungebraucht, sehr seltene Ganzsache. PP    GA    60,-
- P 691 1944, "König Viktor Emanuel III." Paketkarte mit Wertzeichen 5 Lire oliv und Aufdruck "REPUBBLICA SOZIALE ITALIANA" entwertet "Padova 23.1.45" und 4 linken Hälften von Paketmarken. Die Karte weist einige Beförderungsspuren auf und ist ins Gemeinschaftslager Haselbach/Deutschland gelaufen. AP74    GA    100,-



691



692

ITALIEN - STEMPEL

- P 692 1864, Victor Emanuel II., 40 Cmi. karmin als EF auf Brief aus Livorno nach Aniane (Hérault), entwertet mit dem sonst nur als Nebensterpel verwendeten Doppelkreis-Stempel "LIVORNO VIA DI MARE C" (Van der Linden 1931), selten, weitere Transit- und Anknunftstempel vorder- und rücktseitig. 20 ☒ 150,-
- 693 1926, Einschreibbrief frankiert mit 4 Marken (Mi.Nr. 166, 223, 234 und 237) welche mit dem Stempel "ASSISI VII. CENTRIO FRANCESCANO 24.9.26" entwertet worden sind. Die beiden linken Marken haben einige leicht stockige Zahnspitzen. ☒ 100,-

ITALIEN - BESONDERHEITEN



694

- P 694 1878-1879, drei Zierbriefe im Visitenkartenformat, davon zwei als "Herzlicher Glückwunsch" (Auguri Felicitazioni), einer als Neujahrsglückwunsch, frankiert zweimal je mit Ziffernzeichnung, 2 Cent. (Mi.-Nr. 24) als Inlandstarif, einmal mit Dreierstreifen der Zeitungs-Aushilfsmarke 2 C. Aufdruck auf 0,20 L.- Dienstmarke (Mi.-Nr. 31) als Auslandstarif. Letzterer Umschlag eingerissen, die übrigen beiden in sehr schöner Erhaltung. 24, 31 (3) ☒ 180,-



695

- P 695 1887-1888, AUS DER ZEIT VOR KATZENBILDERN IM INTERNET: zwei Briefe, vorderseitig frankiert mit Umberto I., 20 Cmi. der Ausgabe 1879 aus Udine nach Padua, rücktseitig verziert mit zwei reizenden kleinen Aquarellen eines Hundes bzw. zweier Katzen. Künstler (noch) unbekannt! ☒ 70,-
- P 696 1894-1917, fünf ausgesucht dekorative Umschläge mit großformatigen Abbildungen, dabei das weltberühmte Hotel Hassler auf Auslandsbrief (obere Verschlussklappe fehlt teilweise) nach Massachusetts 1898, das Hotel de Ville in Mailand nach Paris, der Gymnastikgerätehersteller Legnani auf R-Brief nach Halle, ein Fischzüchter aus Lecco mit Militärzensurstempel und -banderole, ein Vogel- und Geflügelhändler nach Frankreich und als Nachklapp ein Umschlag des Jugendorchesters Genua von 1939 als Ortsbrief. Los komplett im Netz abgebildet. ☒ 100,-



ex 696



699

- 697 1896-1903, zwei illustrierte Umschläge, davon eine Victor Emanuel III., 45 Cmi.-Einzelfrankatur auf Einschreibbrief mit Rückschein (hs. Vermerk) der Gemeinde Cingoli nach Macerata, vorderseitig diskret gestützt, sowie Einschreib-Drucksache, mit Umberto I., 10 Cmi. und Ziffern, 2 Cmi. (Mi.-Nr. 67 und 24) unterfrankiert nach Bari, dort mit Portomarken 60 Cmi. und senkrechtem Paar 5 Cmi. (Mi.-Nr. 5 und 10) nachtaxiert. Vermerk "Verwendete Freimarken sind gültig". Rückseitig Bahnpoststempel und AK Bari, Pracht. ☒ 70,-
- 698 1913-1920, Partie von 2 gelaufenen Briefen mit leichteren Alterungsspuren mit jeweils hübscher Werbung der "Societa La Tessile" (Textilgesellschaft) in Milano. Der eine Brief ist mit 2 Centisimi (Mi.Nr. 75) frankiert und hat die Abbildung der Fabrik und der andere ist mit 5 Centisimi (Mi.Nr. 88) frankiert und hat die Abbildung von 2 Vignetten. ☒ 110,-
- P 699 1927, ZWEILÄNDERFRANKATUR, Brief aus Mailand nach St. Louis / Missouri, frankiert mit Viktor Emanuel 25 Cent und zweimal 50 C., die Luftpostgebühr von New York nach St. Louis wurde mit fünf 2 Cents-Marken der USA verklebt. Ordnungsgemäße Frankatur, sauberer Beleg. ☒ 60,-
- Italien 240a,  
253 (2), USA  
307 (5)



700

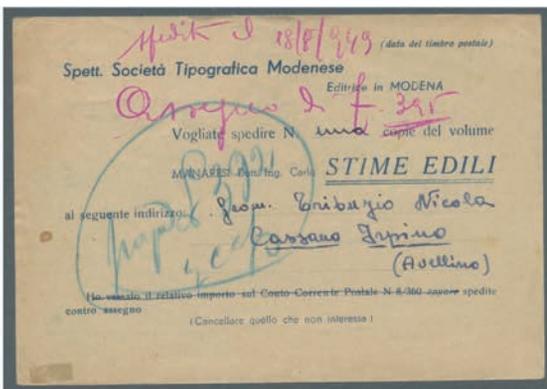


ex 702

- P 700 1930, Lokalausgabe von Livorno zum Besuch von Mussolini 30 Centisimi rosalia (Sassone Nr. 1) entwertet "Livorno 11.5.30" als Einzelfrankatur auf nach Pomarance (Pisa) gelaufener Ansichtskarte AK 80,-



ex 701



- P 701 1947-1958, vier Bücherzettel "cedola di commissione libraria" zu ermäßigten Portotarifen, angefangen mit "Demokratie", 1 Lira und 2 Lire, jeweils als Einzelfrankatur 1947, dann Mischfrankatur von 1949 mit 2 Lire und ERP-Sondermarke 5 Lire (Mi.-Nr. 774), schließlich Italia, 1 Lire als Einzelfrankatur. Alle Belege Prachterhaltung. ☒ 60,-
- 689, 691 (2),  
774,

- P 702 1950-1951, drei gute Werte, jeweils als Frankatur auf zeitgenössischen Briefen, dabei Radiokonferenz 1950, 55 Lire mit 10 Lire Zusatzfrankatur etwas fleckig auf oben beschnittenem R-Brief, Toscana 100 Jahre Briefmarken, 55 Lire als EF auf Pracht-Brief nach Thun (Schweiz) und Mailänder Messe, 55 Lire, leicht gebräunte Zahnspitzen als EF auf Brief nach Plön (Holstein). Nicht häufig angeboten, Sassone über 1.200 €. 797, 827, 831 ☒ 140,-
- 703 1952-53, ermäßigter Gebührensatz "tariffa ridotta", drei Behörden-Briefe bzw. frankierte Dokumente mit unterschiedlichen Mischfrankaturen zum ermäßigten Porto von 13 Lire, zum einen mit rückseitiger Frankatur "Demokratie", 2 Lire und Berufe, 1 bzw. 10 Lire, dann Berufe 1 Lire und 2 Lire, mit Tag der italienischen Armee, 10 Lire (Mi.-Nr. 871) auf Eheschließungsanzeige, zuletzt Berufe 10 Lire und dreimal 1 Lire auf Behördenumschlag. Prachtbelege. 691, ex 808-812, 871 ☒ 60,-



ex 704

- P 704 1952-53, ermäßigter Gebührensatz "tariffa ridotta", zwei Behördenbriefe und ein Streifenband mit unterschiedlichen Mischfrankaturen zum ermäßigten Porto von 13 Lire, zum einen Streifenband mit waagrechtem Paar "Demokratie", 4 Lire (Mi.-Nr. 693), dann Brief mit Berufe, 1 Lire und 12 Lire sowie Brief mit Berufe 1, 2 und 10 Lire. Alle Belege Pracht. 693, ex 808-813 ☒ 70,-
- 705 1952-56, ermäßigter Gebührensatz "tariffa ridotta", drei Behörden-Briefe bzw. frankierte Dokumente mit unterschiedlichen Frankaturen zum ermäßigten Porto von 13 Lire, zum einen mit "Demokratie", 3 Lire und Berufe, 10 Lire auf Behördenumschlag, dann Berufe 1 Lire und 12 Lire, zuletzt Einzelfrankatur Italia, 13 Lire. Prachtbelege. 692, 935, ex 808-813 ☒ 50,-
- 706 1952-53, ermäßigter Gebührensatz "tariffa ridotta", zwei Behördenbriefe mit unterschiedlichen Mischfrankaturen zum ermäßigten Porto von 13 Lire, zum einen mit Italia, 10 Lire (Mi.-Nr. 885) und Berufe, 1 Lire und 2 Lire aus Ragusa nach Chirignago, zum anderen mit Berufen, 6 Lire im Paar und 1 Lire einzeln aus Tortona nach Mestre. Prachtbelege. ex 808-885 ☒ 50,-
- 707 1962, ermäßigter Gebührensatz für Militärkorrespondenz, "riduzione postale per militari", 15 Lire auf Brief, dargestellt mit Michelangelo, 1 Lire und 10 Lire sowie einem Viererblock Italia, 1 Lire. Vorderseitig leicht fleckig, insgesamt sauberes Stück. 965 (4), 1081, 1083 ☒ 50,-

## JUGOSLAWIEN



ex 708



ex 709



ex 711



ex 712

- P 708 1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", zwei Werte, die nicht für den Überdruck vorgesehen waren, Turul 1 Filler (Mi.-Nr. 109 X) und Schnitterzeichnung, 4 Filler (243) jeweils mit dem bildtypischen Aufdruck, tadellos postfrisch und jeweils Fotobefund Zrinjscak BPP (2012). Ungarn 109 X, 243 \*\* 50,-
- P 709 1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", drei Werte Kriegshilfsmarken von 1915, die nicht für den Überdruck vorgesehen waren, Turul 2 Filler (Mi.-Nr. 163), 3 Filler (164) und 6 Filler (166), jeweils mit dem bildtypischen Aufdruck, tadellos postfrisch und jeweils Fotobefund Zrinjscak BPP (2012). Ungarn 163, 164, 166 \*\* 60,-
- 710 1918, Hungary, 8 f green, bilingual (hungarian-croatian) 'war bonds' postal stationery card, uprated with Hungary 2 f ochre 'harvester', both stamps with handwritten inscription "SHS / HRVATSKA", likewise hungarian inscriptions and royal insignia on the postcard crossed-out with ink. The card with full message on reverse has been sent from PETRINJA, 2.DEC.1918, to Zagreb. VF condition. Scarce provisional usage! Hungary 190, P 69 GA 40,-
- P 711 1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Partie von zehn Werten mit Aufdruckverschiebungen, im Einzelnen: Turul 6 F. (Mi.-Nr. 55 mit rechtem Bogenrand), Zeitungsmarke 1913 (57, linker Rand), Schnitter farbige Wertziffern, 2 F. (66, rechter Rand), die seltenere 10 F. (70), 15 F. (71, Oberrand bzw. linker Rand - jeweils anders verschoben), 20 F. (72), 25 F. (73 Unterrand) und 35 F. (74 - zwei jeweils unterschiedliche Verschiebungen). Jeder Wert tadellos postfrisch und einwandfrei, jeweils Fotobefund Zrinjscak BPP (2012). ex 55-74 \*\* 150,-

Losnummer	Jugoslawien	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 712	1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", vier verschiedene Marken mit der abweichenden Aufdruckfarbe "hellblau" statt "blau", im Einzelnen Turul 50 f. (Mi.-Nr. 56), Schnitterzeichnung mit farbiger Ziffer 3 F. (67), 5 F. (68) und 25 F. (73). Jeder Wert tadellos postfrisch und einwandfrei, jeweils Fotobefund Zrinjscak BPP (2012).	ex 56-73 var	**	50,-
713	1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", vier Exemplare der Zeitungsmarke 1913. Zwei Stücke mit auffälliger Aufdruckverschiebung nach oben bzw. rechts, zwei weitere Stücke mit klarem Abklatsch des Aufdrucks, einmal Oberrand, einmal rechter Bogenrand. Jeder Wert tadellos postfrisch und einwandfrei, jeweils Fotobefund Zrinjscak BPP (2012).	57 var. (4)	**	50,-
714	1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", vier Exemplare jeweils mit kopfstehendem Aufdruck. Im Einzelnen: Zeitungsmarke 1913 (Mi.-Nr. 58 mit Oberrand), Schnitter, farbige Wertziffern 2 F. (66, hier Aufdruck außerdem verschoben), 5 F. (68) und 6 F. (69). Jeder Wert tadellos postfrisch und einwandfrei, jeweils Fotobefund Zrinjscak BPP (2012).	58 K, 66 K, 68-69 K	**	50,-
				
	ex 715	ex 716	ex 719	722
P 715	1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", jeweils stark verschoben. Im Einzelnen: Kriegshilfe, 15 + 2 Filler (Mi.-Nr. 60), Schnitter, farbige Wertziffern 2 F. (Mi.-Nr.66) mit schrägem Aufdruck, 15 F. (71, Oberrand) und 20 F. (72). Jeder Wert tadellos postfrisch und einwandfrei, jeweils Fotobefund Zrinjscak BPP (2012).	ex 60-72	**	50,-
P 716	1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", sieben Exemplare der Schnitterausgabe, farbige Wertziffern, 2 F. mit stark verschobenem Aufdruck. Zwei sind vertikal verschoben, fünf schräg mit jeweils anderem Aufdruckbild. Reizvolle Studie, ein Exemplar mit zwei kürzeren Zähnen, insgesamt jedes Stück tadellos postfrisch mit Fotobefund Zrinjscak BPP (2012).	66 var. (7)	**	100,-
717	1918, 2 f ochre ‚SHS‘ provisional issue, single franking pasted over Hungary, 8 f green, bilingual (hungarian-croatian) postal stationery card, hungarian inscription on the postcard crossed-out with ink, royal ‚coat of arms‘ overpainted with ‚S H S‘, postcard c.t.o. from VUKOVAR, 24.DEC.1918, addressed to Zagreb. F/VF condition.	66, Hungary P 66	✉/GA	40,-
718	1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", drei Exemplare der Schnitterausgabe, farbige Wertziffern, 2 Filler, jeweils mit etwas variiertem Doppeldruck: einmal sehr klar, zweimal schwach, davon einmal schräg verschoben. Ein Wert halber Eckzahn oben rechts, sonst tadellos postfrisch und einwandfrei, jeweils Fotobefund Zrinjscak BPP (2012).	66 DD (3)	**	40,-
P 719	1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Schnitterausgabe farbige Wertziffern, drei verschiedene Werte mit stark verschobenem Aufdruck, dadurch Balken nicht oben über "Filler", sondern unten, im Einzelnen: 2 F. (Mi.-Nr. 66), 6 F. (69) und 20 F. (72), hier auch seitlich stark verschoben. Jeder Wert tadellos postfrisch und einwandfrei, jeweils Fotobefund Zrinjscak BPP (2012).	66, 69, 72 var.	**	50,-
720	1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Schnitterausgabe farbige Wertziffern, 3 Filler, vier Stücke mit verschiedenen Abarten - drei Doppeldrucke, davon einer sehr deutlich, zwei schwach und davon einer zusätzlich mit rückseitigem Abklatsch, und eine Marke ohne Doppeldruck mit Abklatsch. Jeder Wert tadellos postfrisch und einwandfrei, jeweils Fotobefund Zrinjscak BPP (2012).	67 DD (3), 67 Abklatsch	**	50,-
721	1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Schnitterausgabe farbige Wertziffern, vier verschiedene Werte mit Doppeldruck, im Einzelnen: 5 F. (Mi.-Nr. 68), 6 F. (69), 25 F. (73) und 35 F., hier der doppelte Aufdruck schwächer (74). Jeder Wert tadellos postfrisch und einwandfrei, jeweils Fotobefund Zrinjscak BPP (2012).	ex 68-74 DD	**	50,-
P 722	1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Schnitterausgabe farbige Wertziffern, 6 F. mit dem vertauschten Aufdruck von Karl, 10 F., tadellos postfrisch und einwandfrei, Fotobefund Zrinjscak BPP (2012), im Michel nicht verzeichnet.	69 var F	**	50,-
P 723	1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", vier Exemplare der Schnitterausgabe mit farbigen Wertziffern und mit nach unten verschobenem Aufdruck. Dabei die 6 F. (Mi.-Nr. 69) mit zusätzlichem vorderseitigen Schmitzdruck, die seltenere 10 F. (70), die 15 F. mit "Hrvatska" auf Unterrand und die 35 F. (74). Jeder Wert tadellos postfrisch und einwandfrei, jeweils Fotobefund Zrinjscak BPP (2012).	69/71, 74	**	70,-
P 724	1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Schnitterausgabe farbige Wertziffern, vier Exemplare der guten 10 Filler rosa, davon zwei mit normalem Aufdruck (einmal rechter Rand), eins mit leicht nach oben verschobenem Aufdruck und eins mit kopfstehendem Aufdruck in hellblau. Jeder Wert tadellos postfrisch und einwandfrei, jeweils Fotobefund Zrinjscak BPP (2012).	70 (2), 70 var., 70 DD	**	70,-



- P 725 1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Schnitterausgabe farbige Wertziffern, 15 Filler, sechs Werte mit stark verschobenen Aufdrucken, davon zwei stark nach rechts (ein Randstück), vier nach unten verschoben (zweimal mit rechtem Rand). Jeder Wert tadellos postfrisch und einwandfrei, jeweils Fotobefund Zrinjscak BPP (2012). 71 var (4) \*\* 80,-
- 726 1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Schnitterausgabe farbige Wertziffern, 20 Filler, vier Werte mit stark verschobenen Aufdrucken, davon zwei Randstücke. Jeder Wert tadellos postfrisch und einwandfrei, jeweils Fotobefund Zrinjscak BPP (2012). 72 var. (4) \*\* 50,-



- P 727 1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Schnitterausgabe farbige Wertziffern, 25 Filler, sechs Werte mit stark verschobenen Aufdrucken, davon fünf mit Unterrand und ein weiterer mit rückseitigem (!) verschobenen Aufdruck (nicht Abklatsch), vorderseitig schwacher Doppeldruck. Jeder Wert tadellos postfrisch und einwandfrei, jeweils Fotobefund Zrinjscak BPP (2012). 73 var (6) \*\* 100,-
- 728 1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Schnitterausgabe farbige Wertziffern, 35 Filler, drei Werte mit seitlich verschobenen Aufdrucken. Jeder Wert tadellos postfrisch und einwandfrei, jeweils Fotobefund Zrinjscak BPP (2012). 74 var. (3) \*\* 40,-
- P 729 1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Parlamentszeichnung, 1 Kruna, Mi.-Nr. 79, Studie aus sechs Exemplaren mit jeweils vertikal und horizontal stark verschobenen Aufdrucken, fünf davon mit Ober- bzw. Seitenrand, der bei einem Stück auch vom Aufdruck erfaßt wurde. Tadellos postfrisch und einwandfrei, jedes Stück Fotobefund Zrinjscak BPP (2012). 78 var. (6) \*\* 90,-
- 730 1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Parlamentszeichnung, 80 Filler, Mi.-Nr. 78, drei Exemplare mit nach links bzw. vertikal verschobenem Aufdruck, ein Stück zusätzlich mit rückseitigem (doppeltem?) Abklatsch. Tadellos postfrisch und einwandfrei, jedes Stück Fotobefund Zrinjscak BPP (2012). 78 (3) \*\* 40,-



- P 731 1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Parlamentszeichnung, drei Werte jeweils mit doppeltem Aufdruck, davon einmal die 1 Kruna mit schwachem Doppeldruck und zweimal die 3 Krone (Mi.-Nr. 81) mit ausgeprägtem Doppeldruck. Tadellos postfrisch und einwandfrei, jedes Stück Fotobefund Zrinjscak BPP (2012). 79 DD, 81 DD (2) \*\* 70,-
- P 732 1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Parlamentszeichnung, drei verschiedene Werte jeweils mit kopfstehendem Aufdruck, im Einzelnen: 1 Kruna (Mi.-Nr. 79, Unterrand), 2 Krone (80, Unterrand) und 5 Krone (82). Tadellos postfrisch und einwandfrei, jedes Stück Fotobefund Zrinjscak BPP (2012). 79K, 80 K, 82 K \*\* 60,-

- P 733 1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Parlamentszeichnung, drei Werte, davon die 1 Kruna (Mi.-Nr. 79) mit der früher im Michel katalogisierten seltenen Variante "dickes Papier und heller Aufdruck" mit rechtem Rand, die gute 10 Kronen (83) auf normalem Papier und auf dünnem, durchscheinendem Papier. 79 var, 83, 83 var. \*\* 60,-
- P 734 1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Parlamentszeichnung, 2 Korona, Mi.-Nr. 80 mit dem vertauschten Aufdruck für die 1 "Kruna" (Mi.-Nr. 79), im Michel nicht verzeichnet, tadellos postfrisch und einwandfrei, Fotobefund Zrinjscak BPP (2012). 80 var. \*\* 50,-



- P 735 1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Parlamentszeichnung, 3 Korona, Mi.-Nr. 81 mit dem vertauschten Aufdruck für die 1 "Kruna" (Mi.-Nr. 79), im Michel nicht verzeichnet, tadellos postfrisch und einwandfrei, Fotobefund Zrinjscak BPP (2012). 81 var. \*\* 50,-
- P 736 1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Ausgabe Karl und Zita, fünf verschiedene Abarten bzw. Varianten, im Einzelnen: Karl, 10 F. jeweils mit kopfstehendem Aufdruck (Mi.-Nr. 84 K) und mit rückseitigem Abklatsch, Karl, 20 F. (85) mit nach unten verschobenem Aufdruck sowie Zita, 40 F., einmal mit verschobenem Aufdruck, einmal mit der Urmarke in seltenerer Farbtonung "helloliv". Tadellos postfrisch und einwandfrei, jedes Stück Fotobefund Zrinjscak BPP (2012). ex 84-87 \*\* 70,-
- P 737 1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Ausgabe Karl und Zita, Karl 20 F. zwei Exemplare mit Aufdruckfarbe BLAU statt schwarz, zudem ein Stück mit kopfstehendem Aufdruck! Tadellos postfrisch und einwandfrei, jedes Stück Fotobefund Zrinjscak BPP (2012). 85 (F) var (2) \*\* 100,-
- P 738 1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Ausgabe Karl und Zita, Karl 20 F. mit vertauschtem Aufdruck von Mi.-Nr. 66 (Schnitterausgabe). Tadellos postfrisch und einwandfrei, Fotobefund Zrinjscak BPP (2012). Mi.-Wert für gebraucht 100 € 85 F \*\* 50,-



- P 739 1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Ausgabe Karl und Zita, Karl 20 F. zwei Exemplare auch rückseitig bedruckt, einmal als Oberrandstück mit Abklatsch, einmal mit echtem zweiten Überdruck. Tadellos postfrisch und einwandfrei, jedes Stück Fotobefund Zrinjscak BPP (2012). 85 var. (2) \*\* 50,-
- P 740 1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Ausgabe Karl und Zita, Karl 25 F. mit Aufdruckfarbe SCHWARZ statt rot. Tadellos postfrisch und einwandfrei, Fotobefund Zrinjscak BPP (2012). 86 var. \*\* 50,-
- P 741 1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Ausgabe Karl und Zita, 40 F. Zita mit vertauschtem Aufdruck von Mi.-Nr. 66 (Schnitterzeichnung). Mi.-Wert für ungebraucht 100 €, tadellos postfrisch und einwandfrei, Fotobefund Zrinjscak BPP (2012). 87 F \*\* 50,-
- P 742 1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Ausgabe Karl und Zita, Zita 40 F. mit vertauschtem Aufdruck von Mi.-Nr. 85 (Karl 10 F.) in schwarz. Im Michel nicht verzeichnet, tadellos postfrisch und einwandfrei, Fotobefund Zrinjscak BPP (2012). 87 (F) \*\* 50,-
- 743 1919, Endgültige Ausgabe für Kroatien, 2 bis 20 Fil. in der besseren Zähnung 12 1/2, außerdem ein senkrechtes Paar der 2 Fil. mit waagerechter Doppelzähnung und Unterrand. Beim Paar herstellungsbedingte Gummifärbung, sonst alle Werte tadellos postfrisch und mit Foto-Kurzbefund Zrinjscak BPP (2012). 88-92 B, 88 DZ (2) \*\* 40,-



ex 744

ex 748

- P 744 1919, Endgültige Ausgabe für Kroatien, kompletter Satz ungezähnt, alle Werte einwandfrei, breitrandig und außer der 3 Fil. Friedensengel bzw. 10 Fil. Matrose, ohne Gummi hergestellt, tadellos postfrisch. Bei der 5 Fil.-Marke rückseitig klarer Abklatsch, 20 Fil. in Type I, 25 Fil. in Type V, alle Werte mit eigenem Foto-Kurzbefund Zrinjscak BPP (2012). 88-97 U \*\* 200,-
- 745 1918, Hungary, 8 f green, bilingual (hungarian-croatian) ,war bonds' postal stationery card, uprated with 2 Fil yellow-brown ,angel of peace', hungarian inscriptions and royal insignia on the postcard crossed-out with ink. The card with full message on reverse has been sent from OSIJEK,(..)APR.1919, along with double line military censor Osijek, to Zagreb. VF condition. Scarce provisional usage! 88, Hungary P 69 GA 40,-
- 746 1919, Endgültige Ausgabe für Kroatien, Friedensengel, 2 Fil., zwei ungezähnte Exemplare mit Dreifach- bzw. Vierfachdruck auf ungummiertem Papier hergestellt, Pracht, im Michel nicht verzeichnet, beide Werte mit Foto-Kurzbefund Zrinjscak BPP (2012). 88 (\*) 40,-
- 747 1919, Endgültige Ausgabe für Kroatien, Friedensengel, 3 Fil., zwei ungezähnte Exemplare mit Doppel- bzw. Dreifachdruck, wie hergestellt auf nicht gummiertem Papier, beide Stücke tadellos und einwandfrei, jeweils mit Foto-Kurzbefund Zrinjscak BPP (2012). 89 U DD, 89 U DDD (\*) 40,-
- P 748 1919, Endgültige Ausgabe für Kroatien, sieben verschiedene Marken, jeweils mit Doppeldruck, dabei die 5 Fil. (Mi.-Nr. 90 A) gezähnt, postfrisch mit ausgabetyppischer Gummierung, die anderen sechs jeweils ungezähnt, 3 Fil. (89), 10 Fil. (91), 20 Fil. (92, unterschiedliche Farbtöne), 45 Fil. (94), 1 K. (95) jeweils ohne Gummi hergestellt, die 5 Fil. (90) postfrisch, alle Werte tadellos, jeweils mit Foto-Kurzbefund Zrinjscak BPP (2012). ex 89-95 DD / U (DD) \*\*/(\*) 150,-



ex 749

ex 752

- P 749 1919, Endgültige Ausgabe für Kroatien, Friedensengel, 5 Fil., vier ungezähnte Exemplare, jeweils mit unterschiedlichen Doppel- bzw. Mehrfachdrucken, wie hergestellt auf nicht gummiertem Papier. Enthalten ist 90 U DD mit Druck auf Vorder- und Rückseite, desgleichen mit rückseitigem Druck kopfstehend, 90 U DDD, vorderseitig Doppeldruck und weiterer Druck rückseitig sowie 90 U DDDD, vorderseitig und rückseitig jeweils Doppeldruck, alle vier Stücke tadellos und einwandfrei, jeweils mit Foto-Kurzbefund Zrinjscak BPP (2012). 90 U (4) DD-DDDD (\*) 80,-
- 750 1919, Endgültige Ausgabe für Kroatien, Matrose, 10 Filler, zwei ungezähnte Exemplare mit Mehrfachdruck tadellos postfrisch, zum Einen mit Dreifachdruck vorderseitig und mattem Gummi, zum Anderen mit Dreifachdruck auf der gummierten Seite und vierter Druck rückseitig, beide Stücke tadellos und einwandfrei, jeweils mit Foto-Kurzbefund Zrinjscak BPP (2012). 91 U DDD, 91 U DDDD \*\* 50,-
- 751 1919, Endgültige Ausgabe für Kroatien, Matrose 10 Fil., zwei ungezähnte Exemplare auf sehr dünnem Papier mit Doppel- bzw. Dreifachdruck, wie hergestellt auf nicht gummiertem Papier, beide Stücke tadellos und einwandfrei, jeweils mit Foto-Kurzbefund Zrinjscak BPP (2012). 91 U DD, DDD (\*) 50,-
- P 752 1919, Endgültige Ausgabe für Kroatien, Matrose, 20 Fil. in der guten Platte 2, Typ II, zum einen gezähnt und postfrisch mit ausgabetyppischer Gummierung, zum anderen ungezähnt mit weiterem Druck des Markenbilds auf Gummiseite, ebenfalls tadellos postfrisch. Im Michel nicht verzeichnet, beide Werte mit Foto-Kurzbefund Zrinjscak BPP (2012). 92 Platte II, 92 Platte II U \*\* 100,-
- P 753 1919, Endgültige Ausgabe für Kroatien, Matrose 20 Fil., vier ungezähnte Exemplare, wie hergestellt auf nicht gummiertem Papier, mit Doppel- bzw. Mehrfachdrucken. Ein Stück in Typ II mit rückseitigem zweiten Druck, das zweite zusätzlich mit vorderseitigem Doppeldruck (DDD), das dritte zusätzlich mit Abklatsch (DDD+A) und das vierte mit vorderseitigem Fünffachdruck. Alle vier Stücke tadellos und einwandfrei, jeweils mit Foto-Kurzbefund Zrinjscak BPP (2012). 92 U DD, 92 U DDD (\*) 80,-
- 754 1919, Endgültige Ausgabe für Kroatien, Matrose 20 Fil., ungezähnt, wie hergestellt auf nicht gummiertem Papier, mit Doppeldruck, davon einer kopfstehend - und rückseitig ein weiterer Druck, allerdings Friedensengel, 2 Fil. (!). Tadellos und einwandfrei, mit Foto-Kurzbefund Zrinjscak BPP (2012), der den Friedensengel offenbar übersehen hat. 92 U DD K (\*) 40,-



ex 753

ex 755

ex 756

- P 755 1919, Endgültige Ausgabe für Kroatien, Matrose 45 Fil., drei ungezähnte Exemplare, dabei ein Exemplar I. Platte postfrisch mit ausgabetyperischer Gummierung. Zwei Exemplare auf sehr dünnem Papier, ohne Gummi, wie hergestellt, davon einmal Doppeldruck (geprüft Zoran Sips), und einmal mit kopfstehendem Doppeldruck. Alle drei Stücke tadellos und einwandfrei, jeweils mit Foto-Kurzbezug Zrinjscak BPP (2012). 94 U I, 94 U DD (2) \*\*/(\*) 80,-
- P 756 1919, Endgültige Ausgabe für Kroatien, Matrose 20 Fil., drei ungezähnte Exemplare von Platte II, alle ohne Gummi, wie hergestellt, davon einmal Platte II mit zusätzlichem Druck rückseitig, zweimal Platte II, Typ 2, einmal mit kopfstehendem Doppeldruck auf der Rückseite (DDD), und einmal mit Doppeldruck vorderseitig und dreifachem Druck auf Rückseite (DDDDD). Alle drei Stücke tadellos und einwandfrei, jeweils mit Foto-Kurzbezug Zrinjscak BPP (2012). 94 U II DD-DDDDD (\*) 80,-

**JUGOSLAWIEN - PORTOMARKEN**



ex 757

ex 758

- P 757 1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Portomarken mit Überdruck "Hrvatska SHS", drei Werte mit kopfstehendem Aufdruck, zum einen die bessere 1 F.-Marke, zum anderen die laut Michel unbefugt überdruckten Werte zu 5 und 6 Filler, alle drei Werte tadellos postfrisch und jeweils Fotobefund Zrinjscak BPP (2012). Porto 27 K, Ungarn Porto 38, 39 \*\* 80,-
- P 758 1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Portomarken mit Überdruck "Hrvatska SHS", drei verschiedene Werte, dabei die 50 F. (Mi.-Nr. 34 Y), die 2 Filler mit dem vertauschten Aufdruck von Freimarke Mi.-Nr. 66 und die 15 Filler mit doppeltem Aufdruck, alle drei Werte tadellos postfrisch und jeweils Fotobefund Zrinjscak BPP (2012). 34 Y, 28 var., 31 DD \*\* 80,-



759

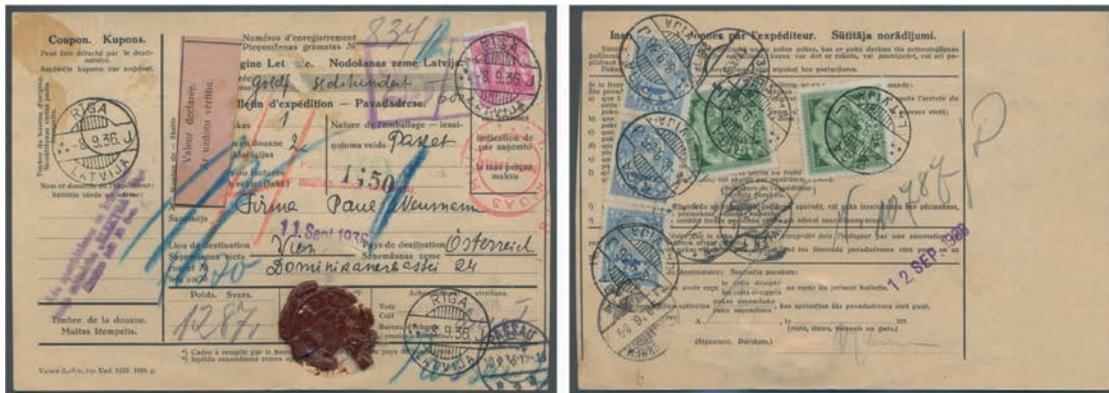


761

- P 759 **JUGOSLAWIEN - VOLKSREPubLIKEN 1945: ISTRIEN UND SLOW. KÜSTENLAND**, 1947, Freimarken 10 Lire, Bauer hinter dem Pflug, Einzelfrankatur auf Brief der Landwirtschaftsabteilung des Regionalen Volkskomitees Istrien mit zweisprachigem Briefkopf in kroatisch und italienisch, außerdem mit Abschlag des Dienstsiegels aus Pazin (Pisino) nach Rovinj (Rovigno) innerhalb von Kroatien. Seltener Beleg einer Übergangszeit, denn die italienische Bevölkerung von Istrien wurde kurz darauf zum allergrößten Teil vertrieben. 47 B ☒ 180,-
- 760 **JUGOSLAWIEN - GANZSACHEN**, 1919 lettercard 10h red on yellow with black overprint "KRALJEVSTVO/Srba Hrvata/i Slovenaca from Sarajevo to Deventer/Netherlands in clean condition, no message K 2 GA 40,-

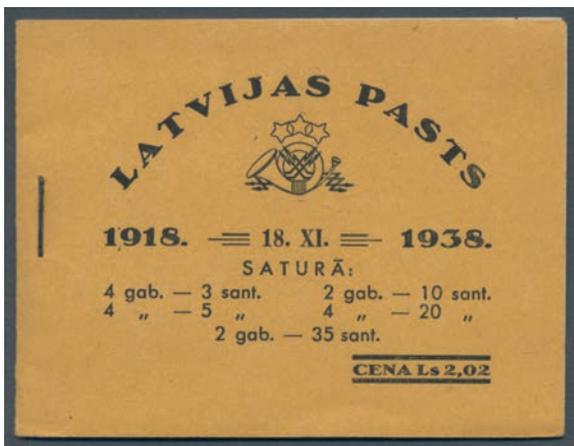
LETLAND

- P 761 1920, "Rotes Kreuz" 4 Werte komplett auf Papier mit brauner und grüner Rückseite entwertet "RIGA II PILS. NOD. 6.5.21" zusammen auf Satz-Ortsbrief innerhalb Rigas. 81/84 z ☒ 80,-



762

- P 762 1936, Auslandspaketkarte mit einigen leichten Bedarfsspuren nach Wien mit Frankatur der Mi.Nr. 235 sowie rückseitig der 105 (3 Stück) und 219 (2 Stück) jeweils entwertet "Riga 8.9.36". Die Versicherungssumme beträgt 600 Goldfranken. Die Karte weist diverse Durchgangsstempel wie z.B. Eydtkuhnen und Passau auf. ☒ 150,-
- 763 1938, 20th Anniversary of State Foundation, complete STAMP BOOKLET with six booklet panes and five interleafs, comprising 4 values each of 3 S, 5 S and 20 S and 2 values each of 10 S and 35 S, despite one 20 S stamp with minor adhesion in VF mint never hinged condition. MH 1 \*\* 40,-



764



769

- P 764 **LETLAND - BESONDERHEITEN, MARKENHEFTCHEN:** 1938, komplettes Markenheftchen mit jeweils viermal Mi.Nr. 264, Mi.Nr. 265 und Mi.Nr. 267 sowie jeweils zweimal Mi.Nr. 266 und Mi.Nr. 269, postfrisch, tadellos, Mi. 300,- Euro MH 264-69 \*\* 100,-
- 765 **LIECHTENSTEIN - VOR- UND MITLÄUFER,** 1882, 3.12.: Balzers über Vaduz (K1 Fingerhutstempel 4.12.82) nach Düsseldorf Ausg. 5.12.82.,vs. fleckig. Österreich P 33a GA 40,-
- 766 **LITAUEN - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE,** 1844-46, drei Briefe der Zollverwaltung in Tauroggen an die Marineakademie in St. Petersburg, jeweils mit Dreizeiler-Stempel Tauroggen, etwas undeutlich abgeschlagen, Type bei Dabbin nicht verzeichnet. Sehr saubere Erhaltung, vgl. Abbildungen im Netz. (M) ☒ 70,-

LITAUEN

- P 767 1919, 3rd Kaunas issue, center piece from the large sheet comprising Mi.- Nos. (clockwise from upper left stamp) 21-20-25-24, neatly cancelled KAUNAS "a" 12.III.19. These center pieces especially in used condition are major rarities of this collecting area and unlisted in the "Michel" catalogue. On the back some small hinge bridges to strengthen the perforation. Prof. Dr. Klein photo certificate. 1919, 3. Kaunas-Ausgabe, Herzstück aus dem Großbogen, mit den Michel-Nummern (im Uhrzeigersinn von links oben): 21-20-25-24, sauber und zeitgerecht gestempelt KAUNAS "a" 12.III.19. Solche Herzstücke sind insbesondere in gestempelter Erhaltung große Seltenheiten des Sammelgebietes und in dieser Form nicht im "Michel" notiert. Rückts. kleine Falzbrücken zur Stärkung der Perforation. Fotoattest Prof. Dr. Klein (2010). 21-25 ☉ 250,-





774



ex 779



**MONACO**

- |       |  |                    |    |       |
|-------|--|--------------------|----|-------|
| P 775 | 1885, 5 Fr. Charles III carmine on greenish, fine used copy of the rare stamp, cat. 2400 Euros.  |                    |    |       |
|       | 1885, 5 Francs Charles III., karmin auf grünlich, sauber gestempelter Prachtwert, Mi.-Wert 2400 €  | 10                 | ⊙  | 300,- |
| 776   | 1991, Summer Olympics Barcelona and Winter Olympics Albertville 1992 set of two perforated special miniature sheets, mint never hinged and scarce! Mi. € 320,- (Yvert BS15/16, € 390,-)  | 2011/14 So.        | ** | 50,-  |
| 777   | 1992/1994, Whales and Dolphins set of three different IMPERFORATE miniature sheets, mint never hinged and scarce, unlisted in Michel; Yvert BF56a, 59a + 64a, € 620,-  | Bl. 54, 58+62 var. | ** | 80,-  |
| 778   | <b>MONTENEGRO - GANZSACHEN</b> , 1894/96 a commercially used postal stationery wrapper 2 Nkr yellow on light-blue from Cetinje to Vienna and a commercially used postal stationery envelope 7 Nkr violet to Trieste (horizontal fold), nice pair | U 2II, S 1         | GA | 40,-  |

**NIEDERLANDE - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**

- |       |  |  |   |       |
|-------|--|--|---|-------|
| P 779 | 1677-1733, fünf frühe Auslandsbriefe aus Amsterdam nach Livorno bzw. Florenz, alle mit abgekürztem Vermerk "franco Mantua", diverse Schnörkel und Taxervermerke, einige Briefe offenbar desinfiziert. Gute Erhaltung. Los komplett im Netz abgebildet. (T) |  | ☒ | 180,- |
| 780   | 1755, früher Brief mit Inhalt aus Utrecht nach Leeds, mit handschriftlicher Taxe "10" und Bishop-Stempel "AP 15". Für sein Alter gut erhaltener Beleg.   |  | ☒ | 20,-  |



781



782

- |       |  |  |   |      |
|-------|--|--|---|------|
| P 781 | 1812, vollständiger Brief von Doesburg nach Amsterdam, mit sehr klarem Abschlag des französischen Departement-Stempels "121 Doesbourg" an den Generalintendanten der Finanzen und des (französischen) Kaiserlichen Schatzes in Holland. Prachterhaltung. |  | ☒ | 70,- |
| P 782 | 1815, vollständiger Brief von Zaandam nach Friesland / Groteveen mit französischem Departementsstempel "118 / ZAANDAM" und korrigierter Röteltaxe. Leichte Beförderungspuren, saubere Erhaltung.   |  | ☒ | 60,- |

**NIEDERLANDE**

- |       |  |        |    |      |
|-------|--|--------|----|------|
| P 783 | 1865, Wilhelm III., 10 Cent rosa, waagerechtes Paar auf Brief aus Rotterdam nach Wien; Marken entwertet mit Kastenstempel "FRANCO", vs. Aufgabestempel, rs. Durchgangsstempel R 3 "Emmerich / Oberhausen" und AK Wien. Querfaltung, sehr sauberer Beleg. | 5 (2)  | ☒  | 60,- |
| 784   | 1907. International Reply Coupon 30 cent (Rome type). Collector's item from archives!  | I.R.C. | GA | 60,- |



783



ex 786

**NIEDERLANDE - BESONDERHEITEN**

- 785 1895, drei Seiten aus Postsparbüchern, je Seite beklebt mit 20 Stück Wilhelmina, 5 Cent und einzeln abgestempelt "Rijsen", "Nijmegen" und "Amsterdam". Gute Bedarfserhaltung, selten angeboten. 35 (60)    Ⓞ    110,-
- P 786 1916-20, two commercially used postal stationery postcards, each with different labels for the delivery of mail on Sunday (Bestellen / Niet Bestellen / Op Zondag), rare. P 47II + 50XII    GA    50,-



787



788

- P 787 • **NORWEGEN - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**, 1871, attraktiver kleiner Prägezierbrief aus Bergen ohne Frankatur an das Telegrafien-Contor in Egersund. Sauberer Beleg, Siegel mit Namenszug gut erhalten. ☒    160,-

**NORWEGEN**

- P 788 • 1860, Oskar I., 4 Sk. blau auf kleinformatigem Prägezierbrief, aufgegeben und gestempelt in "Sarpsborg / 12 2 1860" nach Christiania (Oslo). Rs. unsanft geöffnet, Alters- und Beförderungsspuren, aber vollständig und bildseitig sehr schön. 4    ☒    200,-
- 789 • 1865, Wappen Wertziffer nur links, 4 Skill. blau auf vollständigem Geschäftsbrief aus Christiania nach Egersund. Im Brief Rechnung der "Nydalens Compagnie" mit großformatigem Bild-Briefkopf, vgl. Abbildung im Netz. 8    ☒    60,-



790



792



798



799

- P 790 1884, 12 Öre Posthorn, matt(oliv-)grün (sog. „Seegrüne“), sauber rundgestempelt, tadelloses Exemplar dieser guten Marke und geprüft Pfenninger mit Tiefstsignatur, Mi. 320,- Euro (Facit No. 41) 38    Ⓞ    120,-

**ÖSTERREICH**

- 791 1850, Wappenzeichnung 1 Kreuzer gelb vollrandig geschnitten entwertet mit ungarischem Stempel "...OSHAL 26/4" mit einigen herstellungsbedingten Papierfalten, darunter u.a. eine markante Falte von der rechten zur linken Seite. 1    Ⓞ    50,-
- P 792 1850, 1 Kr ockergelb, Handpapier, doppelseitig bedruckt, rückseitig mit Druckteilen von 4 Marken, sauberer Teilstempel (F)ELDKIRC(H), 25 NOV., tadellose Erhaltung. 1 X DG    Ⓞ    100,-

- 793 1854, Wappenzeichnung, 1 Kr. und 2 Kr. Maschinenpapier, jeweils in zwei Farbnuancen. Die 1 Kr. in zitronen- und ockergelb, die 2 Kr. in schwarz und grauschwarz. Alle Werte einwandfrei, bei der 1 Yb ganz unten rechts minimaler Spalt und Bug außerhalb des Markenbilds. Mi.-Wert 500 € 1 Ya, 1 Yb, 2 Ya, 2 Yb ⊙ 30,-
- 794 1850, Wappenzeichnung 3 Kreuzer rot vollrandig geschnitten entwertet mit L2-Stempel "STRIGNO/28.OCT" als Einzelfrankatur auf Brief nach Trento (Trient) geprüft Ferchenbauer. 3 ✉ 50,-



795



796

- P 795 1855, FRANCO - Faltbrief aus TRIEST 14/8 nach AMSTERDAM 18/8. Frankiert mit zweimal 3 Kr. rot (3 y t a), Type III, beide gut gerandet, leicht überlappend geklebt, und 9 Kr blau (5 y t), oben stark angeschnitten, sonst gut gerandet, Bug durch die Marke (und durch den Brief). Bahnpost Leipzig-Magdeburg transit und Amsterdam Ankunft auf der Rückseite. Ein schönes Beispiel für den 15 Kreuzer Tarif. 1855 (18 Aug), Entire to Amsterdam franked 3 Kr red (Michel 3y t a, 2x), Type III, both four margin values, smooth machine made paper and 9 Kr blue (Michel 5y t), Type II, machine made paper, three good margins, touching at top (slightly creased at top), each tied by "TRiest, 14/8, Adends" cds, handstamped "FRANCO" in black, at back transit mark and red "AMSTERDAM, 18/8" arrival. Lovely example of 15 Kr rate. Rare letter. 3y, 5y ✉ 50,-
- P 796 1854, 9 Kr. blau, allseitig breitrandig auf Brief von TRIEST nach Ferrara (Kirchenstaat), desinfiziert mit Choleraschlitzten und Essig, vorderseitig klarer Ekr "Ferrara Netto Fiori e Dentro". In dieser Form als mit Postwertzeichen frankierter Brief ungewöhnlich und selten! Gepr. Vaccari. 5 ✉ 240,-

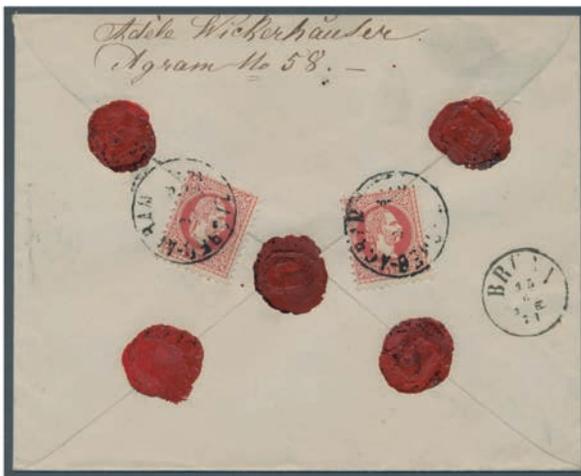
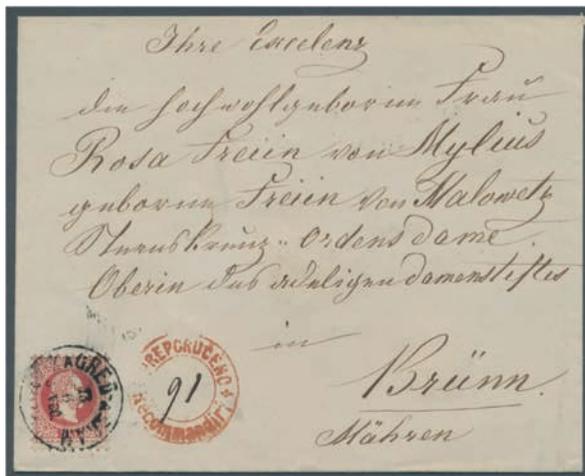


797



802

- P 797 1863, Franz Josef 3 Kr. grün eng gezähnt, im waagerechten Paar in Kombination mit 10 Kr. Wappen auf Prachtbrief von ROVERETO nach Casumaro, tadellos, Fotobefund Rismondo BPP (2013), Ferchenbauer-Handbuch 1000 € 19 (2), 27 ✉ 180,-
- P 798 1861, "Franz Joseph"-Zeitungsmarke (1,05 Kreuzer) hellgrau voll- bis breitrandig geschnitten sauberst entwertet mit Einkreisstempel "Torna 8/12" geprüft Ferchenbauer. Die Marke ist in tadelloser Luxuserhaltung. Michel 200,- Euro 23 a ⊙ 60,-
- P 799 1861, (1,05 Kr) hellgrau vom Oberrand Zeitungsmarke ungebraucht mit Falzrest, die Marke ist breitrandig und farbtypisch, rückseitig links Fehler, Fotoattest Dr. Avi (Sassone 900.-) 1861, (1,05 Kr) light-grey from upper margin newspaper stamp mint with a rest of hinge, the stamp has wide margins and typical colour, at the back flaw on left side, photo-certificate Dr. Avi (Sassone 900.-) Österr. 23a, Sass. 10 \*\* 50,-
- 800 1861, Zeitungsmarke Franz Joseph, (1,05 Kr.) jeweils in hellgrau und grauviolett, zwei sauber entwertete Exemplare, die Mi.-Nr. 23 a unten rechts minimal berührt, die 23 c unten rechts kleiner Eckbug außerhalb des Markenbilds. Mi.-Wert 550 € 23 a + 23 c ⊙ 30,-



801

- |       |   |                       |     |       |
|-------|---|-----------------------|-----|-------|
| P 801 | 1871, Franz Joseph, 5 Kr. karmin, dreimal (1x Vorder-, 2x Rückseite) auf makellos erhaltenem R-Brief aus Agram / Zagreb nach Brunn an die Oberin des adeligen Damenstifts, vorderseitig mit rotem Zweikreis-Stempel "Preporuceno / Recommandirt", rs. Ankunftstempel Brunn. | 37 I (3)              | ☒   | 80,-  |
| P 802 | 1880, Franz Joseph, feiner Druck, dreimal 10 Kr. vorderseitig und zweimal 5 Kr. rückseitig (eine Marke kleiner Riß) auf Einschreibbrief der 3. Gewichtsstufe von Wien nach Cividale / Italien, im Ferchenbauer so nicht verzeichnet. Rs. Durchgangsstempel Udine.           | 37 II (2), 38 III (3) | ☒   | 130,- |
| 803   | 1933, Katholikentag, Satzfrankatur (ein Wert unten minimal geschürft) auf R-Brief von "WIEN 12.IX 33" (SST) adressiert nach St.Pölten (ohne Ankunftsstempel).   | 557/62                | ☒   | 40,-  |
| 804   | 1933, WHW, zwei dekorative Belege 18.12.33 und 21.2.34, dabei R-Brief nach Polen mit drei 4er-Blocks (schwache waagerechte Bugspur nicht die Marken betreffend). (T)  | 563/66                | ☒/☐ | 40,-  |
| 805   | 1935, Flugzeug über Landschaften, kompletter Satz postfrisch bis auf Falzspur bei der 5 Schilling-Marke, bei drei kleinen Werten Bräunungen, Schilling-Werte Pracht. Mi.-Wert für kompletten Satz 190 €   | 598-612               | *** | 30,-  |



806



823

- |       |  |                       |    |       |
|-------|--|-----------------------|----|-------|
| P 806 | 1935, Feldherrn, kompletter Satz 12 Gr.-64 Gr. ab "SALZBURG 4 2.XII.35" auf Express-R-Brief nach München mit Ankunftsstempel vom gleichen Tage, Pracht.  | 617/22                | ☒  | 110,- |
| 807   | 1945, 1. Wiener Aushilfsausgabe 3, 5 und 8 Pfennig postfrisch jeweils mit Plattenfehler "kurzes i" geprüft Sturzeis VÖB. Die 3 Pfennig ist laut Prüfungsmittlung Sturzeis VÖB echt, postfrisch und mit dem genannten Plattenfehler. Michel 170,- Euro                            | 660, 662, IV PF XII   | ** | 30,-  |
| 808   | 1945, "1. Wiener Aushilfsausgabe" 3, 5 und 8 Pfennig je mit im Michel nicht gelistetem Plattenfehler "dicker h Fuß", jeweils tadellos postfrisch und je geprüft Sturzeis VÖB.  | 660, 662, IV Pif.     | ** | 20,-  |
| 809   | 1945, 3. Wiener Aushilfsausgabe 5 Pfennig (dunkel)moosgrün im senkrechtem postfrischem Dreierstreifen mit den Marken mit 13-15-14 Gitterlinien geprüft Sturzeis VÖB. Laut Fotoattest Soecknick VÖB sind die Marken postfrisch, echt und einwandfrei. Michel 400,- Euro           | 668 I b+c+a           | ** | 80,-  |
| 810   | 1945, 3. Wiener Aushilfsausgabe 2 Reichsmark postfrisch vom Oberrand mit Zähnungsvariante A (12 1/2) geprüft Sturzeis VÖB. Michel 120,- Euro   | Vb A                  | ** | 20,-  |
| 811   | 1945, "3. Wiener Aushilfsausgabe" 2 Reichsmark vom linken Seitenrand mit Plattenfehler "11. Gitterstab angespitzt" in tadelloser postfrischer Erhaltung geprüft Sturzeis VÖB. Laut Prüfmitteilung Sturzeis VÖB ist die Marke echt. Michel 200,- Euro                             | VbA Pif. III          | ** | 30,-  |
| 812   | 1945, "Grazer Aufdruck" 1 bis 80 Pfennig komplett jeweils im senkrechtem tadellos postfrischem Paar vom linken Seitenrand geprüft Sturzeis VÖB. Laut Prüfmitteilung Sturzeis VÖB sind die Marken echt. Michel 320,- Euro ++  | 674/692(2)            | ** | 50,-  |
| 813   | 1945, Grazer Aushilfsausgabe 1 Pfennig bis 5 Reichsmark komplett in postfrischer Erhaltung bis auf 1 Mark alle geprüft Sturzeis VÖB. Die 4 Markwerte sind mit Aufdrucktype II. Laut Prüfungsattest Sturzeis sind alle Marken echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 660,- Euro | 674/692, 693/696 II A | ** | 130,- |



ex 814                      817                      820                      818                      821                      827

P 814	1945, Grazer Aushilfsausgabe 1 bis 5 Reichsmark postfrisch mit Aufdruck in Type I jeweils vom rechten unteren Eckrand geprüft Sturzeis VÖB. Die 1 Mark ist gezähnt 14 und die anderen 3 Werte sind gezähnt 14. Laut Prüfungsattest Sturzeis VÖB sind die Marken echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 800,- Euro ++	693 I B, 694/696 I A	**	160,-
815	1945, Grazer Aushilfsausgabe 3 Reichsmark mit Aufdruck in Type I in postfrischer Erhaltung geprüft Sturzeis VÖB und mit Besitzerzeichen "PR". Laut Prüfungsmitteilung Sturzeis ist die Marke echt, postfrisch und hat die Zähnungsabart ca. 9-12 senkrecht.	695 I A	**	30,-
816	1945, Grazer Aushilfsausgabe 3 Reichsmark mit Aufdruck in Type I in postfrischer Erhaltung geprüft Sturzeis VÖB. Die Marke ist laut Prüfmitteilung Sturzeis VÖB in jeder Hinsicht echt und hat eine attraktive Wirr(Perfix-)zähnung.	695 I A	**	30,-
P 817	1945, Grazer Aushilfsausgabe 3 Reichsmark vom Oberrand mit kopfstehenden Aufdruck in Type I in postfrischer Erhaltung geprüft Kovar VÖB. Laut Prüfungsattest Kovar ist die Marke echt, in einwandfreier postfrischer Erhaltung und hat einen zweiten normalstehenden Aufdruck als Blinddruck. Michel 450,- Euro ++	695 I A K	**	90,-
P 818	1945, "Grazer Aufdruck" 5 Reichsmark in Type I mit Plattenfehler "Punkt im h" in tadelloser postfrischer Erhaltung geprüft Sturzeis VÖB und signiert "PF". Laut Prüfmitteilung Sturzeis VÖB ist die Marke echt. Michel 1.000,- Euro	696IA Pif.VI	**	150,-
819	1945, Grazer Aushilfsausgabe 5 Reichsmark mit Aufdruck in Type II aus der rechten unteren Ecke in postfrischer Erhaltung geprüft Sturzeis. Der rechte und der untere Seitenrand sind jeweils einmal durch die Zähnungsreihe gefaltet. Michel 300,- Euro	696 II A	**	60,-
P 820	1945, "Grazer Aufdruck" 5 Reichsmark in Type II im senkrechtem Paar vom Unterrand in tadelloser postfrischer Erhaltung geprüft Sturzeis VÖB. Die obere Marke hat den Plattenfehler "halbfettes ch" und die untere Marke hat den Plattenfehler "fettes ch". Laut Prüfmitteilung Sturzeis VÖB ist das Paar echt. Michel 1.400,- Euro	696II Pif.I, Pif. II	**/□	210,-
P 821	1974, "2.50 S - 11. Europäischer Gemeindetag, Wien.", die teilweise schon an die Postämter verteilte, jedoch wieder zurückgezogene Marke, da der "11. Europäische Gemeindetag" verschoben wurde. Postfrisch, unsigniert, tadellos und geprüft mit Fotoattest Rüdiger Soecknick VÖB/BPP: "Echt und einwandfrei", Mi. 750,- Euro (ANK Nr. (15); 800,- Euro)	VIII	**	250,-
822	1989, 3 x 50 S violettgrau auf Abholerklärung des PA Graz, selten! (T)	1478 (3)	☒	40,-

**ÖSTERREICH - LOMBARDEI UND VENETIEN**

P 823	1845, guterhaltener Vorphilabrief aus Milano mit Stempel "Milano 27.GIU" welcher nach Paris gelaufen ist und den roten Grenzübergangsstempel "AUTR. HUNINGUE 2.Juil.45" vorderseitig trägt.		☒	100,-
-------	---	--	---	-------



824



825

P 824	1850, Wappenzeichnung 15 Centesimi rot entwertet mit Dreikreisstempel "V." (Müller R35) und danebengesetzten L2-Stempel "Venezia/30.Dec." als Einzelfrankatur auf Brief nach Padova mit Fotoattest Caffaz.	3	☒	180,-
P 825	1850, Wappenzeichnung 15 Centesimi rot voll- bis breitrandig geschnitten entwertet mit L2-Stempel "Belluno/30.Nov." als Einzelfrankatur auf waagrecht gefaltetem Brief nach Agordo.	3	☒	80,-





834



ex 836

- P 834 **ÖSTERREICH - LOMBARDEI UND VENETIEN - STEMPEL**, 1859, Antwortschreiben einer Wehrpflicht-Prüfungsstelle in Mantua nach Bozzolo (rückseitig AK), unfrankiert mit Versuchs-Einkreisstempel "Mantova" ohne Datum, selten, gute Bedarfserhaltung, geprüft E. Diena. ☒ 140,-
- 835 **ÖSTERREICHISCHE POST AUF KRETA**, 1914, Regierungsjubiläum Franz Joseph, 25 C. ultramarin auf gewöhnlichem blauen Papier, sauber gestempelt "(Jan)ina / 9 1 14", laut Attest Albert Matl VÖB "übliche Zähnungsunebenheiten, ansonsten frisches, schönes Stück". Mi.-Wert 230 €. 23 ☉ 30,-

**ÖSTERREICHISCHE POST IN DER LEVANTE**

- P 836 1855-1871, drei vorphilatelistische Briefe aus Alexandria, jeweils mit österreichischem Stempelabschlag "Alexandrien" in zwei verschiedenen Typen, davon einmal in blau. Zwei der Briefe gingen nach Triest (einer mit Leitvermerk "Via Smirne"), diese beiden haben vorderseitigen Taxvermerk "9" bzw "15" (Soldi), ein Brief ging nach Wien. Rückseitig Ankunftstempel Triest bzw. Wien, gute Bedarfserhaltung. ☒ 120,-



837



- P 837 1872, 3 sld. grün und waagerechtes Paar 10 sld. blau, grober Druck als Farbfrankatur von Constantinopel nach Livorno sowie 1878, 10 sld. in extrem tiefer Farbe auf Brief nach Genua mit nebeges. Ra3 PIROSCAFI POSTALI ITALIANI, beide Briefe mit Zier-Dkr CONSTANTINOPEL, gepr. Raybaudi bzw. Emilio Diena. 21, 41 (3) ☒ 120,-
- P 838 1873, 3 sld. grün und waagerechtes Paar 10 sld. blau, grober Druck, als hübsche Farbfrankatur, mit Fingerhutstempel SMIRNE nach Neapel, gepr. Emilio Diena. 21, 41 (2) ☒ 100,-



ex 839



- P 839 1893-1913, CONSTANTINOPEL, prachtvolles Stempel-Studienlos auf 12 Belegen, dabei der frühe Stempel mit Zierstücken auf Kondolenzbrief nach Genf, Firmenlochung, gute Destinationen wie Dänemark, Malta, Schweden und Persien. Los komplett im Netz abgebildet. ex 41 - 57 ☒ 150,-
- 840 1893/1900, vier bedarfsgerecht verwendete Ganzsachenpostkarten von Candia/Kreta, Beirut, Konstantinopel und Smyrna nach Berlin und Dresden, in guter Erhaltung P 10a+b, 14a GA 40,-



ex 841

- P 841 1893-1907, JERUSALEM, prachtvolle Stempelstudie auf 8 Belegen, dabei Reco-Aufgabeschein nach St.Petersburg, Post nach Dänemark, Belgien, GB bzw. 1x incoming mail

✉ 150,-



ex 842

- P 842 1901-1913, PALÄSTINA, sechs unterschiedliche Belege, teilweise mit Österreichische Post Kreta frankiert, dabei die 10 Centimes, Ausgabe 1904 mit Lackstreifen (Mi.-Nr. 9, 200 €) auf Ansichtskarte "Souvenir de Jericho" nach Mailand, die 5 Centimes, Ausgabe 1908, Mi.-Nr. 17 - einmal als EF mit Randklebung auf AK mit Jerusalem-Motiv aus Jaffa nach München, einmal als Paar auf AK aus Jerusalem nach Capriva del Friuli (Ankunftstempel Görz), mit Levante-Marken eine 20 Para-Ganzsache (14 a) aus CAIFA (Haifa) nach Lille, 1 Piaster (Mi.-Nr. 34) als EF aus Jaffa nach Orleans und ein österreichischer Aufgabeschein aus Jerusalem. Los komplett im Netz abgebildet.

✉/GA 140,-



ex 843

- P 843 1903-1913, vier interessante Belege, von 1903 eine 20-Para-Ganzsache (Mi.-Nr. 14a) aus Trapezunt (Trabzon) nach Hamburg, 60 Jahre Franz Joseph, 2 Piaster als EF auf schönem R-Brief nach Valparaiso / Chile (Mi.-Nr. 60, 130 €), ein Fünferstreifen Franz Joseph, 5 Heller, auf Rückseite eines Briefes nach Konstantinopel, dreimal entwertet mit seltenem Stempel "Ungaro-Croatia / BAKAR" sowie Mischfrankatur, Franz Joseph 1 Piaster (Mi.-Nr. 57a) mit Österreichische Post Kreta, 15 Centimes (Mi.-Nr. 19, für Brief ohne Preis), rückseitig auf Brief aus Konstantinopel nach Worcester / Massachusetts.

✉/GA 150,-



838



ex 844

P 844 1902-11, DARDANELLEN (2), JANINA, SAMSUN, vier bessere Stempel auf einer Ganzsachenkarte und drei Briefen, dabei 1x Reco von JANINA.

34, 45, 57 (2)



80,-



ex 845



ex 850

P 845 1909, SCIO ÖSTERREICHISCHE POST, klarer Abschlag des seltenen Ägäis-Stempels auf Postkarte mit waag. Paar 10 Pa. nach Pris, dazu METELINO auf Brief mit 1 Pia. und dito auf GSK 20 Pa (kl. Randkerbe) sowie VATHY auf Brief nach Neapel, feines Stempellos!

45, 53 (2), 57



100,-

846 ÖSTERREICHISCH-UNGARISCHE FELDPPOST - ALLGEMEINE AUSGABE, 1918 (7.2.), Postbegleitadresse frankiert mit Kaiser Karl 2 Kr. karmin auf gelb sowie Stempelmarke 10 H. mit Aufdruck ‚K. u. K. Militär-verwaltung‘ gebraucht vom ‚K.u.K. ETAPPENPOSTAMT PIOTRKOW‘ nach Szydlowiec mit rs. Ankunftsstpl. vom 8.2. sowie 5 H. Portomärke mit gleichen Stempel vom 10.2. (Ecke der Marke abgeschnitten), Beförderungsspuren

69, St.



40,-

847 ÖSTERREICH - FLUGPOST, 1954 (28.3.), Privat-Luftpost-Faltbrief Trachten 1 S. rot mit Zudruck ‚PRIMO VOLO B.O.A.C. / CON TURBOREATTORE "COMET" / ROMA-NAIROBI‘ mit beidseitiger Zusatzfrankatur (vs. 2,40 S. Mädchen + 2 x 30 Gr. Trachten und rs. 20 Gr. Trachten) von Wien nach Nairobi mit vs. violettem Dreizeiler ‚Volo inaugurale Comet Londra-Roma-Nairobi NON EFFETTUATO‘ (Flug ausgefallen)

LF priv., 976 etc.



40,-

**ÖSTERREICH - GANZSACHEN**

848 1882, zwei ungebrauchte und ungefaltete Postsparkarten 5 kr. rot auf helltäuschlich, eine Karte zweisprachig deutsch-böhmisch, leichte Flecken, selten

SK 9 + 10



40,-

849 1885, bedarfsgerecht verwendete Postbegleitadresse für den internationalen Paketverkehr mit 5 kr. Gebührenmarke schwarz auf rosa/schwarz, von Gratz Bahnhof über Berlin und Hamburg nach Kopenhagen, etwas Alterungsspuren, selten



40,-

P 850 1888/89, drei gebrauchte Telefonsprechkarten 1 fl violett auf weiß, 20 kr. grau auf rosa und 30 kr. grau auf blaugrün, bei einer Karte fehlt die ZF, unterschiedliche Arten der Entwertung (Lochung, Federstrich, Poststempel), seltenes Angebot

TK 3, 4, 6



50,-

851 1900, ungebrauchte Ganzsachenkarte für ein telefonisches Gespräch im Lokalverkehr mit anhängendem Abschnitt zur Bestätigung durch die Sprechstelle, senkrechter Bug, selten

TK 16



40,-

**ÖSTERREICH - PRIVATGANZSACHEN**

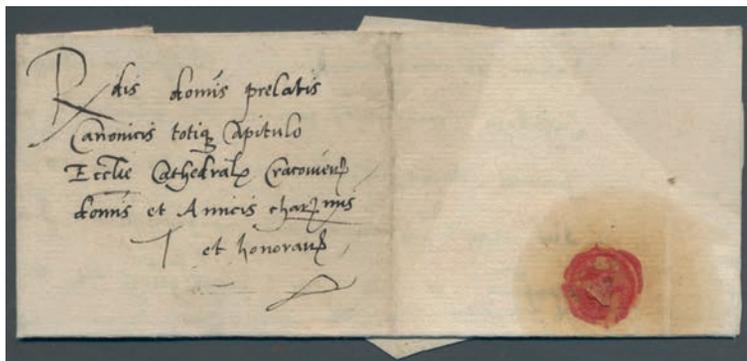
852 1891, 2 Kreuzer-Ganzsache (P 43) mit rückseitigem Bildzudruck als Ansichtskarten-Vorläufer. Motiv "Dampfschiff-Landungsplatz in Tetschen", vs. Fingerhutstempel "Eulau / 20 5 91" auf Wertstempel und württembergischer AK "Aulendorf". Seltenes Stück, Prachterhaltung.

P 43 mit Zudruck



80,-

- 853 1952, Olympische Spiele 1 Schilling + 50 Groschen-Flugpost-Ganzsachenkarte ungebraucht mit Wertstempeldruck wie Marke Mi.Nr. 854 in tadelloser Erhaltung. Die Karte wurde vom Österreichischem Olympischen Comité zum "Olympiade-Sonderflug Wien-Helsinki 17.Juli 1952" herausgegeben. GA/→ 20,-
- 854 **ÖSTERREICH - SONDERSTEMPEL**, 1873, Sonderstempel vom "Welt-Ausstellungsplatz Wien", rückseitig abgeschlagen auf Vordruckbrief mit Bayern, 3 Kreuzer Wappen, vorderseitig Aufgabestempel und Stempel "Würzburg Bahnh."., Brief gerichtet an ein Mitglied "der deutschen General-Agentur für die Wiener Ausstellung für 1873, Ausstellungs Palast in Wien". ☒ 60,-



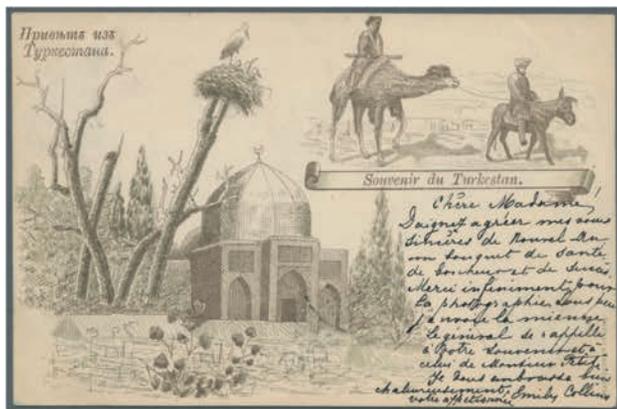
855



856

- P 855 **POLEN - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**, 1536, kompletter Brief aus Tarnow mit lateinischem Text, offenbar die Bewerbung eines Johannes Mirkowski an das Domkapitel in Krakau, mit Siegel in guter Erhaltung. ☒ 280,-
- P 856 **POLEN - GANZSACHEN**, 1983, 2nd Visit of Pope John Paul II., stationery card 5zł. red/green with impression of coat of arms "Poland-Vatican" (wrong-reverse order), unused. Very rare, only a few pieces were sold! P 862 I GA 50,-

**RUSSLAND**



857



- P 857 1899, 3 Kop. red on ppc "Souvenir de Turkestan" sent from SAMARKAND to France and taxed on arrival with 5c postage due stamp, very attractive! 47 ☒ 150,-
- 858 1921, Befreiung der Arbeit, 1000 Rubel karmin, KOMPLETTER BOGEN ALS FRANKATUR, mit mehreren Einrissen und dünnen Stellen, aber fünf Zwischenstegpaaren, entwertet „Irbit / 24.4.22“ (Oblast Swerdlowsk), auf Brief nach Preßburg / Ungarn. Ungewöhnliche Massenfrankatur! 161 x (50) ☒ 50,-
- P 859 **RUSSLAND - POST DER BÜRGERKRIEGSGEBIETE: WRANGEL-ARMEE**, 1920, 5 R. on 5 K. lilac brown franked on ppc (not travelled through the post) plus two covers and one postcard with diff. frankings and cancellations of the Wrangel army camp post (4 items). 1 B u.a. ☒ 150,-

**Bitte denken Sie an die rechtzeitige Abgabe Ihrer Gebote**

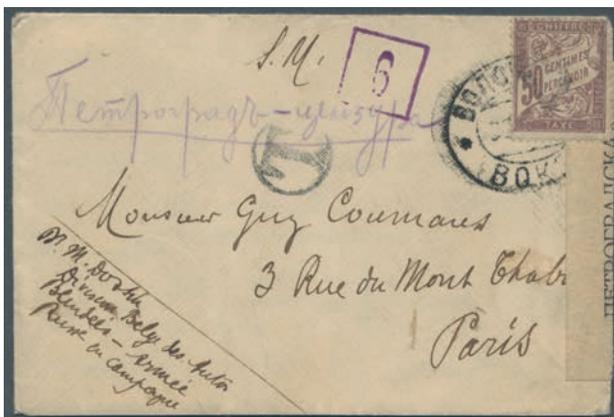


860

- P 860 **RUSSISCHE POST IN CHINA**, 1912, Ansichtskarte (Motiv: Eisenbahn-Stationskirche in der Mandschurei), frankiert mit Wappen, 3 Kop. (Ausgabe 1909), entwertet mit Bahnstempel "Charbin - 262 - Manchuriya" nach Rußland, sowie Ferner Osten, AK mit japanischem Mädchen, mit Wappen, 3 Kop., Ausgabe 1889, entwertet mit Bahnpoststempel "Tschita - Irkutsk" nach Moskau. Beide Belege in guter Erhaltung. ☒ 120,-
- 861 **RUSSLAND - GANZSACHEN**, 1908, commercially used postal stationery cards 4 Kop. red on buff, sent from Kremenschug (Ukraine), to Batavia, very scarce destination, a minimal corner fold at top left. P 11 GA 40,-



ex 859



862

- P 862 **RUSSLAND - MILITÄRPOST / FELDPOST**, 1916, russischer Feldpostbrief nach Paris, mit russischer Zensur unfrankiert, in Paris mit Taxstempel und 50 C.-Portomärke (Mi.-Nr. 33x, eckrund) versehen. Interessanter Beleg. ☒ 30,-

**SOWJETUNION**



863



868



869



- P 863 1924, "Kräfte der Revolution" 15 Kopeken gelb in der Zähnungsvariante 14 1/4 : 14 3/4 gestempelt "Moskau 16.6.25" mit ausgabetyppischer Zähnung. Michel 250,- Euro 253IA ☉ 70,-
- 864 1931, Zeppelin Polar Flight, imperforate set of 4 values on registered cover and post card from Leningrad to the Icebreaker Malygin, Sieger Nr. 120Ba, Bb.
- 1931, Polarfahrt der Graf Zeppelin, kompletter Satz ungezähnt auf zwei Belegen mit Eisbrecher "Malygin", Sieger Nr. 120 Ba und Bb. 402-05B ☒ 150,-

**SOWJETUNION - GANZSACHEN**

- 865 1930, unused picture postal stationery card in Belarussian and Russian languages, advertisement for Resinotrust (rubber boots), scarce! P 99 GA 40,-
- 866 1955, unused picture postal stationery card with 25 Kop. red on yellow paper, fisherman with fishing net at the sea coast, very good condition P 206 var. GA 40,-
- 867 **SAN MARINO - GANZSACHEN**, 1941, 30 C red-brown postal stationery card with additional franking and italian/german double censorship to Regensburg/Germany GA 40,-

**SCHWEDEN**

- P 868 1855, Reichswappen 8 Skilling, zwei Exemplare in orange bzw. gelb, beide mit leichten Einschränkungen (fehlender Zahn, leichtere Reparaturen), aber optisch sehr ansprechend und ordentlich bis gut zentriert. Ein Exemplar rückseitig mit alter Händlersignatur "Zeunert Hamburg". Laut FACIT wahrscheinlich die 4 a (rötlich-orange) und 4 g (orange-gelb, unklarer Druck). Michelkatalog für 4a und b zusammen 2.100 € 4a, 4b    ☉    200,-
- P 869 1856, Lokalbriefmarke Stockholm in schwarz, üblich zentriert mit einem kurzen Zahn rechts, ansonsten einwandfrei und sauber gestempelt, Mi.-Wert 380 € 6    ☉    50,-
- 870 1891, 10 Öre carmine - 4 items on registered letter "Stockholm (Hufvudkont, Staden)" on letter to Germany, on reverse vignette "Exposition Stockholm 1897" 43 (4)    ☒    40,-
- 871 1907, International Reply Coupon 45 öre (Rome type). Collector's item from archives! I.R.C.    GA    60,-
- 872 1956, "16.Reiter-Olympiade" 20 Öre karmiroten im kompletten Heftchenblatt zu 20 Marken entwertet mit entsprechendem Sonderstempel von "Stockholm 11.6.1956" als Frankatur zusammen mit dazugehörigem Heftchendeckel auf einem Brief des Organisationsbüros nach Malmö. (M) 413H-BI.    ☒    60,-
- 873 **SCHWEDEN - GANZSACHEN**, 1925 (ca.) private townpost of Göteborg, unused postal stationery card 4 Öre oliv-green GA    40,-

**SCHWEDEN - BESONDERHEITEN**

- 874 1888, Ziffern, 5 Öre auf Drucksachenkarte aus Göteborg nach Altona, entwertet mit klarem Linienstempel "Fra Sverrig", vorderseitig AK "Altona / 18 5 88". Prachterhaltung. ☒    60,-



875



876

- P 875 1922, Nachforschungsantrag bei der Post in Stockholm über einen verlorengegangenen R-Brief mit u.a. einem Scheck über 1000 Mark nach Berlin-Friedenau, Paar 40 Öre Gustav Adolf V. (Mi.-Nr. 191) als Beschwerdegebühr aufgeklebt und mit ovalem Stempel "Postkontoret i Stockholm - Postmästaren" entwertet. Vierseitiges Formular mit neun weiteren Stempeln von März-April 1922, ungewöhnliches Postdokument mit nicht störender Lochung. 191 (2)    ☒    50,-
- P 876 1924, Nachforschungsantrag bei der Post in Kramfors über ein verlorengegangenes Paket nach Guliksberg, 30 Öre Gustav Adolf V. (Mi.-Nr. 187) als Beschwerdegebühr aufgeklebt und mit ovalem Stempel "Postkontoret i Kramfors" entwertet. Vierseitiges Formular mit zwölf weiteren Stempeln von August-November 1924, ungewöhnliches Postdokument mit nicht störender Lochung. 187    ☒    50,-



877



ex 878

- P 877 • **SCHWEIZ - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**, 1854, seltener Tessiner Strahlenstempel "Someo" auf sehr kleinem Damenbrief nach Locarno, mit hs. Taxe "5" und Zweizeiler in blau "Locarno / 1854 GIU 27 S". ☒    80,-

**SCHWEIZ**

- P 878 1856, Rayon I, 5 Rp. auf kleinformatigem Ortsbrief innerhalb von Genf. Die Rayon-Marken waren ab dem 1.10.1854 nicht mehr gültig, deswegen blieb die Marke unentwertet, und der Brief wurde mit einem Taxstempel "5 cs" versehen. Marke zweiseitig berührt, sonst attraktiver Brief, ergänzt durch einen markenlosen Brief aus Genf nach "Chene pres Geneve" mit gleichem Taxstempel. 9 II    ☒    140,-

879 1853, 15 Rp. Rayon III mit großen Wertziffern, voll- bis überrandiges Exemplar auf Adreßvorderseite eines Formulars aus Thun an das Pfarramt in Bözberg / Aargau. Marke mit Rautenstempel entwertet, Nebenstempel "Thun / 8 Aug 53". Briefstück hat senkrechten Faltbug (NICHT durch Marke), sonst sauber.

12 Δ 20,-



ex 880

881

882

883

884

P 880 1854-55, Berner Drucke, erste Druckperiode, 5 Rp. in beiden Farben braun und graubraun, 10 Rp. Befund Renggli, 15 Rp. gepr. Kimmel und 20 Rp. orange Befund Marchand, fünf Pracht-/Kabinetstücke in frischen Farben, ZSt. Nr. 22B, 23Bb, 24B und 25 B.

13 II Aym a  
u.b, 14 II Aym,  
15 II Aym b, 16  
II Aym

⊙ 200,-

P 881 1854-55, 5 Rp. braun, mittelstarkes Papier, vollrandig, teils breite weiße Ränder, sauber gestempelt.

13 II Aym, ZSt.  
22C

⊙ 50,-

P 882 1854-55, 2. Druckperiode, 5 Rp., zwei Exemplare in deutlich verschied. Farbnuancen, sauber gestempelt, Befunde Nussbaum-Bisser bzw. Berra-Gautschy, ZSt. Nr.22C.

13 II Ayn (2)

⊙ 70,-

P 883 1854, Sitzende Helvetia, 10 Rp. Probedruck in hellgelblichorange, 2. Berner Farbenprobe für die 20 Rp.-Marke auf dickem Papier ohne Seidenfaden, allseits vollrandig mit sehr feinem Druck, Pracht.

14 / Zumstein  
22 Probe

(\*) 110,-

P 884 1854, Sitzende Helvetia, 10 Rp. Probedruck in lebhaftorange, 2. Berner Farbenprobe für die 20 Rp.-Marke auf dickem Papier ohne Seidenfaden, dreiseitig vollrandig, oben leicht berührt mit sehr feinem Druck, farbfrisches Exemplar.

14 / Zumstein  
22 Probe

(\*) 70,-



885



886

P 885 1859, Strubbli, 10 Rp. unten lupenrandig, sonst dreiseitig weiß- bis überrandig auf Kabinetbrief nach Langnau, Entwertung durch Stabstempel "MURI".

14 ☒ 80,-

P 886 1854, "10 Rappen blau, Münchener Erstdruck", allseits weissrandig mit links "3,5 Millimeter" Bogenrand (!), sauber entwertet mit schwarzer eidgenössischer Raute und beige-setztem EKR "ZÜRICH 11.JAN 55 NACHM." auf Faltbriefhülle nach Uster. Geprüft mit Fotobefund Jean-Claude Marchand BPP: "Sauberer Beleg. Die Marke ist leicht gestempelt. Oben gerissen und fehlender Seidenfaden, sonst gut gerandet und ohne Fehler." Mi. 1.600,- Euro (Zumstein Nr. 23 Aa; 2.500,- SFr.)

14 I a ☒ 200,-



887

888

889

P 887 1854-55, 1. Druckperiode, 15 Rp. Unterrandstück, geprüft Schweizer Prüferbund, sowie 15 Rp., 3. Druckperiode, auf dünnem (Seiden-)Papier, diese mit Fotobefund Marchand (2017), zwei sauber gestempelte Kabinetstücke, ZSt. Nr. 24B und 24F.

15 II Aym, 15  
II Azm

⊙ 120,-

P 888 1854-55, 1. Druckperiode, 15 Rp. karminrosa gut- bis weißrandig und 20 Rp. gut gerandet, beide sauber gestempelt, Befund Marchand für die 15 Rp., ZSt. Nr. 24B und 25B.

15 II Aym b, 16  
II Aym

⊙ 100,-

P 889 1855-57, 1. Druckperiode auf dünnem (Seiden-)Papier, 15 Rp. rosa, ringsum überrandige BOGENECKE, zentrisch ideal gestempelt in fehlerfreier Erhaltung, Fotobefund Marchand (2019), ZSt.Nr. 24F.

15 II Azm

⊙ 200,-



890



898



891



893

- P 890 1855-57, 1. Druckperiode, dünnes (Seiden-)Papier, 15 Rp. sowie 20 Rp. gestempelt, gut geschnittene Pracht-/Kabinetstücke, für die 20 Rp. Fotobefund Trüssel, ZSt. Nr. 24 F und 25 F. 15 II Azm, 16 II Azm    ⊙    150,-
- P 891 1856-57, 2. Druckperiode, 15 Rp. rosakarmin mit Plattenfehler "farbloser Strich vom linken unteren Rand bis zur 1 von 15", sauber gestempelter Prachtwert, ZSt. Nr. 24D, 2.02. 15 II Byp PF I    ⊙    50,-



892



894

- P 892 1854-55, 1. Druckperiode, 20 Rp. orange auf Luxusbriefstück, Fotoattest Eichele (BPB 2013), ZSt. 25B. 16 II AyM    Δ    100,-
- P 893 1856, Strubeli 1 Franken bläulichgrau, 2. Berner Druckperiode mit gelbem Seidenfaden auf mittelstarkem Papier, frische Farbe, ideal mit zentrischem Stempel "Geneve / 4 Juin 61" entwertet. Laut Fotoattest SBPV (2011) "guter Markenschnitt, Eckbug links oben, Randspalt rechts oben, rückseitig falzhell". SBK Nr. 27 B2ge, Zumstein 27 D.b, SBK 1.300 CHF, Mi.-Wert 850 €. 18 II Ayn a    ⊙    50,-
- P 894 1866, Sitzende Helvetia, 10 Rp. blau auf kleinformatigem Kab.-Brief von SCHWARZENBURG nach Diemtigen mit nebengesetztem seltenen Schreibschriftstempel "Reuschegg". 23    ☒    60,-



ex 895



896

- P 895 1866-68, L1 BACH auf Brief mit 10 und 20 Rp. Sitzende Helvetia, von THUN nach Genua, sowie zwei Briefe je mit 30 Rp. blau in deutlich verschiedenen Nuancen, nach Italien, einer davon nachtaxiert. 23, 24, 33 (2)    ☒    90,-
- P 896 1871, Sitzende Helvetia, 30 Rp. blau auf Brief von Mülhausen (Elsaß) nach Villefranche/ Frankreich. Aufgrund des Dt.-Frz. Krieges per Forwarder über die Schweiz "umgeleitet" und in BASEL postalisch abgefertigt. Entsprechend interessanter Textinhalt! 33    ☒    100,-



ex 897



899

- P 897 1871, Sitzende Helvetia, 30 C. blau auf Kondolenzbrief (links unten vorderseitig Öffnungsfehler) von PORRENTUUY nach Frankreich, nachtaxiert und L1 AFF.INSUF., dazu 1881, 25 Rp. Tübeli-Ganzsache nach Odessa/Russland, gute Destination! 33, GA /GA 90,-
- P 898 1934, "NABA"-Block in postfrischer Erhaltung mit minimalen Fotoeckspuren in der linken oberen Ecke. Michel 800,- Euro Bl. 1 \*\* 120,-
- P 899 1945, "3+7 Fr. Blockausgabe für die Schweizer Spende an die Kriegsgeschädigten" als Einzelfrankatur von BERN 20.XI.45 auf nach "New York" adressiertem Luftpostumschlag, tadellos, Mi. 380,- Euro (SBK Nr. W21; 475,- SFr.) Bl. 11 /H 100,-



900



907

- P 900 1966. Essay kobaltblau mit hellchromgelben Hintergrundabbildungen für 50 Rappen Wien Typ I.A.S. Dritter Druck. Zentral gedruckt auf einem 150x120mm Trägerpapier. Sammlerstück aus dem Archiv! I.A.S. Essay GA 100,-  
 1966. Essay coloured cobalt-blue with light-chrome-yellow background illustrations for 50 Centimes Vienna type I.R.C. Third printout. Printed centrally on a 150x120mm backing paper. Collector's item from the archive!

**SERBIEN - GANZSACHEN**

- 901 1892 commercially used uprated postal stationery reply paid card 5 Pa bluegreen on light rose to Munich with arrival cancel on the stamp, some little stains P 32 GA 40,-
- 902 1893, 5 Pa green and 10 Pa carmine postal stationery letter cards with additional franking from Belgrad to Frankfurt/M. and to the steel manufacturer Mr. Krupp in Essen K1/2 GA 40,-
- 903 1903 unused postal stationery card with surcharge coat of arms 5 Para yellow, double printing (one blind print), scarce P 55 var. GA 40,-
- 904 1904 commercially used postal stationery parcel card 10 Para red from Belgrade-Vratchar to Nis, vertical fold AP 2a GA 40,-
- 905 1914 commercially used postal stationery money order envelope from Belgrade, the envelope is an item of the first issue with usually fold at bottom, in scarce condition, rare AU 4 GA 40,-
- 906 **SERBIEN - STEMPEL**, 1893 commercially used postal stationery card 5 Para bluegreen by TPO Kragujevat - Lapovo to Belgrad, very clear strikes, nice item P GA 40,-

**SPANIEN**

- P 907 1860, Isabella II. nach links, waagrechtes Paar der 2 Reales auf Brief aus Malaga nach Boston / Massachusetts. Die Frankatur deckte nur das Porto bis zum Londoner Hafen ab, wo der Brief der US-Post bzw. der North Atlantic Steamship Company übergeben wurde. Entsprechender roter "Paid"-Stempel aus London, in Boston dann Stempel "Boston / Nov 8 / 21(Cents)", rs. Ausgabestempel "Boston / AM.PKT. / NOV 8". Kabinetterhaltung. 48(2)  350,-
- 908 1952, 2 Pta steel blue, rare single franking on airmail cover from Madrid to Davos and forwarded to Lugano/Switzerland 1010  Gebot

- 909 1986, King Juan Carlos I. 4pta. dark yellow olive with HEAVY SHIFTED horizontal perforation in a horizontal strip of six from upper margin with imprint ,100 sellos de correos SERIE BASICA, de 4 pesetas', MNH and a spectacular exhibition strip! (Edifil 2831 var.) 2722 var. (6) \*\* 70,-
- 910 **SPANIEN - ZWANGSZUSCHLAGSMARKEN FÜR BARCELONA**, 1942, Town Hall of Barcelona 5c. lilac-red in four IMPERFORATED blocks of 25 from series ,O', ,Q', ,R' and ,S' with or without control numbers and another IMPERFORATED block of 25 PRINTED BOTH SIDES (total 125 stamps), unused without gum, unlisted in Michel, Edifil 36s, ca. € 1.850,- + 35 var. (125) (\*) 70,-



911



ex 914

- P 911 **SPANIEN - LOKALAUSSGABEN: BARCELONA**, 1906, BARCELONA POSTAL EXPRESS, (Agencia de mensajería), postcard bearing "Habilitado (manuscrito) 10c. s. 5c. azul negro", Edifil PEB 6, very scarce!  
1906, BARCELONA POSTAL EXPRESS, Postkarte der Stadtpost von Barcelona mit dem Wert "10c. auf 5c. schwarzblau" (dabei die "10" handschriftlich), sehr selten, Edifil PEB Nr. 6 PEB 6 ☒ 120,-
- 912 **SPANIEN - ASTURIEN**, 1936, unused local air letter sheet for the local government of Asturias and León with control number below the picture one Peseta red on greyish paper, very rare, no price in Higgins and Gage catalogue. H&G M1 GA 40,-
- SPANIEN - GANZSACHEN**
- 913 1889. Reply card 15c+15c brown Alfonso XIII with inscription MUESTRAS on both parts. Unused. (Laiz 600 Euro) Laiz 24 M GA 60,-
- P 914 1912-1935, PRIVATGANZSACHEN, vier seltene Fenster-Umschläge mit verschiedenen Wertstempeln: Alfons XIII. im Medaillon, 25 und 40 C. (oben rechts Eckfehler), Alfons XIII. Ausgabe 1922f., 40 C. (oben Eckfehler) und Sinnbild der Republik, 40 C. (Wertstempel wie Ganzsachenausgabe 1931, kleiner Riß rechts) mit Zusatzfrankatur Mi.-Nr. 619 II (10 C.), rückseitig AK Messina / Italien. Wert laut LAIZ-Ganzsachenkatalog 1.550 €, selten angeboten. GA 180,-
- 915 1913, 31.3., 50 C. hellblau König Alfons XIII. Privat-GS-Umschlag "R.Monegal Nogues" als Einschreiben von Barcelona nach Darmstadt mit rs. Ankunftsstempel, Beförderungsspuren Privat-U GA 40,-



916



920

- P 916 **TSCHECHOSLOWAKEI**, 1920, markenloser Brief mit Inhalt, aufgegeben von einem Mitglied der französischen Militärmission in Prag, die wesentlich am Aufbau der neuen CSR-Armee beteiligt war, nach Toulouse. Vorderseitiger Doppelkreisstempel "Misson Militaire Francaise Prague / Le Vaguemestre", außerdem zweizeiliger Stempel in tschechisch "Hauptquartier der 2. CSR-Fuß-Artilleriedivision". Brief und Inhalt leichte Wasserflecken, rs. Transitstempel Paris, interessantes Zeitdokument. ☒ 100,-

- 917 **TSCHECHOSLOWAKEI - GANZSACHEN**, 1955 commercially used and uprated (twin!) postal stationery envelope 60 h blue, sent by registered mail from PRAGA 1955 (special registration label) to Vienna (backside with arrival cancel, scarce) U 9 GA Gebot
- TÜRKEI**
- 918 1882, 20 P. als senkr. Paar rs. auf Brief mit blauem Kastenstempel, sowie vs. K2 "CONSTANTINOPLE 14.AVRIL 1882" nach Sarajewo mit AK-Stempel "K.K.MILIT. POST XXXII SERAJEVO", Brief Eckmgl., kl. Einrisse, Marken tadellos 31(2) ☒ 40,-
- 919 1916, 5-pointed star and new "1332" year date in half moon, complete collection of all 87 values fine mint original gum. Except for 2-3 small values (with perf. faults) in perfect condition. Very scarce thus! Mi.-Cat. 2400 Euro. (M)  
1916, 5-strahliger Stern und neue Jahreszahl "1332" im Halbmond, komplette Sammlung aller 87 Werte sauber ungebraucht mit vollst. Orig.-Gummierung. Bis auf 2-3 kleine Werte mit Zahnmängeln in perfekter Qualität. Seltene, lange Serie, Mi. 2400 Euro. (M) 388-475 \* 250,-
- P 920 • **TÜRKEI - STEMPEL**, 1903, USKUB (GARE) in blau, Abschlag auf 1 Piaster-GA-Umschlag von Uskub (Skopje) nach Fiume, rs. Ankunftsstempel. Prachterhaltung, Stempel bei Coles + Walker No. 136. U 13 a II GA 50,-



921

- P 921 **TÜRKEI - BESONDERHEITEN**, Lybia, 1908, 20 P. pair tied bilingual "BENGHAZI" to inland cover. Plus 10 P. green with red surcharge, a block of four on piece canc. same bilingual "BENGHAZI". ☒/田 50,-



922

923

924

925

926

927

928

- P 922 **UKRAINE**, 1918, "Staatswappen" braunlila/blau mit Aufdruck des ukrainischen Hoheitszeichen auf Russland Mi.Nr. 71IIAd mit neuem Plattenfehler "Teile der Randlinie oben fehlen" in guter ungebrauchter Erhaltung mit diversen Altsignaturen. Die Marke ist laut Expertise Hovest VPP echt, gut erhalten und hat den originalen Gummi mit einem Falzrest. 16PF \* 30,-

**UNGARN**

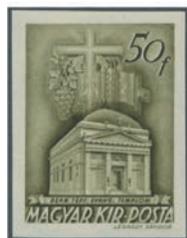
- P 923 1871, "Franz Josef" 10 Kreuzer blau im Steindruck in guter ungebrauchter Erhaltung mit Altsignatur. Michel 1.500,- Euro 4 \* 350,-
- P 924 1871, "25 Kreuzer König Franz Josef im Steindruck dunkelviolett", tadelloses Stück mit sauberer Entwertung durch einen Teilstempel von ESSEK, geprüft Dr. Ulrich Ferchenbauer mit handschriftlicher Signatur und zusätzlichem Fotokurzbefund: "Vollzähnniges, farbtiefes erlesenes Prachtstück.", Mi. 600,- Euro 6 b ☉ 200,-
- P 925 1871, "Franz Josef" 2 Kreuzer orange im Kupferdruck gestempelt mit Blinddruck in der rechten unteren Ecke. 8 Variante ☉ 100,-
- P 926 1871, "Franz Josef" 10 Kreuzer blau im Kupferdruck ungebraucht. Der obere 2. Zahn von rechts ist rückseitig dünn. Michel 450,- Euro 11 ☉ 150,-
- P 927 1871, "Franz Josef" 15 Kreuzer Kupferdruck in der seltenen Farbvariante kupferrot gestempelt mit ausgabetypischer Zähnung. Michel 2.200,- Euro 12 c ☉ 400,-
- P 928 1900, "König Franz Josef" 3 Kronen blaugrün/schwarz mit Wasserzeichen 3 (Kronen in Kreisen), in der seltenen Zähnungsvariante 11 1/2, entwertet "NYI...901.SE...", mit ausgabetypischer Zähnung und Bug durch die linke untere Ecke sowie mit rückseitigen Altsignaturen. Michel 3.500,- Euro 69B ☉ 700,-



929

P 929 1904, "Franz Josef" 2 Kronen graublau/schwarz mit Wasserzeichen 4 (Stephanskrone) in der sehr seltenen Zähnungsvariante 12:11 1/2 im Viererblock mit 3 tadellos postfrischen Marken. Der linke obere Wert wurde entfalzt. Viererblöcke der guten Zähnungen sind extrem selten.

88 A (4) \*\*/\*/田 5.000,-



ex 931

ex 932

934

- |       |  |            |      |       |
|-------|--|------------|------|-------|
| 930   | 1918, Flugpostmarken 2 Werte ungezähnt in tadelloser postfrischer Erhaltung. Die 1,50 Kr. ist vom rechten und die 4,50 Kr. ist vom linken Seitenrand. Die Randstücke sind leicht bügg.   | 210/211 U  | →/** | 50,-  |
| P 931 | 1925, Sport 8 Werte alle vollrandig geschnitten und in tadelloser postfrischer Erhaltung.  | 403/410 U  | **   | 150,- |
| P 932 | 1939, "Die Kirche in Ungarn" 14 Werte ungezähnt komplett postfrisch. Alle Werte sind vollrandig geschnitten und bis auf die 25 Filler, welche eine ganz leichte Haftspur aufweist, in tadelloser postfrischer Erhaltung.   | 598/611 U  | **   | 100,- |
| 933   | 1947, "Roosevelt" ungezähntes Blockpaar in postfrischer Erhaltung. Block 10 hat unten einen Knick von der 30 Filler bis in die linke untere Ecke und einen 2,5 mm langen Einriß unter derselben Marke. Block 11 hat oben über den Marken einen stärkeren Bug, hat gestoßene Ecken und ist an der Oberkante gestoßen. | Bl.10/11 U | **   | 50,-  |
| P 934 | VATIKAN, 1934, Freimarke 3,05 auf 5 Lire grün in tadelloser gestempelter Erhaltung signiert Bottacchi. Michel 400,- Euro.  | 43         | ◎    | 80,-  |

**VEREINTE NATIONEN - GENF**

- |       |   |          |  |      |
|-------|---|----------|--|------|
| 935   | 1972, Definitive issue 0.40fr. (Palais des Nations Geneva) IMPERFORATE PROOF affixed to small card marked 'B', fine and scarce! (Sc. 22)  | 22 proof |  | 50,- |
| P 936 | 1976, World Food Council 0.70fr. 'Grain' IMPERFORATE PROOF affixed on card 'Proofs from the House of Questa London' with handstamp 'COLOR AND DIE PROOF APPROVED ... UN POSTAL ADMINISTRATION' with signature dated '22 June 76', fine and scarce! (Sc. 63) | 62 proof |  | 50,- |

- 937 1989. Progressive proof (6 phases) in horizontal pairs for the issue "Award of the 1988 Nobel Peace Prize to the UN Peace-keeping Forces" showing "UN Soldier". Mint, NH. In all 12 proof stamps. (Sc #175) 175 (2) Imperf. \*\* 40,-
- 938 1990. Progressive proof (8 phases) in horizontal pairs for the 2fr value of the issue "Crime Prevention" showing "Environmental Pollution". Mint, NH. In all 16 proof stamps. (Sc #192) 191 (2) Proofs \*\* 40,-



936



939

- P 939 1991. IMPERFORATE corner block of 4 for the 80c value of the set "Rights of the Child" showing "Hands Holding Infant". UN-emblem in margin. Security fingerprint on the reverse. 202 (4) Imperf. \*\* 50,-
- 940 1991. IMPERFORATE corner block of 4 for the 80c value of the set "Banning of Chemical Weapons". UN-emblem in margin. Security fingerprint on the reverse. Mint, NH. (Sc #205) 204 (4) Imperf. \*\* 50,-

VEREINTE NATIONEN - WIEN

- 941 1983, World Communications Year 4s. IMPERFORATE PROOF affixed to card 'Walsall Security Printers Ltd.' with handstamp on reverse 'DIE PROOF APPROVED ... U.N. POSTAL ADMINISTRATION' dated 13 July 82 with signature, fine and scarce! (Sc. 30) 29 proof 70,-
- 942 1984, International Conference on Population 7s. IMPERFORATE PROOF affixed to card 'Bundesdruckerei' (Berlin) with transparent overlay showing 'dotted perforation' with handstamps 'DIE PROOF APPROVED WITH CORRECTIONS ... U.N. POSTAL ADMINISTRATION' with signature dated '15 July 1983', fine and scarce! (Sc. 39) 38 proof 70,-
- 943 1993, Definitive issue 13s. IMPERFORATE PROOF affixed into folder 'Helio Courvoisier S. A.' with handstamp 'DIE PROOF APPROVED WITH CORRECTIONS ... U.N. POSTAL ADMINISTRATION' dated '1 Dec 92' with signature, fine and scarce! (Sc. 149) 149 proof 70,-



944



945

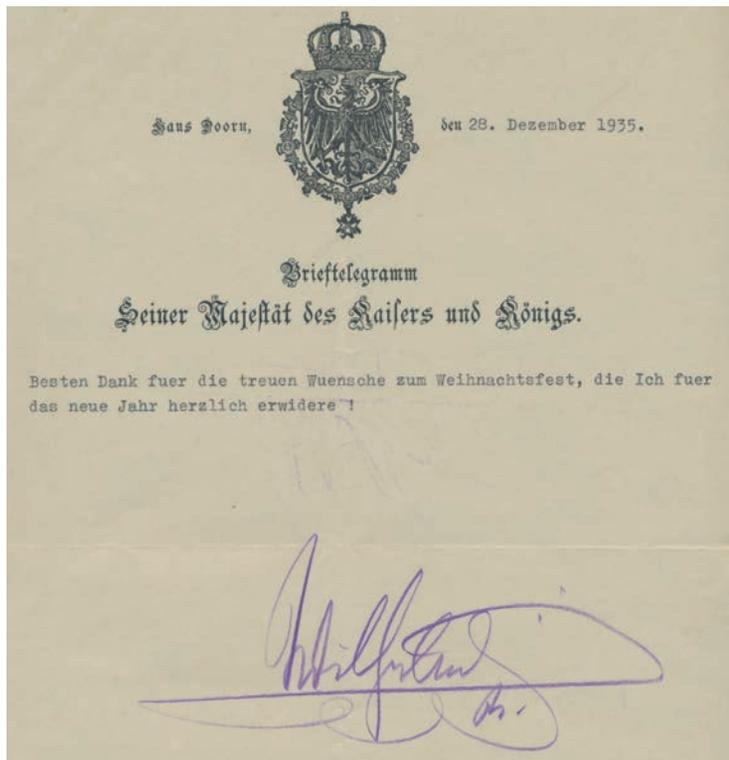
- P 944 ZYPERN, 1925, Brief aus Nikosia nach Kairo, rückseitig versehen mit Mischfrankatur, Georg V., 1/4 Piaster als senkrechttes Paar, 1/2 und 1 1/2 Piaster, in Kairo mit Taxstempeln und zwei ägyptischen Portomarken zu 2 bzw. 10 Milliemes versehen (Mi.-Nr. 21 und 25). Rückseitig Rollstempel Cairo 9.FEB.25, gute Bedarfserhaltung, interessantes Stück. 86 (2), 87, 90 ☒ 130,-
- P 945 ZYPERN - BESONDERHEITEN, 1917, Postkarte an einen türkischen Kriegsgefangenen auf Zypern, frankiert mit Türkei Mi.-Nr. 380 (Wohlfahrtsausgabe 20 Para) und 484 (Waisenmarke, 10 Para). leichte Knitter, links oben Eckbug, sonst saubere Erhaltung. ☒ 160,-

# Diverses

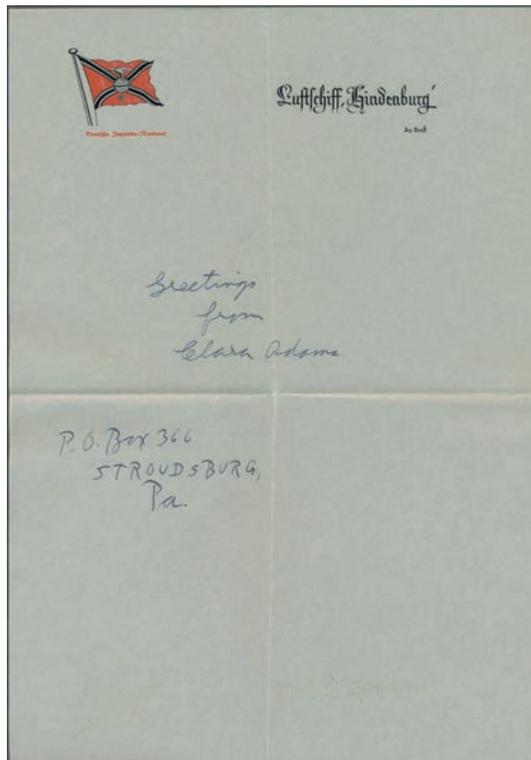
Autographen..... Los 1000 bis 1003  
 Thematik..... Los 1004 bis 1008  
 Flugpost Deutschland..... Los 1009  
 Zepppelinpost Deutschland.... Los 1010 bis 1016

Raketenpost..... Los 1017  
 Deutsche Schiffspost ..... Los 1018  
 Heimat..... Los 1019 bis 1021

**AUTOGRAPHEN**



**ex 1000**



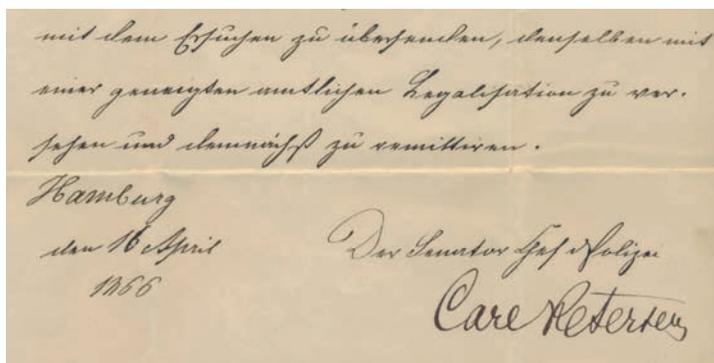
**1014**

P 1000 WILHELM II., KAISER UND KÖNIG, schwungvoll original unterschriebenes Brieffelegramm von 1935 an Generalleutnant Lutz von Dewitz, im I. Weltkrieg Kommandeur der 71. Infanterie-Brigade, als Dank für die "treuen Wünsche zum Weihnachtsfest". Dazu noch ein BRD-Ersttagsbrief von 1991 mit eigenhändiger Unterschrift von LOUIS FERDINAND, Prinz von Preußen und Enkel des Kaisers, von 1951 bis 1994 Chef des Hauses Hohenzollern. (M)

120,-



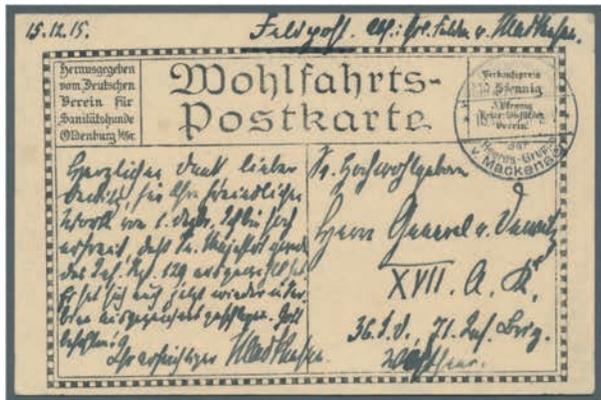
**1001**



**ex 1003**

P 1001 FELIX GRAF VON LUCKNER; signiertes Foto des Seeteufels mit seiner Frau in sehr guter Erhaltung.

50,-



1002

- P 1002 MACKENSEN, AUGUST VON, GENERALFELDMARSCHALL - persönliche Grußkarte vom 15.12.1915 an Generalleutnant Dewitz der 71. Infanteriebrigade, als Feldpost mit Expeditionsstempel der "Heeres-Gruppe v. Mackensen" und rückseitigem Photo "Mackensen am Kartentisch". Interessantes Zeitdokument in Prachterhaltung. AK 120,-
- P 1003 PETERSEN, CARL FRIEDRICH - Schreiben der Hamburger Polizeibehörde von 1866 an das königlich Hannoversche Amt zu Neustadt, gut lesbar eigenhändig unterschrieben vom damaligen Polizeisenator (bzw. "1. Polizeiherr") Carl Petersen, ab 1876 Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg. Schöne kleine Hamburgensie mit attraktivem Briefkopf, rückseitig blauer Stempel des Hannoverschen Postamts in Hamburg. 80,-



ex 1004



1009

- P 1004 **THEMATIK: MUSIK-MUSIKINSTRUMENTE / MUSIC INSTRUMENTS**, 1896-1921, "Ein Klavier! Ein Klavier!" - vier Werbeumschläge- bzw. Karten mit vorderseitigem Zudruck von Klavierhändlern- bzw. Herstellern, dabei eine 15 Pfg.-Germania-Ganzsache (P 116) mit Zusatzfrankatur nach Finnland von 1921 und drei Briefe / Ganzsachen aus den USA, davon eine Ganzsache, die beiden anderen frankiert. Los komplett im Netz abgebildet. ✉/GA 80,-

**THEMATIK: OLYMPISCHE SPIELE / OLYMPIC GAMES**

- 1005 1936, German Reich. Meter stamp "008 / Der Bezirksbürgermeister / des Verwaltungsbezirks / Pankow / der Stadt Berlin / Berlin - Stadt der / Olympiade 1936 / Berlin-Pankow 6.5.36" (008 / The District Mayor of the Pankow Administrative District of the City of Berlin / Berlin - City of the 1936 Olympic Games / Berlin-Pankow 6.5.36) on chargeable official business. Crease. ✉ 40,-
- 1006 1936, schwarzweiße Ansichtskarte zum "Fackelstaffellauf Olympia-Berlin 1936" mit einigen leichteren Beförderungsspuren. Die echtgelaufene Karte weist rückseitig einen Augenzeugenbericht vom Königsufer in Dresden vom 31.7.36 auf. AK 30,-
- 1007 1964, MONACO: Winter Olympics Innsbruck 5.00fr. airmail issue ,Bobsled and Olympic rings' in an IMPERFORATE block of 15, mint never hinged and scarce, unlisted in Michel! Yvert PA83a, € 600,- + 788 var. (15) \*\* 60,-
- 1008 1976, MONACO: Summer Olympics Montreal complete set of five (high diving, barren gymnastics, hammer throwing, paddling and boxing) in IMPERFORATE blocks of nine from corners, mint never hinged with oval control seals ,Musee de Timbre Poste / Palais de Monaco' on reverse, unlisted in Michel! Yvert 1057/61nd, € 630,- + 1225/29 var. (9) \*\* 60,-
- P 1009 **FLUGPOST DEUTSCHLAND**, 1934, 155 Pfg. Firmenfreistempel Junghans Uhren, Schramberg, 2.10.34 auf Lp-Brief mit Lufthansa u. Best. Stpl. Europa-Südamerika \*\* nach Brasilien 11.10.34, war auch für franz. Luftpost ausreichend frankiert. ✉ 40,-

ZEPPELINPOST DEUTSCHLAND



1010

- P 1010 1913, "Hansa" Luftschiff-Postkarte mit Ansicht von Berlin frankiert mit Germania 5 Pfennig (Mi.Nr.85 I) entwertet "Luftpost HANSA 12.9.13". Die Karte hat stärker gestoßene Ecken und ist nach Berlin gelaufen.

Sieger Nr. 6 II    ☒/AK    90,-
- 1011 1931, Brief der 2. Südamerikafahrt welcher mit Hin- und Rückfahrt geflogen ist mit beiden Sonderbestätigungsstempeln. Der Brief ist mit der Mi.Nr. 424 (4 Mark) des Deutschen Reiches für den Hinflug und mit Mi.Nr. 360 und 367 von Brasilien für den Rückflug frankiert.

Sieger 129 D    ☒    40,-
- 1012 1932, "6. Südamerikafahrt" Brief nach Recife/Brasilien frankiert mit Saargebiet Nr. 103 und 118 entwertet "Saarbrücken 2 10.9.32" sowie mit grünem Sonderbestätigungsstempel und rotem Stempel für den Anschlußflug ab Stuttgart.

Sieger Nr. 177 C    ☒    40,-



1013

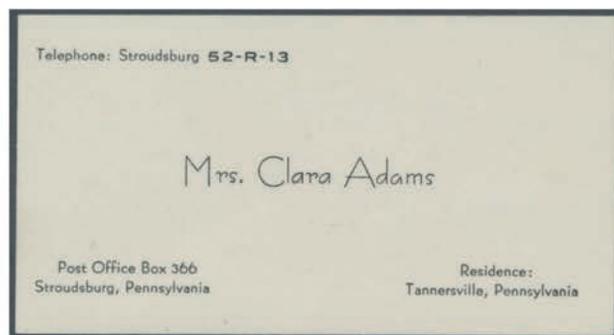
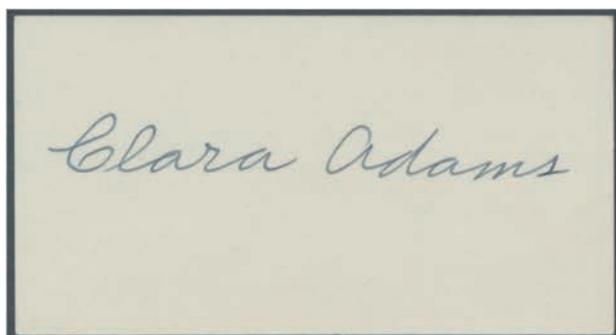


1017

- P 1013 CLARA ADAMS; 1936, Zeppelinbrief frankiert mit Deutschem Reich Mi.Nr. 606/607 (Zählung wie üblich leicht stockig), gestempelt "Deutsche Luftpost Europa-Nordamerika 1. Fahrt Luftschiff Hindenburg 8.5.36". Der Brief trägt links oben das Autogramm von Clara Adams (1884-1971), die Flugpionierin und erster weiblicher Passagier an Bord der "Graf Zeppelin" war, der über den Atlantik flog.

Sieger 407A    ☒    400,-
- P 1014 CLARA ADAMS; Briefbogen des "Luftschiff Hindenburg" mit Autogramm von Clara Adams (1884-1971), welche Flugpionierin und erster weiblicher Passagier an Bord der "Graf Zeppelin" der über den Atlantik flog war. Der Briefbogen wurde einmal waagrecht mittig und einmal senkrecht mittig gefaltet und ist in tadelloser Erhaltung. (M)

150,-



1015

- P 1015 CLARA ADAMS; Autogramm von Clara Adams (1884-1971) auf tadellos erhaltener Visitenkarte derselben. Adams war Flugpionierin und erster weiblicher Passagier an Bord der "Graf Zeppelin" der über den Atlantik flog.

150,-

- 1016 1936, Olympiafahrt 1936, kompletter Satz der Olympiamarken auf querformatigem Brief nach Berlin-Charlottenburg mit Flughafenstempel Frankfurt (Main), rs. AK "Berlin-Zentralflughafen / 1.8.36". Umschlag aufgrund des ungewöhnlichen Formats zweimal senkrecht gefaltet, Marken nicht betroffen. (MS) Sieger 427 Bb  40,-
- P 1017 **RAKETENPOST**, 1935, 9. September, "Guynemer R.V. 4", geflogener Beleg, frankiert mit zwei Werten "Semeuse" von Frankreich und allen erforderlichen Stempeln vorder- und rückseitig; adressiert an den Raketenpostpionier "Karl Robert", tadellos. Nur 500 Belege geflogen! Ellington-Zwisler No. 3C 1a; Hopfenwieser No. CR-17; 100,- Euro. Hopfenwieser Nr. CR-17 /H 80,-



1018



ex 1020

- P 1018 **DEUTSCHE SCHIFFSPOST - MARINE**, 1916, Feldpostbrief der "Kais. Deutsche / Marine-Schiffspost No. 88" nach Leipzig, mit rotem seltenem Schiffspost-Zensurstempel "Marine Schiffspost / Brief-Überwachung No. 88", von einem Maat auf der in der Nordsee tätigen SMS Berlin aus Norwegen. Prachtbeleg, Prüfzeichen Dr. Wittmann (in Schreibschrift).  80,-
- 1019 **HEIMAT: HAMBURG, NIKOLAIFLEET**, koloriert Kupferstich des Nikolaifleetes mit Holzbrücke und altem Turm der St.Katharinenkirche welcher während der Fastnachtsflut am 14.02.1648 zerstört wurde. Die Maße mit Rahmen sind 18,2 cm breit und 24,1 cm hoch. (ES) 40,-



1021

- P 1020 **HEIMAT: RHEINLAND-PFALZ**, 1812, sehr dekorativer achtseitiger Vertrag über eine Grundstücksveräußerung in Mainz, aufgesetzt von der damaligen französischen Verwaltung mit entsprechendem Siegel des Departement du Mont-Tonnerre. Beide Bögen mit Trockensiegel und Stempel "Emp. Fran. 75 C.Es", sowie auf der ersten Seite als Einleitung des Dokuments (nein, nicht Unterschrift!): "Napoleon, par la Grace de Dieu et de Constitution de l'Empire - Empereur (etc.)". 250,-
- P 1021 **HEIMAT: THÜRINGEN, WEIMAR**; gerahmter Stich "Goethes Haus in Weimar" von dem berühmten Stecher Ludwig Schütze mit gestochenem Gedicht Goethes am Unterrand. Die Maße des Stiches mit Rahmen sind 33,5 cm breit und 23,5 cm hoch. (ES) 60,-

# Altdeutschland

Baden ..... Los 1100 bis 1106  
 Bayern ..... Los 1107 bis 1121  
 Bergedorf..... Los 1122  
 Braunschweig ..... Los 1123 bis 1124  
 Bremen ..... Los 1125 bis 1126  
 Hamburg..... Los 1127 bis 1130  
 Hannover ..... Los 1131 bis 1139

Lübeck ..... Los 1140 bis 1141  
 Oldenburg..... Los 1142 bis 1147  
 Preußen ..... Los 1148 bis 1169  
 Sachsen ..... Los 1170 bis 1178  
 Schleswig-Holstein..... Los 1179 bis 1183  
 Thurn & Taxis..... Los 1184 bis 1185  
 Württemberg..... Los 1186 bis 1188

**BADEN - MARKEN UND BRIEFE**



1100

P 1100 1853, 1 Kr. schwarz auf weiß mit durchschlagendem Druck. Allseits voll- bis breitrandiges Exemplar mit sauberem Nummernstempel "66" (Jestetten), Mi.-Wert 200 €

5 D    ⊙    20,-



1101



ex 1106

P 1101 1856, 1 Kr. schwarz im waagerechten Paar vom Oberrand, nur unten kleine Stelle anliegender Schnitt, sonst allseitig breit- bis überrandig, zusammen mit 3 Kr. schwarz auf grün (links berührt) auf aktenfrischem Brief von FREIBURG nach Glotterthal/Österreich, FA Pascal Behr (2016).

5 (2), 6    ☒    180,-

1102 1858, 3 Kreuzer schwarz auf ultramarin, allseits voll- bis überrandig auf kleinem Briefstück mit Nummernstempel 125 (Schallstadt) (Feuer +40 €), Kabinettstück ohne Signaturen.

8    △    20,-

1103 1861, 9 Kreuzer lebhaftrosarot, sauber entwertet "84" (Lörrach) mit normaler Zentrierung und - bis auf einen Zahn - für diese Ausgabe guter Zähnung. Unsigniert, Mi.-Wert 220 €

12    ⊙    20,-

1104 **BADEN - LANDPOSTMARKEN**, 1862, Landpost-Portomärke 3 Kreuzer schwarz auf gelb auf dünnem Papier im komplettem postfrischem Bogen zu 100 Werten. Der Bogen ist herstellungsbedingt etwas wellerig und einige Zähnungsreihen sind angetrennt. Der Bogen stammt aus der 2.Auflage, welches man an den entsprechenden Plattenfehlern wie z.B. 2x1 (erstes O in PORTO offen) sieht. Michel 700,- Euro ++ (M)

2x (100)    \*\*    150,-

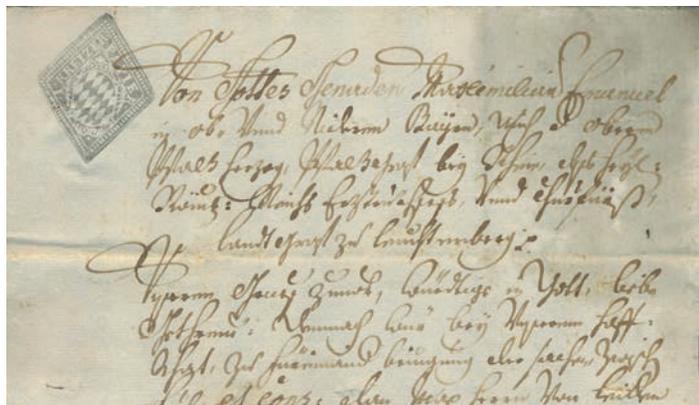
1105 **BADEN - NUMMERNSTEMPEL**, "113" (Randegg), zentrischer Vollabschlag in blau auf Ziffer im Kreis, 6 Kreuzer gelbgrün. Marke links und rechts Lupenrand bzw. minimal berührt, sehr feines Stück. Feuser + 80 €

3 b    ⊙    20,-

P 1106 **BADEN - BESONDERHEITEN**, 1892, GROSSHERZOG FRIEDRICH VON BADEN, Bestallungsurkunde für einen Landgerichtsrat (mit einem Jahresgehalt von 4.800 Mark zuzüglich 620 Mark Wohnungsgeld) in Freiburg, auf dekorativem Großbogen mit großem Trockensiegel eigenhändig vom Großherzog Friedrich unterschrieben, von einigen leichten Kugelschreiber(?) - Strichen abgesehen sehr schönes, aktenfrisches Dokument.

150,-

BAYERN - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE



ex 1107



ex 1109

- P 1107 1679-1719, München, fünf Briefe / Dokumente, alle mit eingedruckten Stempelmarken, "Maximilian", davon einmal mit Präsentationsvermerk und Papiersiegel (1719). Gute Erhaltung! Los komplett im Netz abgebildet. (M) ☒ 200,-
- 1108 1844, Briefhülle aus Eichstätt mit Segmentstempel "Eichstaedt" und "Chargé"-Stempel in Schreibschrift sowie Receptisse-Vermerk an das Landgericht Hersbruck. Saubere Erhaltung. ☒ 20,-

BAYERN - MARKEN UND BRIEFE

- P 1109 1858-62, 3 Kr. blau, vier Briefe mit verschiedenen Stempeln, Farbnuancen, plus 6 Kr. blau auf weiteren Brief, alles ausgesuchte Kab./Luxusqualität! 2 (4), 10 ☒ 100,-



1110

- P 1110 1862, 1868; 1 Kr. rosa bzw. 1 Kr. gelb, jeweils auf Ortsbrief NEUSTADT a.d.H., 1x oMR 349, 1x Segmentstpl., aus einer Korrespondenz, voll- bis breitrandige Luxusqualität! 3, 8 ☒ 120,-



1111



1113



1114



1115



- P 1111 1875, "7 Kreuzer dunkelultramarin, Wasserzeichen Weite Wellen", sauber entwertet mit Ekr. "MÜNCHEN I, 26. NOV.", tadellos, geprüft Pfenninger mit Tiefstsignatur und zusätzlich Johann Ulrich Schmitt BPP mit Fotobefund: "Echt und einwandfrei.", Mi. 340,- Euro 34 ☉ 120,-
- 1112 1876, 10 Pf rotkarmin im waager. 3er-Streifen auf Briefstück und im 4er-Block, je sauber gestempelt, Mi 450.- 39b (3), 39b (4) ☉/△ 40,-
- P 1113 1888, "10 Pfennig Staatswappen karminrot", breitrandig ungezähnt und in tadellos postfrischer Erhaltung, signiert Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, Mi. 180,- Euro 56 B y U \*\* 60,-
- P 1114 1888, "20 Pfennig Staatswappen ultramarin", breitrandig ungezähnt und in tadellos postfrischer Erhaltung, signiert Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, Mi. 180,- Euro 57 B y U \*\* 60,-
- P 1115 1890, "3 Pfennig bis 50 Pfennig Staatswappen", die komplette Ausgabe breitrandig ungezähnt und in tadellos postfrischer Erhaltung, jeder Wert signiert Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, Mi. 950,- Euro 60-63 y U \*\* 320,-



1116

1125

1126

P 1116 1900, "2 Pfennig bis 80 Pfennig Staatswappen", die komplette Ausgabe breitrandig ungezähnt und in tadellos postfrischer Erhaltung, jeder Wert signiert Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, Mi. 880,- Euro

65-68 y U \*\* 300,-



1117



1118

P 1117 1919, 15 Pf Ludwig III total VERZÄHNT entwertet mit K2 Regensburg auf Brief nach Vilshofen, minimale Altersspuren, in dieser Form selten!

120IIA F ☒ 50,-

P 1118 **BAYERN - TELEFON-BILLETS**, 1894, 1 Mark Telefon-Billet vom rechten unteren Eckrand, unten mit SST "Nürnberg - Ausstellung". In dieser Form sehr selten.

TB 17 GA 60,-

**BAYERN - ORTSSTEMPEL**

P 1119 1876, ALTENSTADT (Schwaben), Einkreis-Stempel Sonderform, deutlich abgeschlagen auf Amtsbrief nach Bibersfeld (Schwäbisch-Hall). Brief links minimal verkürzt, rs. Durchgangsstempel "Neu-Ulm". Helbig 300 Punkte.

☒ 50,-

1120 1919, Ludwig III. mit Aufdruck "Volksstaat Bayern", 7 1/2 Pfg. waagerechtes Paar gestempelt Passau auf Bedarfskarte mit weiterem Stempel "Posthilfsstelle / Salzweg / Kassa Strasskirchen b. Passau" nach München, bei Helbig 250 Punkte.

118 II A (2) ☒ 50,-



1121

P 1121 **BAYERN - BESONDERHEITEN**, 1888, Ansichtskarten-Vorläufer mit koloriertem Stahlstich-Panorama "Gruss aus München!" und Text, frankiert mit 5 Pfg. Wappen, purpur, diese mit Sonderstempel entwertet "MÜNCHEN KUNSTGEW. AUSST. / 2 JUN 88" nach Regensburg. Leichte Alterungsspuren, aber sehr sauberes Stück.

☒ 120,-

**Alle Abbildungen sowie die Atteste finden sie auf unserer Homepage**



1119



1122

- P 1122 **BERGEDORF - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**, ca. 1810, dekorative und sehr saubere Wertbriefhülle mit rückseitig intaktem roten Wachssiegel "AMT BERGEDORF" adressiert an den "Herrn Bürgermeister Tesdorf" in Lübeck. Johann Matthaues Tesdorf, geboren 1749, verstorben 1824, entstammt der großen Lübecker Weinhändlerfamilie um die Firma Carl Tesdorf und war von 1806 bis 1811 Bürgermeister der Stadt Lübeck. ☒ 100,-



1123



1124

- P 1123 **BRAUNSCHWEIG - MARKEN UND BRIEFE**, 1867, Brief von BLANKENBURG nach Wolfenbüttel mit vollr. 1/2 Gr. schwarz auf grün plus 5/4 Ggr. schwarz auf braun, übergehend entwertet. Büge im Umschlag außerhalb der Frankatur. 10, 9a (5/4) ☒ 200,-
- P 1124 **BRAUNSCHWEIG - BESONDERHEITEN**, 1857, 2 Sgr Thurn&Taxis-Marke mit 4-Ring-Stempel und daneben K2 CASSEL sowie roter Taxe "2" auf kleinem Damenbrief nach BRAUNSCHWEIG, rücks. blauer Ausgabe-Stempel, dann weitergeleitet nach Schloß Langenstein/b. Halberstadt/Harz, Umschlag geringe Gebrauchsspuren T&T 5 ☒ 40,-

**BREMEN - MARKEN UND BRIEFE**

- P 1125 1864, "3 Grote schwarz auf blaugrau, bogenförmig durchstochen, senkrecht gestreiftes Papier", sauber entwertet mit Ra2 "...EMEN/...4-5" (KS 120). Unsigniert und geprüft mit Fotokurzbezug Till Neumann: "Helle Stelle, linke untere Ecke repariert." Seltene Marke! Mi. 900,- Euro 6 x ☉ 100,-
- P 1126 1863, "10 Grote schwarz, Durchstich D1 II", farbfrische Marke mit unten korrigiertem Durchstich, ansonsten tadellos mit links kompletten Durchstich durch Scherentrennung außerhalb des Durchstichs! Ungebraucht mit Originalgummierung und sauberem Erstfalzrest. Unsigniert und geprüft mit Fotobefund Heitmann BPP: "Eine seltene Marke.", Mi. 1.000,- Euro 8 B \* 200,-



ex 1127



1129

- P 1127 **HAMBURG - SCHWEDISCH/NORWEGISCHES POSTAMT**, 1835, zwei vollst. Briefe einer Korrespondenz aus Lübeck n. Christinestad / Finnland, jeweils in Lübeck mit dem Transitstempel "Ueber Dännemark" (zwei Typen, beide Feuser 595) versehen und dem schwedischen Transitstempel "Grisslehamn". Außerdem hs. Vermerk "franco Hamburg" u. rückseitig jeweils klarer Abschlag des Stempels des schwed. Postamts in Hamburg "K.S. & N.P.C. HAMBURG" (Feuser 1355-1). Ein Brief stärker beansprucht (Briefpapier sehr dünn), der andere in feiner Erhaltung. ☒ 80,-



1128



1132



1133



1134

- P 1128 **HAMBURG - MARKEN UND BRIEFE**, 1864, "1 1/4 Schilling hellviolettbraun", die gute "1. Auflage" allseits vollrandig und sauber mit auf dieser Marke seltenem Strichstempel entwertet. Kleine helle Stelle, ansonsten tadellos, unsigniert und geprüft mit Fotokurzbefund Gertraud Lange BPP, Mi. 1.200,- Euro ++ 8 a    ⊙    200,-
- P 1129 **HAMBURG - STEMPEL**, RITZEBÜTTEL 27/8 70, glasklarer Abschlag des guten Ablöse-EKr. ideal auf unfrankiertem Feldpostbrief eines in Cuxhaven stationierten Leutnants mit rückseitig intaktem Siegel nach "Berlin" mit rückseitigem Ankunftsstempel, Prachtbeleg! ✉    50,-
- 1130 **HAMBURG - BESONDERHEITEN**, "Les Timbres de Hambourg" von George Brunel, frühes Spezialistenwerk mit vielen Abbildungen auf 45 Seiten, Originalausgabe Paris 1910, Einbandrücken gerissen, sonst einwandfrei. (T) 20,-



1131



1139

- P 1131 **HANNOVER - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**, 1812, kompletter Brief mit Text, aus dem französischen Innenministerium gerichtet an den Präfekten des Departments "Ems Superieur", Charles-Louis de Keversberg de Kessel. Zunächst nach Emden adressiert, dann nach Osnabrück weitergesendet. Vorderseitig leicht verschmierter Zweizeiler "France / Par Etat" und Nebenstempel in Schreibschrift "M.re de interieur", rückseitig Departementstempel "Déb.124 / Embden" und Dienststempel des Innenministeriums. Interessantes und dekoratives Stück Post- und Zeitgeschichte. ✉    500,-

**HANNOVER - MARKEN UND BRIEFE**

- P 1132 1851, Glatter Wertschild, Wappen 1/15 und 1/10 Thaler, die 1/15 Thaler rechts mit Bogenrand und Prüfung Köhler bzw. Berger BPP, die 1/10 Thaler mit Vorkriegsprüfung "R(ober)t.F. Engel", beide Werte mit sauberen Stempeln "Bremen" in Kabinetterhaltung jeweils auf kleinen Briefstücken, ex Grobe und jeweils mit Fotobefund Berger BPP. 4, 5    Δ    100,-
- P 1133 1856, Freimarken mit Netzwerkunterdruck, 1/30 Th. rötlichkarmin mit rosa Netzwerk und 1/15 Th., jeweils in Prachterhaltung mit zentrischem Stempel "Bremen" auf kleinem Briefstück. Die Mi.-Nr. 11 geprüft Köhler und Berger BPP, beide mit Fotobefund Berger, ex Grobe. 10a, 11    Δ    60,-
- P 1134 1859, "1 Groschen König Georg V. weinrot, grober Druck", die bessere Farbe als allseits voll- bis breitrandige Marke mit fast voll abgeschlagenem blauen DKr. "OSNABRUECK 16/10", unsigniert, tadellos und geprüft mit Fotokurzbefund Florian Berger BPP: "Einwandfrei.", Mi. 110,- Euro + 14 d l    ⊙    40,-
- 1135 1859, König Georg V., 2 Groschen violettultramarin (dunkelblau), zwei Marken auf Briefstück mit blauem Stempel "Bremen / 23 9", Prachterhaltung mit entsprechendem Kurzbefund Berger BPP (2013), sowie zwei Briefstücke mit der 1 Groschen, eines davon geprüft Müller-Mark. Δ    40,-
- P 1136 1861, König Georg V. 3 Groschen in geänderter Farbe braun, hier mit linkem Bogenrand und Randnummer "4" auf kleinem Briefstück, ex Grobe und geprüft Kleeberg, Ondrusch und Berger BPP (von letzterem außerdem Kurzbefund 2012). Prachtstück. 19 a    Δ    50,-
- P 1137 **HANNOVER - LANGSTEMPEL**, ZEVEN, der schwarze Langstempel (20 Millimeter) zentral und vollständig abgeschlagen auf voll- bis breitrandiger "1 Gutegroschen" (Mi.Nr. 9), unsigniert, tadellos und geprüft mit Fotokurzbefund Florian Berger BPP: "Einwandfrei". 9    ⊙    40,-
- P 1138 **HANNOVER - NACHVERWENDETE STEMPEL**, ENGTER 2/10, fast vollständiger, zentral aufrechtstehender und idealer Abschlag des alten Doppelkreisstempels aus der Oberpostdirektion Oldenburg (Postagentur) auf Briefstück mit vorzüglich erhaltener "1 Groschen Kleiner Brustschild" (Mi.Nr. 4). Unsigniert, tadellos und geprüft mit Fotokurzbefund Sommer BPP: "Einwandfrei." (Feuser Nr. 086) DR 4    Δ    30,-



1136



1137



1138



1141



1142



1143

- P 1139 **HANNOVER - BESONDERHEITEN**, 1859, König Georg V., 1 Groschen zweimal (ein Ex. rechts beschnitten) auf Brief aus Syke nach Brelloh bei Twistringen, beide entwertet mit blauem Zweikreiser "Syke / 6 12", 1 Gr. Briefgebühr, 1 Gr. für Einschreibgebühr ("per Expr. recommandirt"). Für Expreß-Landzustellung handschriftlich notiert 3 Gr. für Besorgung des Botens sowie 7,5 Gr. Botenlohn = 10,5 Gutegroschen. Seltener Beleg einer seltenen Land-Postleistung in guter Bedarfsqualität. 14 (2) ☒ 300,-
- 1140 **LÜBECK - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**, 1833, beim Thurn & Taxisschen Postamt aufgegebener Brief von Lübeck nach Bordeaux mit Inhalt, vorderseitig abgeschlagen T&T-Kreissegmentstempel sowie Grenzpoststempel "T.T. R 4" und französischer Kastenstempel "Allemagne P. Givet", rückseitig AK "Bordeaux / 7 NOV 1833". Zwei waagerechte Faltbügel, insgesamt sehr saubere Erhaltung mit klaren Abschlägen. ☒ 20,-
- P 1141 **LÜBECK - MARKEN UND BRIEFE**, 1862, 1/2 Sch. dunkelrötlichgrau ohne Wz., mit Fünfstrichstempel entwertet und voll- bis breitrandig, bis auf einen kleinen Eckfehler oben rechts. Leicht erhöht geprüft Brettl BPP; Mi.-Wert 2.000 €. 6 ☉ 100,-

**OLDENBURG - MARKEN UND BRIEFE**

- P 1142 1852, 1/3 Sgr. schwarz auf grün, allseits voll- bis breitrandiger Prachtwert mit Rahmenstempel, diverse Prüfungen, u.a. Emilio und Alberto Diena, Mi.-Wert 1300 €. 1 ☉ 350,-
- P 1143 1861, "1 Groschen Staatswappen dunkelkobaltblau", allseits voll- bis breitrandige, tadellose Marke ohne Gummierung, unsigniert und geprüft mit Fotokurzbefund Florian Berger BPP: "Einwandfrei.", ungebraucht eine nicht häufige Marke! Mi. 140,- Euro. 12 a (\*) 60,-
- 1144 1861, Staatswappen 3 Groschen (dunkel)graugelb dreiseitig vollrandig geschnitten entwertet mit blauem Ra2 "Sande 16/8" und mit Eigentümersignatur. Die Marke ist laut Kurzbefund Stegmüller BPP echt und hat leichte Mängel (oben links minimal berührt und Signatur durchschlagend). Michel 550,- Euro 14 ☉ 50,-

**OLDENBURG - BESONDERHEITEN**

- 1145 HAGEN; 1869, NDP 1 Groschen gezähnt mit Federzugentwertung und danebengesetztem handschriftlichem Text "Hagen b/N." auf Brief mit diversen Alterungsspuren wie z.B. rechte untere Ecke ausgefranst, welcher nach Oevelgönne gelaufen ist. Die Marke wurde später noch mit dem K2 "Oldenburg 1.6." nachträglich entwertet. ☒/≈ 20,-
- 1146 OLDENBURG; 1869, NDP 1 Groschen mit Federzugentwertung und danebengesetztem handschriftlichem Text "Oldenburg 4/5" auf zweimal senkrecht gefaltetem Brief nach Varel. ☒/≈ 20,-
- 1147 1872, großer Brustschild 1 Groschen im waagerechten Paar mit Federzugentwertung und danebengesetztem handschriftlichem Text "Varel 18/10" auf Brief mit leichten Altersspuren nach Neuheppens. Der Brief weist eine leichte waagerechte Faltung durch das Paar auf, und die rechte Marke hat rechts einen kurzen Zahn. ☒/≈ 30,-

**PREUßEN - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**



1148

- P 1148 1787, ausführlicher Privatbrief aus Aachen, über Oostende und London nach Edinburgh gesandt, vorderseitig mit diversen Taxvermerken, rückseitig mit mehreren Bishop-Stempelabschlägen (vom 1. bzw. 4.2.1787). Altersgemäß gute Erhaltung. ☒ 70,-



1149



ex 1150

- P 1149 1795, früher Brief mit vollem Inhalt nach Barcelona, vorderseitig handschriftlicher Aufgabevermerk "Remscheid" und Taxe. Gute Erhaltung. ☒ 80,-
- P 1150 1853, zwei markenlose Briefe aus Radeberg bzw. Tharant ins preußische Staatsgebiet, beide in Görlitz mit dem Kastenstempel "Aus Sachsen" versehen, einmal auf feiner Damenbriefhülle in schwarz (Postamt Görlitz), einmal auf Dienstbrief in rot von der Bahnpost, entsprechend auf der Rückseite zwei Bahn-Durchgangsstempel "Goerlitz / Kohlfurt" bzw. "Breslau / Berlin". ☒ 70,-



1151

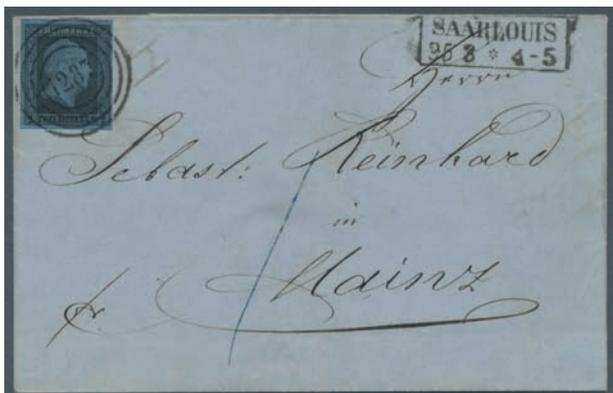


ex 1152

- P 1151 1863, nicht frankierter Brief Preußen-NL mit geteiltem Porto, aufgegeben in Wegberg nach Roermond, rückseitig Transitstempel "Heinsberg" und AK "Roermond" in rot. Auf Vorderseite handschriftliche Taxe "1" in blau für den preußischen Anteil (1 Sgr.), 10 (für 10 Cts. - Gesamtporto Niederlande). ☒ 80,-

**PREUßEN - MARKEN UND BRIEFE**

- P 1152 1850, zwei vorzügliche Briefe und eine Briefvorderseite mit klaren Nummernstempeln; 1 Sgr. "801" und Ra2 LANGENSALZA, 2 Sgr. "672" und Ra2 JAUER als Zusatzfrankatur auf Ganzsache 1 Sgr. sowie Briefvorderseite mit 3 Sgr. "1674" und nebenges. Ra2 WORBIS, alle Marken gleichmäßig voll/breitrandig, für höchste Ansprüche! 2-4 ☒ 100,-
- 1153 1850-58, zehn ausgesucht schöne Stücke mit verschiedenen Nummernstempeln. 2-4,10 ☉/Δ 50,-



1154



ex 1157

- P 1154 1850, 2 Sgr. schwarz auf blau, allseitig voll- bis breitrandig auf Brief mit klarem Nummernstpl. "1287" und nebenges. Ra2 SAARLOUIS, nach Mainz, Luxus, Feuser 300 Euro. 3 ☒ 120,-



ex 1155

ex 1156

1161

ex 1163

ex 1165

- P 1155 1857-58, ausgesucht schönes Qualitätslos von 14 Werten der Kopfausgabe mit Farbnuancen, dabei 2 Sgr. 1x Erstdruck und 1x mit Plattenfehler "extra Haarlocke". 6, 10-12    ⊙    100,-
- P 1156 1857-58, Friedrich Wilhelm IV., fünf verschiedene Wertstufen jeweils auf dünnem, durchscheinenden Papier - Mi.-Nr. 6a (1 Sgr.), vollrandig, fein, gerpüft Kastaun BPP, 7a (2 Sgr.), leichte Knitter, trotzdem tief geprüft Brettl BPP, 8b (3 Sgr.), orangegelb, leicht erhöht geprüft Brettl BPP, 9a (4 Pf.), vollrandig feinst, 12 (3 Sgr.), vollrandig Pracht mit zentrischem Stempel "Hamburg 25/9". Mi.-Wert zusammen 860 €. ex 6ax-12ax    ⊙    60,-
- P 1157 1861, 1 Sgr. glatter Grund, allseits breitrandig, links mit Teil der Nachbarmarke, auf Brief von LUCKAU nach Torgau, dazu 3 Sgr. gegitterter Grund auf Brief mit genau zentral sitzendem Ra2 DRIESEN, beide Kab./Luxus! 6, 12    ☒    80,-



1158



ex 1159

- P 1158 1857, 2 Sgr. glatter Grund, allseitig gleichmäßig voll- bis breitrandig, als Zusatzfrankatur auf Ganzsache 1 Sgr., als Recobrief von "BAERWALDE i.Pom." nach Friedland, Luxus. 7, GSU    ☒    150,-
- P 1159 1858, fünf Pracht-/Luxusbelege mit 1 Sgr. rosa oder karmin bzw. 2 Sgr. blau, alle voll- bis teilweise breitrandig; eine 1 Sgr. etwas oxidiert (diese auf Brief mit Bahnpoststempel BERLIN/LEIPZIG und handschr. Ortsaufgabe "Coswig"). 10 (4), 11    ☒    100,-



1160

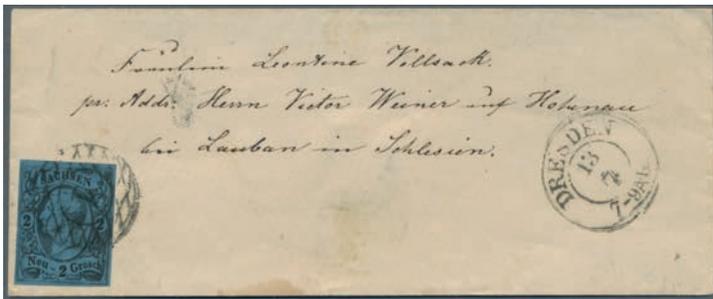


ex 1162

- P 1160 1858, 2 Sgr. gegitterter Grund, allseits breitrandiges waag. Paar als Zusatzfrankatur auf Ganzsache 1 Sgr., von BRANDENBURG A/H nach Halle, Kabinett! 11, GSU    ☒/□    120,-
- P 1161 1859, Friedrich Wilhelm IV., 1/2 Sgr. / 6 Pfg. rotorange, allseits breitrandiges Exemplar mit sauberem Teilstempel "Cöln (Bahnhof)", Pracht, Mi.-Wert 200 €. 13 a    ⊙    30,-
- P 1162 1865, 4 Pfg. auf Streifband von BERLIN nach Posen, sowie 6 Pfg. orange in dunkler Nuance im senkr. Paar auf Damenbriefchen von HETTSTAEDT nach Eisleben, Luxus. 14, 15 (2)    ☒    100,-
- P 1163 1861, Wappenausgabe, ausgesuchtes Qualitätslos von insgesamt zwölf Werten, u.a. Briefstücke, genaue, zentrale Stempel! 14-18    ⊙/△    70,-
- P 1164 1861, Wappenausgabe, ausgesuchtes Qualitätslos von sechs Briefen, u.a. Farbnuancen, sehr schöne Stempel! 16-18    ☒    80,-
- P 1165 1865, Adler im Achteck, 3 Pfg. in beiden Farb-Unterarten, beide Exemplare feinst bzw. Pracht, die Mi.-Nr. 19 b geprüft Brettl BPP (Rechts Scherentrennung hinter dem vollständigen Durchstich). Mi.-Wert zusammen 405 €. 19a, 19b    ⊙    30,-



ex 1164



1166

**PREUßEN - STEMPEL**

- P 1166 "POST:SP:BUR:IV / GOERLITZ-KOHLFURT / 14 7" in rot als Durchgangsstempel rückseitig auf Damenbrief von Dresden nach Lauban / Schlesien, frankiert mit Sachsen, König Johann, 2 Ngr. schwarz auf mittelblau, diese entwertet Nr.-Stpl. "1" und Nebenstempel "Dresden / 13 7". Rs. Ausgabestempel Lauban. Leichte Beförderungsspuren und Knitter, attraktives Stück. Sachsen 10 a    ☒    80,-
- 1167 "Franco Stadtbrf.", Rahmenstempel in blau auf einem Dienstbrief und dito in schwarz auf Ganzsachenumschlag 1 Sgr., ein hübsches Duo in vorzüglicher Qualität! ☒    30,-
- 1168 **PREUßEN - ORTSSTEMPEL**, 1866, der belgische Versuchsstempel AACHEN mit Malteserkreuz, zweimal zentrisch abgeschlagen auf Preußischer Adler, 3 Sgr.-Umschlag (lange Gummierung, großes Format) mit Zusatzfrankatur 3 Sgr. nach Potsdam. Obere Klappe fehlt, Beförderungsspuren, insgesamt schöner Beleg dieses Stempels. U 28 B    GA    30,-



1169



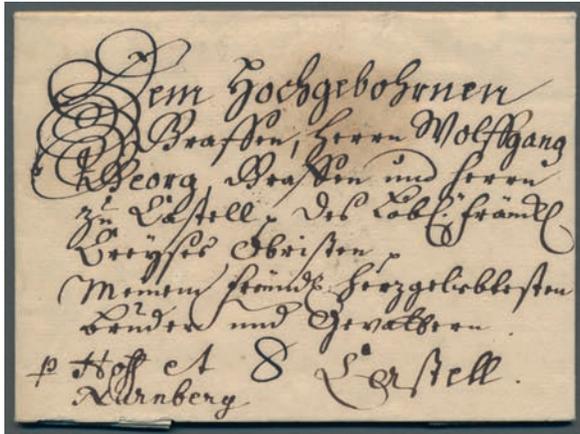
ex 1170

- P 1169 **PREUßEN - BESONDERHEITEN**, 1855 (ff.), Ganzsachenumschlag 1 Sgr. rosa, aufgegeben in Berlin nach Falkenberg /Schlesien, als Expreßzustellung mit vorderseitigem Vermerk "Per Expreße", die Expreßgebühr wurde auf der Rückklappe handschriftlich vermerkt "2 Sgr. 6 Pf." und mußte von der Empfängerin bezahlt werden. Vollständiger Umschlag in sauberer Bedarfserhaltung, seltene Versendungsform. U 11 a    GA    120,-

**SACHSEN - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**

- P 1170 1729-1732, fünf Briefe einer Korrespondenz von Zacharias Böttcher aus Leipzig, davon einer mit Vermerk in rot "Franco Trento", ein weiterer evtl. mit Desinfektionsspuren. Alle Briefe in frischer Erhaltung. (T) ☒    180,-
- P 1171 1735, vollständiger Brief aus Dresden mit Glückwünschen an den Landesherrn von Castell, Graf Wolfgang Georg I., zur Geburt einer Tochter (aus der ersten Ehe, bei Wikipedia nicht erwähnt). Vorderseitiger Leitvermerk "p. Hoff et Nürnberg", bzw. Fahrpost der Reichspost Dresden - Hof - Nürnberg. ☒    60,-

**Bitte denken Sie an die rechtzeitige Abgabe Ihrer Gebote**



1171



1172

- P 1172 Vor 1790, kleiner Damenbrief aus Dresden an die Baronin Schomberg auf Schloß Corbeville (Orsay), über Paris. Handschriftlicher Vermerk "Franco Frankfurt" sowie französische Taxierung "28" (Sols). Postostempel der französischen Post "D'Allemagne" für Post aus Sachsen. Saubere Erhaltung mit Inhalt. Zur Datierung: die Baronin verließ 1790 ihr Schloß und floh vor der Revolution nach Sachsen. ✉ 40,-



1173



1174

- P 1173 1803, vollständiger Brief aus Leipzig nach Hodimont (heute Stadtteil des belgischen Verviers), mit hs. Porto "28" (Decimes) und zwei Durchgangsstempeln aus Frankfurt "R. No. 4" bzw. "Haute Saxe", beide in schwarz (Feuser 535 und 365). Prachterhaltung. ✉ 50,-
- P 1174 1855, markenloser Brief mit Inhalt aus Dresden nach Paris, über Leipzig und Aachen nach Paris, mit Luxusabschlag in rot des von 1854 bis 1858 verwendeten Postverein-Kastenstempels "U.P.A. 3e R. (Troisième Rayon)", Feuser No. 612. Rückseitig Bahnstempel "Leipzig / Magdeb." und Teil-AK Paris. Prachterhaltung. ✉ 60,-



1175



ex 1176

- P 1175 1858, Brief der "Agence Generale Royale de Saxe Naples", rückseitig mit großem Siegel aus Neapel nach Meissen, unfrankiert mit blauem Taxvermerk sowie seltenem Pariser Postvertragsstempel "F 37" im Kasten (Van der Linden 1172, Kategorie 6), laut hs. Leitvermerk "per Vapore direttamente a Marsiglia (Marseille)", rs. weitere Transit- und Ankunftsstempel. Beförderungsspuren an den Rändern, insgesamt sauberes Stück. ✉ 140,-
- P 1176 1858/63, drei Transatlantikbriefe von Meerane, Dresden und Leipzig in die USA, verschiedene Leitvermerke, zweimal mit detaillierter Gebührenaufschlüsselung auf Albenblatt. ✉ 80,-



1177

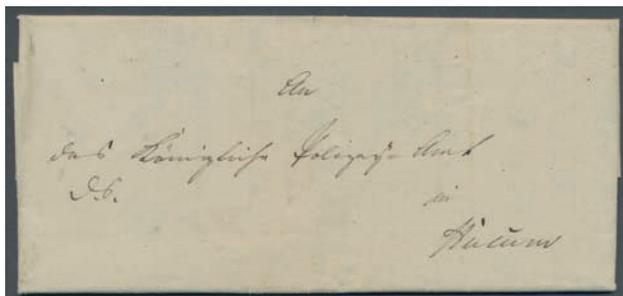


1178



1181

- P 1177 **SACHSEN - MARKEN UND BRIEFE**, 1851, Freidrich August II., 2 Ngr. schwarz auf grünlichblau, allseits breitrandiges Stück in frischer Farbe, mit Originalgummi und Falzspur / Falzrest, geprüft Alberto Diena, Mi.-Wert 320 €. 5 \* 50,-
- P 1178 **SACHSEN - NUMMERNSTEMPEL**, "195" (LOHMEN), zwei zentrische Abschlüge auf voll- bis breitrandigem Paar König Johann I., 3 Ngr. schwarz auf gelb. Kabinettstück, laut rückseitigem Vermerk bei Hans Grobe 1961 für 53 DM erworben. Lang ist's her... 11 (2) □ 300,-



1179



1182

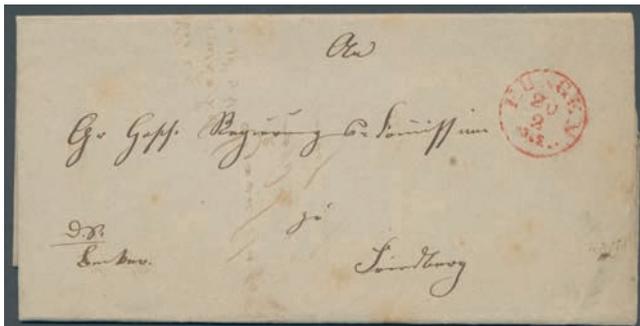
- P 1179 **SCHLESWIG-HOLSTEIN - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**, 1823, mehrfach versandte, komplette Faltbriefhülle von u.a. auch "Pellworm 25. September 1823" nach Husum. Seltener früher und kompletter "Halligbrief"! Siegel rückseitig ausgeschnitten, ansonsten in sehr guter Erhaltung! ✉ 100,-

**SCHLESWIG-HOLSTEIN - MARKEN UND BRIEFE**

- 1180 1864-65, kleines Lot aus fünf Werten, meist feinst bis Pracht, dabei Mi.-Nr. 6 mit Nummernstempel 113 (Altona), Nr. 11 mit Holsteiner Bahnpoststempel (zwei etwas stumpfe Ecken), Nr. 17 feinst mit Zweikreiser "Sonderburg", 18 c feinst auf kleinem Briefstück mit Zweikreiser "Altona", und Mi.-Nr. 19 Pracht mit Einkreiser "Bahnhof Altona". Mi.-Wert 655 €. ex 6-19 ⊙ 40,-
- P 1181 1865, Freimarke 4 Schillinge hellockerbraun mit sauberem Durchstich entwertet mit preussischem R3 "Schleswig/Bahnhof/...65" geprüft W. Engel BPP. Laut Fotoattest Möller BPP hat die Marke unten rechts am Rande eine kleine Papierrestauratur. Michel 1.600,- Euro 12 ⊙ 180,-
- P 1182 1866, "1 1/4 Schillinge Ziffer im Oval rotilla", äußerst ungewöhnliches, oval geschnittenes Stück, zentral und aufrechtstehend entwertet mit dem besseren DKr "HOYER 21 4 66" und dieser nochmals beige setzt als Einzelfrankatur auf kontrastreicher gelber Briefhülle über rückseitig besseren schwarzem Ra2 "SCHLESW.POST-SPED.BUR./ 22 4 Zug No. I südlich" nach Hamburg mit rückseitigem Ankunfts-EKr. "St.P.A. HAMBURG 22 4". Die Praxis, das Medaillon ausgeschnitten ohne Markenrand zu frankieren, wurde postseitig toleriert. Seltener Prachtbeleg. Provenienz: ex. Jacob Engel 14 ✉ 120,-



1183



1184

- P 1183 **SCHLESWIG-HOLSTEIN - STEMPEL AUF DÄNEMARK**, "121" - KIEL auf allseits voll- bis breitrandiger Dänemark Mi.Nr. 1, unten mit Teil der Nachbarmarke (!), als Einzelfrankatur auf Faltbrief mit kompletten Inhalt (farbloser Prägeindruck BATH und rückseitigem Absenderstempel "... SVENSKA ... GEN. CONSULATI KIEL") und nebengesetztem EKr. "KIEL 21/9 1854" adressiert "An das Königlich Schwedische Vize Consulat" in "Heiligenhafen". Prachtbeleg! 121 ✉ 70,-

P 1184 **THURN & TAXIS - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**, 1851, kompletter Dienstbrief aus Wachenheim nach Friedberg, mit rotem Einkreisstempel "Hungen / 20 2". Dieser Stempel ist in rot nicht gelistet! Gute Erhaltung.

✉ 60,-



1185



1187

P 1185 **THURN & TAXIS - GANZSACHEN**, 1865, 12 Kreuzer-Frankatur, bestehend aus Ganzsachen-Umschlag 3 Kr. rosa, Kleinformat, zufrankiert mit 9 Kr. ockerbraun, Marke üblich geschnitten, NS "163", von Worms nach Basel/Schweiz. Hübscher Auslandsbrief!

U 14, 34 GA 80,-

1186 **WÜRTEMBERG - GANZSACHEN**, 1878, 15 Pf gelb Post-Anweisungs-Ganzsachenumschlag entwertet mit seltenem DBS NECKARSULM.

AU 27 GA Gebot

P 1187 **WÜRTEMBERG - PRIVATGANZSACHEN**, 1875, Privatumschlag 1 Kr grün "Wohnungskomitee" (PU 1 B 1) mit WSt.-Zudruck 5 Pf violett, alter WSt. durchbalkt, gebraucht ab "Stuttgart", Mgl., Adresse durchgestrichen. Rückseitig kleiner Klappenfehler (Strahlendorff)

PU 7 B 1 GA 80,-



1188

P 1188 **WÜRTEMBERG - DATUMSBRÜCKENSTEMPEL**, 1873, Datumbrückenstempel der Bahnpost "Cannstatt Bahnhof / 9 VII 73", sauber links wie vorgeschrieben abgeschlagen auf 1 Kreuzer-Ganzsachenumschlag nach Stuttgart. Umschlag etwas knittrig, hinten fehlt Teil der Rückklappe, aber Stempel laut Württemberg-Handbuch immerhin 200 Punkte.

U 30 GA 30,-

# Deutschland vor 1945

Dt. Reich - Brustschild .....Los 1200 bis 1228	Dt. Kolonien - Kiautschou .....Los 1346 bis 1349
Dt. Reich - Pfennig(e)..... Los 1229 bis 1237	Dt. Kolonien - Samoa..... Los 1350
Dt. Reich - Krone/Adler..... Los 1238 bis 1245	Dt. Kolonien - Togo ..... Los 1351
Dt. Reich - Germania ..... Los 1246 bis 1261	Deutsche Besetzung I. WK..... Los 1352
Dt. Reich - Inflation..... Los 1262 bis 1283	Feldpost 1. Weltkrieg ..... Los 1353
Dt. Reich - Weimar ..... Los 1284 bis 1292	Dt. Abstimmungsgebiete ..... Los 1354 bis 1363
Dt. Reich - 3. Reich..... Los 1293 bis 1302	Saarland (1947/56)..... Los 1364 bis 1367
Dt. Reich - Markenheftchen..Los 1303 bis 1305	Danzig..... Los 1368 bis 1371
Dt. Reich - Zusammendr. .... Los 1306 bis 1307	Dt. Besetzung II. WK - Elsass..... Los 1372
Dt. Reich - Dienstmarken..... Los 1308 bis 1315	Dt. Besetzung II. WK - GG ..... Los 1373 bis 1374
Dt. Reich - Retourmarken ..... Los 1316	Dt. Besetzung II. WK - Jersey ..... Los 1375
Dt. Reich - Flugmarken ..... Los 1317 bis 1318	Dt. Besetzung II. WK - Kotor ..... Los 1376
Dt. Reich - Privatpost..... Los 1319 bis 1320	Dt. Besetz. II. WK - Laibach.... Los 1377 b. 1378
Dt. Reich - Ganzsachen..... Los 1321	Dt. Besetzung II. WK - Litauen ..... Los 1379
Dt. Reich - Privatganzs..... Los 1322 bis 1323	Dt. Besetz. II. WK - Pleskau... Los 1380 bis 1381
Dt. Reich - Hufeisenst. .... Los 1324 bis 1325	Dt. Besetzung II. WK - Serbien..... Los 1382
Dt. Reich - Bahnpost..... Los 1326	Feldpost II. WK ..... Los 1383 bis 1384
Deutsche Post in China..... Los 1327 bis 1329	Zensurpost..... Los 1385 bis 1389
Deutsche Post in der Türkei.. Los 1330 bis 1332	Kriegsgefangenen-Lagerpost Los 1390 bis 1398
Deutsch-Ostafrika..... Los 1333 bis 1336	KZ-Post..... Los 1399
Deutsch-Südwestafrika..... Los 1337 bis 1344	Lagerpost..... Los 1400 bis 1401
Dt. Kolonien - Kamerun ..... Los 1345	

**DEUTSCHES REICH - BRUSTSCHILD**



1200



1201



1202



1208

P 1200	1872, Kleiner Brustschild, 1/ 4 Groschen grauviolett, Einzelfrankatur auf Orts-Dienstbrief mit klarem Ortsstempel "Wiesbaden / 6 12 72". Obere Zähnung der Marke ramponiert, sonst schöner Beleg mit teilweise unkenntlich gemachter Adresse. Mi.-Wert 750 €	1	☒	90,-
P 1201	1872, Kleiner Brustschild, 1 Groschen postfrisch, üblich zentriertes und sauber gezähntes Exemplar, vorderseitig schwacher Strich sichtbar, aber laut Attest BPS Basel (2001) "mit guter Prägung postfrisch mit vollem Originalgummi (,) ist echt und einwandfrei". Mi.-Wert 2.000 €	4	**	340,-
P 1202	1872, Kleiner Schild 1 Gr karmin mit schwedischem K1 "STOCKHOLM K.K:2 18 9 ..", farbrfrische Marke mit Bugspur, ansonsten in einwandfreier Erhaltung mit sehr seltenem schwedischem Stempel, wohl auf Schifffbriefen ohne Entwertung bei ihrer Ankunft in Stockholm angebracht. Fotobefund Brugger BPP (1999).	4	⊙	50,-

P 1203 1872, Kleiner Brustschild, 1 Gr. , in waagrechtem Dreierstreifen auf Brief aus Lübeck nach Christiania / Oslo, alle Werte mit Hufeisenstempel "Lübeck / 19 / 4 72" entwertet. Rechte Marke etwas unregelmäßiger gezähnt, sonst auch nach Fotoattest Jäschke-L. (2019) farbfrisch, gut geprägt, in fehlerfreier Erhaltung. Brief waagerechter Falzbug, sonst feine Erhaltung.

4 (3) ☒ 100,-



1203



1204

P 1204 1872, Kleiner Brustschild, 2 Groschen ultramarin, zwei farbfrische Exemplare auf Wertbrief über 10 Taler aus Beeskow nach Klingenthal / Sachsen, portogerecht frankiert. Die linke Marke ist aus einem Kuvert ausgeschnitten worden und erhielt dabei verkürzte Zähne, die rechte hat einen verkürzten Zahn, ist sonst in einwandfreier Erhaltung. Attraktive Optik, rückseitig fünffach gesiegelt und Ausgabestempel, Fotobefund Krug BPP (2005).

5 (2) ☒ 60,-

1205 1872, 2 Groschen graublau, Plattenfehler II: linke Wertziffer gebrochen, Punkt unter C in Reichspost, gestempelt Bremen, oben links Zahnfehler, rechts unten stumpfe Ecke, aber sammelwürdiges Exemplar. Mi.-Wert für Plattenfehler 300 €

5 PF II ☉ 20,-



1206



1207

P 1206 1872, Kleiner Brustschild, 2 Kreuzer rötlichorange als Einzelfrankatur auf Dienstsache aus Giessen nach Bergöschingen. Brief leider nicht vollständig, Marke oben einige kürzere Zähne, sonst üblich gezähnt, farbfrisch und klar abgestempelt mit Zweikreiser "Giessen / 3 NOV". Mi.-Wert bereits für lose Marke 400 €

8 ▲ 80,-

P 1207 1872, Kleiner Brustschild, 3 Kreuzer, waagerechter Dreierstreifen auf Brief von Rastatt nach Biglen (Schweiz). Farbfrisch, normal zentriert, mit etwas unregelmäßiger Zähnung vornehmlich am linken Rand, jeweils mit zartem Federstrichkreuz und Einkreiser "Rastatt / 10 7 72" entwertet. Vorderseitig in blau postalischer Hinweis : "Canton Bern Schweiz". Rückseitig Schweizer Transit- und Ankunftstempel, feine Erhaltung.

9 (3) ☒ 100,-

P 1208 1872, Kleiner Brustschild, 18 Kreuzer ockerbraun, postfrisches Exemplar in frischer Farbe, guter Prägung und sehr guter Zähnung, rückseitig einige kleine Stockflecken, nach Fotoattest BPS (2002) "postfrisches mit vollständigem Originalgummi (...) echt und einwandfrei". Altprüfung Richter, selten angeboten, Mi.-Wert 4.500 €

11 \*\* 850,-

1209 1872, kleiner Brustschild 18 Kreuzer ockerbraun mit Plattenfehler "Punkt unter zweitem E in KREUZER" entwertet mit Ra3 "Frankfurt a.M./Postexped No." Laut neuestem Fotobefund Krug BPP ist die Marke echt, farbfrisch, deutlich geprägt, üblich gezähnt und hat helle Stellen. Michel 700,- Euro

111 ☉ 40,-

P 1210 1872, Kleiner Brustschild, ½ Gr. orange, senkrecht Paar auf Brief aus Höhr (Schwarzwald) nach Elgersburg (Thüringen), Preussen-Stempel "Hoehr" gut lesbar auf jeder Marke aufgesetzt. Marken laut Fotobefund Krug BPP (2019) farbfrisch, deutlich geprägt, üblich gezähnt und in einwandfreier Erhaltung, Brief sehr frisch mit rückseitigem AK Elgersburg.

14 (2) ☒ 50,-

Alle Abbildungen sowie die Atteste finden sie auf unserer Homepage



1210

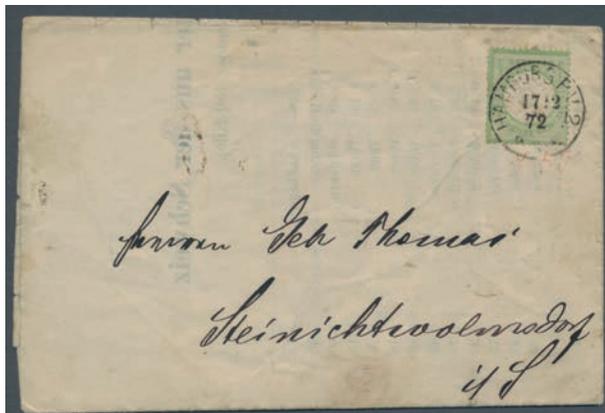


1211

- P 1211 1872, 2 Kreuzer orange, als Einzelfrankatur im eigenen Landzustellbezirk, zentraler EKr ALTENSTADT (nachverwendeter Thurn & Taxis-Stempel), Luxus, Mi.-Wert 650 € 15 ☒ 150,-
- 1212 1872, Großer Schild 1/3 Gr. hellgrün auf Vordruck-Vertreterkarte mit K2 "HALLE A/S 22 5" der Firma "Helmholdt&Co Droguerie Tabackwaaren, Hallesche Produkte und Mineralwasser" als Ortsverwendung. Farbfrische Marke mit guter Bedarfszählung und ebenso wie der Beleg in frischer Pracht-Erhaltung (rs. minimale Papieranhaftung), signiert Drahn. 17 a ☒ 40,-



1213



ex 1214

- P 1213 1873, Großer Brustschild, 1/3 Groschen gelblichgrün als Einzelfrankatur auf Ortsbrief innerhalb von Hannover. Laut Fotobefund Sommer BPP (2002) hat die farbfrische, links oben eckrunde Marke etwas Patina (zwei kleine Stockflecke), dafür rechts unter dem Schild einen kleinen Prägeausfall. Schöner vollständiger Brief; Mi.-Wert für 17a auf Ortsbriefen Hannover 300 € 17 a ☒ 50,-
- P 1214 1872-74, 1/3 Gr. Großer Brustschild, in beiden Farben jeweils als Einzelfrankatur - die Mi.-Nr. 17a auf Streifband aus Köln nach Leipzig, farbfrisch und sauber gezähnt, die Mi.-Nr. 17b auf Drucksache aus Hamburg nach Steinigtwolmsdorf (Landkreis Bautzen), Beleg etwas verschmutzt und Marke zwei Zahnfehler, aber selten und als "b" geprüft Flemming. 17 a, 17b ☒ 60,-



1215



1217

- P 1215 1874, Großer Brustschild, 1/3 Groschen olivgrün, farbfrischer Dreierstreifen auf Brief aus Löbau / Sachsen nach Neugersdorf (Landkreis Görlitz). Oberste Marke ein fehlender Zahn und kleine raue Stelle, mittlere Marke durch senkrechten Falzbug getroffen, sonst einwandfreie Zählung. Mi.-Wert 750 € 17 b ☒ 80,-

- 1216 1872 Großer Schild ½ Gr orange a. Vordruckkarte "Berliner Unions Brauerei" mit K2 "STARGARD i. POMM. 12 9 73" gelaufen nach Berlin, Marke und Beleg in frischer und einwandfreier Kabinett-Erhaltung. 18 ☒ 40,-
- P 1217 1874, Umschlag 1 Gr. rosa im Großformat 148 x 115 mm mit großen Wertziffern, mit Zusatzfrankatur 1 Gr. großer Brustschild aus Ehrenbreitstein nach Bonn, oben rechts kleinere Büge, 1 Gr. oben Zahnmängel, sonst sehr dekoratives Exemplar. Rs. Ausgabestempel und vollständiges Siegel. U 3 B II, 19 GA 70,-



ex 1218

1220

1222

1223

1225

- P 1218 1872, ausgesucht schönes Los von 23 Kabinett-/Luxusbriefstücken sowie einem losen Paar (mit Hufeisen BÜTOW), meist 1 Gr., für hohe Ansprüche! 19-20 △/◎ 100,-
- 1219 1872, Großer Schild 2 Gr ultramarin als farbfrischer, gut gezählter und geprägter postfrischer bzw. ungebrauchter Viererblock mit vollem Originalgummi in einwandfreier Luxus-Erhaltung, dabei lediglich die Marke oben links mit Erstfalz, gänzlich unsigniert(!) 20 (4) \*\*/\*\*/田 50,-
- P 1220 1872, Großer Brustschild, 2 1/2 Groschen rötlichbraun, durch Scherenschnitt oben und unten fehlende Zähne, dafür ein seltenes ungebrauchtes Exemplar mit Originalgummi und Falzrest, farbfrisch, klare und zentrische Prägung. Entsprechend Fotobefund Sommer BPP (1999); Mi.-Wert 2.600 € 21 a \* 150,-
- 1221 1872, großer Brustschild 2 1/2 Groschen in der Farbvariante mittelrotbraun, entwertet mit Hufeisenstempel "Crefeld 12.März.73", mit ausgabetyppischer Zähnung und mit rückseitiger Signatur. Laut neuestem Fotobefund Krug BPP ist die Marke farbfrisch, deutlich geprägt und repariert. Michel 700,- Euro 21 b ◎ 40,-
- P 1222 1872, großer Brustschild 1 Kreuzer in der guten Farbvariante dunkelgrünlicholiv entwertet mit Einkreisstempel "Mainz 14.11.74". Laut neuestem Fotoattest Krug BPP sind Marke und Stempel echt, ist die Marke farbfrisch, deutlich geprägt, üblich etwas uneben gezähnt und in einwandfreier Erhaltung. Michel 700,- Euro 23 b ◎ 70,-
- P 1223 1872, Großer Brustschild, 2 Kreuzer orange als sehr seltenes postfrisches Stück, laut Fotobefund Hennies BPP (1984) im Prägefild oben repariert. Vermutlich zwei kleine Abschürfungen, die mit hellerer Papiermasse egalisiert worden sind. Normal zentriert, farbfrisch, klare zentrische Prägung und sehr gut gezähnt. Rückseitige Prüfzeichen Richter sowie HK (Hennies), Mi.-Wert 3.200 € 24 \*\* 300,-
- 1224 1873, Großer Brustschild, 7 Kreuzer ultramarin als Einzelfrankatur (portpflichtige Dienstsache) auf Brief aus Giessen nach Kirtorf. Marke farbfrisch und gut gezähnt, Giessener Abstempelung etwas stärker, Brief sauber, rückseitig AK Kirtorf. 26 ☒ 40,-
- P 1225 1872, Großer Brustschild, 9 Kreuzer mittelrötlichbraun, postfrisches Exemplar mit guter Zähnung, klarer Prägung und guter Zentrierung. Laut FA Sommer BPP (2000) "befindet sich eine leichte Druckstelle (...) in der Mitte vom Oberrand (...) Gummi ist vollständig unberührt erhalten". Nicht signiert, seltenes Stück, Mi.-Wert 2.500 € 27 a \*\* 450,-



1226



1228

- P 1226 1873, Großer Brustschild, 9 Kreuzer rötlichbraun, als Einzelfrankatur auf Brief aus Frankfurt / Main nach London. Brief in den senkrechten Faltbügen von innen gestützt, Marke von einem Bug erfaßt. Handschriftlicher Vermerk "Via Ostende", in London zwei rote Stempelabschläge "P.D." im Kasten sowie Kreisstempel "Paid". Mi.-Wert 850 € 27 a ☒ 90,-
- P 1227 1872, 9 Kreuzer dunkelbraun, ungebrauchtes Exemplar mit unvollständigem Originalgummi und Randkorrekturen, ansonsten farbfrisch, normal gezähnt und sehr gut geprägt. Entsprechend Fotobefund Brugger (2007), Mi.-Wert 2.500 € 27 c \* 280,-



**DEUTSCHES REICH - KRONE / ADLER**

- P 1238 1889, 3 Pfg. gelbbraun, die frühe Auflage als farbfrisches, einwandfrei postfrisches Zwischenstegpaar mit makelloser Zähnung. Der Zwischensteg ist im oberen Zähnungsrand vorgefaltet, die untere Marke durch versetzt eingesetztes Druckklischee etwas dezentriert. Auch laut FA Zenker (1990) "postfrisch in feiner Erhaltung", nicht signiert, Mi.-Wert 1.600 € 45 a ZS \*\* 300,-
- P 1239 1899, 3 Pfg. in späten Auflagen und zwei verschiedenen Farben, jeweils als tadellos postfrisches Zwischenstegpaar. Beide Stücke farbfrisch, die 45 cb gut gezähnt, mit Gummibug im Zwischensteg, die 45 e sehr gut zentriert und perfekt gezähnt. Beide Paare tiefgeprüft Zenker BPP, Mi.-Wert 700 € 45 cb ZS, 45 e ZS \*\* 120,-
- P 1240 1889-1899, drei ungezähnte Probedrucke bzw. Neudrucke in postfrischer Erhaltung - davon die 3 Pfg. als Probe von 1892, geprüft Georg Bühler, die 50 Pfg. zum einen als Farbprobe 1889 in lebhaftbraunrot mit Oberrand, zweimal tiefstgeprüft Pfenninger, zum anderen als Neudruck 1899 zu amtlichen Tauschzwecken (wahrscheinlich mit Herrn Kosack), postfrisches Unterrandstück mit leichtem Gummibug und Falz im Unterrand, tiefstgeprüft Zenker BPP. Mi.-Wert zusammen 2.950 € 75 P UU II b, 50 P U II, 50 ND U III \*\* 600,-



1241



1243



1244



ex 1246



1247

- P 1241 1889, "10 Pfennig rosarot/karminrosa", die gute erste Auflage in postfrischer Erhaltung, unsigniert und geprüft mit Fotoattest Manfred Wiegand BPP: "Markenpapier und Gummierung sind minimal bräunlich getönt. Seltene Marke in postfrischer Erhaltung.", Mi. 1.500,- Euro 47 a \*\* 400,-



1240



1242

1245

- P 1242 1893, 10 Pfg. Zwischenstegpaare - zum einen Mi.-Nr. 47 d im Sechserblock jeweils mit Zwischensteg, davon ein Paar tadellos postfrisch, das mittlere unten mit Anhaftung, und das rechte mit drei Zähnen angetrennt. Fast alle Werte einzeln tiefstgeprüft Zenker BPP. Zum anderen Mi.-Nr. 47 da (rotkarmin), makellos gezähnt und zentriert, tadellos postfrisch mit Kurzbefund Wiegand (2004). Schönes Lot! 47 d ZS (3), 47 da ZS \*\*/\* 130,-
- P 1243 1889, 50 Pfg. dunkelbräunlichrot, karminrot quarzend, als normal gezähntes, ordentlich zentriertes und farbfrisches Exemplar, ungebraucht mit Originalgummi und Falzspur, laut Attest Jäschke-L. (2007) "bis auf einen minimalen Stockpunkt rückseitig (...) keine Mängel", vorderseitig nicht sichtbar. Geprüft Köhler und Starauschek, Mi.-Wert 2.000 € 50 ab \* 350,-
- P 1244 1889, 50 Pfg. (lebhaft-)braunrot, gut gezähntes und farbfrisches Exemplar, teils verlaufener Originalgummi mit Falzrest. Die im Attest Jäschke-L. (2007) als einziger Mangel erwähnte helle Stelle sei erwähnt; gefunden haben wir sie nicht. Geprüft Köhler, Mi.-Wert 1.400 € 50 b \* 250,-
- P 1245 1893, 50 Pfg. mittelbraunrot, farbfrisches und gut gezähntes, einwandfrei postfrisches Exemplar vom Oberrand, dort Falzreste. Laut Fotoattest Jäschke-L. (2005) in fehlerfreier Erhaltung "bis auf einen leichten Stockansatz", bzw. eine leichte rückseitige Tönung im Gummi, vorderseitig nichts zu sehen. Mi.-Wert 1.500 € 50 c \*\* 250,-

**DEUTSCHES REICH - GERMANIA**

- P 1246 1900, Reichspost, der komplette Satz mit "Specimen"-Aufdruck farbfrisch in guter, ungebrauchter Erhaltung. Die Zähnung reicht von normaler bis guter Qualität, der Originalgummi wirkt postfrisch, weil offenbar Erstfalz umsichtig entfernt wurde. FA Zierer BPP (2004) daher für ungebraucht ausgestellt; Mi.-Wert 500 € 53-62 SP \* 130,-
- P 1247 1900, Reichspost, 10 Pfg. in der seltenen Farbe (dunkel)rotkarmin, frisches, bis auf einen hellen Zahn oben links normal gezähnt und einwandfrei, ungebraucht rückseitig mit Bildresten in Falzrestgröße aus dem Vordruckalbum, ansonsten Originalgummi. Entsprechend attestiert Jäschke-L. BPP (2009), Mi.-Wert 2.000 € 56 b \* 180,-



- P 1248 1900, Querformate, 3 Mark und 5 Mark als ungebrauchte Exemplare. Die 3 Mark in Type I ist sehr gut gezähnt und zentriert mit Erstfalzrest, geprüft Zenker BPP. Die 5 Mark in Type II ist auch nach FA Jäschke-L. (2000) "farbfrisch, gut gezähnt und (...) in fehlerfreier ungebrauchter Erhaltung", mit ein paar minimalen Haftpunkten im Gummi. Mi.-Wert zusammen 630 € 65 I, 66 II \* 120,-
- P 1249 1900, Reichsgründungsfeier 5 RM, Type I Nachmalung mit rot, frisches, gut zentriertes Exemplar mit sauberer Zähnung und Originalgummi (Falz entfernt). Trotzdem stärker erhöht geprüft Jäschke-L. BPP, uns nicht ganz klar, warum. Mi.-Wert 480 € 66 III \* 40,-
- P 1250 1902, Deutsches Reich ohne Wasserzeichen, der komplette Satz ungebraucht mit echter Gummierung, auch laut FA Jäschke BPP (1988) farbfrisch, gut gezähnt, in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung (minimaler Erstfalzrest bzw. entfernte Falze). Prachtqualität, Mi.-Wert 2.000 € 68-77 SP \* 600,-



- P 1251 1902, ohne Wasserzeichen, der komplette Satz ungezähnt und einwandfrei postfrisch, alle Marken farbfrisch und breitrandig (80 Pfg. oben rechts etwas knapp, nicht berührt). Die 80 Pfg.-Marke tiefgeprüft Zenker BPP, alle übrigen Werte tiefstgeprüft Pfenninger. Mi.-Wert 6.500 € 68/77 U \*\* 1.250,-
- P 1252 1902, ohne Wasserzeichen, 20 Pfg. in der seltenen Farbe lilaultramarin, ungebrauchtes Pracht-Exemplar, unsigniert und nach FA Jäschke-L. BPP (2008) sehr gut gezähnt, farbfrisch, fehlerfrei. Mi.-Wert 600 € 72 b \* 150,-
- P 1253 1902, Reichspostamt 1 Mark, 26:17 Zähnungslöcher, dunkelkarminrot, leuchtend gelblichrot quarzend, ungebraucht mit echter Gummierung und entferntem Falz (wirkt postfrisch). Laut Attest Jäschke-L. BPP (2007) "bis auf eine Nachzählung (...) keine weiteren Mängel", entsprechend um einen Zahn doppelt erhöht geprüft Jäschke BPP, außerdem alles Prüfzeichen von Philipp Kosack. Mi.-Wert 1.500 € 78 Aa \* 250,-
- P 1254 1902, Reichspostgebäude 1 Mark, ohne Wasserzeichen in Zähnung 25 : 16, ungebrauchtes Exemplar mit etwas mattem Originalgummi, bis auf einen hellen Eckzahn oben rechts gute Zähnung. Doppelt geprüft Pfenninger BPP, erhöht geprüft Jäschke-L. BPP. Mi.-Wert 800 € 78 B \* 100,-
- 1255 1902, 3 Mark, 26:17 Zähnungslöcher, schwarzviolett mit teilweisem Originalgummi, laut Fotobefund Jäschke-L. (2009) in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung, nicht repariert. Mi.-Wert 300 € 80 Aa \* 40,-



- P 1256 1913 "Postausweiskarte für eine Dame", Passbild mit Blumenhut, 50 Pf Germ. EF Kr. Br. Stempel "Berlin 30" und Siegelstempel "Kaiserl. Deutsches Postamt", Bed. - Erh. 911 ☒ 70,-



1257



1261

- |        |  |              |   |       |
|--------|--|--------------|---|-------|
| P 1257 | 1906, "5 Mark Reichsgründungsgedenkfeier im Friedensdruck, Mittelstück braunorange quarzend", sauber "GEISLINGEN 11.OKT. 10" entwerteter Viererblock, ein Wert zwei verkürzte Zähne, ansonsten tadellos und geprüft Michael Jäschke-Lantelme BPP mit Signaturen (doppelt) und zusätzlichem Fotoattest: "Farbfrisch, bis auf zwei verkürzte Zähne bei rechtem oberen Wert gut gezähnt und in fehlerfreier Erhaltung.", Mi. inklusive Inflation-Viererblockbewertung (zehnfach) 2.200,- Euro | 97 A I a (4) | ⊙ | 250,- |
| 1258   | 1919, früher portogerecht frankierter Luftpostbrief mit Germania 5 Pfennig grün und 10 Pfennig rot von Weimar 1 Luftpost nach Schwandorf, noch ohne Luftpostzuschlag, ohne Ankunftsstempel.  | 85 II, 86 II | ☒ | 40,-  |
| P 1259 | POSTAUSWEISKARTE; 1918, Germania 50 Pfennig-Kriegsdruck entwertet "Dessau 12.8.18" als Frankatur auf einer Postausweiskarte mit Lichtbild und vorderseitigem Postamtssiegelstempel in tadelloser Erhaltung.  | 91II         | ☒ | 30,-  |
| 1260   | 1915/1919, Reichspostamt 1 Mk. auf Flugpost-Eilbrief Weimar National-Versammlung 17.2.19 nach Berlin, Ank.-Stpl.   | 94 II        | ☒ | 40,-  |



1266



1267



ex 1268



1269

- |        |  |             |   |       |
|--------|--|-------------|---|-------|
| P 1261 | 1918, "1 Mark Reichspostamt Berlin Kriegsdruck karminrot mit 26:17 Zähnungslochern", sauber "PLAUE (HADEL) 28.6.19" gestempelter Viererblock, unsigniert und geprüft mit Fotoattest Paul-Peter Jäschke BPP: "Farbfrisch und bis auf zwei verkürzte Zähnen oben links sehr gut gezähnt und in fehlerfreier Erhaltung." Mi. inklusive Inflation-Viererblockbewertung (zwölfmal) 1.800,- Euro | 94 A II (4) | ⊙ | 250,- |
|--------|--|-------------|---|-------|

**DEUTSCHES REICH - INFLATION**

- |        |   |   |    |       |
|--------|---|---|----|-------|
| 1262   | 1920, Luftpostbrief anlässlich der Wiedereröffnung der Fluglinie Leipzig - Berlin mit verändertem Flugbestätigungsstempel des Mariannen-Volksfestes, Brief oben links mit Riss.   | 98(2x) etc.                             | ☒  | 40,-  |
| 1263   | 1918, Germania 75 Pfennig in der guten Farbvariante mit bläulichgrünem Rahmen gestempelt "Berlin 1920". Die Marke ist laut Fotobefund Tworek BPP echt und einwandfrei. Michel 450,- Euro  | 104 d                                   | ⊙  | 60,-  |
| 1264   | 1920, 4.5., 5 Pfg. Pflüger als seltene Einzelfrankatur auf Ortsdrucksache innerhalb Münchens verwendet, sign. Dr.Oechsner BPP, Beförderungsspuren   | 119                                     | ☒  | 70,-  |
| 1265   | 1922, Germania 40 Pfg. karmin und 60 Pfg. oliv je im senkrechten Randpaar (Plattendruck) zusammen mit senkrechtem Paar 10 Pfg. orange auf Luftpostbrief von "HANNOVER 17.5.22" nach Magdeburg, minimale Beförderungsspuren.                     | 145 a II dgz (2), 147 dgz. (2), 111 (2) | ☒  | 40,-  |
| P 1266 | 1922, "120 Pfennig Bergarbeiter schwarzblau mit Wasserzeichen Waffeln", sauber mit Rundstempel entwertet, unsigniert, tadellos und geprüft Dieter Weinbuch BPP mit Fotokurzbefund: "Einwandfrei", Mi. 140,- Euro                                | 188                                     | ⊙  | 40,-  |
| P 1267 | 1922, "160 Pfennig Schnitter grautürkis mit Wasserzeichen Waffeln", sauber rundgestempelt, tadellos, geprüft Inflation Berlin, Mi. 220,- Euro   | 190                                     | ⊙  | 60,-  |
| P 1268 | 1922, Ziffern Querformat, 5 Mark mit Wz. 2, beide seltenen Farben braunorange bzw. rotorange, postfrisch, jeweils leicht erhöht geprüft Inflation Berlin, bei der 194 b ein verfärbter Zahn bzw. gespaltener Eckzahn. Mi.-Wert zusammen 1.100 € | 194 b, 194 c                            | ** | 120,- |
| P 1269 | 1922, Germania 75 Pfg. in der seltenen Farbe rot- bis lilakarmin, postfrisches Exemplar mit normaler Zähnung. Tiefstgeprüft Inflation, allerdings oben rechts minimaler Eckbug. Vergleichsmarke liegt bei, Mi.-Wert 900 €                       | 197 b                                   | ** | 100,- |



1270 1271 1272 1274 1277

- P 1270 1922, "10 Mark Deutsche Gewerbeschau München orangebraun", die gute Farbe sehr sauber, fast zentral mit Rundstempel "RUDOLSTADT 20.7.22" entwertet. Unsigniert, tadellos und geprüft mit Fotokurzbefund Tworek BPP: "Einwandfrei", Mi. 120,- Euro 203 b    ⊙    40,-
- P 1271 1923, "50 Mark Bergarbeiter nach links bläulichgrün", tadellos, geprüft Infla/Dr. Oechsner BPP mit Tiefstsignatur, Mi. 150,- Euro 245    ⊙    40,-
- P 1272 1923, "50 Mark Bergarbeiter bläulichgrün" auf kleinem Briefstück mit sauberer Rundstempelentwertung, tadellos, geprüft Infla Berlin/Gaedicke BPP, Mi. 150,- Euro + 245    △    40,-
- 1273 1922, "Ziffern im Queroval" 200 Mark karminrot mit Plattenfehler "weiße Linie über k von Mark gebrochen" gestempelt "...enkirchen ...7.7.23". Laut neuestem Kurzbefund Tworek BPP ist die Marke echt und einwandfrei sowie der Stempel echt. Michel 200,- Euro 248all    ⊙    20,-
- P 1274 1922, "Ziffern im Queroval" 200 Mark in der besseren Farbvariante lebhaftrot mit Plattenfehler "weiße Linie über k von Mark gebrochen" gestempelt Berlin 47 20.8.23". Laut neuestem Kurzbefund Tworek BPP ist die Marke echt und einwandfrei sowie der Stempel echt. Michel für den Plattenfehler in der billigen a-Farbe bereits 200,- Euro. 248cll    ⊙    70,-
- 1275 1922, "Ziffern im Queroval" 100.000 Mark (dunkel)zinner bis (dunkel)orangerot mit den Plattenfehlern "rote Schraffurlinien feiner, dadurch Mittelteil heller, scheinbar breite Inschrift" und "Ausbuchtung rechts unten an der 1 von 100.000" gestempelt "Lübeck 5.9.23". Laut neuestem Kurzbefund Tworek BPP ist die Marke echt und einwandfrei und der Stempel echt. 257I/III    ⊙    30,-



1276

- P 1276 1923, Freimarke 50 Tausend Mark dunkelocker im senkrechtem Paar entwertet "Dauenhof (Holstein) 20.9.23" (Ersttag) als portorichtige Mehrfachfrankatur auf Ansichtskarte von Bad Oldesloe welche nach Enkendorfer Holz b. Westensee gelaufen ist. Das bei den Marken einige Zähne leicht stockig sind sei nur der Form halber erwähnt. Ersttagsbelege aus der Zeit der Hochinflation sind sehr selten. 275(2)    FDC    50,-
- P 1277 1923, "2 Millionen auf 200 Mark graurot durchstoßen", sauber gestempelt, tadellos, geprüft Infla/Berlin, Mi. 200,- Euro 309 B a    ⊙    50,-
- P 1278 1923, Korbdeckel-Muster, 1 Milliarde Plattendruck in der seltenen Farbe schwarzgraubraun, Unterrandstück in einwandfreier Zählung, mit etwas mattem Gummi, aber postfrisch (Falze im Unterrand). Fotobefund Oechsner (2002) "echt und postfrisch"; Mi.-Wert 1.200 €. 325 AP b    \*\*    200,-



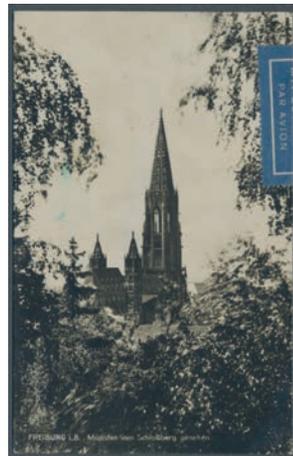
1278 1279 1280 1282 1285 1288

- P 1279 1923, "50 Milliarden Mark Rosettenmuster kobaltblau durchstoßen", sauber mit Rundstempel entwertetes Exemplar und geprüft Infla Berlin/Peschl BPP mit Tiefstsignatur, Mi. 900,- Euro 330 B    ⊙    250,-
- P 1280 1923, "5 Milliarden auf 2 Millionen Mark dunkelgraupurpur", sauber rundgestempelte Marke in einwandfreier Erhaltung, geprüft Infla Berlin, Mi. 170,- Euro 332 A W a    ⊙    50,-

- 1281 1923, Korbdeckelmuster 5 Milliarden auf 10 Millionen mit ausgabetytischem Durchstich (links unten fehlen 2 Zähne) entwertet "Arnstadt 20.11.23". Laut Kurzbefund Tworek BPP ist die Marke echt und einwandfrei. Michel 240,- Euro 334 B    ⊙    30,-
- P 1282 1923, "10 Milliarden auf 20 Millionen dunkelviolettultramarin durchstoichen", sauber entwertete Marke mit kompletten Durchstich, unsigniert, tadellos und geprüft mit Fotokurzbefund Tworek BPP: "Einwandfrei", Mi. 140,- Euro 335 B    ⊙    40,-
- 1283 1923, Korbdeckelmuster 10 Milliarden auf 20 Millionen dunkelviolettultramarin mit tadellosem Durchstich entwertet "Breslau 28.11.23". Laut Fotobefund Tworek BPP ist die Marke echt und einwandfrei. Michel 140,- Euro 335 B    ⊙    30,-

**DEUTSCHES REICH - WEIMAR**

- 1284 1923, 10 Pf Ziffern Mischfrankatur mit rückseitig 3x 20 Pf Ziffern und ERSTTAGSSTEMPEL vom 1.12.1923 auf Wertbrief von Königsberg/Pr. nach Würzburg, selten! 340, 341 (3)    FDC    60,-
- P 1285 1924, "5 Pfennig Holztaube IV dunkelsmaragdgrün" mit "liegendem Wasserzeichen", ungebraucht mit Originalgummierung und sauberem Erstfalzrest, unsigniert, tadellos, geprüft mit Fotokurzbefund Schlegel, Andreas BPP, Mi. 120,- Euro 344 Y    →/\*    40,-
- 1286 1926, Reichspräsidenten 80 Pfg. u. Flugpost 15 Pfg. als Zus.-Frankatur auf 8 Pfg. Reichspräsidenten Ganzsache, entwertet Friedrichshafen, 9.4.31, dazu dek. Zepelinstempel der Ägyptenfahrt, Durchgangstpl. Cairo, nach München, etwas fleckig 397, A 379, P    GA    40,-



1287

- P 1287 1930, Südamerikafahrt, zwei Stück der 2 RM und Zusatzfrankatur auf AK nach Oakland/Kalifornien, als Bordpost von Friedrichshafen befördert (Sieger 57), Kabinett, Mi.-Wert 900 € 438 Y (2)    ☒    250,-
- P 1288 1930, Südamerikafahrt, 4 RM. mit stehendem Wasserzeichen, ungebraucht mit leichten gummierten Stellen bzw. Anhaftungen, daher etwas höher geprüft Schlegel BPP, außerdem tiefgeprüft Brettll BPP. Sauber gezähnt, gut zentriert, bildseitig Pracht. Mi.-Wert für Falz 330 €. 439 X    \*    60,-



1289



1292

- P 1289 1930, Südamerikafahrt, 4 RM., einwandfreies Exemplar mit liegendem Wz., sauber entwertet "Luftschiff Graf Zeppelin / 19.5.1930" auf Brief nach Schöneiche / Friedrichshagen bei Berlin über Rio de Janeiro. Von dort laut rückseitigem Transitstempel (ohne Zusatzfrankatur) per Luftpost am 25. Mai 1930 weiterbefördert; AK Fichtenau / Kr. Niederbarnim / 10.6.30. Sauberer Brief mit kleinen Knittern und Rißchen, besonders interessant durch den Umstand, daß Kapitän Max Prutz als Mannschaftsmitglied der LZ 127 der Absender war. Prutz war 1937 Kapitän der "Hindenburg" auf ihrer fatalen Lakehurst-Fahrt. Beiliegend der Angebotsbrief mit ausführlicher Erläuterung des Briefmarkenhändlers aus dem Jahr 1943 mit dem Preis 335 RM. 439 Y, Sieger 57 EE    ☒    120,-

Losnummer	Deutsches Reich - Weimar bis 3. Reich	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
1290	1930, "IPOSTA"-Block in sehr guter ungebrauchter Erhaltung, wobei das Herzstück tadellos postfrisch ist. Michel 550,- Euro	Bl. 1	*	80,-
1291	1930/1935, zwei Herzstücke, einmal aus Block 1 mit Fotobefund Oechsner BPP (echt, postfrisch, leichte Mängel), und einmal aus Block 3 (mit Kurzbefund für den ganzen Block: echt, ungebraucht, Zähnungsbrüche - aber dann ging die untere rechte Ecke ab, daher als Herzstück angeboten). Michelwert der Marken bereits 620 €.	ex Block 1, 3	**/*	90,-
P 1292	1931, 8 Pf grün Ganzsachenkarte mit Zusatzfrankatur als ROHRPOSTKARTE mit Nachgebühr Berlin SW nach Berlin O 112, senkr. Faltspur links	P212, 460/61	GA	40,-

### DEUTSCHES REICH - 3. REICH



1293



1296

P 1293	1933, "Eröffnungssitzung des neuen Reichstages in Potsdam", Ersttagsbrief als Ortsbrief von DAHLENBURG 12.4.33, Prachtbeleg, Mi. 600,- Euro (K.B. Spezial 300,- Euro netto)	479-81	FDC	180,-
--------	---	--------	-----	-------



ex 1294



ex 1295



P 1294	1933, Chicagofahrt, kleine Partie mit fünf Werten dieses Satzes in albumfähiger Erhaltung, davon die 1 Mark jeweils ungebraucht (mittig geprüft Schlegel) und gestempelt (erhöht geprüft Schlegel), die 2 Mark gestempelt (erhöht geprüft Oechsner) und die 4 Mark zweimal gebraucht, einwandfrei, aber ohne Prüfzeichen (eine davon "Krauss", evtl. Händler). Als "Dreingabe" Mi.-Nrn. 423-24 und 455 gestempelt (jeweils erhöht geprüft) und zwei ungebrauchte Exemplare.	496-98 etc.	◎/*	200,-
P 1295	1933, Wagnersatz, Partie der Spitzenwerte in unterschiedlicher Erhaltung, zehn Stück ungebraucht bzw. gestempelt, dabei die 20+10 Pfg. in der besseren Zähnung gestempelt, viermal die 25+15 Pfg., davon einmal mit Wellenstempel, dreimal ungebraucht (einmal geprüft Zierer BPP) und fünfmal die 40 + 35 Pfg., davon zweimal ungebraucht (geprüft Zierer BPP bzw. Kurzbefund Oechsner BPP) und dreimal gestempelt, jeweils mit Kurzbefund Oechsner.	505-507 A	*◎	150,-
P 1296	1935, "Welttreffen der Hitler-Jugend", Ersttaggsbrief als Ortsbrief von DAHLENBURG 25.7.35, dabei die "6 Pfennig" (Mi.Nr. 584) mit der besseren "waagerechten Gummiriffelung", Brief einmal senkrecht außerhalb der Frankatur gefaltet, sonst tadellos, Mi. 450,- Euro ++ (K.B. Spezial ca. 325,- Euro netto)	584 y, 585 x	FDC	120,-
P 1297	1936, "15 Pfennig bis 40 Pfennig Winterhilfswerk", alle Werte einheitlich vom Unterrand von "Feld 98" mit jeweils Passerkreuz und die "25 Pfennig Mangfall-Autobahnbrücke" in der seltenen Variante mit "senkrechter Gummiriffelung" (Mi.Nr. 641 x) zusammen auf Einschreiben-Ortsbrief von HÜCKESWAGEN 26.5.37, tadellos, geprüft mit Fotobefund Hans-Dieter Schlegel BPP: "Die Qualität ist einwandfrei.", Mi. für lose gestempelte Marken bereits 860,- Euro ++	641 x, 640 y, 642 y	☒	300,-
P 1298	1939, "1 Reichsmark auf 1 Gulden Danzig Abschied gelblichrot/schwarz", Eckrandstück aus der rechten unteren Bogenecke mit doppelter "Plattenummer 1 in Spiegelschrift" schwarz und orange, postfrisch und auch im Rand postfrisch, dort etwas "stockfleckig". Ansonsten unsigniert und tadellos, selten! Im Michel nur ohne Preisbewertung gelistet!	728 Pl.-Nr.	**	150,-



1298



1299



ex 1302

P 1299 1939, "2 Gulden Danzig Abschied magenta/grauschwarz auf dünnerem, weißem Papier", Eckrandstück aus der rechten unteren Bogenecke mit doppelter "Plattenummer 2 in Spiegelschrift" in magenta und grauschwarz, postfrisch und auch im Rand postfrisch (unterer Bogenrand herstellungsbedingt ungummiert), unsigniert, tadellos, selten! Im Michel nur ohne Preisnotierung gelistet!

729 y Pl.-Nr. \*\* 150,-



1297



1300



1303

P 1300 1940, "24+76 Pfennig Nationale Briefmarkenausstellung, Berlin", Viererblock aus der linken oberen Bogenecke (!! ) auf echt gelaufenem Eilboten-Einschreiben-Ersttagsbrief von BERLIN 28.3.40 mit allen drei (!! ) für diese Ausgabe in Frage kommenden Ersttags-Sonderstempeln und rückseitigem Ankunftsstempel BERLIN-CHARLOTTENBURG 29.3.40! In dieser Form ein seltener FDC! Mi. 200,- Euro ++ (K.B. Spezial 250,- Euro netto ++)

1301 1940-1941, drei Arbeiter-Urlaubskarten, wie vorgeschrieben mit 30 Rpf. in Briefmarken beklebt und durch Firmenstempel bzw. handschriftlich entwertet, alle drei mit Hindenburgmarken, davon zwei mit jeweils einer 30 Rpf.-Marke, eine mit drei 10 Pfg.-Marken. Rückseitig jeweils für die genommenen Urlaubswochen Gebührenmarken aufgeklebt (Arbeiter-Urlaubsmarken zwischen 5 Rpf. und 1.35 RM). Von Registraturlochungen abgesehen Prachterhaltung. (T)

P 1302 1943, 6+4 Rpf. "Tag der Verpflichtung der Jugend" mit der Abart "verkleinertes D vom ersten DER" auf portogerechtem Brief mit zweimal 3 Rpf. Wehrmacht I. Eine Abart, die man auch mit bloßem Auge erkennen kann! Mi. 250 € für gestempelt, auf Brief ohne Preis.

743 (4) FDC 150,-

120,-

843 I ☒ 100,-

DEUTSCHES REICH - MARKENHEFTCHEN

P 1303 1930, Flugpost, Markenheftchen zu 2 RM., vollständiges Heft mit Bedarfsbug im oberen Deckel, kleine Rostspur der Klammer und kleiner Klebefleck, mit tadellos postfrischen Blättern ohne Signaturen in üblicher, aber vollständiger Zählung, Mi.-Wert 2.300 €.

MH 19 \*\* 400,-



1304



1305

P 1304 1933, Hindenburg, Markenheftchen zu 2 Reichsmark, vollständig in guter Erhaltung, hinterer Deckel Bedarfsbug und Spuren von Bleistiftzahlen, stört nicht den guten Gesamteindruck. Bei H-BI. 78 oben rechts Eckbug einer 12 Pfg.-Marke., ansonsten tadellos und einwandfrei postfrisch. Mi.-Wert 900 €.

MH 33 \*\* 160,-

- P 1305 1934, Hindenburg-Marken zu 2 Reichsmark, vollständiges Markenheftchen mit allen Blättern einwandfrei postfrisch und Originalklammer (eine Ecke abgebrochen), Deckel bedarfsgebogen. Mi.-Wert 800 €.

MH 35 \*\* 100,-

## DEUTSCHES REICH - ZUSAMMENDRUCKE



1306

- P 1306 1912, Germania 10 Rpf. mit Reklamefeld "Aquadent / Ideal-Bekleidung" oben anhängend auf Brief aus Frankfurt nach Cokesburg / Washington (USA), rückseitig Ankunftstempel. Reklamefeld oben Eckfehler und unvollständige Zähnung, Umschlag zweiseitig offen, trotzdem in dieser Form seltener Beleg. Mi.-Wert 1.400 €.
- 1307 1917, Germania waagerechter Zusammendruck der 7 1/2 Pfennig rotlichorange und der 15 Pfennig grauviolett vom linkem Seitenrand. Die 7 1/2 Pfennig und der Seitenrand sind postfrisch. Die 15 Pfennig trägt einen sauberen Erstfalz. Laut Kurzbefund Tworek BPP ist der Zusammendruck ungebraucht, echt und einwandfrei. Michel 300,- Euro

S 2.12 ☒ 100,-

W 11 ba \* 40,-

## DEUTSCHES REICH - DIENSTMARKEN

- P 1308 1920, "20 Pfennig dunkelultramarin mit Wasserzeichen Ringe" gestempelt, tadellos, geprüft Infla Berlin/Dr. Duntsch BPP, Mi. 400,- Euro
- 1309 1922, Dienstmarke 100 Mark lilalrot auf mittelrotlichkarmin entwertet "Marne (Holstein) 28.8.23" als Massen-Mehrfachfrankatur von über 210 Werten auf dreiseitig geöffnetem Brief nach Itzehoe. Der Brief weist etliche Knicke und Einrisse sowie diverse kaputte Marken auf. Zusätzlich ist noch eine Einheit von 30 Marken welche vom Brief abgetrennt worden ist enthalten. (MS)

60 Y ☉ 100,-

74 Massenfr. ☒/△ 30,-



1308



1310



1311



1312



1314

- P 1310 1923, Schlängenaufdruck "Dienstmarke", 100 Millionen gestempelt "Kalkberge (Mark) / 17.11.23" im Viererblock, mit "Sprung im Korbdeckel", Haupttype bei der rechten unteren Marke. Laut Fotoattest Weinbuch (2021) sehr gut gezähnt, in einwandfreier Qualität. Pracht, Mi.-Wert 1.400 €.
- P 1311 1923, Schlängenaufdruck "Dienstmarke", 100 Millionen gestempelt "Kalkberge (Mark) / 17.11.23" im Viererblock, mit "Sprung im Korbdeckel", Korrekturtype der sogenannten Parallelerscheinung (Feld 93 des Bogens). Laut Fotoattest Weinbuch (2021) sehr gut gezähnt, in einwandfreier Qualität. Pracht, Mi.-Wert 1.400 €++.
- P 1312 1923, Schlängenaufdruck "Dienstmarke", 100 Millionen gestempelt im senkrechten Paar mit Oberrand "6 Milliarden", Platte C, laut Fotoattest Weinbuch (2021) sehr seltenes Prüfstück, Marken sehr gut gezähnt, rückseitig kleine Verfärbungen im Oberrand, keine weiteren Mängel. Pracht, Mi.-Wert 1.700 €.

82 HAT, 82 ☉/田 250,-

82 KT Pel, 82 ☉/田 280,-

82 P OR, 82 ☉/田 350,-



1313

1315

1318

ex 1319

- P 1313 1923, Schlängenaufdruck "Dienstmarke" auf 200 Millionen ockerbraun, Sprung in Rosette, Haupttype, bis auf einen verkürzten Zahn einwandfreies Exemplar in guter Qualität mit sauberem Stempel, "(Ka)lkberge (Mark) / 7.11.23", entsprechend Fotobefund Weinbuch BPP (2021). Mi.-Wert 800 €.
- P 1314 1923, Schlängenaufdruck "Dienstmarke", 5 Milliarden gestempelt "Kalkberge / 30.11.23" im Viererblock, bei der linken unteren Marke sogenannte "Parallelerscheinung", laut Fotobefund Weinbuch (2021) "Marken, Aufdrucke und Stempel echt, Qualität einwandfrei". Mi.-Wert 930 €+.
- P 1315 1930, "20 Pfennig Ziffernzeichnung, sogenanntes "Strohutmuster" rötlichgrau mit Wasserzeichen liegend", sauber zentral entwertetes Stück dieser seltenen Variante, unsigniert und geprüft mit Fotobefund Hans-Dieter Schlegel BPP: "Die Qualität ist einwandfrei.", Mi. 600,- Euro

83 a HAT ☉ 120,-

85 / 85 PE ☉/田 150,-

126 Y ☉ 200,-



1316

- P 1316 **DEUTSCHES REICH - RETOURMARKEN**, 1914, Brief mit Retourmarke von Chemnitz als Verschlussmarke auf der linken Seite und 2 Stück der 5 Pfennig Germania mit Wasserzeichen entwertet "Chemnitz 17.12.14". Der Brief ist nach Lübeck gelaufen, mit vorderseitigem Stempel "zurück", trägt rückseitig den amtlichen Aufkleber "Ohne Wohnungs-Angabe/oder sonstige nähere Be-/nennung ist der richtige/ Empfänger nicht zu ermitteln./Kaiserl. Postamt 1 Lübeck" und mit diversen rückseitigen Leitvermerken.

☒ 40,-

**DEUTSCHES REICH - HALBAMTLICHE FLUGMARKEN**

- 1317 1912, Flugpost am Rhein und Main, "1 M. - Gelber Hund" auf 10 Pf., mit Germania 5 Pfg. auf Flugpostkarte vom 29.6.1912 an die Palais-Verwaltung Mainz. Karte in allen vier Ecken kleine bis mittlere Büge, Teil des Stempels etwas verschmiert, Marke einwandfrei. Mi.-Wert 280 €.
- P 1318 1912, Flugpost am Rhein und Main, 10 Pfg. und 20 Pfg. mit Aufdruck "E.E.L.P.", jeweils ungebraucht mit Originalgummi. 10 Pfg. laut FA Jäschke-L. (2019) farbfrisch, sehr gut gezähnt in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung (entfernter Falzrest), außerdem tiefstgeprüft Georg Bühler. Die 20 Pfg. in ähnlicher Qualität, außer zwei hellen Zahnschmelzen, entsprechend Fotobefund Jäschke-L. (2019) "leichte Mängel", dafür mit Plattenfehler II (Farbfleck zwischen O und S von LUFTPOST). Mi.-Wert zusammen 1.200 €.

IV → 30,-

V, VI PF III \* 250,-

**DEUTSCHES REICH - PRIVATPOST (STADTPOST)**

- P 1319 FRANKFURTER PACKETFAHRT-GESELLSCHAFT, 1895-96, 5-40 Pfg., zwei komplette Sätze (à 4 Wte.) plus Überhänge (insgesamt 15 Werte), dabei Farbnuancen und Einheiten, alle sauber gestempelt. Beliebtes Pferdemitiv!
- 1320 KÖLN: Privat-Brief-Verkehr, 3 Pfg. dunkelblau, bedarfsgebrauchter Kartenbrief gestpft. 18.10.92, linker Rand noch anhängend, Abtrennen mit "!"
- 1321 **DEUTSCHES REICH - GANZSACHEN**, 1933-34, Postkarte Hindenburg 5 Pfennig, gezähnt als Fünferstreifen, leichte Druckstellen, ein Exemplar stärker gebräunt. Als Streifen nicht häufig angeboten. (T)

☉ 100,-

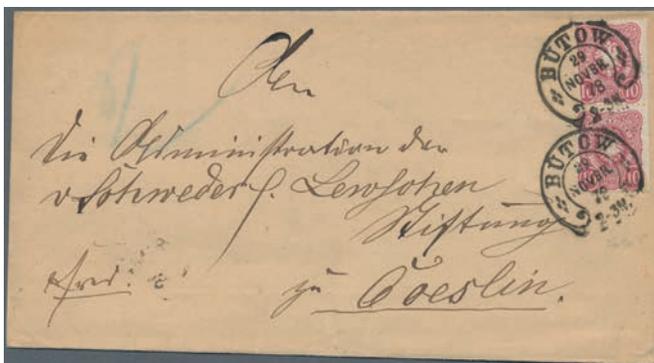
Müller B, K 4 I GA 40,-

P 225 II (5) GA 30,-

DEUTSCHES REICH - PRIVATGANZSACHEN



1322



1324

- P 1322 1880, 10 Pf.-Postkarte mit rs. Zudruck Hotel Rosstrappe (Klebespuren) als seltene Bedarfskarte mit Stempel "Posthilfsstelle / Rosstrappe" nach Holland. PP5-F17-01 GA 50,-
- 1323 1925. Privat-Umschlag 20 Pf Rheinlandfeier mit Zfr. 5 Pf und 10 Pf Rheinlandfeier, gebraucht als Orts-R-Brief "München 30.11.25". PU 125 GA 40,-

DEUTSCHES REICH - HUF EisenSTEMPEL

- P 1324 BÜTOW: 1878, 10 Pfg. rot im senkrechten Paar (links Scherentrennung/Mängel) auf Briefhülle mit zwei vollen und klaren Abschlügen "BÜTOW 29 NOVBR 78" nach Coeslin mit rs. Ankunftsstempel 30.11. 33 (2) ☒ 80,-
- 1325 OSNABRÜCK; 1872, 1 Groschen karmin, gut gezähnt und einwandfrei auf Brief nach Papenburg, entwertet mit Hufeisenstempel "Osnabrück" (Spalink 30-2), dieser ungewöhnlich klar und sauber abgeschlagen. Rs. Ankunftsstempel Papenburg, Pracht. 4 ☒ 40,-
- 1326 DEUTSCHES REICH - BAHNPOST, 1924/27, zwei attraktive Einschreibbriefe aus Italien ins Deutsche Reich, jeweils versehen mit R-Zettel "Vom Auslande / über Bahnhof / Kufstein-München" mit entsprechenden Bahnpoststempeln "Kufstein / München / Zug 49". Rückseitig diverse italienische und deutsche Aufgabe-, Bahnpost- und Ankunftsstempel. Italien 89, 187, 243, 236 ☒ 20,-

DEUTSCHE POST IN CHINA



1327



1331



1333



1334



1335



1337

- P 1327 1898, "3 Pfennig mit steilem Aufdruck hellocker", die seltene Farbe mit Originalgummierung und sauberem Erstfalzrest, unsigniert, tadellos und geprüft mit Fotoattest Michael Jäschke-Lantelme BPP: "Farbfrisch, sehr gut gezähnt und in fehlerfreier Erhaltung.", Mi. 600,- Euro 111 e \* 200,-

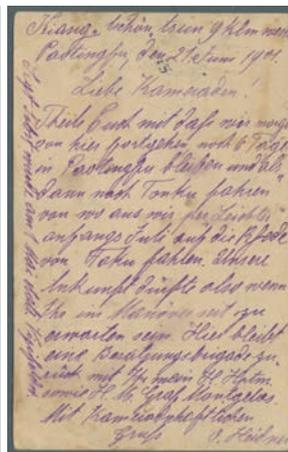


ex 1328



1330

- P 1328 1900-1901, vier Feldpostbelege aus dem Boxeraufstand, dabei ein Briefumschlag mit Pekinger "Holzstempel" sowie Karte an einen Einjährig-Freiwilligen des II. mobilen Seebataillons, die mit dem Vermerk "Adressat gestorben" nach Schwerin zurückgeschickt wurde. Jede Karte mit unterschiedlichen Poststempeln der Dt. Post China bzw. der Feldpostexpeditionen. ☒ 120,-



ex 1329

- P 1329 1901, Boxer-Aufstand, fünf unfrankierte Feldpostbriefe, jeweils mit Stempeln unterschiedlicher Feldpoststationen (Expeditionscorps a bzw. b, FP-Stationennummern 2, 7 und 8) an verschiedene Orte in Deutschland, eine Karte davon mit chinesischen Drachenstempeln aus Pao-Ting-Fu (Paoting), der Stempel der Nr. 8 auf kleinformatigem Rotbandbrief. Dekoratives Los. ✉ 120,-

**DEUTSCHE POST IN DER TÜRKEI**

- P 1330 1886, "10 PARA auf 5 Pfennig violett", Oberrandstück (!! als Einzelfrankatur auf Vordruckumschlag "Robert Hruby. \_ CONSTANTINOPEL." als Auslandsdrucksache mit violetten Neben-Ra "DRUCKSACHEN." von "CONSTANTINOPEL 1 DEUTSCHE POST 9.7.89" und seltener Destination "ST. PETERSBURG" mit rückseitigem Ankunftsstempel. Bedarfsbrief mit waagerechtem Registraturbug außerhalb der Frankatur. In dieser Kombination als Auslandsdrucksache nach Russland und Oberrandstück seltener Beleg! 1 b ✉ 300,-
- P 1331 1900, "25 PIASTER auf 5 M REICHSPOST Aufdruck in Type I, Urmarke in Type I, Nachmalung mit Rot und Deckweiß", ungebraucht mit Originalgummierung und sauberem Erstfalzrest, tadellos, geprüft Michael Jäschke-Lantelme BPP mit Signatur, Mi. 220,- Euro 23 III \* 70,-



ex 1332



1336

- P 1332 1916, Brief eines Mitglieds der "Sondermission Persien" (Stab von der Goltz, seit Oktober 1915 als Befehlshaber zur osmanischen Armee berufen), mit Umschlag und Briefpapier aus dem "Pera Palace Hotel" in Konstantinopel über Deutsche Feldpost bzw. Diplomatenvpost nach Baden, mit Berliner Ankunftsstempel. Briefe der "Sondermission Persien" Liebhaberpreise, laut David Feldman der früheste bekannte Beleg. ✉ 250,-

**DEUTSCH-OSTAFRIKA**

- P 1333 1896, Krone-Adler, 3 Pfg. mit Aufdruck "2 Pesa", in der seltenen Farbe hellocker, ungebrauchtes Exemplar mit Originalgummi und einer Reihe von Falzresten, ansonsten farbfrisch, gut gezähnt und nach FA Jäschke-L. (2008) in fehlerfreier Erhaltung. Mi.-Wert 800 €. 6 e \* 90,-
- P 1334 1896, Krone / Adler, 10 Pfg. mit Aufdruck "5 Pesa" in der seltenen Farbe rotkarmin (UV dunkelrot). Farbfrisches, sehr gut gezähntes ungebrauchtes Exemplar mit vollem Originalgummi und zarter Falzspur, ohne Signatur. Fotobefund Steuer BPP (2008); Mi.-Wert 280 €. 8 b \* 70,-
- P 1335 1919, Kriegsdruck, 3 Rupien schwärzlichkarminrot / grünschwarz, 26:17 Zähnungslöcher, Rahmenzeichnung Type III und Mittelstück Type II, sauberes ungebrauchtes Stück dieser seltenen Marke, zwei kleine dünne Stellen wegen ungeschickt entferntem Falz, ansonsten laut Fotobefund Jäschke-Lantelme "keine weiteren Mängel". Mi.-Wert 900 €. 39 II A a \* 130,-

- P 1336 **DEUTSCH-OSTAFRIKA - GANZSACHEN**, 1905, ungebrauchter privater Notganzsachenumschlag Wst. violetter Zweizeiler "Frankiert/mit 7½ H" (handschriftlich ergänzt) dazu runder Einkreis-Dienststempel der Kaiserl. Postdirektion Deutsch-Ostafrika, bügig, Rückklappe fehlt. **Strahlendorff PU 1A** GA 40,-
- P 1337 **DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA**, 1898, 3 Pfg. Krone / Adler mit Überdruck in zwei Wörtern, seltene Farbe hellocker, ungebraucht mit Originalgummierung und bis auf eine kleine helle Stelle rückseitig unten auch nach FA Jäschke-L. (2009) keine weiteren Mängel. Ohne Signatur, Mi.-Wert 1.000 €. **5 e \*** 180,-

**DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA - GANZSACHEN**

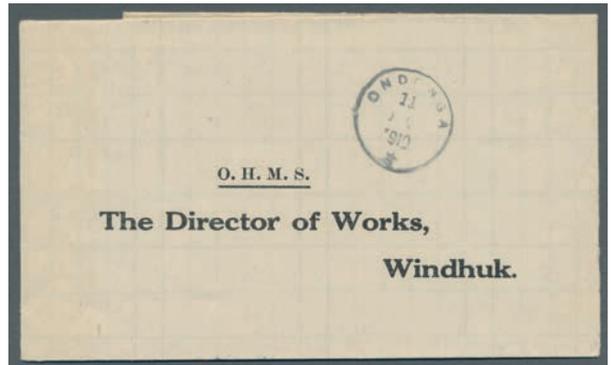
- 1338 1901, gebrauchte Ganzsachenpostkarte Wst. Adler 10 Pf. rot mit schwarzem Aufdruck "Deutsch-/Südwest-Afrika", DV 1196f, von Cap Cross nach Swakopmund, rückseitig mit Text. **P 2** GA 40,-
- 1339 1899, gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort Wst. Krone 5 Pfennig grün mit schwarzem Aufdruck "Deutsch-/Südwestafrika", DV 1198, Ortskarte von Windhoek, ohne Text. **P 11** GA 40,-
- 1340 1900, gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort und schwarzem Aufdruck "Deutsch-/Südwestafrika" Wst. Krone/Adler 10 Pfennig rot mit DV 399 von Swakopmund nach Berlin, weitergeleitet nach Dresden, rückseitig mit Text, minimale Fleckchen. **P 12 (P39)** GA 40,-

**DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA - BESONDERHEITEN**

- 1341 1910 (ca.), Partie von 19 verschiedenen ungebrauchten Ansichtskarten der Diamantenmine in Elisabethbucht, alle zeitgenössisch im Verlag "J.C. Hubrich" in Lüderitzbucht gedruckt. Enthalten sind die Seriennummern 1, 4 bis 8, 11, 13, 15, 16, 19 bis 21, 23 bis 26, 28 und 33. Die Erhaltung ist fast immer tadellos. (T) **AK** 40,-



ex 1342



ex 1343

- P 1342 1916-1933, drei als Dienstpost nach Windhuk versendete Wettermeldungen, zwei davon noch auf kaiserlich-deutschem Formular mit Reichsadler, jeweils mit aptierten bzw. umgearbeiteten deutschen Stempeln - Guchab (abgeändert aus dem dt. Stempel für Gochas, vgl. Friedemann-Handbuch), Maltahöhe und Outjo (Aptierung des 1910 ausgemusterten Stempels). Reizvolle Zusammenstellung.  130,-
- P 1343 1919-1930, zwei Dienstbriefe mit Regenmeßtabellen aus Ondonga nach Windhuk, der Beleg von 1919 noch mit provisorischem Gummistempel "Ondonga / 11 Jul 1919", rückseitig Durchgangsstempel Tsumeb sowie aptierter deutscher Bahnpoststempel als AK "Windhoek / 20 7 19". Beim Beleg 1930 alle Stempel dann in endgültiger Form. Sicher nicht häufig angeboten.  60,-



1344



1350

- P 1344 1922, kaiserlich-deutsches Formular für meteorologische Meldungen mit Reichsadler, gesendet aus Osire an das Meteorological Branch Department in Windhuk, mit sehr seltenem Doppelkreisstempel "Waterberg / 24. APP. 22 / S.W.AFRICA". Rückseitig AK Windhuk.  70,-



1345



1346

P 1345 **DEUTSCHE KOLONIEN - KAMERUN-VORLÄUFER**, 1897, 2 Mk. dunkelrotkarmin, auf Postanweisungsabschnitt mit Ekr KRIBI 13/4 97, Kabinett. V37e    Δ    80,-

**DEUTSCHE KOLONIEN - KIAUTSCHOU**

P 1346 1905, Kaiseryacht 1/2 Dollar ohne Wasserzeichen im postfrischem mittig senkrecht gefaltetem Bogenteil zu 8 Marken von Unterrand. Auf dem Unterrand und auf den beiden mittleren oberen Marken sind rückseitig leichte Stockspuren. Vom Unterrandstück ist die rechte Ecke eingerissen. Michel 1.600,- Euro 24(8)    \*\*    200,-

1347 1905, Partie von 2 postfrischen Paaren der Kaiseryacht 1/2 Dollar ohne Wasserzeichen. Das eine waagerechte Paar stammt aus der linken oberen Bogenecke und ist mittig leicht angetrennt und das andere senkrechte Paar stammt vom linken Seitenrand, ist mittig gefaltet und die untere Marke hat einen Bug durch die untere Zähnungsreihe. Michel 800,- Euro 24(3)    \*\*    80,-

**DEUTSCHE KOLONIEN - KIAUTSCHOU - STEMPEL**



ex 1348

P 1348 1898-1901, drei Belege von deutschen Militäranghörigen, davon zweimal Marine, von 1898 der Brief eines Matrosen an Bord der SMS "Kaiserin Augusta", frankiert mit Krone/Adler, 10 Pfg. und Stempel "Marine-Schiffspost No. 15", von 1901 eine Ansichtskarte von Tsingtau, frankiert mit 5 Pfg. Germania und Stempel "Marine-Schiffspost No. 36" der SMS Geier sowie eine vorgedruckte Feldpostkarte mit Stempel "Tsingtau / Kiautschou / 31 7 01" nach Nürnberg. Beim Brief fehlt kleiner Teil der unteren Umschlagklappe, sonst saubere Bedarfserhaltung mit gut lesbaren Stempeln. ☒    80,-



1349



1352



1355

P 1349 **TSINGTAU-KAUMI BAHNPOST ZUG 2 - 28/2.02**, der gute Bahnpoststempel komplett und zentral abgeschlagen auf Luxusbriefstück mit Deutscher Post in China "5 Pfennig Reichspost" mit Aufdruck (Mi.Nr. 16), geprüft Wittmann mit Signatur und zusätzlicher Fotobefund BPB Dt. Post China Nr. 16    Δ    40,-

Losnummer	Deutsche Kolonien - Deutsche Abstimmungsgebiete	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1350	<b>DEUTSCHE KOLONIEN - SAMOA - VORLÄUFER</b> , 1846 Incoming mail: Folded letter sent from Glasgow, Scotland to Rev.d Henry Nisbet, Upolu, SAMOA via London and Sydney, bearing "GLASGOW/PAID/NO 27/1846" despatch c.d.s., red London transit dater and large Crown c.d.s. "SHIP LETTER SYDNEY/MR 28/1847".		☒	250,-
1351	<b>DEUTSCHE KOLONIEN - TOGO</b> , 1897, Krone / Adler, 10 Pfg. mit Überdruck in der guten Farbe dunkelrosa(rot), gelblichorange quarzend, sauber gezähnt und normal zentriert, ungebraucht mit Originalgummi, auf "b" geprüft Jäschke-L. BPP. Mi.-Wert 180 €	3 b	*	40,-
P 1352	<b>DEUTSCHE BESETZUNG I. WK: DEUTSCHE POST IN POLEN - LOKALPOST</b> , SOSNOWICE: 1916, 3 K. blau und 10 K. braunpurpur, zwei Werte mit und ohne Datumsstempel, postfrisch (3 K. natürliche gummimatte Stelle).	1/2 (2)	**	80,-
1353	<b>FELDPOST 1. WELTKRIEG</b> , 1917, BRITISCHE FELDPPOST IN ITALIEN, zwei Ansichtskarten vom Juli bzw. Dezember 1917 von britischen Feldpoststationen in Italien an Empfänger in Großbritannien. Italienische Artillerieverbände waren vom bedrängten Italien zur Unterstützung angefordert worden, ab November kamen Infanteriedivisionen dazu. Die Karte vom Juli mit italienischem Zensurstempel "Verificato / Per Censura" und klarem Kreisstempel "Comando Gruppo B 1 Artigliera Pesante", britisches FPO "I.L.L.", die vom Dezember mit britischem FPO-Stempel (L 1) aus Aquata und britischer Zensur. Prachtqualität.		☒	50,-
1354	<b>DEUTSCHE ABSTIMMUNGSGBIETE: OBERSCHLESISIEN</b> , 1920, Freimarke 2 Mark in der Farbvariante mittel- bis dunkelrotbraun mit Plattenfehler "Rahmen in rechter unterer Ecke gebrochen" gestempelt "...gshütte ....22" geprüft Gruber BPP. Die Marke hat ausgabetyperische Zähnung mit wie üblich einigen leicht kürzeren Zähnen. Michel für die billigste Farbe bereits 100,- Euro.	27c PF I	⊙	30,-
<b>DEUTSCHE ABSTIMMUNGSGBIETE: SAARGEBIET</b>				
P 1355	1920, "30 Pfennig Germania Sarre dunkelrotorange/schwarz auf orangeweiß, Type III", ungebraucht mit Originalgummierung und sauberem Erstfalzrest, tadellos, geprüft Alfred Burger BPP mit Tiefstsignatur (doppelt), Mi. 260,- Euro	10 y III	*	60,-



1356



1357



1358



ex 1359



1360

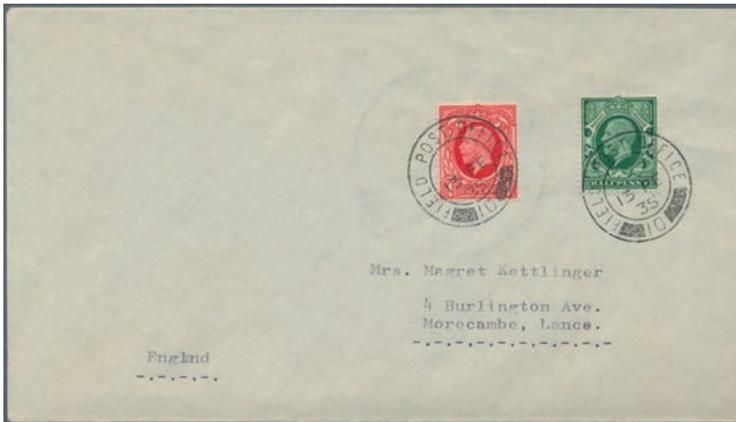
P 1356	1920, 30 Pfg. Germania mit Aufdruck "Sarre", die gute Farbe rotorange / schwarz auf orangeweiß in Typ III, tadellos postfrisches Oberrandstück (vorgefaltet), geprüft Dr. Dub mit einem Käfer unten Mitte, echt und einwandfrei laut Fotoattest Braun BPP (2015). Mi.-Wert 850 €	10 y III P OR		90,-
P 1357	1920, 60 Pfg. Germania mit Aufdruck "Sarre" in der guten Farbe purpurila, tadellos postfrisch und allseitig gut gezähnt, entsprechend von Dr. Dub mit zwei "Käfern" geprüft und Fotoattest Burger BPP (2001), Mi.-Wert 750 €	14 a I	**	140,-
P 1358	1920, "80 Pf Germania Sarre karminrot/grauschwarz", Aufdruck in "Type I", postfrisch, tadellos, geprüft mit Fotoattest Braun BPP: "Die Qualität ist einwandfrei.", Mi. 650,- Euro	16 I	**	200,-
P 1359	1920, Bayern 5 Pfennig bis 10 Mark komplett mit "Saare"-Aufdruck in guter ungebrauchter Erhaltung geprüft Braun BPP. Die 15 Pfennig ist in den Farben a und b vorhanden. Die 20 Pfennig hat den Plattenfehler CI. Die 60 Pfennig, 1 Mark und 2 Mark sind jeweils als b-Farbe geprüft. Die 5 Mark ist laut Fotoattest Braun BPP (nur für diese Marke) echt und einwandfrei. Michel 1.400,- Euro	18/31	*	280,-
P 1360	1921, Landschaftsbilder, 25 Mark Burbacher Hütte, waagerechtes Zwischenstegpaar mit komplettem Oberrand in postfrischer Prachterhaltung, unsigniert, Mi.-Wert 400 €	69 ZW	**	100,-
P 1361	1926, "75 Cent Landschaftsbilder (III) dunkelbläulichgrün/orangeweiß", zwei Stück der guten Marken als Mehrfachfrankatur auf kompletter Auslandspostanweisung über "400 Francs" von "SAARBRÜCKEN 3 (ST. JOHANN) 10.11.25" nach "PARIS 12.11.25" mit rückseitigem Ankunftsstempel und "25 Centimes Semeuse" Postlagergebühr. Seltene Mehrfachfrankatur!	93 (2)	☒	150,-

#### DEUTSCHE ABSTIMMUNGSGBIETE: SAARGEBIET - FELDPPOST

1362	1935, 10 Öre entwertet mit K1 "SVENSKA BATALJONEN SAAR" auf Brief nach Stockholm, rücks. Ank.-Stpl.		☒	40,-
------	---	--	---	------



1361



1363

- P 1363 1935, philatelistisch beeinflusster Feldpostbrief mit Frankatur KGV halbpenny grün und ein Penny rot vom FPO 10 nach Morecambe Lancs, selten.  
 1935, philatelically influenced field mail letter with franking KGV halfpenny green and one penny red from FPO 10 to Morecambe Lancs, rare.

175, 176 ☒ 50,-



1364



1366

- P 1364 **SAARLAND (1947/56)**, 1948, Saar III, 60 C. Händedruck, einwandfrei als Einzelfrankatur auf Drucksachen-Streifband aus Saarbrücken nach Metz, Mi.-Wert 350 €
- 1365 **SAARLAND (1947/56) - DIENSTMARKE**N, 1949, Dienstmarken 12 Werte komplett jeweils im waagerechten postfrischem Paar mit bedrucktem Leerfeld mit Randstück auf der linken Seite. Bei dem Leerfeld der 30 Franc fehlen unten in der Mitte einige Zähne. Bei der 50 Franc ist durch die linke Marke und das Leerfeld ein Bug. Michel 550,- Euro

240 ☒ 60,-  
 33/44 L (2) \*\*/☐ 50,-

**SAARLAND (1947/56) - BESONDERHEITEN**

- P 1366 1952, LANDPOSTSTEMPEL, Zweizeiler "Borg / über Perl (Saar)" klar in blau abgeschlagen neben Saar IV, 15 Fr. auf Brief nach Saarbrücken. Marke mit aptiertem Doppelkreisstempel "Perl (Saar) / 9.1.52" entwertet. Bedarfsbeleg in Prachterhaltung.
- 1367 1955, Benedikter-Abtei Tholey, 30 + 10 F., als waagerechtes Paar auf Luftpostkarte des SABENA-Sonderflugs Brüssel-Leopoldville, Post ab Saarland mit Brüsseler Stempel und AK Leopoldville. Mi.-Wert für MeF 130 €
- P 1368 **DANZIG**, 1932, Luftpost-Ausstellung, kompletter Satz mit Ersttagsstempel auf Luftpost-R-Brief nach Hamburg. Sauber gestempelt, einige braune Zahnschmelzen, rückseitig Transitstempel Berlin und AK "Hamburg 1 / Einschreibzustellung / 12.7.32". Mi.-Wert 500 €
- P 1369 **DANZIG - DIENSTMARKE**N, 1922, "6 auf 3 Mark karminrot", die gute Farbe in einwandfreier Erhaltung, geprüft Infla Berlin/Dr. Oechsner BPP mit Tiefstsignatur, Mi. 350,- Euro

281 ☒ 60,-  
 347 (2) ☒/☒ 30,-  
 231-235 FDC 90,-  
 25 b ☉ 120,-

**DANZIG - GANZSACHEN**

- 1370 1920, bedarfs- und portogerecht als Fernkarte verwendete Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort, Wst. Germania Inschrift Deutsches Reich 30 (Pf) karmin auf 7 1/2 Pfennig von Ohra nach Emden, rückseitig mit Text.

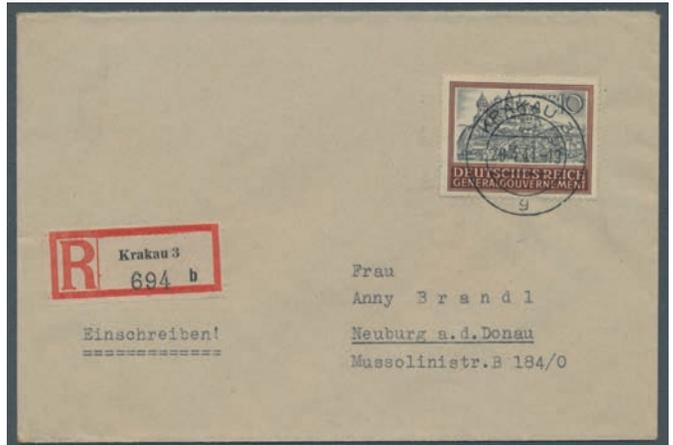
P 8 GA 40,-

- 1371 1938. Privat-Postkarte 5 Pf Danziger Wappen "Tag der Briefmarke" mit vs. links Abb. "Denkmal des Weltpostvereins". Mit Ersttagsstempel "Danzig 9.1.38" nach Siegmarschönau (am 1.7.50 nach Chemnitz eingemeindet) PP 4 C 1 GA 40,-
- 1372 **DT. BESETZUNG II WK - ELSASS - GANZSACHEN**, 1941, "6 Pfennig Sonderpostkarte "Mit unseren Fahnen ist der Sieg", komplette Serie aller acht Bilder einheitlich mit Sonderstempel "STRASSBURG (ELS) - Werbeschau der KdF-Sammlergruppe 20.4.1941" entwertet. Die Karte P5/03 "Kraftradschützen" mit kleinem Einriss, ansonsten in tadelloser und aktenfrischer Erhaltung, Mi. 200,- Euro P 5/01-08 GA 60,-

**DT. BESETZUNG II WK - GENERALGOUVERNEMENT**



1368



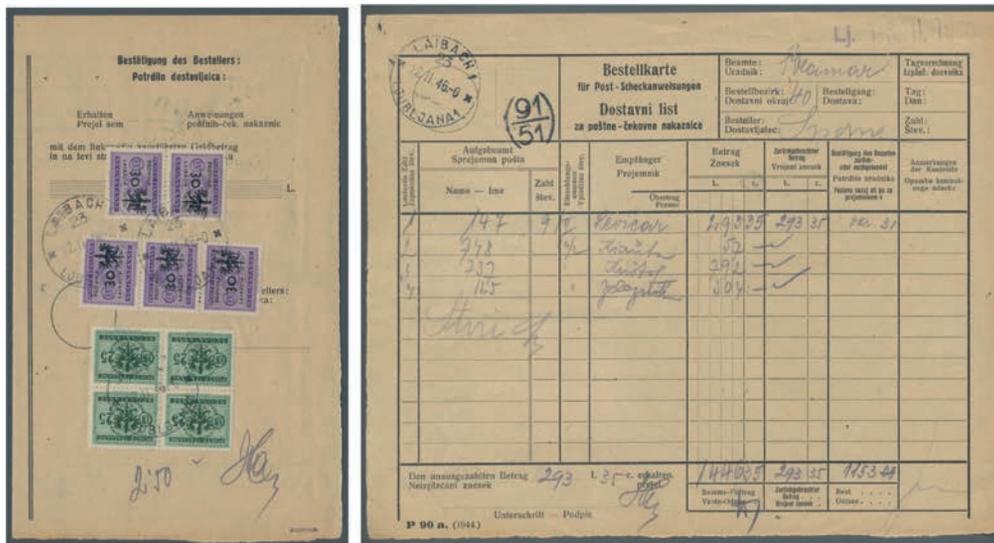
1373

- P 1373 1944, Bauwerke, 10 Zloty im kleineren Format, auf echt gelaufenem (überfrankierten) R-Brief aus Krakau vom 20.4.1944 nach Neuburg a.d. Donau (Bayern), rs. AK Neuburg 22.4.1944. Michel Briefe-Katalog für EF 600 € 116 ☒ 80,-
- P 1374 1944, unverausgabte Freimarken - Land und Leute, die 40 Gr., Holzkirche in Tatarow, farbfrisch und gut gezähnt, rückseitig herstellungübliche gummlöse Punkte, trotzdem einwandfrei postfrisch, unsigniert. Mi.-Wert 550 € III \*\* 100,-
- 1375 **DT. BESETZUNG II WK - JERSEY**, 1941-1943, kleines Lot aus acht Belegen mit Frankaturen der Wappen- bzw. Ansichtenserie, häufig gemischt mit deutschen Freimarken der Hitlerserie, bei zwei Belegen auch mit britischen Freimarken. Dazu ein Beleg, ausschließlich mit Hindenburg, 5 Rpf. frankiert. Entwertung der Jersey-Marken mit Einkreiser "Jersey / Channel Islands", der übrigen Marken oft mit Feldpoststempeln, in einem Fall mit Stempel "Havre Des Pas / Jersey / Channel Islands". Eine Ansichtskarte mit Nebenstempel "Soldatenheim / St. Helier (Jersey)". Sicher stark philatelistisch inspiriert, aber attraktives Los, komplett im Netz abgebildet. (M) ☒ 170,-



ex 1376

- P 1376 **DT. BESETZUNG II WK - KOTOR**, 1943-1944, fünf philatelistisch beeinflusste Briefe, davon zwei Belege aus dem Oktober 1943 mit unüberdruckten italienischen Marken, drei Belege aus dem September 1944, trotz entsprechendem Verbot der deutschen Postverwaltung frankiert mit italienischen Fiskalmarken (Wertstufen zwischen 5 Cmi. und 6 Lire), aufgegeben in Kotor, Josica und Tivat. Ungewöhnlicheres Los. (M) ☒ 250,-



1377

- P 1377 **DT. BESETZUNG II WK - LAIBACH - PORTOMARKEN**, 1945, Bestellkarte für Post-Scheckanweisungen, Gebühr von 2.50 Lire verklebt mit einem Viererblock 25 Cmi. (Mi.-Nr. 4) sowie fünf Stück 30 auf 50 Cmi. (Mi.-Nr. 5), dekorative Mischfrankatur in guter Erhaltung, geprüft Schlenger BPP. 4 (4), 5 (5)    ☒    120,-
- 1378 **DT. BESETZUNG II WK - LAIBACH - GANZSACHEN**, 1944, ungebrauchte Ganzsachenpostkarte Wst. 50 cent lila König Viktor Emanuel III. mit schwarzem Aufdruck "Ljubljana/Provinz/Pokrajina/ Laibach", Wappen geschwärzt, Aufdruck "Postkarte - Dopisnica/0-50 L", selten. P 3 (P102)    GA    40,-



1369



1374



1379



ex 1380

- P 1379 **DT. BESETZUNG II WK - LITAUEN**, 1941, Freimarke 5 Kopeken (dunkel)bräunlichrot mit stark verschobenem Aufdruck (Zeilenreihenfolge 2-3-1) im postfrischem Viererblock signiert KEILER-BEHA. Laut Fotoattest Huylmans BPP sind die Marken echt, postfrisch und haben, bis auf einige verkürzte Zähne bei den beiden oberen Marken, keine weiteren Mängel. Michel 2.000,- Euro ++ 2 FIII (4)    \*\*/田    200,-

**DT. BESETZUNG II WK - RUSSLAND - PLESKAU (PSKOW)**

- P 1380 1941, Hilfe für die Stadtkindergärten, jeweils ein waagerechtes Paar der Blockmarken aus Block 1 bzw. die jeweils obere Hälfte des Blocks mit stehendem und liegendem Wasserzeichen. Paar der Mi.-Nr. 13 X mit Tagesstempel Pskow, einem starken waagerechten Bug durch die Marke und Prüfzeichen Krishcke, Paar der Mi.-Nr. 13 Y wie verausgabt ungebraucht ohne Gummi, tadellos. Mi.-Wert für 13 Y als Paar 1.000 € (\*)    200,-
- P 1381 1942, Hilfe für die Stadtkindergärten, 60 + 40 K. dunkelrötlichbraun im vollständigen 10er-Bogen, einwandfrei postfrisch mit Plattenfehler "X" statt "K" in "PSKOW". Unsigniert, Mi.-Wert 350 € 16 A / 16 A I    \*\*    80,-
- 1382 **DT. BESETZUNG II WK - SERBIEN - GANZSACHEN**, 1941, 1 Dinar-Ganzsachenkarte mit rotem Aufdruck "SERBIEN" entwertet "NOVI KNEZEVAC 28.IV.42" mit Beifrankatur der Mi.Nr. 2 (0,50 Dinar) nach Petrovgrad gelaufen mit dem üblichen Kastenzensurstempel. P2    GA    30,-



1381



1384

**FELDPPOST 2. WELTKRIEG**

- 1383 FINNLAND; 1942, Brief nach Volksdorf mit Briefstempel "Dienststelle 3 Feldpostnummer 44803" und Feldpoststempel vom 10.4.42. Laut Kannapin gehört der Briefstempel zum "Organisation Todt-Einsatzstab" in Finnland. Zusätzlich ist noch ein Feldpost-Einschreibbrief nach Offenbach mit Briefstempel der Feldpostnummer "42204" (Karren-Transport-Staffel 388) und Feldpoststempel "688 12.6.42" enthalten. Beide Briefe haben leichte Öffnungsspuren. ☒ 50,-
- P 1384 1944, Feldpostbrief aus Udine nach Malnate, "Espresso" gestrichen, mit vorder- und rückseitigem Zensurstempel, aufgegeben bei der Feldpost-Dienststelle 22717. Diese war zuständig für Post der 162. Turkmenischen Infanteriedivision, die in Norditalien zur Partisanenbekämpfung eingesetzt wurde und aus kaukasischen, georgischen und turkotatarischen Soldaten bestand. Sicher kein häufiger Beleg, ex Slg. Thilo Layer. ☒ 80,-

**ZENSURPOST**



1385



1386

- P 1385 1916, Dänemark, Postkarte 10 Öre Frederik VIII., aus Kopenhagen nach Oporto / Portugal mit hs. Vermerk "via England", in Frankreich von den Militärbehörden beschlagnahmt. Daher achteckiger Stempel "Saisi par L'autorité militaire" und frz. Zensurstempel von Dieppe. Und dabei hatte der Absender doch nicht auf Dänisch, sondern auf Englisch geschrieben, "in consideration of the british Censor". Prachtbeleg. Dänemark P 140 GA 60,-
- P 1386 1919, Brief an die bulgarische Gesandtschaft in Bern, frankiert mit zweimal 25 St. Besetzung Mazedoniens und vorderseitig versehen mit bulgarischem Kastenstempel "PREPORSCHIENO (eingeschrieben). Der Brief wurde vom französischen Militär beschlagnahmt, daher rückseitiger Kastenstempel "Saisi Par L'Autorite Militaire", außerdem Stempel des frz. Feldpostamtes 506 in Konstantinopel und hs. Vermerk in frz. "weitergeleitet am 6.11.19", Ankunftsstempel Bern vom 16.11.19. Saubere Erhaltung. Bulgarien 114 (2) ☒ 60,-
- P 1387 1919, 2 1/2 Pf. als ZuF auf 7 1/2 Pf. Ganzsachenkarte gebr. ab GELDERN nach Rudolstadt, vs. viol. L2 Commission De Controles Postal de Geldern. A.O. 4. Zone", FRÜHDATUM P GA 40,-

**Bitte denken Sie an die rechtzeitige Abgabe Ihrer Gebote**



1387



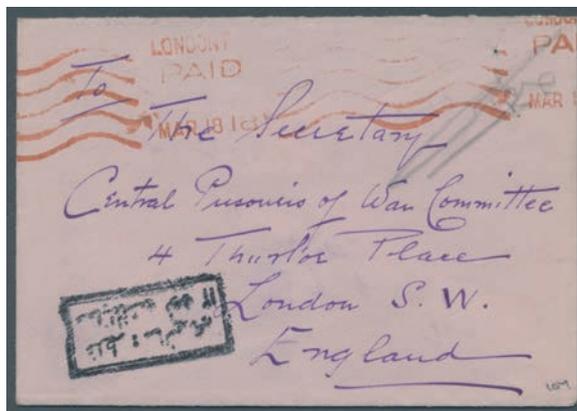
1388

- P 1388 1942, Brief aus Aarhus (von AFA) nach Karis/Karjaa in Finnland, frankiert mit Vitus Bering, 10 Öre im Paar, und von der dänischen Post kontrolliert. Rücksendung an den Absender, weil Inhalt verboten, entsprechend auf Rückseite Zeilenstempel "Udforselsforbudt Indhold" und vorn Zweizeiler "Fra Udlandspostkontrollen / Retur Afsenderen". Seltenes Stück in sauberer Erhaltung. Dänemark  
266 (2)  70,-
- 1389 1946, SBZ, Buntfrankatur mit 7 Marken von Ost- bzw. Westsachsen sowie mit Kontrollrat 12 Pf rot Ziffer auf Einschreibebrief von NIEDERWIESA(BZ.CHEMNITZ), 8.3.46, nach Stade. Der Brief wurde wegen 2 fehlender Marken der ursprünglichen Frankatur von der britischen Zensurstelle in Hamburg beanstandet und mit Einlagezettel "PC-21- Die erwähnte Beilage...fehlte, als der Brief geöffnet wurde.." retourniert. Wegen fehlender Absenderangabe erfolgte nach der Rücksendung eine nochmalige Öffnung des Briefes durch das Postamt Niederwiesia mit entsprechenden Verschlussmarken. Außergewöhnliche und seltene Variante der Zensurpost! SBZ 52, 55,  
58, 128 Y, 129  
X, 130 X u.a.  40,-

**KRIEGSGEFANGENEN-LAGERPOST**



ex 1390



1391

- P 1390 FRANKREICH; 1915 bzw. 1916-CAMP CARPIAGNE (Bouches du Rhone), eine schwarzweiße Ansichtskarte des Lagers als Kriegsgefangenenpost vom 27.6.15 sowie eine Vordruckkarte vom 15.10.16, beide nach Deutschland, je französische Zensur und gute Bedarfserhaltung. AK/ 60,-
- P 1391 1918, Briefumschlag eines britischen Kriegsgefangenen aus dem Lager Afion-Kara-Hissar (heute Afyonkarahisar) in West-Anatolien an das Zentralkomitee für Kriegsgefangene in London. Türkischer Kasten-Zensurstempel (schwarz) und britischer Maschinenstempel in rot "London F / Paid / Mar 18 18". Teil der Rückklappe mit Namen fehlt, ansonsten sauberer Beleg.  60,-
- P 1392 1941, sowjetische 20 Kop.-Ganzsache mit Zusatzfrankatur 10 Kop. aus Polyany (Ukraine, ehemals Polen) gesendet an einen polnischen Kriegsgefangenen im Stalag IV-A (Elsterhorst / Sachsen). Postverkehr von Kriegsgefangenen mit der UdSSR war nicht erlaubt, daher wurde die Karte zurückgeschickt mit drei Abschlagen des Zeilenstempels "Zurück". Beförderungsspuren, aber attraktives Stück und Dokument der Aufteilung Ostpolens zwischen Deutschland und der UdSSR. UdSSR P 151,  
677  GA 130,-

**Alle Abbildungen sowie die Atteste finden sie auf unserer Homepage**



1392



ex 1393

- P 1393 1941-1943, drei Belege von Deutschen aus Internierungslagern in Kingston / Jamaica, davon ein mit Mi.-Nr. 128 (Georg VI, 1 Shilling) frankierter Luftpostbrief nach New York aus dem Internierungslager für Frauen und zwei offizielle Vordruckkarten aus dem Lager für Männer, alle Belege mit britischen Zensurstempeln, einer auch mit US-Zensur. Prachterhaltung, interessante Zeitdokumente.  
 1941-1943, three letters by Germans from civil / POW internment camps in Kingston / Jamaica, one of them with SG 130 (George VI, 1 Shilling) franked airmail letter to New York from the internment camp for women and two official preprinted cards from the camp for men, all covers with British censorship stamps, one also with US censorship. Very fine condition, interesting contemporary documents.

☒ 150,-



1394

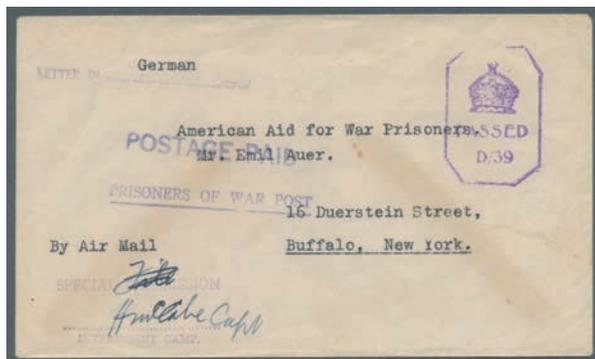


1395

- P 1394 1942, ITALIENISCHE KRIEGSGEFANGENE AUF JAMAICA, Brief eines italienischen Soldaten aus Jamaica (dem Lager Gibraltar Camp) an das Internationale Rote Kreuz in Genf, vorderseitig mit britischem Zensurstempel, rückseitig mit OKW-Zensurbänderole der Auslandsprüfstelle Paris und Lagerstempel Jamaica. Da es bis September 1943 nur 31 (!) italienische Gefangene auf Jamaica gab, ein sehr seltener Beleg! Vgl. <http://eprints.whiterose.ac.uk/90913/2/Enforced%20disapora.pdf>
- P 1395 1942, britischer Feldpost-Luftpostfaltbrief, aus London gesendet an das Front-Stalag 220 in St. Denis an einen britischen Zivil-Internierten, mit britischem Kontrollstempel und Transit-Luftpoststempel "Correo Aereo / Madrid / 16. JULI. 42" in Prachterhaltung. Post an Front-Stalags ist selten, nebenbei auch eine bessere Ganzsache.

☒ 100,-

Großbritannien FLF 21 GA 80,-



1396

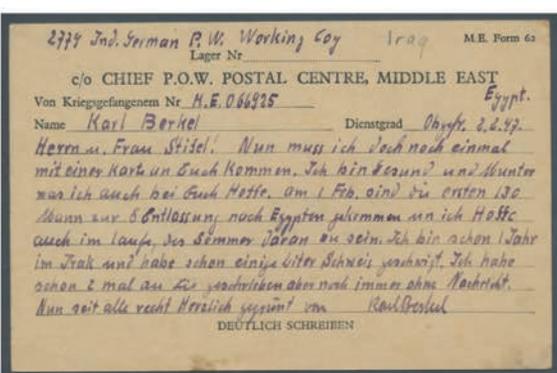


ex 1397

- P 1396 1942, Luftpostbrief aus Jamaica von einem Aufseher des Männerlagers für Internierte und Kriegsgefangene in Kingston / Jamaica nach New York, mit Zweizeiler "Postage Paid / Prisoners Of War Post" und britischem Zensurstempel, Prachterhaltung, nicht alltäglicher Beleg.

☒ 70,-

P 1397 1943-1945, MEXICO, drei frankierte Belege aus dem dortigen Internierungslager Perote, in dem Italiener und Deutsche, zumeist aus der Handelsmarine, während des Krieges interniert waren. Diese Belege stammen von Deutschen und sind an das Komitee des IRK in Genf gerichtet, einer davon mit deutscher Zensur, alle drei jeweils mit mexikanischer und US-Zensur in sauberer Bedarfserhaltung. Dazu ein Literaturauszug. ☒ 150,-



1398

P 1398 1947, Postkarte eines deutschen Kriegsgefangenen aus dem Irak (!) nach Freiburg. Der Gefangene war Teil einer deutschen Arbeitseinheit, die ursprünglich in Ägypten stationiert war und als "2779 Independent German POW Working Company" praktisch wie Zivilarbeiter im Irak arbeitete. Die Rückführung dieser Einheiten erfolgte erst 1948/49. Prachterhaltung, wie üblich ohne weitere Transit- oder Zensurstempel, sicher ein kaum angebotener Beleg! Zur Thematik vgl. <http://www.egyptstudycircle.org.uk/Articles/QC233p241.pdf>. ☒ 60,-



1399



ex 1400

P 1399 **KZ-POST**, 1944, Faltbrief eines norwegischen Häftlings des KZ Sachsenhausen nach Norwegen, frankiert mit Hitler, 25 Pfg. auf Kartenbrief-Formular-Vordruck, mit Stempel "Postzensurstelle / K.L.Sachsenhausen" und norwegischem Zensurstempel. Der Absender Reidar Blytt wurde später in das KZ Bergen-Belsen verbracht. Beleg in guter Erhaltung. ☒ 140,-

P 1400 **LAGERPOST: AUGSBURG-HOCHFELD**, 1948, Lagerpostmarke "geflügelter Brief" 50 Pfennig entwertet "Augsburg (Hochfeld) 15.II.48" in Mischfrankatur mit 2 Kontrollratsmarken (Mi.Nr. 953 und 964) entwertet "Augsburg 1 14.2.48" auf echtgelaufenem Eilbrief nach Augsburg. Zusätzlich ist dieselbe Lagerpostmarke mit Aufdruck "I.R. 1918 16/11 1948" vom rechten Seitenrand entwertet "Augsburg (Hochfeld) 23.II.48" als Einzelfrankatur auf Eilbrief innerhalb des Lagers enthalten. ☒ 50,-

1401 **LAGERPOST: RUHLEBEN**, 1919, 5 Pf Germania u. 10 Pf Nationalversammlung, MiF auf Postkarte von Badenweiler, 5.10.19, nach Berlin-Charlottenburg, vorderseitig 2 verschiedene Ruhleben Wertstempel („R.X.D PAID“ und „RUHLEBEN EXPRESS DELIVERY 1/3 d“). Die beiden Stempelklischees gelangten nach Kriegsende augenscheinlich in Privathand und wurden zur Vorlage auf die Postkarte gestempelt. Interessanter Beleg für Spezialisten!

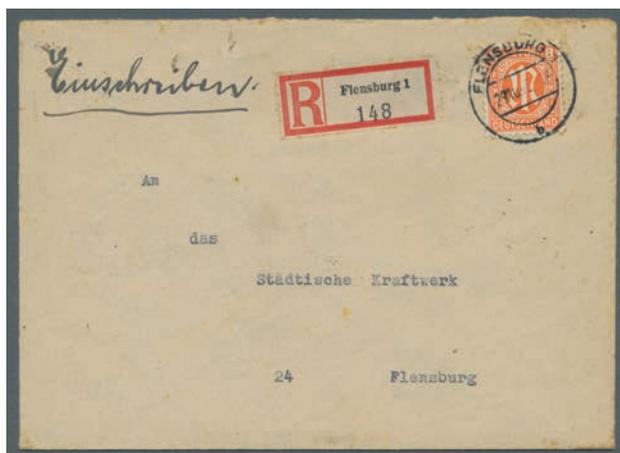
Dt.Reich 85  
II, 107

☒ 50,-

# Deutschland nach 1945

Dt. Lokalausgaben ab 1945 .....	Los 1500 bis 1502
Alliierte Besetzung.....	Los 1503 bis 1508
Sowjetische Zone.....	Los 1509 bis 1530
DDR.....	Los 1531 bis 1546
Berlin .....	Los 1547 bis 1553
Französische Zone .....	Los 1554 bis 1557
Bizone.....	Los 1558 bis 1584
Bundesrepublik Deutschland .....	Los 1585 bis 1595

## DEUTSCHE LOKALAUSGABEN AB 1945



1500



1502

- |        |  |                   |    |       |
|--------|--|-------------------|----|-------|
| P 1500 | KIEL, Einschreibnummernzettel als Ersatz für 30 Pfg.-Marke auf Orts-Einschreibbrief, daher abweichend vom Michel mit der 8 Pfg. AM Post frankiert, innerhalb von Flensburg gelaufen an das Städtische Kraftwerk. Umschlag geringe Stockflecken, sonst gut erhalten. Mi.-Wert für 12 Pfg.-Frankatur 350 €   | Kiel 1            | ☒  | 50,-  |
| P 1501 | RÜNDEROTH, 1945, kompletter Satz ungezähnt mit grauem Unterdruck, tadellos postfrisch, die 3 Pfg. dunkelblau, 6 Pf. und 12 Pf. mit Prüfzeichen "Richter", die 12 Pf. außerdem mit einer vermutlichen Besizersignatur. Mi.-Wert 350 €   | 1aB, 2B, 3B       | ** | 80,-  |
| P 1502 | <b>DEUTSCHE LOKALAUSGABEN AB 1945 - GROBRÄSCHEN</b> , 1946, tarifmäßig frankierter Brief mit Vorläufer-Gebührenzettel Mi.Nr. V.2 I/IV, 5e, 2o und 23 per Einschreiben gelaufen. Einschreibbriefe mit Vorläufer-Gebührenzetteln sind äußerst selten, wie auch das Fotoattest von Herrn Zierer BPP feststellt. Mi.-Wert ca. 2100 €   | V.2I/IV, 5e,20,23 | ☒  | 400,- |
| P 1503 | <b>ALLIIERTE BESETZUNG - GANZSACHEN AUFBRAUCH: FRANZÖSISCHE ZONE</b> , 1946, "Gebühr Bezahlt / 6 Pf.", Tübingen mit Zusatzfrankatur Allgemeine Ausgabe, 3 F. im waagerechten Paar aus Rottweil (Stempel Tübingen) nach Schlesien, bzw. nach Bad Kudowa. Da dieser Ort zum polnischen Besetzungsgebiet gehörte und damit postalisch noch nicht zugelassenes Ausland war, wurde die Karte am 31.3.1946 mit dem Stempel "Zurück postsperre" an den Absender zurückgeschickt. Etwas kleinlich, denn ab dem 1.4.1946 war der Postverkehr mit dem Ausland erlaubt. Historisch interessant, Pracht, mit Fotobefund Straub BPP (2012). | P D806            | GA | 40,-  |
| 1504   | <b>ALLIIERTE BESETZUNG - GANZSACHEN BEHELFF: BRITISCHE ZONE, HAMBURG 11</b> ; 1945, amtliches Formular als Notganzsache mit Stempel "Hamburg 11 27.7.45" links unten als Zeichen der Freimachung und oben rechts mit Maschinenstempelentwertung "Hamburg 1 27.7.45" sowie rechts mit Registraturlochung. Die Karte ist an ein Offiziers-Sammelkamp in Rendsburg gelaufen.  |                   | ☒  | 30,-  |

ALLIIERTE BESETZUNG - GEMEINSCHAFTSAUSGABE



ex 1505



1515

- P 1505 1946, kleine Partie des Zeughausblocks, bestehend aus Block 12 A und B, jeweils auf Gedenkblatt der Briefmarkenausstellung mit Sonderstempel entwertet, sowie aus zwei senkrechten Paaren von Block 12 A und 12 B. Diese jeweils postfrisch mit herstellungsbedingtem Gummibüßen, bei dem Paar von Block 12 B fehlt unten rechts eine kleine Randecke. Mi.-Wert ohne das 12 B-Paar bereits 1.350 € (M)
- 1506 1947, "2.Kontrollratsausgabe" 24 Pfennig im komplettem tadellos postfrischem Walzendruckbogen zu 100 Werten mit einer Walzenabhebung auf der rechten mittleren Seite. (M)

Block 12 A (3), Block 12 B (3)	**/☒	340,-
951 (100)	**	100,-

ALLIIERTE BESETZUNG - GANZSACHEN GEMEINSCHAFTSAUSGABE

- 1507 1946, I. Kontrollratsausgabe Ganzsachenpostkarte mit Wst. große Wertziffer auf glattem Grund im Hochoval 6 Pfennig grauviolett, bedarfs- und portogerechte Verwendung vor dem 1.3.1946 vom Landpostamt Besse über Kassel 7 nach Barntrup/Lippe, rückseitige Textmitteilung, geprüft Schlegel.
- 1508 1947, II. Kontrollratsausgabe Ganzsachenpostkarte mit Wst. Arbeiter mit Hammer 30 Pfennig rot, bedarfs- und portogerechte Verwendung von Berlin C25 nach Anvers Belgien, rückseitige Textmitteilung.

P 951	GA	40,-
P 963	GA	40,-



1503



1509

SOWJETISCHE ZONE - MECKLENBURG-VORPOMMERN

- P 1509 1946, 6 Pfg.-Postkarte auf hellgrünem Karton, mit Zusatzfraktur des kompletten Satzes Kinderhilfe und 6 Pfg.-Freimarke mit übersättigtem Druck, gelaufen als Einschreiben-Ortspostkarte innerhalb von Rerik (Mecklenburg), mit Aufgabe - und Ankunftstempel und dem zusätzlichen Effekt, daß die 12-28 Pfg.-Marke den Plattenfehler "Riss durch linke obere Ecke" (Feld 56) aufweist. Ein in jeder Hinsicht nicht alltägliches Los in Prachterhaltung.

26-27, 28 PF V, P 6 b	GA	60,-
-----------------------	----	------



1510



ex 1521

- P 1510 1946, Abschiedsserie, Einschreibbrief im Format 22,5 x 16 cm aus Schwerin nach Osterburg / Altmark, frankiert mit einem Viererstreifen der 3 Pfg. und insgesamt 10 Exemplaren der 5 Pfg., zwei Viererstreifen und ein Paar, im linken Viererstreifen zusätzlich mit Plattenfehler IV. Alle Marken sauber entwertet "Schwerin / 23.1.46", teilweise im Bedarf geknickt, eine Marke beim Öffnen eingerissen, aber dekoratives Stück, rs. Ankunststempel Osterburg (Altmark) vom 1.2.1946. Reiner Markenwert 1.050 € (inklusive 32 IV). (M) 29x (4), 32x (9), 32 PF IV ☒ 120,-
- 1511 1946, "4 Pfennig Abschiedsserie", senkrechter Viererstreifen mit linkem Bogenrand und dem Plattenfehler: "Rechte untere Ecke ausgebrochen" von "Feld 31" (Mi.Nr. 30 II), untere Marke mit Bug, ansonsten tadellos postfrisch inklusive des Plattenfehlers, Mi. 255,- Euro ++ 30 x (3), 30 x I \*\* 50,-

**SOWJETISCHE ZONE - OST-SACHSEN**

- 1512 1945, Loschwitz-Postmeistertrennung 9 Werte komplett als Viererblöcke zentrisch entwertet "Dresden-Loschwitz 24.9.45" auf großformatigem überfrankiertem Einschreib-Satzbrief der Firma Kempe. Laut Kurzbefund Dr. Jasch BPP sind die Marken echt und bis auf Mi.Nr. 47, welche gummifleckig ist, in sehr guter Qualität. An Plattenfehlern sind 43aVIII, 49VII und 50III enthalten. Die beiden unteren 10 Pfennig-Werte haben unten einen doppelten Durchstich. (MS) 42/50G(4) ☒/田 100,-
- 1513 1945, Loschwitz-Postmeistertrennung 9 Werte komplett in Viererböcken aus der linken oberen Ecke zentrisch entwertet "Dresden-Loschwitz 22.8.45" auf überfrankiertem großformatigem Satz-Einschreibbrief der Firma Kempe. Laut Kurzbefund Dr. Jasch sind die Marken echt, ist Mi.Nr. 44 einmal mit Bug und ist der Umschlag getönt mit Randbögen (teils auch Markenränder). An Plattenfehlern ist die 43aVIII enthalten. (MS) 42/50G(4) ☒/田 70,-



ex 1501



ex 1514



1522



1523

- P 1514 **SOWJETISCHE ZONE - PROVINZ SACHSEN**, 1946, Bodenreform 6 Pfg., zwei Stück jeweils gestempelt mit unregelmäßigem Durchstich, ein Stück Durchstich von Schwanebeck und mit Fotobefund Jasch BPP 2021 ("einwandfrei"), das andere mit ungeklärtem Durchstich von Hausneindorf als "Dreingabe". Mi.-Wert für ein Exemplar gestempelt 250 € 85 wa D (2) ☉ 40,-

**SOWJETISCHE ZONE - THÜRINGEN**

- P 1515 1945, Weihnachtsblock auf gelblichgrauem Papier mit feiner Netzstruktur, ungebrauchtes Exemplar mit Gummimängeln oben links und herstellungsbedingten Streifen, Type II, laut FA Ströh (1998) sonst einwandfrei bis auf 0,2 mm, die die linke Blockhöhe vom Normmaß des Michel-Kataloges abweicht. Feine Qualität ohne Büge, Mi.-Wert für ungebraucht 800 € Block 2 t \* 120,-
- 1516 1946, Theaterblock geschnitten und durchstothen, davon je einmal postfrisch (bzw. ohne Gummi, wie verausgabt), einwandfrei, und der durchstothe Block auf Blankobrief, jeder Wert mit Versandstellenstempel "Erfurt 1 z / 30.3.46" sauber entwertet. Pracht; Mi.-Wert 335 € Block 3 A, 3 B (2) \*\*/☒ 70,-
- 1517 1946, Brückenbaublock auf holzhaltigem, gelblichgrauen Papier mit Spargummierung in Type III. Der postfrische Block ist links und rechts etwas verkürzt, ansonsten ist er auch nach FA Ströh (2003) einwandfrei mit Originalgummierung. Mi.-Wert 450 € Block 4 ay I \*\* 60,-



1518



1519

- P 1518 1946, Brückenbaublock, 12 Pfg. in rot auf holzhaltigem, gelblichgrauen Papier, Type I, kleine Unregelmäßigkeiten im oberen Blockrand, unten links ein minimales Rißchen, ansonsten einwandfrei mit postfrischer Originalgummierung und im normierten Blockmaß. Vgl. FA Ströh BPP (2005). Mi.-Wert 1.100 €
- P 1519 1946, Brückenbaublock mit der 12 + 68 Pfg. in dunkelzinner auf holzhaltigem, gelblichgrauen Papier mit Spargummierung, 2. Auflage, Type IV. Der Block weist auf der Vorderseite in der 24+76 Pfg.-Marke eine leichte Schürfung auf, ist ansonsten tadellos postfrisch und erfüllt die Michel-Normmaße (120:119 mm). Entsprechendes FA Ströh (2003), Mi.-Wert 550 €

Block 4 b y I	**	160,-
Block 4 cy II	**	80,-



1520

- P 1520 **SOWJETISCHE ZONE - WEST-SACHSEN**, 1946, Leipziger Messe 1946, Block mit 12 Pfg. in graublau und fallendem Wasserzeichen, Blocktype III. Laut ausführlichem FA Ströh BPP (2008) ist der Block echt und einwandfrei, in postfrischer Erhaltung. Ein kleiner heller Punkt unten rechts ist herstellungsbedingt und kein Mangel, das Blockmaß in der Norm und die Gummibüge wie üblich herstellungsbedingt. Prachtstück, Mi.-Wert 1.500 €

Block 5 b X	**	250,-
-------------	----	-------

**SOWJETISCHE ZONE - BEZIRKSHANDSTEMPEL - I - BEZ. 3 (BERLIN)**

- P 1521 1948, "3 Berlin 8", zwölf verschiedene Werte mit diesem Handstempel, verteilt auf vier Einschreibbriefe mit Fenster, aber jeweils mit AK "Berlin-Britz / 3.7.48" rückseitig, saubere Qualität, die 60 zusammen mit der 24 Pfg. portogerecht, dazu Ortsbrief Gera, frankiert mit 6 Pfg. und 10 Pfg. "16 Gera 1" aus dem Bedarf, geprüft "GRSY-HOP".
- P 1522 BERLIN 58: Die 60 Pf.Marke Arbeiter braunkarmin hat den Aufdruck: 3 Berlin 58 mit abgedecktem Numeratorteil (ARGE-Handbuch-Nr. 3/16 a) und ist entwertet mit: BERLIN N 58 ...48 12-13. Die Marke hat links unten eine angesetzte Zahnschärfe und im Bereich des Prüfzeichens Dr. Modry ein kleine Schürfung, ansonsten ist sie einwandfrei und echt. Prüfzeichen: Hall/FI, Blocksignum, Dr. Modry, Befund Dr. Böheim BPP.

ex 166-180 I, 167 und 169 III	✉	70,-
179 I	⊙	50,-

P 1523 **SOWJETISCHE ZONE - BEZIRKSHANDSTEMPEL - IV - BEZ. 20 (HALLE), STAßFURT:**  
 Die 60 Pf. Marke Arbeiter braunkarmin hat den echten, schwarzen Aufdruck: 20 Staßfurt (ARGE-Handbuch-Nr. 20/149 a). Sie ist mit einem Teilstempel von: HECKLINGEN (ANH) b entwertet. Die Marke befindet sich in guter Bedarfserhaltung, links oben mit etwas unruhiger Zähnung. Sie trägt die Signaturen: Hall Z und Rehfeld, Befund Dr. Modry BPP. 179 IV ☉ 60,-

**SOWJETISCHE ZONE - BEZIRKSHANDSTEMPEL - V - BEZ. 27 (LEIPZIG)**

1524 LUGAU b: 40 Pf vorder- und 2x 10 Pf rückseitig (1 Marke gelocht) mit Handstempel (ARGE-Handbuch-Nr. 27/56 b) als MiF auf Postanweisung, aufgegeben am 9.7.48 in Chemnitz 1 als Ortsverwendung, signiert Dr. Modry BPP. 177 V, 169 V (29) ☒ 40,-



1525



1526



1532



P 1525 1948, Taube 5 Mark, postfrisch mit Handstempelüberdruck "27 Borna", mit Fotobefund Kalb BPP (2019), das auf die oben verkürzten zwei Zähne hinweist, "ansonsten ist die Qualität aber einwandfrei". Rückseitig noch Altisgnatur "W.F.", Mi.-Wert 300 € 11 d V ☉ 40,-

P 1526 **SOWJETISCHE ZONE - BEZIRKSHANDSTEMPEL - VI - BEZ. 29/2° (MAGDEBURG), HEUDEBER a:** Die 3.-M-Marke Friedenstaube hat den echten Aufdruck: a 29 Heudeber (ARGE-Handbuch Nr. 29/24) und ist mit dem echten Stempel: (19) HEUDEBER (NORDHARZ) a -1.7.48.-17 entwertet. Die Marke ist leicht repariert (Eckzahn links oben und Risschen), macht aber einen guten Gesamteindruck. Sie trägt das Signum: W.F., Befund Dr. Modry BPP. 11 c VI a ☉ 70,-



1527



1537

P 1527 **SOWJETISCHE ZONE - BEZIRKSHANDSTEMPEL - VII - BEZ. 36 (POTSDAM), 1948,** "1.Kontrollratsausgabe" 2 Stück der 10 Pfennig mit Bezirkshandstempelaufdruck "36 Königs Wusterhausen" entwertet "Berlin NO 55 1.7.48" zusammen mit 2 Stück der Mi.Nr. 166VII auf überfrankiertem Ortsbrief. Laut Fotoattest Dr. Böheim sind Aufdruck und Stempel echt. Bei einer Marke ist unten an der Zähnung ein kleiner bräunlicher Fleck, sonst sind Marken und Umschlag laut Dr. Böheim BPP in einwandfreier Erhaltung. 1eVII(2) ☒ 180,-

**SOWJETISCHE ZONE - ALLGEMEINE AUSGABEN**

1528 1949, "Goethe-Festwochen, Weimar", tadellos postfrische Blockausgabe, Mi. 220,- Euro Bl. 6 \*\* 50,-

1529 1949, Goetheblock postfrisch, mit interessantem Übersendungsvermerk beiliegend, und 1950, DEBRIA-Block auf E.-Brief mit Sonderstempel vom 30.8.1950 und entsprechendem Sonder-E.-Zettel, Mi.-Wert 360 € Block 6, Block7 \*\*/☒ 30,-

1530 **SOWJETISCHE ZONE - GANZSACHEN, 1948,** ungebrauchte Ganzsachenpostkarte der II. Kontrollratsausgabe Wst. Sämman 10 Pfg. grün mit schwarzem Aufdruck des Bezirkshandstempels "3/Berlin 8", oben links Bug, geprüft Dr. Herbst. P 221 (P961) GA 40,-

**DDR**

1531 1951 Luftpostbrief von Jena nach Blankenberghe/Belgien, portogerechte Einzelfrankatur 1 DM Wilhelm Pieck dunkelgrauoliv für einen Brief der 2. Gewichtsstufe, Eckrandstück mit DV M 301/Z 918, selten 253ba ☒ 40,-

- |        |   |                                    |    |       |
|--------|---|------------------------------------|----|-------|
| P 1532 | 1950-51, Wilhelm Pieck, 1 und 2 DM, jeweils in besseren Farben und tadellos postfrisch. Die 1 DM in dunkel(grau)oliv mit rechtem Seitenrand (vorderseitig Falzrest im Rand), tiefstgeprüft König BPP, die 2 DM in dunkelbräunlichrot, tiefstgeprüft Mayer VP. Mi.-Wert zusammen 350 €   | 253 ba, 254 bb                     | ** | 60,-  |
| 1533   | 1952/1953, 5-Farbenbrief mit 4x Eckrand- und 1x Randstück auf Brief von Dresden nach Jena, dabei 2 waager. Paare, dekorativer Beleg   | 322, 327, 330, 333, 360            | ☒  | Gebot |
| 1534   | 1952/1953, 7 Werte "Persönlichkeiten" mit 4x Eckrand-/Randstücke + 3 weitere Marken auf Brief von Freiberg nach Jena, sehr dekorativ  | 327 (2), 329 (2), 330/31, 333 u.a. | ☒  | Gebot |
| 1535   | 1953, beide Fünfjahrplan-Ausgaben komplett postfrisch mit vielen zusätzlichen Wasserzeichen-Varianten, oft geprüft, bei 363 X II und 417 y X II jeweils mit Fotobefund Paul BPP, außerdem geprüft dabei 364 X I, 375 X I, 410 XI, X II und YI, 411 xb und 414 X II. Prachterhaltung; Mi.-Wert rund 1.000 € (T)  | 362-379, 405-422                   | ** | 150,- |
| 1536   | 1954-1958, drei postfrische Blöcke - Mi.-Block 10, 13 und 15 tadellos postfrisch, dazu Block 10 mit sauberer Tagesstempel-Entwertung "Brandenburg (Havel) / 31.10.54 / g". Mi.-Wert 250 €   |                                    | ** | 20,-  |
| P 1537 | 1955, "Schiller"-Block mit Plattenfehler "J von JAHR bei Blockinschrift mit vorgezogenem Fußstrich" und "waagerechter Strich durch Markenbild unterhalb der Nase bei Mi.Nr. 465 B" gestempelt "Döbeln 9.5.55" zusammen mit den rückseitig frankierten Mi.Nr. 447/448 als Mischfrankatur auf Einschreibbrief nach Helsingfors/Finnland. Der Block weist durch die Bedarfsverwendung einige leichte Verschmutzungen auf. Michel 450,- Euro ++ | BI.12 IX                           | ☒  | 60,-  |



1538



ex 1539

- |        |  |          |             |      |
|--------|--|----------|-------------|------|
| P 1538 | 1956, Friedrich-Engels-Block, einwandfrei und sauber gestempelt auf gelaufenem Eilbotenbrief von Tharandt (Bz. Dresden) nach Berlin-Köpenick, damit vermutlich 10 Pf. überfrankiert. Echt gelaufene Briefe mit Block 13 dürften aber sehr selten sein. Mi.-Wert für EF 500 € (M)   | Block 13 | ☒           | 50,- |
| P 1539 | 1958, "40. Jahrestag der Novemberrevolution in Deutschland" Partie mit einer postfrischen und einer gestempelten (Thum (Erzgeb.) 07.11.58) Marke sowie einem FDC mit Matrosensonderstempel. Des Weiterem ist eine Marke entwertet "Reichenbach (Vogtl) 1b 8.11.58" als Mischfrankatur mit Mi.Nr. 635 auf einem echtgelaufenem Brief nach Vaasa/ Finnland enthalten. Auslandsdestinationen dieser Ausgabe sind sehr selten. | 662      | **/☉/☒/ FDC | 40,- |



1540



ex 1541



1555



1557

- |        |  |              |    |      |
|--------|--|--------------|----|------|
| P 1540 | 1969, 10 Pfg, "Baron Pierre de Coubertin, Gründer der Olympischen Spiele der Neuzeit" als ungezählter Probedruck in Farbe schwarz, postfrisch mit breiten Rändern.   | 1489U        | ** | 60,- |
| P 1541 | <b>DDR - ROLLENMARKEN</b> , 1958, Fünfjahrplan 10 Pfg., gezähnt K 14 in geöffneter Originalschachtel der DWD Leipzig mit 10mal 500 Stück in ungeöffneten Rollen. Dies ergibt 5000 Marken bzw. rund 450 11-er Streifen, Mi.-Wert daher über 2.200 €, ohne Berücksichtigung der sicher seltenen Originalverpackung. Um Rücksendung der Schachtel wurde seitens der Druckerei gebeten, hier erfolglos. (ES) | 578 B (5000) | ** | 50,- |

1542 **DDR - DIENSTMARKEN B (VERWALTUNGSPOST A / ZENTRALER KURIERDIENST)**, 1958-59, "Wertstreifen für den ZKD", angegebene Michelnummern komplett mit den Mi.Nr. 20, Mi.Nr. 22, Mi.Nr. 24-28 und Mi.Nr. 30-31 jeweils als Originale, dabei Mi.Nr. 20 mit Plattenfehler: "zwei "Klötze" über linkem Wertbalken" (Mi.Nr. 20 II). Jeweils postfrisch, unsigniert und tadellos, Mi. 438,- Euro

16-31 \*\* 90,-

**DDR - GANZSACHEN**

1543 1953, 20 Pf GSK in Farbe karminrot einwandfrei ungebraucht, Fotoattest Paul

P 44 b GA 40,-



1544



1545

P 1544 1984, Burgen der DDR, GS-Umschlag mit drei Wertstempeln, davon die 80 Pf. mit stark verschobenem DOPPELDRUCK der schwarzen Farbe, ungebrauchtes UNIKAT.

U1 var GA 70,-

P 1545 1984, GSU 20 Pf neben 80 Pf und darunter Marke zu 35 Pf (diese als Fehldruck, da verschiedene Farben fehlen, so dass sie ohne Werteindruck ist; ferner sind die Beschriftung und von Gebäude nur eine Farbe gedruckt), einwandfrei ungebraucht, ungewöhnlich!

U 1F GA 70,-

1546 **DDR - BESONDERHEITEN**, Original Stacheldraht mit Stromanschlußkabeln vom Sperrzaun an der Elbe mit Foto wo dieser angebracht war. (ES)

30,-

**BERLIN - VORLÄUFER**



1547



1550

P 1547 1948 - ehemalige GSK Berlin Brandenburg 6 Pf. Bären, rückseitig Zusatzfrankatur senkr. Paar 60 Pf Arbeiter als NOTPAKETKARTE BERLIN WEISSENSEE 20.3.48 nach Eichstädt, linker Teil wie üblich abgetrennt.

P 4 GA 60,-

1548 1948, Bizone 30 Pf Ziffer Bandaufdruck u. SBZ 80 Pf Arbeiter Maschinenaufdruck, als Vorläufer-Mischfrankatur auf Einschreibebrief von BERLIN-CHARLOTTENBURG 2, 6.8.48, nach Alfeld, tadellose Erhaltung, signiert Schlegel BPP

Bizone 63 I, SBZ 196 ☒ 40,-

**BERLIN**

1549 1949, 10 u. 15 Pf Rotaufdruck auf Brief nach Basel in die Schweiz, Maschinenstempel 14.4.49 (Briefkasteneinwurf) - da unterfrankiert am nächsten Tag nochmals mit 10 und 15 Pf nachfrankiert und Tagesstempel 15.4.49, zweite 10 Pf dunkler!, Liebhaberstück für den Spezialisten, geprüft Schlegel

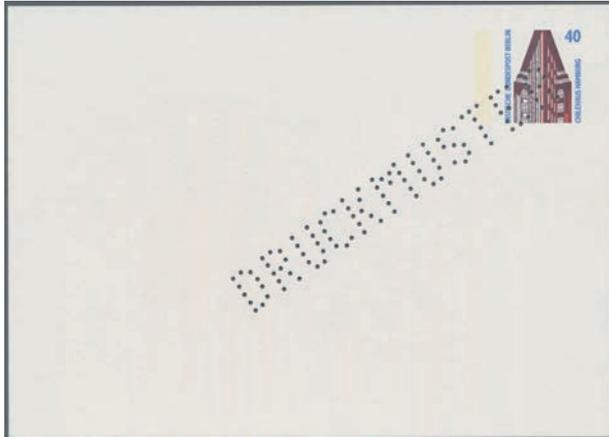
24/25(2) ☒ 60,-

P 1550 1949, "Währungsgeschädigte" 3 Werte komplett entwertet mit Sonderstempel "Mainz 44. EDEKA-Verbandstag 11.6.51" auf entsprechender Sonderkarte geprüft D. Schlegel BPP.

68/70 ☒ 150,-

**BERLIN - GANZSACHEN**

- 1551 1949, 12 Pf Schwarzaufdruck-GSK 2 Stück 1 x enger u. 1 x weiter Abstand zum PLZ-Kreis jeweils sauber gebraucht P 2 d (2) GA 60,-
- 1552 1951, "Wiederaufbau der Berliner Philharmonie"-Sonderkarte 10 + 5 Pfennig dkl' olivgrün ohne Zudruck entwertet mit Maschinenwerbestempel "Berlin-Charlottenburg 2 20.9.51". Die Karte ist in sehr guter Bedarfs-erhaltung mit wie üblich minimal gestoßenen Ecken. Michel 220,- Euro. P23 I GA 30,-



1553



1556

- P 1553 1989, Druckmuster für Privatganzsachenkarten mit 40 Pfennig Chilehaus Hamburg, Lochung "DRUCKMUSTER" der Bundesdruckerei Berlin. BP 1 GA 50,-
- 1554 **FRANZÖSISCHE ZONE - ALLGEMEINE AUSGABE**, 1946, 17.4., Wappen-MiF a. Brief ab "FRIESENHOFEN" in d. USA, grauer Zensur-Streifen "CONTROLE" m. grünem Spitzoval 2-o "G.B.G." u. viol. R1-o "Zurück an Absender", min. Bugspur, SEHR SELTEN 2 (2), 3, 7, 8, 10 ☒ 60,-
- P 1555 **FRANZÖSISCHE ZONE - BADEN**, 1949, "Europäischer Ingenieur-Kongress, Konstanz", sogenannte "Konstanz II" in tadellos postfrischer, unsignierter Erhaltung. Geprüft Schlegel, H.-D. BPP mit Fotobefund, Mi. 650,- Euro 46 II \*\* 200,-

**FRANZÖSISCHE ZONE - RHEINLAND PFALZ**

- P 1556 1947, 2 x 12 Pf dkl'bläulichgrün u. 2 x 24 Pf dunkelrosa sowie Allg. Ausgabe 5 Pf, 8 Pf u. 20 Pf Wappen, MiF auf Einschreibebrief von LAUTERECKEN (GLAN), 2.5.47, mit französischer Zensur in Saarbrücken durch oval-K2 "G.C.I." in violett (Riemer F-27) und Zensurbanderole "CONTROLE", nach Neunkirchen Saar. Gute Bedarfs-erhaltung. 4 (2), 8 (2), Allg. Ausgabe 3, 4, 7 ☒ 60,-
- P 1557 1949, "10+20 Pfennig Deutsches Rotes Kreuz dunkelopalgrün/rot" mit der sehr seltenen Abart "ungezähnt", allseits gleichmäßig voll- bis breitrandig und farbfrisch, unten gering verlaufene Gummierung, ansonsten postfrisch, tadellos und geprüft Schlegel BPP mit Tiefstsignatur, Mi. 1.800,- Euro 42 U \*\* 300,-

**BIZONE**



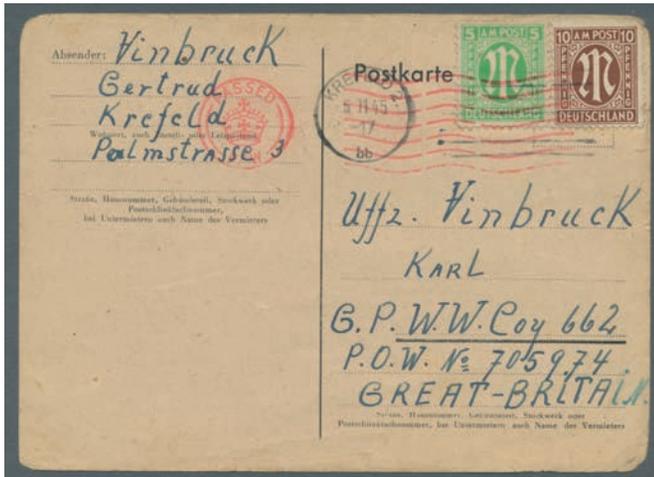
1558



1560

- P 1558 1945, 4 Pfg. grau, amerikanischer Druck, zwei Stück als Mehrfachfrankatur auf Drucksachen-Streifband aus Heide nach Kiel, Marken einwandfrei, Beleg Pracht. Mi.-Wert 280 € 2 (2) ☒ 50,-

Losnummer	Bizone	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
1559	1946, 4 Pfg. amerikanischer Druck, senkrecht Paar mit rechtem Seitenrand auf Drucksache (Tarif ab 1.3.1946), abgestempelt "Lübeck / 14.3.46" nach Kiel, Beleg Prachterhaltung, Mi.-Briefekatalog Wert 280 €.	2 (2)	☒	30,-
P 1560	1945, 4 Pfg. amerikanischer Druck, Papier z als Einzelfrankatur auf Drucksachenumschlag aus Braunschweig nach Celle, entwertet "Braunschweig / 19.11.45". Sehr sauberer Beleg, Mi.-Wert 200 €.	2 z	☒	30,-
1561	1946, Einschreiben-Ortsbrief über 21 g., zweite Portostufe 92 Pfg., mit 4 Pfg. unterfrankiert durch Zehnerblock 5 Pfg. amerikanischer Druck sowie Allgemeine Zifferausgabe, 10 und 16 Pfg. (= 88 Rpf.) innerhalb von Stuttgart an das Finanzamt Ost, hs. Nachporto "4" in rot. Prachtbeleg, Mi.-Wert 180 €+.	Bizone 3 (10), 918, 923	☒	30,-



ex 1562



1564

P 1562	1946, 5 Pfg. deutscher Druck, drei Stück als Mehrfachfrankatur auf Kriegsgefangenenkarte aus Krefeld nach Großbritannien (Lager 662 in Yorkshire), rechte Marke oben rechts in Ecke stärker gestaucht, sonst sauberer Beleg. Dazu Karte aus der gleichen Korrespondenz, frankiert mit 5 Pfg. und 10 Pfg., amerikanischer Druck und zusätzlich rotem britischen Zensurstempel "Passed / PW", leichte Beförderungsspuren. Mi.-Wert zusammen 520 €+.	3, 6, 19 (3)	☒	70,-
1563	1945, AM-POST Verwendung in Westberlin, 6 Pf orange-gelb amerik. Druck sowie 42 Pf dunkelgrün und 60 Pf braunkarmin dt. Druck, portogerecht im amerikanischen Sektor Westberlin verwendet auf Einschreibebrief von BERLIN-TEMPELHOF 3, 20.8.46, nach Münster in Westf., rückseitig Ankunftsstempel. Gute Erhaltung.	4, 31 C, 33 b A	☒	Gebot
P 1564	1946, 6 Pfg. englischer Druck, Einzelfrankatur auf Streifenband einer Zeitungsdrucksache des Bremer "Weser-Kurier" nach Berlin-Wilmersdorf, entwertet "Bremen 1 a / 1(?) .4.46". Seltene Verwendungsart in guter Qualität, Mi.-Wert 300 €.	13	☒	50,-



1565



1566

P 1565	1946, 8 Pfg. englischer Druck, senkrecht Paar mit Oberrand, in der guten Zähnung G (14 3/4 : 14 1/2) als tarifgerechte Frankatur eines Ortsbriefs der 2. Portoperiode innerhalb von Alfeld / Leine, beide Werte klar gestempelt "Alfeld (Leine) / 25.7.46", entsprechender Fotobefund Wehner BPP (2021), Mi.-Wert 400 €.	14 Gy (2)	☒	90,-
P 1566	1946, 1 Mark deutscher Druck auf portogerechtem Fernbrief-Einschreiben, als Mischfrankatur mit 3 und 5 Pfg. deutscher Druck, aus Fürstenau nach Idar-Oberstein zum bekannten Prüfer Dr. Dub. Rückseitig AK "Idar-Oberstein / 31.10.46". Prachterhaltung, Mi.-Wert 750 €+.	17a, 19, 35	☒	90,-



1567



1568

- P 1567 1946, 5 Pfg. deutscher Druck, drei Stück als Mehrfachfrankatur auf Kriegsgefangenenkarte aus Krefeld nach Großbritannien, rechte Marke mit Karte zusammen eckrund, leichte Stockflecken und Beförderungsspuren, ohne Zensurvermerk. Mi.-Wert 420 €. 19 (3) ☒ 70,-
- P 1568 1946, 5 Pfg. deutscher Druck, drei Stück als Mehrfachfrankatur auf Kriegsgefangenenkarte aus Krefeld nach Großbritannien (Lager 662 in Yorkshire) mit interessantem Text, leichte Beförderungsspuren, rechte Marke oben rechts in Ecke gestaucht, aber reizvolles Los. Mi.-Wert 420 €. 19 (3) ☒ 50,-
- 1569 1946, 6 Pfg. deutscher Druck, zwei Belege, jeweils tarifgerecht verwendet auf Drucksache, davon einmal Mi.-Nr. 20 Bz mit Feldmerkmal "O" von POST oben rechts von innen eingedellt (Schalterbogentyp 5+, Feld 31), hierfür Fotobefund Wehner (2021), einmal Mi.-Nr. 20 Az auf kleinformatigem Trauerbrief innerhalb von Krefeld. Beide Belege in Prachterhaltung. 20 Az, 20 Bz ☒ 40,-



1570



1572

- P 1570 1946, AM-Post 25 und 60 Pfg. zus. mit 1 RM Ziffer auf Wertbrief über 1500 RM von Eutin 9.10.46 nach Dassel mit ANK.-Stempel, Wertbriefe aus Schleswig-Holstein RR. 33, 28 ☒ 70,-
- 1571 1946, zwei Eilboten-Fernbriefe der 2. Gewichtsstufe, jeweils frankiert mit der AM-Post-Marke 60 Pfg. und Zusatzfrankaturen anderer Werte. Beide Belege mit senkrechtem bzw. waagerechtem Falzbug, sonst saubere Erhaltung aus einer Korrespondenz. Mi.-Wert 230 €+. 33 etc. ☒ 30,-
- P 1572 1946, 80 Pfg. schwarzviolettultramarin, Prachtstück mit Unterrand und Zusatzfrankatur 4 Pfg. deutscher Druck auf portugiesischem R-Brief aus Radevormwald (Bergisches Land) nach Derschlag (Gummersbach). Der ehemalige R-Zettel "Kräwinkelbrücke" wurde mit Handstempel in den der Nachbargemeinde "Radevormwald" umgearbeitet. Rs. AK Derschlag. Mi.-Wert 650 € 34, 18 ☒ 120,-
- P 1573 1946, "80 Pfennig AM-Post schwarzblau", die gute Farbe in tadellos postfrischer Erhaltung, unsigniert und geprüft mit Fotokurzbefund Schlegel, Andreas BPP: "Einwandfrei.", Mi. 180,- Euro 34 b C z \*\* 50,-
- P 1574 1946, 1 Reichsmark zusammen mit Gemeinschaftsausgabe Ziffern, 8 Pfg. auf portugiesischem Einschreibbrief aus Wesermünde mit Not-R-Zettel nach Albersdorf (Holstein). Marke einwandfrei und glasklar gestempelt, Beleg Pracht, rückseitig AK Albersdorf. Mi.-Wert 750 €+. 35, 917 ☒ 130,-
- 1575 1946, drei Belege als Nachnahme-Fernbrief der 2. Portostufe, jeweils mit unterschiedlichen Mischfrankaturen - einmal Paar 30 Pfg. deutscher Druck und 5 Pfg. amerikanischer Druck (1 Pfg. überfrankiert) aus Lüneburg nach Kiel, einmal 20 und 40 Pfg. deutscher Druck mit 4 Pfg. britischer Druck aus Braunschweig nach Hamburg sowie 10 Pfg. amerikanischer Druck, 25 Pfg. deutscher Druck, Allgemeine Zifferausgabe Paar 2 Pfg. und 25 Pfg. gelb. Alle Belege saubere Bedarfserhaltung bis Pracht, Mi.-Wert 225 €+. ☒ 30,-
- 1576 1948, "2.Kontrollratsausgabe" 2 Pfennig schwarz mit kopfstehendem Bandaufdruck im komplettem tadellos postfrischem Plattenbogen zu 100 Werten mit langem Plattenoberrand und der Hausauftragsnummer "6014.48 2". (M) 36 I K (100) \*\* 90,-



1573



1577



ex 1585



1586

- P 1577 1948, "10 Pfennig Posthörnchen netzartiger Aufdruck grün", postfrischer Unterrandviererblock mit zweimal unten anhängendem Leerfeld in Markengröße, unsigniert, tadellos, Mi. 400,- Euro ++ 39 II L (2) ☐/\*\* 100,-
- 1578 1948, 40 Pfg. Bauten, gezähnt 14: 14 1/4 Rekonstruktion des Urblocks komplett 25 Marken sowie desgl. gezähnt L14 Rekonstruktion des Urblocks, 24 von 25 Marken (ohne Pos.31) kpl., nach dem Bauten-Handbuch plattiert, sauber gestempelt, mit entsprechender Beschreibung. Reiner Markenwert schon 367 Euro, Pracht! (M) 90 III WA, 90 III WG ☉ 20,-
- 1579 1950, 2x 60 Pf. waagrecht.Paar senkrecht ungezähnt auf Einschreibebrief m. R-Zettel "Augsburg 2(Hbhf)" am 1.2.50 nach Vaduz, rs. Ankunfts-o, selten 93, UZw ☒ 50,-



1574



1580

- P 1580 1949, Messeblock entwertet "Nidda (Obershessen) 28.2.50" als Einzelfrankatur auf echtgelaufenem Luftpostbrief nach Imatra/Finnland mit leichten Bedarfsspuren. Bl. 1 ☒ 50,-

**BIZONE - GANZSACHEN**

- 1581 1946. Postkarte 5 Pf AM-Post im Ortsverkehr mit Maschinenstempel "Braunschweig 3.1.46 - Vermeidet Rundfunk-Störungen". Bedarf! (Michel 250,- Euro) P 904 GA 50,-



1582



ex 1584

- P 1582 1945, AM-Post, 5 Pfg. hellgrün auf grausämisch, Vordruck mit zwei Postleitzahlkreisen, innerhalb von Hannover gelaufen in sehr frischer Erhaltung (kleiner Fleck auf Anschriftenseite), entwertet "Hannover-Linden / 21.12.45". Mi.-Wert 250 € P 904 ☉ 30,-

- 1583 1949, bedarfs- und portogerecht verwendeter Ganzsachenluftpostbrief mit Vertrahmen "TAXE PERCUE 100 PF./DEUTSCHE POST", von Holzminden nach Windhuk/ Südwesafrika, leichter senkrechter Bug, seltene Destination. LF 11 GA 40,-
- P 1584 **BIZONE - BESONDERHEITEN**, 1946, vier Einschreiben mit AM-Post-Frankaturen, davon zwei jeweils mit einem senkrechten Paar 42 Pfg., zwei mit Mischfrankaturen verschiedener Drucke und Wertstufen. Alle Einschreiben wurden aus Kiel an Postämter der SBZ geschickt, die Lokalausgaben herausgebracht hatten und nun keine Restbestände mehr besaßen. Deswegen wurde bei allen vier die Annahme verweigert; bei Grossräschen hatte man hierfür sogar einen Aufkleber gebastelt. Ein gleichermaßen für AM-Post- und Lokalausgabensammler interessantes Los! 40,-

**BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**



1588



1590



1591



1593

- P 1585 1951, Posthornsatz, komplett postfrisch, bei der 70 Pfg. minimale Einschränkungen, ausgabentypische Zähnung, rückseitig jeweils älteres Garantiezeichen "Sellschopp", Mi.-Wert 2.200 € 121-138 \*\* 250,-
- P 1586 1951, "80 Pfennig Ziffer mit Posthorn rosarot, Wasserzeichen 4 Y", sehr gut zentriertes und tadellos postfrisches Exemplar dieser seltenen Wasserzeichenvariante! Geprüft Schlegel BPP mit Tiefstsignatur (doppelt) und zusätzliches Fotoattest Andreas Schlegel BPP: "Die Qualität ist einwandfrei.", Mi. 1.200,- Euro 137 Y \*\* 400,-



1587



ex 1589

- P 1587 1952, "Mona Lisa" 5 Pfennig im Sechserblock vom Oberrand entwertet "Bensberg 26.4.52" als Mehrfachfrankatur auf portorichtigem echtgelaufenem Brief nach Helsingfors/Finnland. 148(6) 40,-
- P 1588 1957, "10 Pfennig 500 Jahre Universität Freiburg" mit dem seltenen Plattenfehler: "Bruch der senkrechten Mauerlinie vor dem Kinn des Dozenten" von "Feld 7" einer Teilaufgabe. Unsigniert, tadellos und geprüft mit Fotokurzbefund Schlegel, Hans-Dieter BPP: "Einwandfrei", Mi. 200,- Euro 256 II \*\* 50,-
- P 1589 1962, postamtliche Versuche im Posttechnischen Zentralamt Darmstadt, drei Belege, jeweils frankiert mit 10 Pfg. Dürer, 20 Pfg. Bach sowie 50 Pfg. Goethe und violetter Handstempel "entwertet" über dem Markenbild, mit Phosphorpunkten auf der Empfängerseite und Entwertung "Darmstadt xy / 25.10.62", außerdem als vierter Beleg eine Postkarte 10 Pfg. Dürer, ebenfalls mit Handstempel "entwertet", ohne Stempel, aber mit senkrechten Lesestreifen über der Versuchsadresse. Nicht übliche Zusammenstellung zur Entwicklung der Postautomation, alle Belege Pracht. 350 y E, 352 y E, 356 y E, P 74 E 150,-
- P 1590 1965, "IVA-München" 5 Pfennig mit waagerechter zusätzlicher Zähnungsreihe etwas unterhalb der Mitte der Marke. Die Marke ist vom rechten Seitenrand und in tadelloser postfrischer Erhaltung. 468 Variante \*\* 40,-
- P 1591 1966, "30 Pfennig Brandenburger Tor dunkelrosa", Eckrandstück aus der rechten unteren Bogenecke mit seltenem Druckerzeichen "Ge", sauber gestempelt, tadellos, Mi. 400,- Euro 508 v DZ 2 150,-

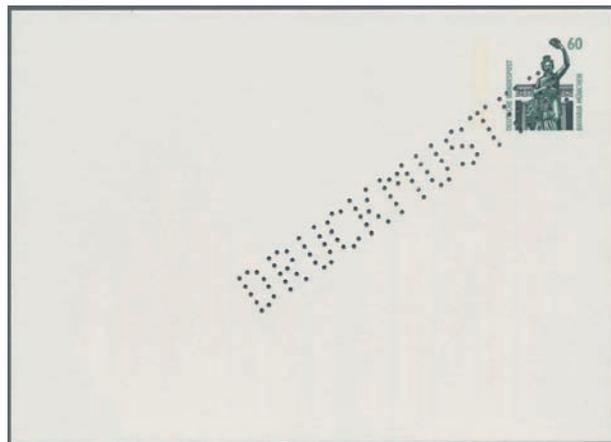


1592

- |        |  |          |    |       |
|--------|--|----------|----|-------|
| P 1592 | 1978, "Blockausgabe: Weihnachten", durch Bogenumschlag in Übergröße, postfrisch, unsigniert, tadellos, seltene Abart!  | Block 17 | ** | 250,- |
| P 1593 | 1999, Katharina von Bora, 110 Pf., UNGEZÄHNT statt gezähnt. Unterrandstück. Unterrandstück postfrisch, echt und einwandfrei laut Fotoattest Schlegel BPP (2000). | 2029 U   | ** | 60,-  |



1594



1595

- |        |   |                             |    |      |
|--------|---|-----------------------------|----|------|
| P 1594 | <b>BUNDESREPUBLIK - ZUSAMMENDRUCKE</b> , 1960, Zusammendrucke aus MHB 5 Y II (8 + Z + 1 + 5 + 10 + 20) auf Auslandsbrief von Reutlingen nach Genf, ausgezeichnete Qualität, nach Andreas Schlegel nicht portogerecht (10% über Tarif mit 44 statt 40 Pfg.), entsprechend auf rückseitiger Briefklappe Prüfzeichen. Dekoratives und sicher nicht häufiges Stück, Mi.-Wert für lose gestempelt 206 €. | Wz 15 b Y II +<br>W 20 y II | ✉  | 25,- |
| P 1595 | <b>BUNDESREPUBLIK - GANZSACHEN</b> , 1989, Druckmuster für Privatanzsachenkarten mit 60 Pfennig Bavaria München, Lochung "DRUCKMUSTER" der Bundesdruckerei Berlin.  | BP 1                        | GA | 50,- |

# Varia & Münzen

Münzen ..... Los 2000 bis 2179  
 Medaillen ..... Los 2180 bis 2186  
 Orden ..... Los 2187 bis 2199  
 Banknoten ..... Los 2200 bis Los 2203  
 Notgeld..... Los 2204 bis 2211  
 Varia ..... Los 2212 bis 2237

**ALLE WELT | MÜNZEN**

2000	"Alle Welt": ca. 1816-2000, kleiner Münz- und Medaillennachlass mit Kurs- und Sondermünzen in zwei Alben, in Albenblättern sowie lose, dabei sehr viel überseeische Münzen und etliche Stücke aus Silber enthalten; insgesamt über 400 Münzen und Medaillen. (K)	s/SS/NZ	150,-
2001	1871-1999, (ca.), Partie von etwa 10 Kilo Münzen aus aller Welt. Enthalten sind überwiegend Kursmünzen von u.a. Deutschem Reich, Westeuropa und Übersee. (K2)		100,-
2002	1880-1980 (ca.), kleiner Karton mit einer Schachtel älterer und neuerer Verkehrsmünzen, vorwiegend Europa, dazu einiges an Verkehrsmünzen Deutsches Reich bis 5 Mark und eine Partie Banknoten Deutsches Reich bis 1936, Qualität unterschiedlich, aber evtl. etwas Interessantes dabei. (K)		50,-
2003	1874-2001 (ca.), Partie von diversen Umlaufmünzen aus aller Welt mit u.a. Deutschland, Westeuropa und Übersee. Des Weiteren ist eine 5 Yuan-Panda-Silbermünze von 1994 der Volksrepublik China enthalten. (K)		40,-
2004	1855-1985 (ca.), Partie mit diversen Umlaufmünzen aus aller Welt und mit einigen Silbermünzen. (K)		40,-
2005	1800-2010 (ca.), Partie mit u.a. diversen älteren Umlaufmünzen aus aller Welt, einigen Kursmünzensätzen und einer 25 ECU-Medaille von 1992 aus Spanien. (K)		40,-
2006	1873-2002, Partie mit u.a. Deutschland mit Euro-Kursmünzen, diversen Banknoten (meist Deutsches Reich) und Silbermünzen von Norwegen. (K)		40,-
2007	1832-2002 (ca.), Partie mit u.a. einer "FAO"-Münzsammlung, 5 Medaillen aus 999er Silber mit Motiven "Bonn und seine Stadtbezirke" und diversen Umlaufmünzen aus aller Welt. (K)		40,-
2008	1894-2002 (ca.), Partie von diversen Umlaufmünzen aus aller Welt mit u.a. Belgien, Westeuropa, USA und Übersee. (K)		30,-
2009	2 Tüten mit Münzen "Alle Welt" meist nur ältere Stücke. Fundgrube! (K)		30,-
2010	1920-2008, Partie mit u.a. einigen modernen Umlaufmünzen aus aller Welt und 12 Banknoten mit einer 10 Franken-Note aus der Schweiz von 1977. (K)		30,-
2011	1914-2006, kleine Partie mit u.a. einigen Euro-Kursmünzen und 22 Banknoten mit einigen deutschen Notgeldscheinen. (K)		20,-
2012	<b>AFRIKA   MÜNZEN</b> , 2005-2008, Partie von 7 Silber-Sonderprägungen (davon 6 zu den Olympischen Spielen 2008) jeweils in Polierter Platte. Enthalten sind eine aus dem Kongo, eine aus Malawi, zwei aus Ruanda, eine aus Sierra Leone, eine aus Somalia und eine aus Südafrika, (K)	PP	60,-
2013	<b>AMERIKA   MÜNZEN</b> , 2003-2008, Partie mit 11 Silber-Sonderprägungen zu diversen Sportthemen jeweils in Polierter Platte, darunter u.a. drei 25 Dollar-Stücke von Canada. Des Weiteren sind ein Stück von Argentinien, ein Stück von Cuba, ein Stück von Guatemala, ein Stück von den Jungferninseln, ein Stück von Paraguay, ein Stück von Peru und zwei Stück von Uruguay enthalten. (K)	PP	120,-
2014	<b>ASIEN   MÜNZEN</b> , 2006-2008, Partie von 9 Silber-Sonderprägungen überwiegend zu den Olympischen Spielen 2008 jeweils in Polierter Platte. Enthalten sind zwei aus Laos, zwei aus der Mongolei, eine aus Neuseeland, drei aus Nord-Korea und eine aus Palau. (K)	PP	40,-
2015	<b>AUSTRALIEN   ÜBERSEE</b> , 1945-2004, Partie mit u.a. diversen Sonderprägungen zu den Olympischen Spielen in Sydney 2000 sowie mit einigen Umlaufmünzen. (K)		30,-



P 2016 **BAHAMAS | ÜBERSEE**, 1975, "Elizabeth II." 50 Dollar aus 917er Gold in Polierter Platte. (T) PP 200,-

P 2017 ▲	<b>BRITISCH VIRGIN ISLANDS - ANLAGEGOLD   ÜBERSEE</b> , 1975, "Elizabeth II." 100 Dollar aus 900er Gold in Polierter Platte mit Echtheitszertifikat im Originaltui. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 6,39 Gramm Gold. (K)	PP	220,-
2018	<b>CHINA   ÜBERSEE</b> , Partie von diversen modernen farbigen chinesischen Medaillen mit Tiermotiven, darunter etliche Stücke mit einem Gewicht von 1 Unze Silber. (K)	ST/PP	100,-
P 2019 ▲	<b>CHINA - VOLKSREPUBLIK - ANLAGEGOLD   ÜBERSEE</b> , 1988, 100 Yuan-Sonderprägung "Olympische Spiele Seoul" aus 999er Gold in Polierter Platte. Das Feingewicht der Münze ist ca. 15,54 Gramm Gold. (T)	PP	550,-
2020	<b>CHINA - VOLKSREPUBLIK   ÜBERSEE</b> , 2006-2008, Partie mit drei 10 Yuan-Sonderprägungen aus 999er Silber zu den Olympischen Spielen 2008 in Beijing (Peking) jeweils in Polierter Platte. Enthalten sind 2006 "Panda", 2007 "Panda" und 2008 "Teezeremonie". (K)	PP	60,-
P 2021	<b>GUATEMALA   ÜBERSEE</b> , 1864, 4 Reales aus 875er Gold in vorzüglicher Erhaltung (fast Stempelglanz). (T)	VZ	220,-
2022	<b>ISRAEL   ÜBERSEE</b> , 1976-1983, Partie mit einigen Silbermünzen und diversen Kursmünzensätzen. (K)		30,-
2023	<b>KANADA   ÜBERSEE</b> , 1981-2007, Partie der Silber-Sonderprägungen von 25 Cent bis 20 Dollar welche überwiegend in den Originaltuais sind. Besonders zu erwähnen sind die zehn 15 Dollar-Sonderprägungen in Polierter Platte zu den chinesischen Sternzeichenjahren vom "Jahr des Tigers" (1998) bis zum "Jahr des Schweins" (2007) jeweils im Originaltui. Die meisten Stücke sind in Polierter Platte. (K2)	VZ/PP	700,-



P 2024	<b>MONGOLEI   ÜBERSEE</b> , 1996, 500 Tugrik-Sonderprägung "Olympische Spiele" aus 999,9er Gold in Polierter Platte. (T)	PP	180,-
P 2025 ▲	<b>NIEDERL. ANTILLEN - ANLAGEGOLD   ÜBERSEE</b> , 1979, "Juliana" 50 Gulden aus 900er Gold in Polierter Platte Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 3,03 Gramm Gold. (T)	PP	200,-
P 2026	<b>VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA   ÜBERSEE</b> , 1/4 Dollar mit Riffelrand ohne Jahresangabe aus Gold in sehr schöner fast vorzüglicher Erhaltung. Auf der einen Seite ist der Kopf der "Liberty" im Kreis von 12 Sternen. (T)	SS	300,-
2027	1987-2015, Partie von 27 Stück der 1 Dollar-Stücke aus jeweils einer Unze Silber. Die Erhaltung ist von vorzüglich bis Stempelglanz. (K)	VZ/ST	250,-

**EUROPA | MÜNZEN**

2028	1999-2010, Sammlung der Euro-Kursmünzen von 1 Cent bis 2 Euro aus ganz Europa in 3 Münzkoffern mit u.a. etlichen 2 Euro-Stücken und einigen Kursmünzensätzen. Die Valuta beträgt etwa 590,- Euro. (K)		500,-
2029	1936-2002, Partie mit u.a. neun 5 DM- und fünf 10 DM-Sonderprägungen von Bund, einer 25 Schilling-Sonderprägung von Österreich, einer Nachprägung eines Maria-Theresia-Talers und einer Medaille zu den Olympischen Spielen 1972 aus 925er Silber. (K)		100,-
2030	1663-1913 (ca.), Partie von 27 Kleinmünzen von Altdeutschland und Westeuropa, darunter u.a. etliche Stücke aus Silber. (K)		100,-
2031	2007-2014, Partie von einigen Euro-Münzen mit dem Bund-Kursmünzensatz von 2014 von allen 5 Prägestätten in Spiegelglanz, 5 Kursmünzensätzen in Stempelglanz von verschiedenen Staaten und zwei 5 Euro-Sonderprägungen von Finnland. (K)	ST	40,-
2032	<b>OST-EUROPA   MÜNZEN</b> , 1999-2006, Partie von u.a. diversen Silbersonderprägungen mit u.a. Kasachstan 100 Tenge aus 925er Silber von 2005 (2 Stück), Lettland 1 Lats aus 925er Silber von 2005 (2 Stück), Polen und Weißrußland. (K)	PP/ST	100,-

**WEST-EUROPA | MÜNZEN**

2033	2005-2008, Partie von 41 Stück der 2 Euro-Münzen aus diversen europäischen Ländern, darunter u.a. die Sammlung "50 Jahre Römische Verträge". (K)	PP/ST/VZ	80,-
2034	1998-2008, Partie von 13 Kursmünzensätzen, darunter Dänemark (3 Stück), Großbritannien (2 Stück), Island, Norwegen (2 Stück), Slowenien (2 Stück) und Zypern (3 Stück). Zusätzlich sind drei 150 Kuna-Sonderprägungen von Kroatien aus 925er Silber enthalten. (K)	ST	40,-

**ANDORRA | EUROPA**

P 2035	1993, 25 Diners-Sonderprägung "Bischof Salla" aus 583er Gold in Polierter Platte. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 4,53 Gramm Gold. Die Auflage beträgt nur 5.000 Stück. (T)	PP	160,-
P 2036	1996, 25 Diners-Sonderprägung "Göttin Europa" aus 583er Gold in Polierter Platte. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 4,53 Gramm Gold. Die Auflage beträgt nur 5.000 Stück. (T)	PP	160,-
2037	1992-2005, Partie von 26 Stück der 10 Diners-Sonderprägungen aus 925er Silber jeweils in Polierter Platte. (K)	PP	300,-

- 2038 1994-1998, Partie von vier verschiedenen 20 Diners-Sonderprägungen aus 925er Silber in Stempelglanz. Enthalten sind 1994 (König Pere III.), 1996 (Karl der Große), 1997 (Göttin Europa mit Kind) und 1998 (Menschenrechte). (T) ST 60,-
- 2039 1997-2004, Partie mit den Kursmünzensätzen 2002, 2003 und 2004 jeweils in Stempelglanz. Des Weiteren ist die 1 Dinner-Sonderprägung "Göttin Europa" aus 500er Silber von 1997 in Polierter Platte enthalten. (K) ST/PP 30,-



- P 2040 ▲ **BELGIEN - ANLAGEGOLD | EUROPA**, 1878, "Leopold II." 20 Franc aus 900er Gold in sehr schöner bis vorzüglicher Erhaltung. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 5,81 Gramm Gold. (T) SS/VZ 200,-

**BELGIEN | EUROPA**

- 2041 1987-1998, Partie von 12 Stück der 5 ECU-Silbermedaillen jeweils in Polierter Platte. Enthalten sind 6 Stück aus 833er und 6 Stück aus 925er Silber. (K) PP 60,-
- 2042 1996-2000, Partie mit drei 500 Franc-Sonderprägungen aus 925er Silber jeweils in Polierter Platte sowie den Kursmünzensätzen 1996 und 2000 in Stempelglanz. (K) PP/ST 30,-
- 2043 **BELGIEN | EUROMÜNZEN**, 2002-2007, Partie mit den Kursmünzensätzen 2002 bis 2007 komplett jeweils in Stempelglanz. Des Weiteren sind sieben 10 Euro-Sonderprägungen aus 925er Silber jeweils in Polierter Platte enthalten. (K) PP/ST 90,-
- 2044 **BULGARIEN | EUROPA**, 1993-2003, Partie mit 11 Sonderprägungen aus 925er Silber jeweils in Polierter Platte. Zusätzlich ist noch der Kursmünzensatz von 1999 in Stempelglanz enthalten. (K) PP/ST 100,-

**FINNLAND | EUROPA**

- 2045 1997-2008, Partie mit den Kursmünzensätzen 1997, 2000, 2002 (2 Stück), 2003, 2004 bis 2008 komplett (je Rahasarja I) und 2004 (Rahasarja II) jeweils in Stempelglanz. Die Sätze ab 2002 sind Euromünzen. (K) ST 50,-
- 2046 1995-1998, Partie von vier 20 ECU-Medaillen aus 925er Silber jeweils in Polierter Platte. (K) PP 40,-
- 2047 **FINNLAND | EUROMÜNZEN**, 2002-2005, Partie von sieben 10 Euro-Sonderprägungen aus 925er Silber jeweils in Polierter Platte. (K) PP 70,-

- P 2048 ▲ **FRANKREICH - ANLAGEGOLD | EUROPA**, 1850, 10 Franc aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 2,91 Gramm Gold. (T) SS 100,-

**FRANKREICH | EUROPA**

- 2049 1993-1997, Partie von 22 Stück der 100 Franc (15 ECUS/15 Euro)- Sonderprägungen aus 900er Silber jeweils in Polierter Platte. (K) PP 140,-
- 2050 1999-2001, Partie von 13 Stück der 6,55957 Franc-Stücke aus 900er Silber davon 12 in Polierter Platte und eine in Stempelglanz. (K) PP/ST 80,-
- 2051 1997-2008, Partie mit zehn 1 1/2 Euro-Sonderprägungen aus 900er Silber jeweils in Polierter Platte. Des Weiteren sind die Kursmünzsätze 1997, 2000, 2002 (2 Stück), 2003 bis 2006 und 2008 jeweils in Stempelglanz enthalten. Die Sätze ab 2002 sind Euromünzen. (K) PP/ST 70,-
- 2052 1996-1997, Partie von zehn 10 Franc (1 1/2 Euro)-Sonderprägungen aus 900er Silber jeweils in Polierter Platte. (K) PP 60,-
- 2053 1990-1994, Partie von neun 100 Franc-Sonderprägungen aus 900er Silber jeweils in Polierter Platte. (K) PP 60,-

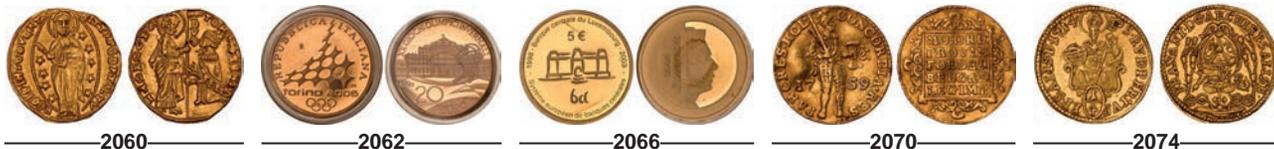
- 2054 ▲ **GIBRALTAR - ANLAGEGOLD | EUROPA**, 1995, "Elizabeth II." 15 Ecus-Sonderprägung "Heinrich der Löwe" aus 999er Gold in Polierter Platte. Das Gewicht beträgt 1,24 Gramm (1/25 Unze). Die Auflage beträgt nur 15.000 Stück. PP 50,-

- 2055 **GIBRALTAR | EUROPA**, 1991-1995, Partie von diversen Stücken aus 925er Silber mit drei 25 Pfund (35 Ecu)-Sonderprägungen, sieben 21 ECU-Sonderprägungen, vier 10 Pfund (14 Ecu)-Sonderprägungen und neun 14 ECU-Sonderprägungen. Des Weiteren sind sieben 2,8 ECU-Sonderprägungen und eine 2 Pfund (2,8 Ecu)-Sonderprägung aus Kupfer/Nickel enthalten. Alle Stücke sind in Polierter Platte. (K) PP 120,-

- P 2056 ▲ **GRIECHENLAND - ANLAGEGOLD | EUROPA**, 1982, 2.500 Drachmen-Sonderprägung "Pan-Europäische Spiele" aus 900er Gold in Polierter Platte. (T) PP 400,-

- 2057 **GRIECHENLAND | EUROPA**, 1992-2004, Partie mit den Kursmünzensätzen 2000, 2002 (2 Stück), 2003 und 2004 jeweils in Stempelglanz. Des Weiteren sind 3 verschiedene 10 Euro-Sonderprägungen aus 925er Silber zu den Olympischen Spielen 2004 in Athen jeweils in Polierter Platte enthalten. (K) ST/PP 50,-

- 2058 **INSEL MAN | EUROPA**, 1994-2005, Partie mit fünf 10 Euro-Medaillen, einer 15 Euro-Medaille, zwei 15 ECU-Medaillen und zwei 25 ECU-Medaillen. Alle Stücke sind aus 925er Silber und in Polierter Platte. Zusätzlich ist noch eine 1 Crown-Münze von 2005 zur Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland in Polierter Platte enthalten. (K) PP 40,-
- 2059 **IRLAND | EUROPA**, 1990-2008, Partie mit den Kursmünzensätze 1998, 2000, 2002 und 2004 bis 2008 komplett jeweils in Stempelglanz. Die Sätze ab 2002 sind Euromünzen. Des Weiteren sind vier 10 Euro-Sonderprägungen in Polierter Platte sowie eine 5 und eine 10 ECU-Medaille von 1990 in Polierter Platte enthalten. (K) ST/PP 80,-



- P 2060 **ITALIEN | EUROPA**, VENEDIG; "Tomaso Mocenigo" (1414-1423) Ducato aus Gold ohne Jahresangabe in vorzüglicher fast prägefrischer Erhaltung. (T) VZ 500,-
- 2061 1998-2008, Partie mit den Kursmünzensätzen 1998, 2000, 2001, 2002 (2 Stück) und 2003 bis 2008 komplett jeweils in Stempelglanz. Die Sätze ab 2002 sind Euromünzen. (K) ST 40,-
- P 2062 ▲ **ITALIEN - ANLAGEGOLD | EUROMÜNZEN**, 2005, 20 Euro-Sonderprägung "Olympische Spiele Turin 2006" aus 900er Gold in Polierter Platte. Die Münze ist im Originaltui und mit Echtheitszertifikat. Das Feingewicht der Münze beträgt ca. 5,81 Gramm Gold. (K) PP 200,-
- 2063 **ITALIEN | EUROMÜNZEN**, 2003-2005, Partie mit sieben 5 Euro und acht 10 Euro Sonderprägungen jeweils in Polierter Platte. Die meisten Stücke sind Sonderprägungen zu den Olympischen Spielen 2006 in Turin. (K) PP 120,-

**LUXEMBURG | EUROPA**

- 2064 1995-2006, Partie mit dem Kursmünzensatz 1995 sowie den Euro-Kursmünzensätzen 2002 bis 2006 komplett jeweils in Stempelglanz. Des Weiteren sind die 25 Euro-Sonderprägungen aus 925er Silber von 2002 und 2004 in Polierter Platte enthalten. (K) ST/PP 70,-
- 2065 1993-1998, Partie mit sechs 25 ECU-Medaillen aus 925er Silber jeweils in Polierter Platte. Des Weiteren sind sechs 5 ECU-Medaillen aus Kupfer/Nickel in Stempelglanz enthalten. (K) PP/ST 60,-
- P 2066 ▲ **LUXEMBURG - ANLAGEGOLD | EUROMÜNZEN**, 2003, "Henri" 5 Euro-Sonderprägung "Europäische Zentralbank" aus 999er Gold in Polierter Platte. Das Feingewicht der Münze ist ca. 6,22 Gramm Gold. (T) PP 220,-
- 2067 **MALTA | EUROPA**, 1993-2008, Partie mit u.a. den Kursmünzensätzen 2005 und 2008 in Stempelglanz sowie 2008 in Polierter Platte. Des Weiteren sind u.a. 5 Liri (10 ECU) aus 925er Silber von 1993 sowie zwei 500 Lire Silber-Sonderprägungen des Malteserordens je in Polierter Platte enthalten. (K) PP/ST 40,-

**MONACO | EUROMÜNZEN**

- W 2068 2001, Euro-Kursmünzensatz von 1 Cent bis 2 Euro in Stempelglanz. Die rechte untere Ecke der Außenverpackung ist etwas gestoßen. (K) ST 50,-
- W 2069 2005, 1, 2 und 5 Cent in Polierter Platte im Originaltui mit Originalverpackung. Die Auflagen waren jeweils nur 35.000 Stück. (K) PP 60,-
- P 2070 **NIEDERLANDE | EUROPA**, HOLLAND; 1759, Dukats aus 986er Gold in sehr schöner minimal gewellter Erhaltung. (T) SS 280,-
- 2071 1991-1998, Sammlung von 23 Stück der 25 ECU-Medaillen aus 925er Silber jeweils in Polierter Platte. Des Weiteren sind 28 Stück der 10 ECU-Medaillen welche teils aus Silber und teils aus Kupfer/Nickel sind in den Erhaltung Polierte Platte oder Stempelglanz enthalten. Zusätzlich sind 5 Stück der 2 ECU und 31 Stück der 2 1/2 ECU-Medaillen aus Kupfer/Nickel jeweils in Stempelglanz enthalten. (K) PP/ST 350,-
- 2072 1997-2008, Partie der Kursmünzensätze 1997, 2000, 2001, 2002 (2 Stück) und 2003 bis 2008 komplett jeweils in Stempelglanz. Die Sätze ab 2002 sind Euromünzen. Des Weiteren sind drei 5 Euro und zwei 10 Euro-Sonderprägungen jeweils in Polierter Platte enthalten. (K) ST/PP 70,-

**SALZBURG (ERZBISTUM) | ALTDEUTSCHLAND UND RDR 1800 - 1871**

- 2073 1690, "Johann Ernst" 1 Kreuzer in vorzüglicher Erhaltung (fast Stempelglanz). (T) VZ 40,-
- P 2074 1714, "Franz Anton" 1/4 Dukats aus 986er Gold in vorzüglicher Erhaltung. (T) VZ 300,-

**ÖSTERREICH | EUROPA**

- 2075 1858-1984, Partie mit 20 Stück der 500 Schilling-Silber-Sonderprägungen aus den 80er Jahren sowie mit einigen Umlaufmünzen. (K) 500,-
- 2076 1995-1998, Partie mit vier 25 ECU-Medaillen aus 925er Silber in Polierter Platte. Des Weiteren sind vier 5 ECU-Medaillen aus Kupfer/Nickel in Stempelglanz enthalten. (K) PP/ST 40,-

**ÖSTERREICH | EUROMÜNZEN**

2077	2004-2014, Partie von 24 Stück der 5 Euro-Sonderprägungen jeweils in der Verkaufspackung und je in Stempelglanz. (K)	ST	120,-
2078	2002-2008, Partie mit den Kursmünzsätzen 2002 bis 2008 komplett in Stempelglanz, wobei 2002 zweimal vorhanden ist. Des Weiteren sind zwei 5, eine 10 und drei 20 Euro Sonderprägungen in Polierter Platte enthalten. (K)	ST/PP	110,-

**POLEN | EUROPA**

W 2079	1977, Probeprägung eines nicht angenommenen Entwurfes der 100 Zloty-Sonderprägung "Wladyslaw Reymont" in Polierter Platte in der Originalplastikhülle. (T)	PP	40,-
W 2080	1981, 200 Zloty-Sonderprägung mit Abbildung von "König Wladislaw I Herman" aus 750er Silber in Polierter Platte in der Originalplastikhülle. Die Auflage der Münze beträgt 12.000 Stück. (T)	PP	50,-
2081	2004, 20 Zloty-Sonderprägung mit Abbildung zweier Schweinswale (Morswin) aus 925er Silber in Polierter Platte. Die Auflage beträgt 56.000 Stück. (T)	PP	30,-
W 2082	2013, 20 Zloty-Sonderprägung mit Abbildung eines Känguruh (Walabia Bennetta) zusammen im Originalset mit einer 1 Dollar-Sonderprägung von Australien mit Abbildung des östlichen Graukänguruh. Beide Münzen sind aus 999er Silber und in Polierter Platte. Die Auflage beträgt jeweils 10.000 Stück. (K)	PP	100,-

**PORTUGAL | EUROPA**

2083	1991-1998, Partie von zehn 25 ECU-Medaillen aus 925er Silber jeweils in Polierter Platte. Des Weiteren sind zehn 2 1/2 ECU-Medaillen aus Kupfer/Nickel in Stempelglanz enthalten. (K)	PP/ST	100,-
2084	1996-2008, Partie mit den Kursmünzsätzen 1996, 2001, 2002 (2 Stück) und 2003 bis 2008 komplett jeweils in Stempelglanz. Die Sätze ab 2002 sind Euromünzen. Des Weiteren sind jeweils zwei 5, 8 und 10-Euro Sonderprägungen je in Polierter Platte enthalten. (K)	ST/PP	80,-

**RUSSLAND | EUROPA**

P 2085	1779, "Katharina die Große" 1 Rubel aus 917er Gold in sehr schöner Erhaltung. (T)	SS	750,-
P 2086	1904, "Nikolaus II." 1 Rubel aus 900er Silber in sehr schöner Erhaltung. Die Auflage dieses Jahrgangs war nur 12.000 Stück. (T)	SS	500,-
2087	<b>SOWJETUNION   EUROPA</b> , 1906-2016, Partie mit u.a. einem Rubelstück von 1924, 19 Stück der 5 Rubel-Sonderprägungen aus 900er Silber und drei 10 Rubel-Sonderprägungen aus 900er Silber sowie mit etwas Alle Welt. Die Erhaltung der Sonderprägungen ist überwiegend Polierte Platte. (K)	PP/ST VZ/SS	120,-

**SAN MARINO | EUROPA**

2088	1998-2008, Partie mit 2 Stück der 5.000 Lire-, 6 Stück der 10.000 Lire- und 2 Stück der 5 Euro-Silbersonderprägungen jeweils in Polierter Platte. Des Weiteren sind die 2 Euro-Kursgedenkmünzen von 2005 und 2008 in Stempelglanz enthalten. (K)	PP/ST	100,-
2089	1996-2007, Partie der Kursmünzsätze 1996, 2000, 2001, 2002 (2 Stück), 2005, 2006 und 2007 jeweils in Stempelglanz. Die Sätze ab 2002 sind Euromünzen. (K)	ST	70,-

**SAN MARINO | EUROMÜNZEN**

2090	2004, Numisbrief mit der 2 Euro Sondermünze "Bartolomeo Borghesi" (Numismatiker) in Stempelglanz und der Briefmarke Mi.Nr. 2209 "Münzen" mit Stempel vom Ersttag. Die Auflage war nur 110.000 Stück.	ST/FDC	70,-
2091	2005, Numisbrief mit 2 Euro Sondermünze "Galileo Galilei" in Stempelglanz und der Briefmarke Mi.Nr. 1838 "Europarat" mit Stempel vom 14.10.2005. Die Auflage war nur 130.000 Stück.	ST/☒	60,-
2092	2006, Numisbrief mit der 2 Euro Sondermünze "Kolumbus" in Stempelglanz und der Briefmarke Mi.Nr. 2253 (Kolumbus) entwertet am Ersttag. Die Auflage war nur 120.000 Stück.	ST/FDC	50,-
2093	2007-2011, Partie mit den Original-Kursmünzsätzen von 2007, 2008, 2009 und 2011 in Stempelglanz. Alle Sätze sind mit einer 5 Euro-Silbersonderprägung. Die Auflagen sind nur 48 bis 70.000 Stück. (K)	ST	200,-
2094	<b>SCHWEDEN   EUROPA</b> , 1995-2001, Partie mit vier 20 ECU-Medaillen aus 925er Silber jeweils in Polierter Platte. Des Weiteren sind die Kursmünzsätze 1998, 2000 und 2001 in Stempelglanz enthalten. (K)	ST/PP	40,-

**SCHWEIZ | EUROPA**

2095	1920-2006, Partie mit u.a. diversen Umlaufmünzen und einigen 5 Franken-Sonderprägungen aus den 70er und 80er Jahren. Die Valuta beträgt etwa 240,- Franken. (K)		120,-
------	---	--	-------

2096 2002-2005, Partie der Kursmünzensätze 2002, 2003 und 2005 jeweils in Stempelglanz. (K) ST 30,-

**SPANIEN | EUROPA**

2097 1997-2008, Partie mit elf 10 Euro-Sonderprägungen jeweils in Polierter Platte, einer 12 Euro-Sonderprägung in Stempelglanz und 11 teils offenen Kursmünzsätzen. (K) PP/ST/VZ 130,-

2098 1989-1996, Partie mit sechs 5 ECU-Medaillen, vier 1 ECU-Medaillen und vier ECU-Medaillen ohne Wertstufenangabe. Alle Stücke sind aus 925er Silber und überwiegend in Stempelglanz. (K) ST/PP/VZ 100,-

2099 **TÜRKEI | EUROPA**, 1996-2001, Partie mit 8 verschiedenen Sonderprägungen aus 925er Silber jeweils in Polierter Platte. Zusätzlich ist noch der Kursmünzensatz von 2000 in Stempelglanz enthalten. (K) PP/ST 80,-

2100 **UNGARN | EUROPA**, 1993-2001, Partie von 6 verschiedenen Sonderprägungen aus 925er Silber jeweils in Polierter Platte. Zusätzlich sind noch die Kursmünzensätze 2000 und 2001 in Stempelglanz enthalten. (K) PP/ST 60,-

2101 **VATIKAN | EUROPA**, 2000-2007, Partie mit den Kursmünzensätzen 2000 und 2001 sowie dem SPECIMEN-Kursmünzensatz von 2007 jeweils in Stempelglanz. Des Weiteren sind die 10 Euro Sonderprägung "Weltmissions-Sonntag" von 2007 und die 5 Euro Sonderprägung "Weltfriedenstag" von 2007 jeweils im Originalletui sowie je in Polierter Platte enthalten. (K) ST/PP 50,-

**VATIKAN | EUROMÜNZEN**

2102 2002, Euro-Kursmünzensatz von 1 Cent bis 2 Euro in Stempelglanz. (T) ST 100,-

W 2103 2005, Euro-Kursmünzensatz von 1 Cent bis 2 Euro in Polierter Platte im Originalletui. (K) PP 50,-

2104 2005, Euro-Kursmünzensatz von 1 Cent bis 2 Euro in Stempelglanz. (T) ST 40,-



2105

P 2105 2006, Numisbrief mit der 2 Euro Sonderprägung "Schweizer Garde" in Stempelglanz und den Briefmarken Mi.Nr. 1538/1539 "Schweizer Garde" mit Sonderstempel vom "6.Maggio 2006". Die Auflage war nur 100.000 Stück. ST/☒ 100,-

2106 2007, Sondergestaltungs-Numisbrief mit 2 Euro Sondermünze "80.Geburtstag Papst Benedikt" in Stempelglanz und den Briefmarken Mi.Nr. 1573/1575 je mit Zierfeld entwertet mit Sonderstempel "16.Apr.2007". Die Auflage war nur 100.000 Stück. (T) ST/☒ 70,-

2107 2008, Numisbrief mit der 2 Euro Sondermünze "Paulus-Jahr" in Stempelglanz und den Briefmarken Mi.Nr. 1619/1621 "Jahr des Apostels Paulus" mit Ersttagsstempel. Die Auflage war nur 106.000 Stück. ST/FDC 40,-

2108 2010-2014, Partie mit 2 Numisbriefen und 6 Coincards mit je einer 50 Cent-Münze in Stempelglanz. Die Auflagen sind nur 70 bis 100tausend Stück. (K) ST/☒ 40,-

2109 2006-2008, Partie mit den Kursmünzensätzen 2006 (2 Stück), 2007 und 2008 (2 Stück) jeweils in Stempelglanz. (K) ST 30,-

**DEUTSCHLAND | MÜNZEN**

2110 1843-1989 (ca.), Partie mit u.a. Deutschem Reich, DDR mit 48 Stück der 5 Mark-Sonderprägungen und etwas Ausland. (K) 350,-

2111 1917-2012, Partie in einem Münzkoffer und in einer alten kleinen Kasse mit u.a. 19 Stück der 10 Euro Sonderprägungen von Bund jeweils in Polierter Platte, DDR-Sonderprägungen, diversen Umlaufmünzen, Banknoten und einigen Euro-Kursmünzensätzen von verschiedenen Staaten. (K) 250,-

- 2112 1763-1945, Partie mit u.a. etwas Altdeutschen Staaten, Bremen 2 Mark-Stück von 1904, einigen Silbermünzen des Kaiserreiches (meist Hamburg und Preußen), diversen Umlaufmünzen aus dem Deutschen Reich und einigen Banknoten des Deutschen Reiches. (K) 100,-
- 2113 1861-1988 (ca.), Partie mit u.a. einigen Umlaufmünzen vom 3.Reich und Bund sowie mit einigen alten Siegeln. (K) 30,-
- 2114 1874-1992, Partie mit einigen historischen Verkaufszusammenstellungen mit Kursmünzen von Deutschem Reich, Bund und DDR. (K) SS/VZ 20,-



2115 2116 2117 2118

- P 2115 **BERG | ALTDEUTSCHLAND UND RDR 1800 - 1871, JÜLICH-BERG;** "Reinald IV." (1402-1423) Goldgulden mit kleinem Randfehler in sehr schöner Erhaltung. (T) SS 800,-

**BADEN | GOLDMÜNZEN 5, 10 UND 20 MARK - DEUTSCHES KAISERREICH**

- P 2116 • 1894, "Friedrich I." 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 7,17 Gramm Gold. (T) SS 250,-
- P 2117 • 1894, "Friedrich I." 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 7,17 Gramm Gold. (T) SS 250,-
- P 2118 • 1894, "Friedrich I." 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 7,17 Gramm Gold. (T) SS 250,-
- P 2119 • 1914, "Friedrich II." 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 7,17 Gramm Gold. (T) SS 250,-

**BAYERN | GOLDMÜNZEN 5, 10 UND 20 MARK - DEUTSCHES KAISERREICH**



2119 2120 2121 2122

- P 2120 • 1872, "Ludwig II." 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 7,17 Gramm Gold. (T) SS 250,-
- P 2121 • 1872, "Ludwig II." 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 7,17 Gramm Gold. (T) SS 250,-
- P 2122 • 1872, "Ludwig II." 10 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 3,59 Gramm Gold. (T) SS 130,-



2123 2124 2125 2126

- P 2123 • 1874, "Ludwig II." 10 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 3,59 Gramm Gold. (T) SS 130,-
- P 2124 • 1900, "Otto" 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 7,17 Gramm Gold. (T) SS 250,-
- P 2125 • 1905, "Otto" 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 7,17 Gramm Gold. (T) SS 250,-
- P 2126 • 1905, "Otto" 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 3,59 Gramm Gold. (T) SS 130,-



2127 2128 2129

- P 2127 • 1909, "Otto" 10 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 3,59 Gramm Gold. (T) SS 130,-
- P 2128 • **HAMBURG | GOLDMÜNZEN 5, 10 UND 20 MARK - DEUTSCHES KAISERREICH,** 1884, 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 7,17 Gramm Gold. (T) SS 250,-

- P 2129 • 1900, 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 7,17 Gramm Gold. (T) SS 250,-

**PREUßEN | GOLDMÜNZEN 5, 10 UND 20 MARK - DEUTSCHES KAISERREICH**



2130

2131

2132

2133

- P 2130 • 1873, "Wilhelm I." 20 Mark aus 900er Gold aus der Prägestätte "C" in sehr schöner Erhaltung. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 7,17 Gramm Gold. (T) SS 250,-
- P 2131 • 1873, "Wilhelm I." 10 Mark aus 900er Gold aus der Prägestätte "B" in sehr schöner Erhaltung. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 3,59 Gramm Gold. (T) SS 130,-
- P 2132 • 1887, "Wilhelm I." 20 Mark aus 900er Gold aus der Prägestätte "A" in sehr schöner Erhaltung. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 7,17 Gramm Gold. (T) SS 250,-
- P 2133 • 1888, "Friedrich III." 10 Mark aus 900er Gold aus der Prägestätte "A" in vorzüglicher Erhaltung (fast Stempelglanz). Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 3,59 Gramm Gold. (T) VZ 150,-



2134

2135

2136

2137

- P 2134 • 1890, "Wilhelm II." 10 Mark aus 900er Gold aus der Prägestätte "A" in sehr schöner Erhaltung. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 3,59 Gramm Gold. (T) SS 130,-
- P 2135 • 1896, "Wilhelm II." 10 Mark aus 900er Gold aus der Prägestätte "A" in sehr schöner Erhaltung. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 3,59 Gramm Gold. (T) SS 130,-
- P 2136 • 1898, "Wilhelm II." 10 Mark aus 900er Gold aus der Prägestätte "A" in vorzüglicher Erhaltung. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 3,59 Gramm Gold. (T) VZ 130,-

**SACHSEN | GOLDMÜNZEN 5, 10 UND 20 MARK - DEUTSCHES KAISERREICH**

- P 2137 • 1872, "Johann" 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 7,17 Gramm Gold. (T) SS 250,-



2138

2139

2140

2141

- P 2138 • 1872, "Johann" 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 7,17 Gramm Gold. (T) SS 250,-
- P 2139 • 1894, "Albert" 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 7,17 Gramm Gold. (T) SS 250,-
- P 2140 • 1905, "Friedrich August III." 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 7,17 Gramm Gold. (T) SS 250,-

**WÜRTTEMBERG | GOLDMÜNZEN 5, 10 UND 20 MARK - DEUTSCHES KAISERREICH**

- P 2141 • 1872, "Karl" 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 7,17 Gramm Gold. (T) SS 250,-



2142

2143

2144

- P 2142 • 1879, "Karl" 10 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 3,59 Gramm Gold. (T) SS 130,-
- P 2143 • 1894, "Wilhelm II." 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner bis vorzüglicher Erhaltung. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 7,17 Gramm Gold. (T) SS/VZ 250,-
- P 2144 • 1894, "Wilhelm II." 20 Mark aus 900er Gold in vorzüglicher Erhaltung. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 7,17 Gramm Gold. (T) VZ 250,-

## WEIMARER REPUBLIK | MÜNZEN

2145	1925, 2 Stück der 3 Reichsmark Sonderprägung zur "Jahrtausendfeier der Rheinlande" (Jaeger Nr. 321) jeweils aus der Prägestätte A und je in sehr schöner Erhaltung. (T)	SS	40,-
2146	1929, 3 Reichsmark Sonderprägung aus 500er Silber zum 200. Geburtstag von "Gotthold Ephraim Lessing" (Jaeger Nr. 336) aus der Prägestätte A in sehr schöner Erhaltung. (T)	SS	40,-
2147	1929, 3 Reichsmark Sonderprägung aus 500er Silber zum "1000jährigem Bestehen von Burg und Stadt Meißen" (Jaeger Nr. 338) in sehr schöner Erhaltung. (T)	SS	40,-
2148	1929, 5 Reichsmark Sonderprägung zum "10. Jahrestag der Reichsverfassung von Weimar" (Jaeger Nr. 341) aus der Prägestätte A in sehr schöner Erhaltung. (T)	SS	50,-
2149	1930, 3 Reichsmark Sonderprägung aus 500er Silber zum "700. Todestag von Walter von der Vogelweide" (Jaeger Nr. 344) aus der Prägestätte A in sehr schöner Erhaltung. (T)	SS	40,-
2150	1930, 3 Reichsmark Sonderprägung aus 500er Silber zur "Räumung des Rheinlandes" (Jaeger Nr. 346) aus der Prägestätte A in sehr schöner Erhaltung. (T)	SS	60,-
2151	1931, 3 Reichsmark Sonderprägung aus 500er Silber zum "100. Todestag des Freiherrn vom Stein" (Jaeger Nr. 348) in sehr schöner Erhaltung. (T)	SS	70,-
2152	1932, 3 Reichsmark Sonderprägung aus 500er Silber zum "100. Todestag Goethes" (Jaeger Nr. 350) aus der Prägestätte A in sehr schöner Erhaltung. (T)	SS	40,-
W 2153	1924-1932, Partie von 5 Münzen mit den Kursmünzen 3 Mark 1924 G, 1 Mark 1924 A und 1 Reichsmark 1925 A. Des Weiteren ist die 3 Reichsmark Sonderprägung "Reichsverfassung" 1929 A und Danzig 1/2 Gulden 1932 enthalten. Die Erhaltung ist sehr schön. (T)	SS	100,-
2154	<b>DDR   MÜNZEN</b> , 1968, 20 Mark-Sonderprägung "Karl Marx" in vorzüglicher Erhaltung. (T)	VZ	30,-
2155	1968-1990, Sammlung der 5, 10 und 20 Mark-Sonderprägungen in einem Album mit u.a. einigen besseren Stücken wie z.B. 20 Mark "Herder" 1978. (A)		850,-
2156	1969-1990, Partie mit u.a. einigen 5, 10 und 20 Mark-Sonderprägungen. Zusätzlich sind noch etliche Orden und Ehrenzeichen enthalten. (K)		30,-

## BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1948-2001 - ANLAGEGOLD | MÜNZEN



2157

2158

P 2157 ▲	2001, 1 DM aus 999,9er Gold aus der Prägestätte "G" in Stempelglanzhaltung in der Originalplastikdose. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 12 Gramm Gold. (T)	ST	420,-
P 2158 ▲	2001, 1 DM aus 999,9er Gold aus der Prägestätte "G" in Stempelglanzhaltung in der Originalplastikdose. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 12 Gramm Gold. (T)	ST	420,-

## BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1948-2001 | MÜNZEN

2159	2002-2015, Sammlung der 10 Euro-Sonderprägungen in 3 Koffern. Die Münzen sind teils in vorzüglicher Erhaltung und teils in Stempelglanzhaltung. Die Valuta beträgt 2.380,- Euro. (K)	VZ/ST	1.900,-
2160	2002-2015, Partie mit 25 Silber-Gedenkmünzensets jeweils in Spiegelglanz (Polierter Platte). Von den Sets sind 13 Stück mit 5 und 12 Stück mit 6 verschiedenen 10 Euro-Sonderprägungen. (K)	PP	1.400,-
2161	1966-2001, Sammlung der 5 und 10 DM-Sonderprägung in überwiegend vorzüglicher Erhaltung in einem Münzkoffer. Die Valuta beträgt über 3.400,- DM. (K)	VZ	1.300,-
2162	1998-2001, Partie mit 40 Stück der 10 DM-Sonderprägungssätzen mit jeweils allen 5 Prägestätten in Spiegelglanzausführung (Polierter Platte). (K)	PP	1.000,-
2163	2002-2009, Sammlung von 119 Stück der 10 Euro-Sonderprägungen in überwiegend vorzüglicher Erhaltung in einem Münzkoffer. (K)	VZ	900,-
2164	2002-2016, Partie von 73 Stück der Kursmünzensätze in Stempelglanz, davon sind 49 mit den 2 Euro Gedenkprägungen. (K)	ST	380,-
2165	2003-2016, Partie von 72 Kursmünzensätzen in Spiegelglanz (Polierter Platte), teils mit den 2 Euro Gedenkprägungen. (K)	PP	350,-
2166	2015-2016, Partie mit fünfzehn 20 Euro- und zwei 25 Euro-Sonderprägungen. Die Erhaltung ist überwiegend Polierte Platte (Spiegelglanz). (K)	PP/ST	350,-
2167	1964-2001, Sammlung der 5 und 10 DM-Sonderprägungen in einem Koffer. Die Erhaltung ist überwiegend vorzüglich. Die Valuta beträgt 765,- DM. (K)	VZ	300,-
2168	1998-2001, Partie von 14 Stück der Gedenkmünzsätze in Spiegelglanz (Polierter Platte) mit jeweils allen 5 Prägestätten. Die Valuta beträgt 700,- DM. (K)	PP	280,-
2169	1949-2001, Partie mit diversen 5 und 10 DM-Sonderprägungen mit etlichen Stücken zu den Olympischen Spielen 1972, vielen 2 DM-Stücken und diversen Umlaufmünzen. Die Valuta beträgt etwa 700,- DM. (K)		280,-
2170	2007-2016, Partie von 28 Stück der 2 Euro-Gedenkmünzensets mit je allen 5 Prägestätten in Spiegelglanz (Polierter Platte). (K)	PP	280,-
2171	1974-2001, Partie von 43 Kursmünzensätzen in Stempelglanz. (K)	ST	250,-

Losnummer	Münzen Deutschland - Orden & Ehrenzeichen	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
2172	2016, Partie von zwei 20 Euro-Sammlermünzensets mit je fünf verschiedenen 20 Eurostücken jeweils in Spiegelglanz (Polierter Platte). (K)		PP	200,-
2173	2003-2015, Partie von 18 Stück der 10 Euro-Sonderprägungen, davon 12 in Polierter Platte.. (K)		PP/ST/VZ	180,-
2174	1964-1987, Partie von etlichen 5 und 10 DM-Sonderprägungen in sehr schöner bis vorzüglicher Erhaltung. Die Valuta ist ca. 320,- DM. (K)		SS/VZ	130,-
2175	1983-1989, Partie von diversen 5 und 10 DM-Sonderprägungen in Polierter Platte. Die Valuta ist 270,- DM. (K)		PP	100,-
2176	1948-2001, Partie mit etlichen 2 DM-Stücken, einigen Umlaufmünzen und 7 geöffneten Kursmünzensätzen. Die Valuta beträgt ca. 220,- DM. (K)		SS/VZ/ST	100,-
2177	2002-2003, Partie von neun 10 Euro-Sonderprägungen, davon sind 2 in Polierter Platte. (K)		VZ/PP	70,-
2178	2000, Partie der 5 Kursmünzsätze in Spiegelglanz aus den Prägestätten A, D, F, G und J. (K)		PP	50,-
2179	2001, Partie der 5 Kursmünzsätze in Spiegelglanz aus den Prägestätten A, D, F, G und J. (K)		PP	50,-

### MEDAILLEN | MÜNZEN

2180	EROTIK; 1975-2003 (ca.), Partie von diversen Medaillen mit erotischen Motiven, darunter u.a. farbige Stücke mit Playmates und SEX-Mark-Stücke. (K)			30,-
2181	SPORT; 1922-1993 (ca.), Partie von diversen Sportmedaillen, darunter u.a. einige Stücke von vor 1940. (K)			30,-

### MEDAILLEN ALLE WELT | MÜNZEN

2182	1878-1982, Partie von etlichen verschiedenen Medaillen aus Deutschland und Europa, darunter u.a. einige Medaillen vor 1945, personenbezogene Stücke, solche zu diversen Anlässen, verschieden größere Bronze- und Kupfermedaillen. (K)			180,-
2183	OSTEUROPA; 1935-2000 (ca.), Partie von Medaillen aus u.a. Polen, Sowjetunion und Tschechoslowakei. (K2)			30,-

### MEDAILLEN DEUTSCHLAND | MÜNZEN

2184	MEISSNER PORZELLAN-MEDAILLEN; Bestand von vielen verschiedenen Medaillen aus Meißner Porzellan in diversen Größen mit u.a. einigen Stücken in Originalletuis, Stücken mit Abbildungen von verschiedenen Persönlichkeiten und etwas Notgeld aus Meißner Porzellan. (K2)			300,-
2185	Moderne Partie mit u.a. einem 1 Unzen-Silberbarren, einigen Medaillen zur "IVA 79" und einer Miniaturmedaille aus 585er zum Abschied der DM sowie mit einigen Nachahmungen von alten deutschen Orden und Siegeln. (K)			30,-
2186	ZUBEHÖR   MÜNZEN, LEUCHTTURM; Partie von 4 originalverpackten Vordruckalben für 5 und 10 DM-Gedenkmünzen mit 1953-1983 (2 Stück) und 1984-2001 (2 Stück). (K)			20,-

### ORDEN & EHRENZEICHEN | MÜNZEN



2187



2188



2190

P 2187	PREUSSEN; 1914-1924, "Eisernes Kreuz 1.Klasse" in der gewölbten Form mit Schraubscheibe (Nimmergut Nr. 1908) in guter Erhaltung. (T)			100,-
P 2188	DEUTSCHES REICH; 1918-1921, "Abzeichen für Fliegerschützen" (Nimmergut Nr. 3289) in guter Erhaltung. (T)			450,-
W 2189	DEUTSCHES REICH; 1918-1942, Partie mit dem "Marine-Verwundetenabzeichen" in schwarz in der durchbrochenen Form ( Nimmergut Nr. 3296/1), dem NSDAP-Parteiabzeichen, dem Ansteckabzeichen "Tag der Wehrmacht Frankfurt/Main 16.3.36" und der kleinen Spange zum "Tag der deutschen Polizei 1942". (K)			100,-
P 2190	SS-Ehrenring (sogenannter Totenkopfring) mit innerseitiger Gravur "21.6.42 H. Himmler" in guter Erhaltung. Der innenseitige Name des Eigentümers wurde entfernt. (T)			500,-
P 2191	"Waffen-SS-Ärmeladler" für Offiziere als sehr guterhaltenes gewebtes Stück.			150,-
W 2192	3.REICH; 1939-1945, "Ehrenkruz der Deutschen Mutter 1. Stufe in Gold" (vergoldet) in der 2. Form (Nimmergut Nr. 3513) in tadelloser Erhaltung. (T)			30,-
W 2193	3.REICH; 1934-1943, Partie mit dem "Ehrenkruz für Frontkämpfer" (Nimmergut Nr. 3803/1), dem "Verwundetenabzeichen" in schwarz (Nimmergut Nr. 3846) und der "Kriegsverdienstmedaille 1939". Von allen 3 Auszeichnungen liegen die Verleihungsurkunden bei. Zusätzlich sind noch 3 kleine Spangen enthalten, davon eine mit einer Miniatur des "Verwundetenabzeiches" und 2 Stück mit gekreuzten Schwertern. (K)			60,-



2191



2195



2194

- P 2194 3.REICH; "Eisernes Kreuz 1.Klasse" in der gewölbten Form mit Nadel ohne Hersteller (Nimmergut Nr. 3822/7) in guter Erhaltung. (T) 120,-
- P 2195 3.REICH; 1944-1945, "U-Boots-Frontspange in Silber" aus getöntem Feinzink (Nimmergut Nr. 3916) in guter Erhaltung. (T) 250,-



2196



2197



2198



2199

- P 2196 3.REICH; "U-Boots-Kriegsabzeichen" aus Messingbronze (Nimmergut Nr. 3920) mit rückseitiger Herstellerkennung "SCHWERIN BERLIN 68" in guter Erhaltung. (T) 250,-
- P 2197 3.REICH; "U-Boots-Kriegsabzeichen" aus Zink (Nimmergut Nr. 3920) in guter Erhaltung. (T) 150,-
- P 2198 3.REICH; 1941-1943, "Schnellboot-Kriegsabzeichen" aus Feinzink in der 1. Modellform (Schnellboot nur innerhalb des Kranzes) mit leicht versilberter Vorderseite (Nimmergut Nr. 3928) in guter Erhaltung. (T) 450,-
- P 2199 3.REICH; 1942-1945, "Erdkampfabzeichen" der Luftwaffe ohne Einsatzzahl aus oxidiertem Feinzink (Nimmergut Nr. 3991) in guter Erhaltung. (T) 100,-
- 2200 **ALLE WELT | BANKNOTEN**, 1904-2009 (ca.), Partie von etwa 1.600 Banknoten in 4 Alben und in einer Schachtel mit u.a. Deutschland mit Deutschem Reich und Notgeld, West- und Osteuropa, Afrika, Amerika und Asien. Die Erhaltung ist von stark gebraucht bis kassenfrisch. (K) 350,-



ex 2201

- P 2201 **MEMEL | BANKNOTEN**, 1922, komplette Partie der 9 verschiedenen Notgeldscheine von 1/2 bis 100 Mark in sehr guter Erhaltung (teils kassenfrisch). Der Schein zu 1/2 Mark ist doppelt bzw. einmal mit fünfstelliger und einmal mit sechsstelliger Kennnummer enthalten. 300,-
- 2202 **DEUTSCHLAND - DEUTSCHES REICH BIS 1945 | BANKNOTEN**, 1908-1970 (ca.), Sammlung von etwa 370 Banknoten in 2 Alben mit überwiegend Deutschem Reich und deutschen Notgeldscheinen (meist aus dem norddeutschen Raum). (K) 40,-
- 2203 **DEUTSCHLAND - BANK DEUTSCHER LÄNDER + BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND | BANKNOTEN**, 2015, Sammlung "25 Jahre Deutsche Einheit" in der dazugehörigen Mappe mit 6 verschiedenen Silberbanknoten aus 999er Silber und einer Goldbanknote aus 999er Gold. (K) 100,-
- W 2204 **DEUTSCHLAND - NOTGELD | BANKNOTEN**, 1900-1923, Sammlung von etwa 320 Notgeldscheinen in einem Einsteckbuch, darunter u.a. Firmennotgeld und wertbeständiges Notgeld sowie Inflationsscheine von vielen verschiedenen Städten und einigen deutschen Ländern. Der Hauptwert liegt bei der Inflationszeit. (A) 450,-
- W 2205 **DEUTSCHLAND - NOTGELD - SACHSEN-ANHALT | BANKNOTEN**, BALLENSTEDT am Harz; 1920-1921, Sammlung von 90 Notgeldscheinen in kassenfrischer Erhaltung auf Steckseiten mit u.a. kompletten Serien. (M) 100,-

- 2206 BERNBURG; 1918-1921, Partie von 13 Notgeldscheinen der Stadt Bernburg in kassenfrischer Erhaltung mit 25 und 50 Pfg. sowie 5 Mark und 10 Mark (2 Stück) je vom 20. November 1918, jeweils einem senkrechten ungeteiltem Dreierstreifen der 10 und 50 Pfennig vom 1. Mai 1920, 10 Pfg. von 1921 und 50 Pfg. vom 28. November 1921. (M) 40,-
- 2207 DESSAU; 1917-1923, Partie von 8 Notgeldscheinen in kassenfrischer Erhaltung mit 25 und 50 Pfg. vom 6. März 1917, 25 Pfg. vom 20. August 1918, 10 Mark vom 29. Oktober 1918 (2 Stück) davon einer mit "UNGÜLTIG"-Lochung, 20 und 50 Mark vom 30. Oktober 1918 jeweils mit "UNGÜLTIG"-Lochung sowie einem Schein der Anhaltischen Staatsschuldenverwaltung über 105 Pfennig-Gold vom 31. Oktober 1923. (M) 50,-
- P 2208 MAGDEBURG; 1921, Serie von 8 Notgeldscheinen zum "Herren-Abend der Sektion Magdeburg V.R.K.D." vom 17.12.21 mit rückseitigem Gründruck. Alle Scheine sind ungebraucht und leicht fleckig. 350,-

**DEUTSCHLAND - NOTGELD - THÜRINGEN | BANKNOTEN**



ex 2208

ex 2209

- P 2209 ERFURT; Serie von 8 Notgeldscheinen von 1 Pfg. bis 1 Mk. von "Hans Hillmann/Erfurt". Bei dem 50 Pfg.-Schein fehlen Teile der rechten unteren Ecke und eine Kerbe auf der rechten Seite. Der 75 Pfg.-Schein hat besonders rückseitig einen Wasserfleck und ist deshalb etwas wellig. Die anderen 6 Scheine sind kassenfrisch. 80,-
- 2210 GOTHA; 1921, Serie von 16 Notgeldscheinen der Stadt Gotha zu je 50 Pfennig vom 28. Januar 1917 jeweils mit Aufdruck "20. Westthür. Gauturnfest Gotha 2.-4. Juli 1921". Alle Scheine sind in tadelloser kassenfrischer Erhaltung. 80,-



ex 2211

- P 2211 **DEUTSCHLAND - NOTGELD - WESTFALEN | BANKNOTEN**, HAMM (WESTF.); 1920, Serie von 16 Notgeldscheinen zu 50 Pfennig der Stadt Hamm (Westf.) vom 18. Mai 1920 in jeweils kassenfrischer Erhaltung. 150,-

**VARIA (IM BRIEFMARKENKATALOG)**

- 2212 BERNSTEIN; Partie mit 5 Bernsteinketten, vielen meist kleineren Bernsteinen und etwas Naturbernstein. (K) 50,-
- W 2213 BERNSTEIN; Partie mit einer Lupe und einem Brieföffner mit Griffen aus Bernsteinen. (K) 40,-
- W 2214 TOM und JERRY-COMICS; 1959-1965 (ca.), Partie von 22 verschiedenen überwiegend guterhaltenen "Tom und Jerry"-Comic's des "Neuen Tessloff Verlag" aus den Nummern 11 bis 244. (K) 50,-
- W 2215 FALLER-DIORAMA, Diorama der Firma Faller mit 4 zweistöckigen Häusern einer Straßenfront, welche im Untergeschoß alle diverse Läden haben. Des Weiteren ist noch ein interessantes Straßenleben mit einigen Preiser-Figuren und Wiking-Autos dargestellt. Die Erhaltung ist, bis auf einige leichte Beschädigungen des Straßenlebens, gut. (K) 50,-
- W 2216 KAFFEELÖFFEL; 6 Kaffelöffel der Firma Buckmann aus 800er Silber je mit Monogramm "A.E." im Etui vom Juwelier "H. Böckeler Hannover". Zusätzlich sind noch 2 Serviettenringe aus 800er Silber mit Monogramm "A.E." enthalten. Das Gesamtgewicht des Silbers ist etwa 220 Gramm. Das Feingewicht sind ca. 176 Gramm Silber. (K) 60,-
- 2217 MINERALIEN; Partie mit einigen Mineralien und Gesteinen sowie mit etwas Modeschmuck aus diesen. (K) 30,-
- 2218 MODELLAUTOS, Partie von 27 Modellautos (davon 21 in Originalverpackung) von verschiedenen Herstellern, darunter u.a. Herpa und Schuco. Der Hauptteil sind LKW mit diversen Werbeaufschriften. (K) 30,-
- W 2219 MODELLEISENBAHN; Partie von 3 Lokomotiven, 15 Personenwagen und 2 Waggons für Autotransporte jeweils ohne Herstellervermerk. Alle Stücke haben den Vermerk "Made in Western Germany" und sind wohl überwiegend von Trix-Express. Alle Teile sind Spurweite H0 und haben meist leichtere Gebrauchsspuren. (K) 60,-
- W 2220 MODELLEISENBAHN, Partie von 3 Loks, einem Schienenkran, 3 Personenwagen und 6 Güterwagen. Einige Stücke haben stärkere Gebrauchsspuren. Alle Teile sind ohne Herstellerangabe und in Spurweite H0. Zusätzlich ist noch eine Elektrolok der Firma Piko enthalten. (K) 40,-
- 2221 MODELLEISENBAHN, Partie mit sehr vielen Schienen der Spurweite H0, darunter u.a. etliche Weichen. Zusätzlich sind einige Bausätze wie z.B. einige von der Firma Märklin für Brücken enthalten. (K3) 30,-

Losnummer	Varia	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 2222	FLEISCHMANN-MODELLEISENBAHN, Partie von 3 Lokomotiven und einem Steuerwagen der Firma Fleischmann in guter gebrauchter Erhaltung. Enthalten sind die Modellnummern 4233, 4349, 4434 und 5140. Alle Stück sind in Originalverpackung und in der Spurweite H0. (K)			100,-
W 2223	FLEISCHMANN-MODELLEISENBAHN, Partie mit diversen Stücken der Firma Fleischmann in guter Erhaltung. Enthalten sind 14 Personenwagen (davon 10 in Originalverpackung), 3 Autotransportwagen mit Modellautos (davon 2 in Originalverpackung) und eine Dampflokomotive. Alle Teile sind in Spurweite H0. (K)			80,-
W 2224	LILIPUT-MODELLEISENBAHN, Partie mit Stücken der Firma Liliput. Enthalten sind eine Dampflokomotive (7503) in tadelloser Erhaltung in Originalverpackung und 11 Personenwagen in überwiegend guter Erhaltung. Alle Teile haben die Spurweite H0. (K2)			40,-
W 2225	LIMA-MODELLEISENBAHN, Triebzug-Set "Inter City" der DB (Golden Series 149742) in Originalverpackung. Die Stücke sind in guter gebrauchter Erhaltung. Die Spurweite ist H0. (K)			50,-



ex 2226

P 2226	ROCO-MODELLEISENBAHN, Partie von 4 Elektroloks, 2 Dieselloks und dem "Gläsernen Triebwagen" (BR 491) der Firma Roco in guter Erhaltung. Die Elektrolok mit der Seriennummer 43385 ist in der Originalverpackung. Die Spurweite ist bei alle Stücken H0. (K)			250,-
2227	ROCO-MODELLEISENBAHN, Partie von 23 Personenwagen und 17 Güterwagen in sehr guter Erhaltung. Alle Stücke sind in den Originalverpackungen und in der Spurweite H0. (K2)			200,-



2228

P 2228	ROCO-MODELLEISENBAHN, dreiteiliger S-Bahn Triebwagenzug 420 der DB in den Farben blau und grau der Firma Roco (43002) in sehr guter Erhaltung in der Originalverpackung. Die Spurweite ist H0. (K)			150,-
W 2229	ROCO-MODELLEISENBAHN, Partie von 5 Dampflokomotiven der Firma Roco in guter Erhaltung. Die Lok mit der Seriennummer 43240 ist in der Originalverpackung. Die Spurweite aller Loks ist H0. (K)			120,-
2230	ROCO-MODELLEISENBAHN; Partie von 17 Personenwagen, 13 Güterwagen und einem Schienenreinigungswagen (Roco Clean) der Firma Roco in überwiegend guter Erhaltung. Die Spurweite aller Stücke ist H0. (K)			50,-
W 2231	ROCO-MODELLEISENBAHN, "Trans-Europa-Express"-Partie mit 2 Triebwagen und 5 Personenwagen der Firma Roco. Bei 3 Personenwagen sind die Räder lose oder fehlen. Die Spurweite ist H0. (K)			40,-
W 2232	TRIX-MODELLEISENBAHN; Partie mit einer Elektrolok im Originalkarton, 4 Personenwagen je in Originalverpackung und 5 Güterwagen von Trix-Express in überwiegend guter Erhaltung. Zusätzlich sind 4 Waggons mit Herstellervermerk "Trix Modell Germany" mit teils etwas stärkeren Benutzungsspuren enthalten. Alle Teile sind Spurweite H0. (K2)			40,-
W 2233	MODELLSCHIFFE; 1920-1945 (ca.), Partie von 15 selbstgebauten Modellschiffen aus Holz, darunter u.a. 7 Kriegsschiffe, 2 Ozeandampfer und ein Lazarettsschiff. Zusätzlich ist noch eine Schachtel mit 9 Miniatur-U-Booten enthalten. (K)			50,-
W 2234	POESIEALBEN; 1821-1919, Partie mit 2 alten Poesiealben und einer alten Schachtel mit losen Poesieseiten, darunter einige handbemalte Seiten. Zusätzlich ist noch das Kalendernbuch "Christliches Vergeißmeinnicht" mit diversen Illustrationen und Goldschnitt enthalten. (K)			40,-
W 2235	PORZELLAN-UNTERSETZER; Partie von 6 Porzellanuntersetzern mit jeweils einem anderem Motiv aus den Französischen Kolonien (vermutlich Westindien oder Afrika) aus den 50er/60er Jahren. Die Größe ist jeweils 7,5 X 7,5 cm. (K)			20,-
W 2236	UHREN, Partie mit einer Armbanduhr der Firma Ermi, einer kleinen Taschenuhr und einem Amulett für Bilder. (K)			30,-
W 2237	CARTIER-UHR; goldfarbene Tischuhr der Firma Cartier in Paris. (K)			30,-